

MONITORING 2023
ZUM KINDERTAGESSTÄTTENBEDARFS- UND
SCHULENTWICKLUNGSPLAN

Planungszeitraum 2022 bis 2027



INHALT

1	VORBEMERKUNG/ERLÄUTERUNG	5
2	RAHMENBEDINGUNGEN	7
2.1	Demografische Entwicklung	7
2.2	Soziale Lage	11
2.3	Schülerbeförderung.....	14
3	KINDERTAGESBETREUUNG.....	15
3.1	Angebotsstruktur	15
3.2	Personelle und materielle Bedingungen	15
3.3	Bildungsbeteiligung	17
3.4	Bildungsergebnisse	18
4	SCHULISCHE BILDUNG	21
4.1	Angebotsstruktur	21
4.1.1	Schulen in öffentlicher Trägerschaft	21
4.1.2	Schulen in freier Trägerschaft (Ersatzschulen).....	22
4.2	Personelle Bedingungen.....	23
4.3	Bildungsbeteiligung	23
4.4	Bildungsergebnisse	24
5	AUSBILDUNGSLANDSCHAFT	26
5.1	Angebotsstruktur	26
5.2	Personelle Bedingungen.....	26
5.3	Bildungsbeteiligung	27
5.4	Bildungsergebnisse	29
6	QUALITÄTSSICHERUNG UND QUALITÄTSENTWICKLUNG IN KINDERTAGESBETREUUNGSANGEBOTEN UND SCHULEN	31
7	KINDERTAGESBETREUUNG UND GRUNDSCHULEN	36
7.1	Landkreis Barnim (Gesamt).....	36
7.1.1	Kindertagesbetreuung.....	36
7.1.2	Grundschulen/Grundschulteile	42
7.2	Stadt Eberswalde	44
7.2.1	Kindertagesbetreuung.....	44
7.2.2	Grundschulen/Grundschulteile	48
7.3	Gemeinde Schorfheide	51
7.3.1	Kindertagesbetreuung.....	51
7.3.2	Grundschulen/Grundschulteile	55
7.4	Amt Biesenthal-Barnim	57
7.4.1	Kindertagesbetreuung.....	57
7.4.2	Grundschulen	61
7.5	Amt Britz-Chorin-Oderberg	64
7.5.1	Kindertagesbetreuung.....	64
7.5.2	Grundschulen	68
7.6	Amt Joachimsthal (Schorfheide).....	71
7.6.1	Kindertagesbetreuung.....	71
7.6.2	Grundschulen	74
7.7	Stadt Bernau bei Berlin	76

7.7.1	Kindertagesbetreuung.....	76
7.7.2	Grundschulen	80
7.8	Stadt Werneuchen.....	83
7.8.1	Kindertagesbetreuung.....	83
7.8.2	Grundschulen	87
7.9	Gemeinde Ahrensfelde.....	89
7.9.1	Kindertagesbetreuung.....	89
7.9.2	Grundschulen	93
7.10	Gemeinde Panketal.....	95
7.10.1	Kindertagesbetreuung.....	95
7.10.2	Grundschulen	99
7.11	Gemeinde Wandlitz.....	101
7.11.1	Kindertagesbetreuung.....	101
7.11.2	Grundschulen	105
8	WEITERFÜHRENDE SCHULEN	107
8.1	Planungsbereich I	108
8.1.1	Oberschulen/Gesamtschulen.....	109
8.1.2	Gymnasien.....	111
8.1.3	Sekundarstufe II an Gymnasien.....	113
8.1.4	Sekundarstufe II an Gesamtschulen und Beruflichen Gymnasien.....	113
8.2	Planungsbereich II	114
8.2.1	Oberschulen/Gesamtschulen.....	115
8.2.2	Gymnasien.....	117
8.2.3	Sekundarstufe II an Gymnasien.....	119
8.2.4	Sekundarstufe II an Gesamtschulen und Beruflichen Gymnasien.....	119
9	SCHULEN MIT SONDERPÄDAGOGISCHEM FÖRDERSCHEWERPUNKT	121
9.1	Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „emotionale und soziale Entwicklung“	121
9.2	Schulen mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „Lernen“	122
9.3	Schulen mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“	123
9.4	Klassen mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „Hören“	124
10	BERUFLICHE SCHULEN.....	125
10.1	Oberstufenzentrum I Barnim	125
10.2	Oberstufenzentrum II Barnim	126
10.3	Berufliche Schulen in Freier Trägerschaft.....	127
11	FAZIT.....	129
11.1	Rahmenbedingungen / Bildungssituation.....	129
11.2	Bildungsbeteiligung	129
11.3	Bildungsergebnisse.....	130
11.4	Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung.....	130
11.5	Kindertagesbetreuung.....	131
11.6	Schulen.....	131

1 VORBEMERKUNG/ERLÄUTERUNG

Der nachfolgende Bericht umfasst das Monitoring zu den Kennzahlen, die:

- die Entwicklung des Bedarfs an Kindertagesbetreuungsplätzen und an Schulplätzen und deren Nutzung wesentlich beeinflussen,
- erheblichen Einfluss auf die Sicherung und Weiterentwicklung der Qualität in Kindertagesbetreuungsangeboten und Schulen haben oder
- eine deutliche Veränderung darstellen.

Weiter erfolgt die Abrechnung zur Umsetzung des „Konzept(s) zur Implementierung bildungsunterstützender Leistungen am Standort Schule“ (Beschluss KT 32-4/19).

Darüber hinaus wird der Stand der Umsetzung der Maßnahmen der Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung (Punkt 5 des Kindertagesstättenbedarfs- und Schulentwicklungsplans 2022-2027, Band 1) dargestellt.

Die Anzahl/der Anteil der Ausländerinnen und Ausländer an der Gesamtbevölkerung ist für den Landkreis Barnim, das Berliner Umland, den weiteren Metropolenraum und die amtsfreien Städte, Gemeinden und Ämter ausgewiesen. Für ausgewählte Altersgruppen wird deren Anteil an der Gesamtbevölkerung dargestellt.

Die Anzahl der in Kindertagesbetreuungsangeboten und in den Schulen betreuten geflüchteten und vertriebenen Kinder/Jugendlichen wird wegen mangelnder Datenlage nicht dargestellt.

Der Bericht folgt im Wesentlichen der Struktur des Kindertagesstättenbedarfs- und Schulentwicklungsplans.

Datenerhebung und Auswertung

Die Fortschreibung umfasst die Jahre 2021 und/oder 2022 bzw. das Schuljahr 2022/2023.

Zur Darstellung der **Rahmenbedingungen und der Bildungssituation** im Landkreis Barnim wurde auf die im Band 1 des Kindertagesstättenbedarfs- und Schulentwicklungsplanes 8/2022-7/2027 verwendeten Datenquellen zurückgegriffen.

Basis der Darstellung des Standes der Umsetzung der Maßnahmen zur **Qualitätssicherung und -entwicklung** bilden eigene Datenerhebungen.

Zur Darstellung des **Kita-Monitorings** wurden die von den einzelnen Trägern gemeldeten Belegungszahlen sowie die vorhandenen Kapazitäten entsprechend der Betriebserlaubnis des MBS zu den Stichtagen 1. September 2022, 1. Dezember 2022 und 1. März 2023 verwendet. Im Dezember 2022 erfolgte eine Abfrage an die Kitaträger zu möglichen zukünftigen Kapazitätsänderungen. Die getätigten Angaben sind in die Prognosen zur Platzkapazität eingeflossen.

Zur Darstellung der Erfüllung der **Schulentwicklungsplanung** wird durch den Landkreis auf direkt von den Schulen erhobene Daten sowie auf die amtliche Statistik (Schuldatenerhebung) zurückgegriffen. Die Erhebung des Landkreises erfolgte zum Stichtag 31. Oktober 2022 und gibt somit die Anzahl der Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2022/23 wieder.

Für die unterschiedlichen Schulstufen und Schulformen werden die im Kindertagesstättenbedarfs- und Schulentwicklungsplan angegebenen Prognosen für das Schuljahr 2022/23 den tatsächlichen Daten gegenübergestellt.

Die Betrachtung der **Grundschulen und Grundschulteile** erfolgt auf Ebene der amtsfreien Städte und Gemeinden sowie Ämter. Hierbei werden zunächst alle Schülerinnen und Schüler (SuS) in den Jahrgangsstufen 1 bis 6 auf dieser Ebene den Prognosen gegenübergestellt. Im Weiteren wird die Situation in der Jahrgangsstufe 1 näher betrachtet und ein Vergleich zu den Prognosen für jede öffentliche Schule vorgenommen. Eine Darstellung der in dieser Schulstufe zur Verfügung stehenden Kapazitäten erfolgt hierbei jedoch nicht.

Ergänzend wird, sofern in der Gebietskörperschaft vorhanden, die Anzahl SuS an den freien Schulen dargestellt.

In den **weiterführenden Schulen** sind, unabhängig von der Schulform, Gegenüberstellungen der Ist-Werte zu den Prognosen für die Jahrgangsstufen 7 bis 10 für den gesamten Landkreis und die jeweiligen Planungsbereiche abgebildet. Detailliertere Betrachtungen zu den Schulformen Oberschule/Gesamtschule sowie Gymnasium werden in der Folge auf Ebene der Planungsbereiche vorgenommen. Hier liegt das Augenmerk auf der Jahrgangsstufe 7.

Für die weiterführenden Schulen wird ergänzend hierzu die zur Verfügung stehende reguläre Kapazität grafisch dargestellt.

Im Anschluss daran erfolgt eine Betrachtung der Sekundarstufe II an Gymnasien sowie an Beruflichen Gymnasien und Gesamtschulen.

An den **Schulen und Klassen mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt** erfolgt ebenfalls ein Vergleich zwischen Prognose und den Ist-Werten. Analog zur Planung wird hier die Gesamtanzahl SuS für die jeweilige Schule betrachtet.

Für die **beruflichen Schulen** in öffentlicher Trägerschaft (Oberstufenzentren) erfolgt eine Darstellung der Entwicklung inkl. der aktuellen Anzahl SuS nach Bildungsgängen und Abteilungen der Oberstufenzentren. Der Kindertagesstättenbedarfs- und Schulentwicklungsplan beinhaltet für die beruflichen Bildungsgänge keine Prognosen. Entsprechend kann hier kein Vergleich vorgenommen werden.

Die beruflichen Schulen in freier Trägerschaft sind mit dem Ist-Stand zur Anzahl SuS in den jeweiligen Bildungsgängen angegeben.

2 RAHMENBEDINGUNGEN

Die im Hinblick auf die Kapazitätsplanung in der Kindertagesbetreuung und schulischen Bildung wichtigste Rahmenbedingung ist die demografische Entwicklung. Hier ist festzustellen, dass die mit Stand 31. Dezember 2022 von den Einwohnermeldeämtern übermittelten Daten in der Altersgruppe 0 bis 45 Jahre insgesamt um weniger als 1 % von der, der Planung zu Grunde liegenden, Modellrechnung zur Bevölkerungsentwicklung abweichen.

In einzelnen Altersjahrgängen sind jedoch größere Differenzen zwischen Modellrechnung und tatsächlichem Bevölkerungsbestand erkennbar. Besonders auffällig ist die deutliche Unterschreitung der Modellrechnung bei den Kindern im ersten Lebensjahr. In diesem Altersjahrgang wurden im Jahr 2022 im gesamten Landkreis 275 Kinder (-17,3 %) weniger als erwartet, festgestellt. Bereits im Kalenderjahr 2021 wurde die erwartete Anzahl Kinder im 1. Lebensjahr um 147 Kinder (-10,4 %) unterschritten. In der Folge ergeben sich insbesondere in den dargestellten Altersgruppen 0 bis unter 3 Jahre und 0 bis unter 6 Jahre deutliche Abweichungen. Hierbei handelt es sich um eine bundesweit festzustellende Entwicklung, die weiter zu beobachten ist.

In den weiteren für die Kindertagesstättenbedarfs- und Schulentwicklungsplanung relevanten Altersgruppen sind hingegen keine gravierenden Abweichungen festzustellen.

2.1 DEMOGRAFISCHE ENTWICKLUNG

Der Landkreis Barnim verfügt zum Stichtag 31. Dezember 2022 über einen Bevölkerungsstand von 196.604 Einwohnern. Dies entspricht einem Anstieg von 1,6% zum Vorjahr. Folgende Abbildung veranschaulicht die Bevölkerungsentwicklung im Zeitraum von 2012 bis 2022:

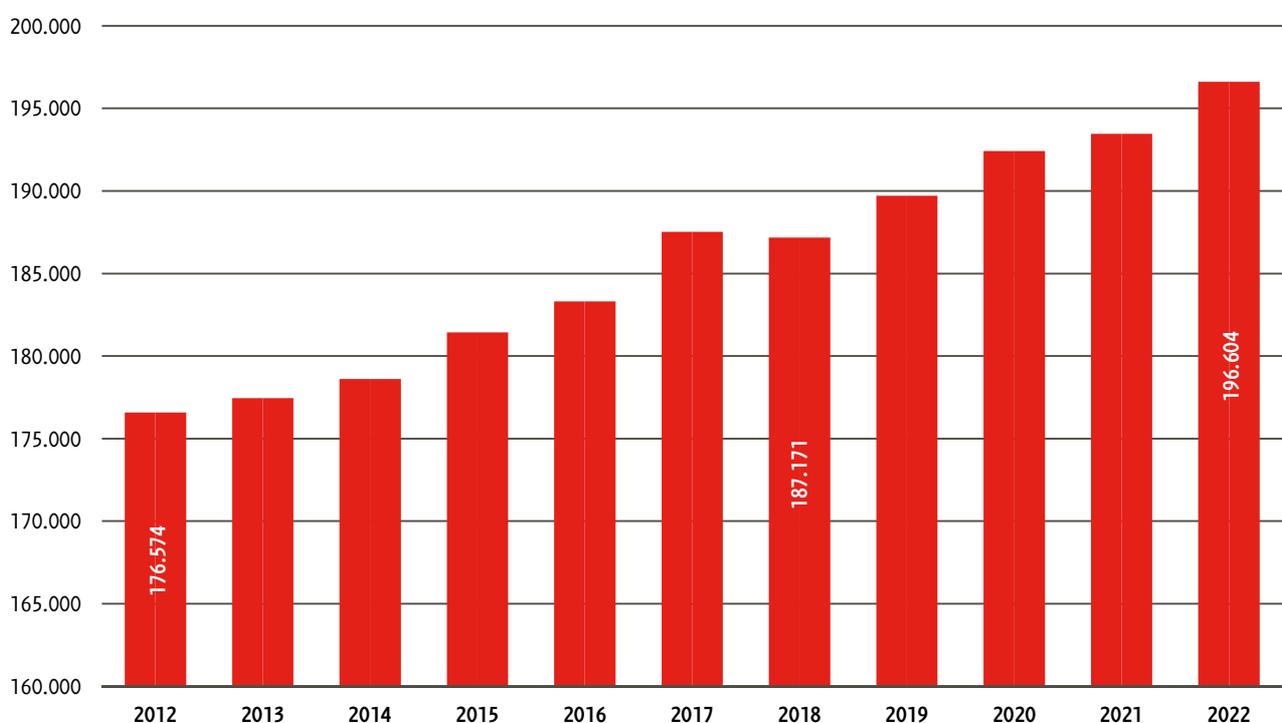


Abbildung 1: Übersicht über die Bevölkerungsentwicklung im Landkreis Barnim 2012-2022
Quelle: Erhebung Einwohnermeldeämter, Stand 31. Dezember 2022, 2. eigene Berechnung

Trotz des anhaltenden Sterbeüberschusses (mehr Gestorbene als Lebendgeborene pro Jahr) steigt aufgrund des positiven Wanderungssaldos (mehr Zuzüge als Fortzüge) die Bevölkerungszahl im Landkreis Barnim seit 2011 stetig. Der hohe Wanderungssaldo im Jahr 2015 und 2022 ist unter anderem auf die Zuzüge von Asylsuchenden zurückzuführen. Die Bevölkerungs- und Wanderungsbewegungen in den Jahren 2006 bis 2022 im Landkreis Barnim zeigt folgende Abbildung:

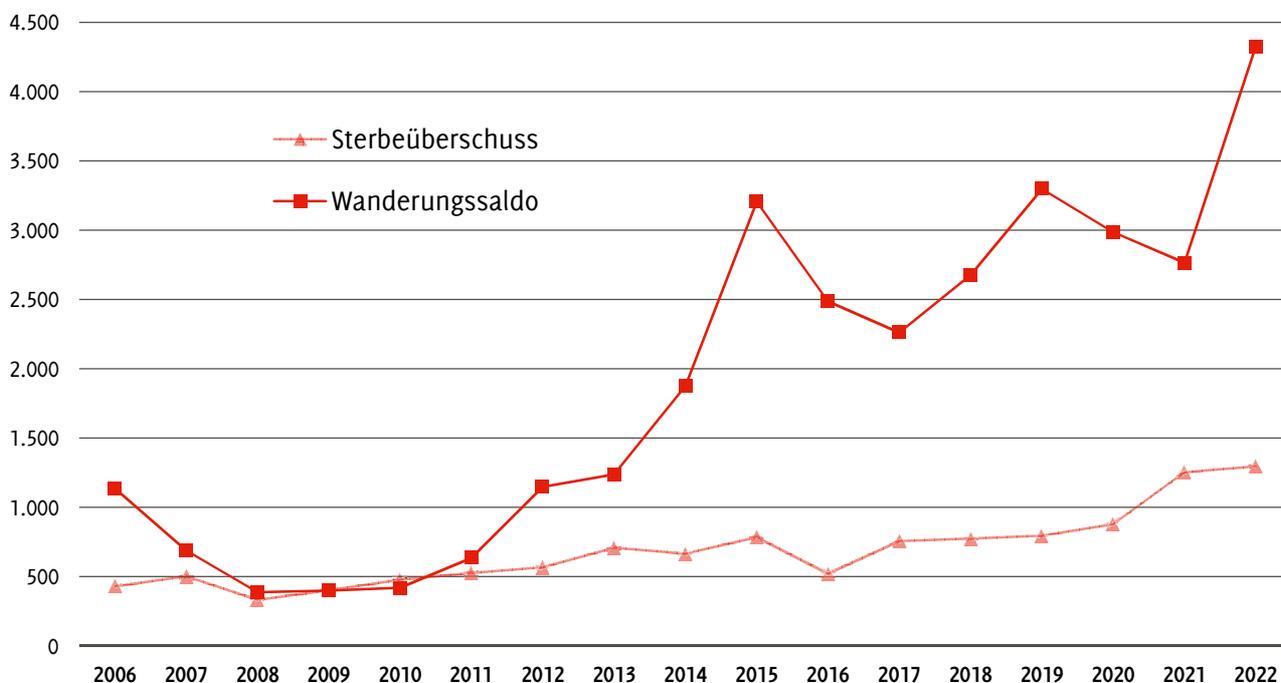


Abbildung 2: Übersicht über die natürlichen Bevölkerungs- und Wanderungsbewegungen im Landkreis Barnim 2006-2022
Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, 2022

Gleichbleibend ist seit 2017 das Durchschnittsalter aller im Landkreis Barnim lebenden Menschen. Es liegt nach wie vor bei 46,7 Jahren.

Zur Ermittlung des künftigen Bedarfs an Kindertagesbetreuungs- und Schulplätzen wurde im Kindertagesstättenbedarfs- und Schulentwicklungsplan für ausgewählte Altersgruppen eine Prognose der Einwohnerzahlen zugrunde gelegt. Für das Jahr 2022 wurde die erwartete Bevölkerung im Landkreis Barnim zwar errechnet, jedoch nicht ausgewiesen.

Die folgende Tabelle stellt die prognostizierten und tatsächlichen Bevölkerungszahlen in ausgewählten Altersgruppen für das Jahr 2022 gegenüber:

Altersgruppe	Ist 2020 (Basisjahr)	Prognose 2022	Ist 2022	Differenz Ist – Prognose 2022	Abweichung in %
0 bis unter 3 Jahre	4.639	4.834	4.534	-300	-6,6
0 bis unter 6 Jahre	9.960	10.212	10.001	-211	-2,1
6 bis unter 13 Jahre	12.903	13.456	13.674	218	1,6
13 bis unter 18 Jahre	8.355	9.054	9.184	130	1,4

Altersgruppe	Ist 2020 (Basisjahr)	Prognose 2022	Ist 2022	Differenz Ist – Prognose 2022	Abweichung in %
0 bis unter 18 Jahre	31.218	32.722	32.859	137	0,4
0 bis unter 21 Jahre	35.657	37.381	37.618	237	0,6
0 bis unter 27 Jahre	43.309	45.706	46.110	404	0,9
0 bis unter 46 Jahre	87.866	90.847	91.540	693	0,8

Tabelle 1: Entwicklung ausgewählter Altersgruppen im Landkreis Barnim 2022
 Quellen: Erhebung Einwohnermeldeämter, Stand 31. Dezember 2022; 2. Eigene Berechnung

Die nachfolgenden Tabellen veranschaulichen den Soll-Ist-Vergleich beider Planungsbereiche:

Altersgruppen Planungsbereich I	Ist 2020 (Basisjahr)	Prognose 2022	Ist 2022	Differenz Ist-Prognose 2022	Abweichung in %
0 bis unter 3 Jahre	1.925	2.005	1.850	-155	-8,4
0 bis unter 6 Jahre	4.066	4.169	4.032	-137	-3,4
6 bis unter 13 Jahre	5.221	5.382	5.411	29	0,5
13 bis unter 18 Jahre	3.392	3.699	3.717	18	0,5
0 bis unter 18 Jahre	12.679	13.250	13.160	-90	-0,7
0 bis unter 21 Jahre	14.574	15.216	15.133	-83	-0,5
0 bis unter 27 Jahre	18.362	19.264	19.130	-134	-0,7
0 bis unter 46 Jahre	36.801	37.803	37.857	54	0,1

Tabelle 2: Entwicklung ausgewählter Altersgruppen im Planungsbereich I 2022
 Quellen: Erhebung Einwohnermeldeämter, Stand 31. Dezember 2022; 2. Eigene Berechnung

Altersgruppen Planungsbereich II	Ist 2020 (Basisjahr)	Prognose 2022	Ist 2022	Differenz Ist-Prognose 2022	Abweichung in %
0 bis unter 3 Jahre	2.714	2.829	2.684	-145	-5,4
0 bis unter 6 Jahre	5.894	6.043	5.969	-74	-1,2
6 bis unter 13 Jahre	7.682	8.074	8.263	189	2,3
13 bis unter 18 Jahre	4.963	5.355	5.257	-98	-1,9
0 bis unter 18 Jahre	18.539	19.472	19.699	227	1,2
0 bis unter 21 Jahre	21.083	22.165	22.485	320	1,4
0 bis unter 27 Jahre	24.947	26.442	26.980	538	2,0
0 bis unter 46 Jahre	51.065	53.044	53.683	639	1,2

Tabelle 3: Entwicklung ausgewählter Altersgruppen im Planungsbereich II 2022
 Quellen: Erhebung Einwohnermeldeämter, Stand 31. Dezember 2022; 2. Eigene Berechnung

Für beide Planungsbereiche blieb im Jahr 2022 die tatsächliche Anzahl der Geburten hinter der prognostizierten Zahl zurück.

Die Anzahl der Ausländerinnen und Ausländer im Landkreis Barnim lag im Dezember 2021 bei 9.729. Dies entspricht einem Anteil von 5,2% der Gesamtbevölkerung.

Folgende Abbildung gibt Auskunft über die Anteile der Ausländerinnen und Ausländer in den amtsfreien Städten und Gemeinden sowie den Ämtern des Landkreises:

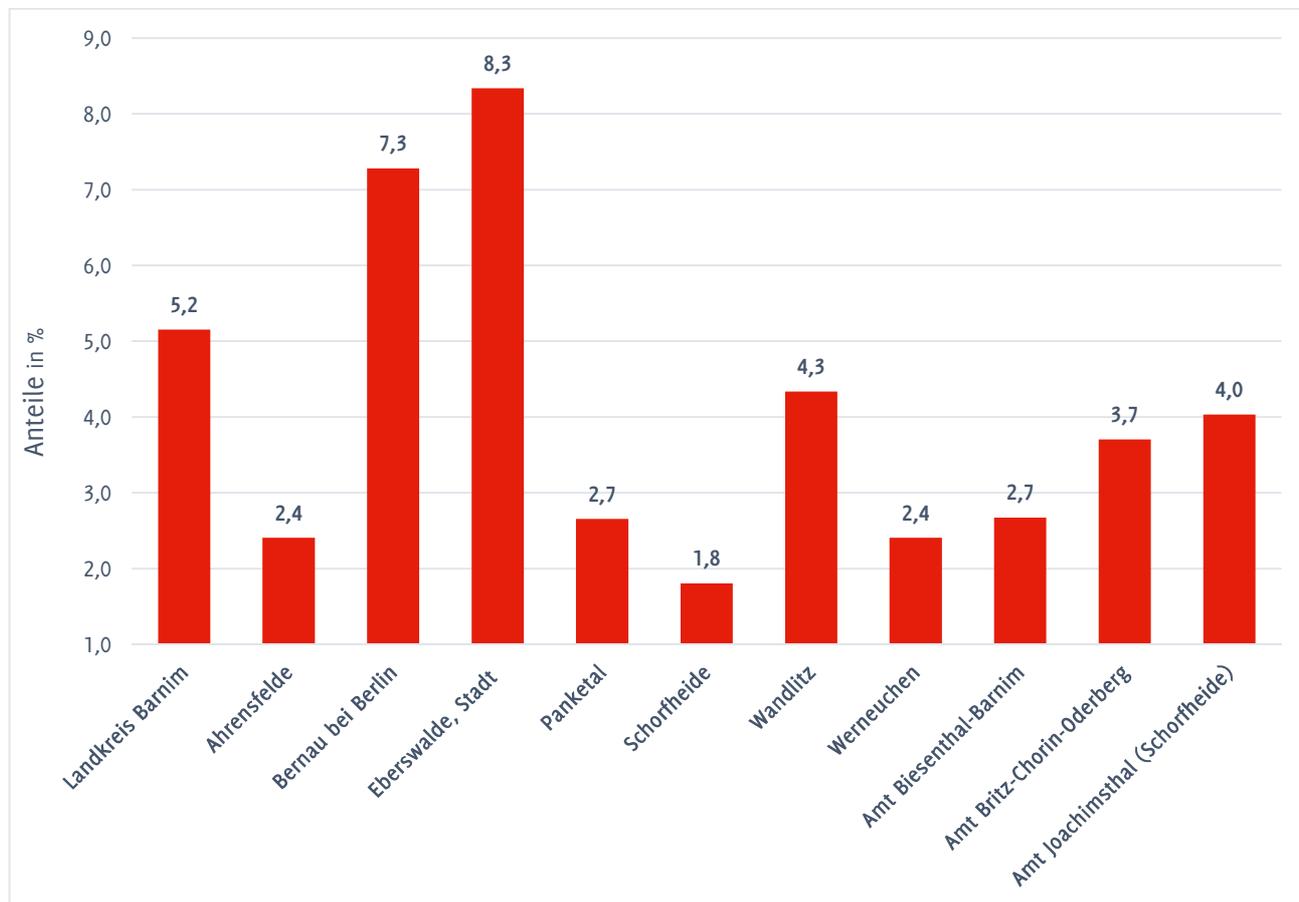


Abbildung 3: Anteil der ausländischen Bevölkerung nach Verwaltungsstruktur 2021 in %
Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, 2022

2.068 ausländische Einwohnerinnen und Einwohner waren Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren. Dies entspricht einem Anteil von 6,6% der Gesamtbevölkerung dieser Altersgruppe. 642 Kinder waren im Alter von 0 bis unter 6 Jahren (6,4%) und 1.426 Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis unter 18 Jahren (6,6%).

Der Anteil der ausländischen Bevölkerung ist auch im Jahr 2021 im weiteren Metropolitanraum höher als im Berliner Umland. Die meisten Ausländerinnen und Ausländer leben in der Stadt Eberswalde.

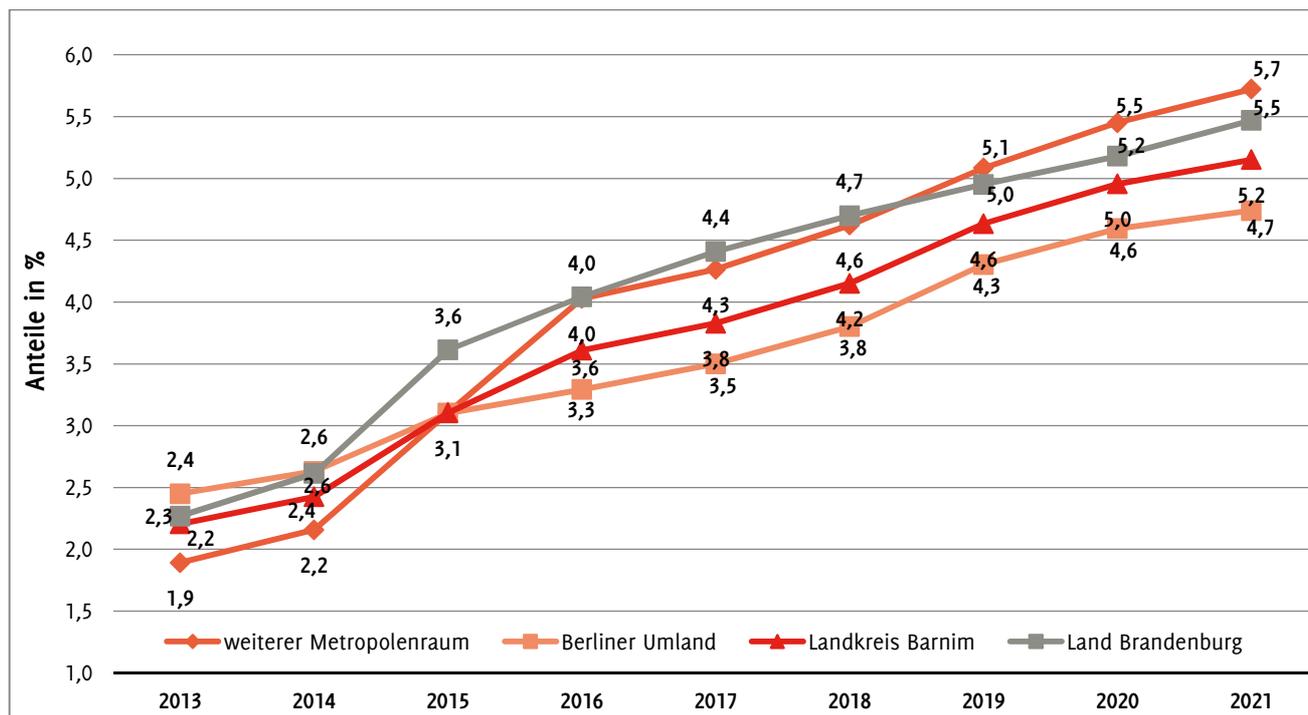


Abbildung 4: Anteil der ausländischen Bevölkerung 2013-2021 in %
Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, 2022

2.2 SOZIALE LAGE

Seit 2006 hat sich die Lage auf dem Arbeitsmarkt zunehmend positiv entwickelt. Im Jahresdurchschnitt 2022 waren im Landkreis Barnim 5.011 Arbeitslose gemeldet. Das entspricht einer Arbeitslosenquote von 5,5%. Seit 2011 ist die Arbeitslosenquote kontinuierlich gesunken. Der leichte Anstieg im Jahr 2020 ist unter anderem auf die Corona-Pandemie zurückzuführen.

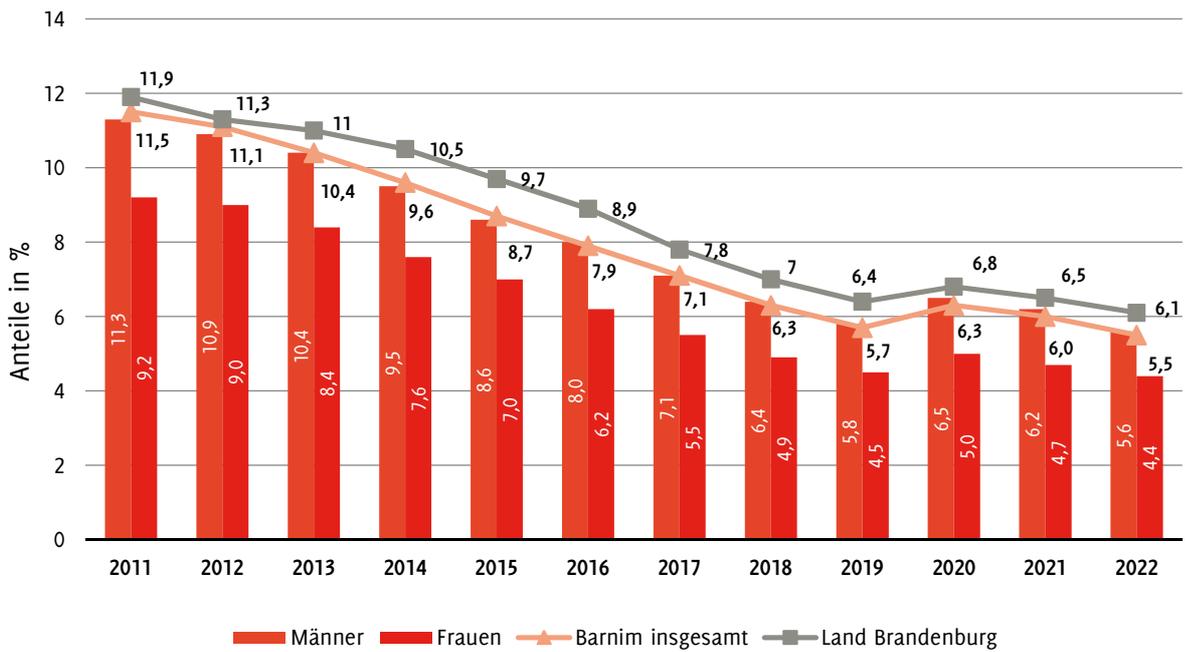


Abbildung 5: Arbeitslosenquoten im Jahresdurchschnitt 2011-2022 in %
Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, 2023

Die Quote junger Arbeitsloser unter 25 Jahren liegt nach wie vor etwas höher als die Arbeitslosenquote im gesamten Landkreis Barnim und über dem Jahresmittel des Landes Brandenburg. Die Jahresdurchschnittswerte für die Jahre 2011 bis 2022 zeigt die folgende Abbildung:

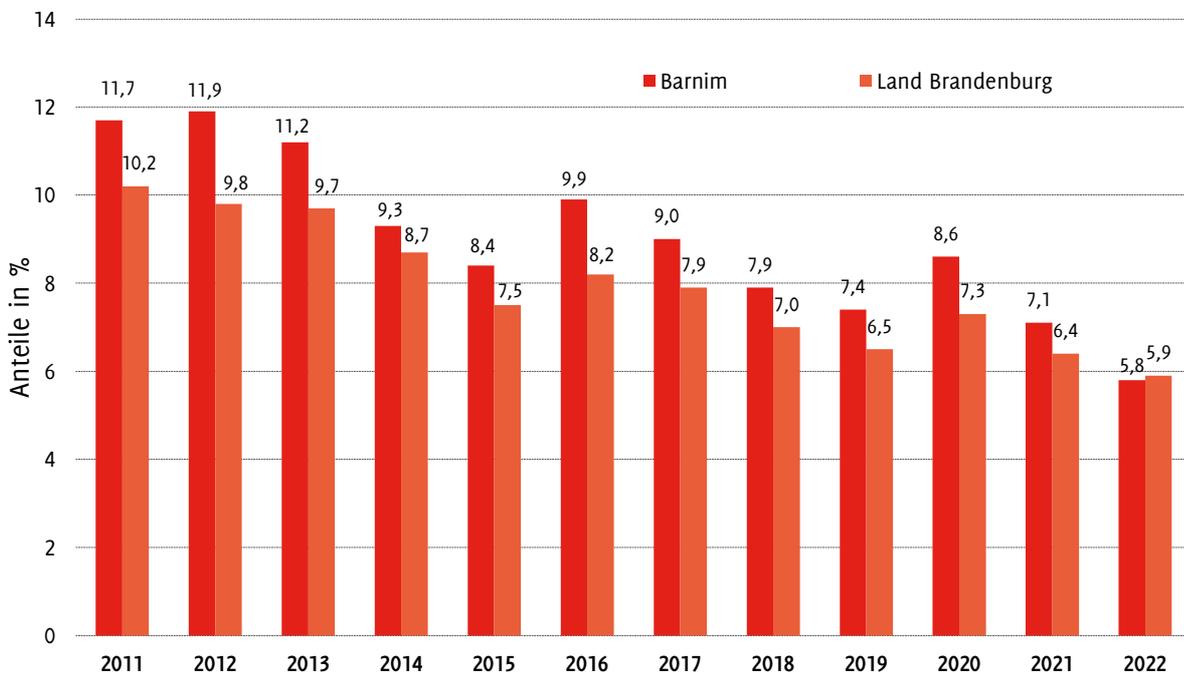


Abbildung 6: Arbeitslosenquoten der 15- bis unter 25-jährigen im Jahresdurchschnitt 2011-2022 in %
Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, 2023

Weiterhin positiv entwickelt sich die Anzahl der Langzeitarbeitslosen im Landkreis Barnim. Die Abbildung zeigt einen deutlichen Rückgang der SGB II-Quote sowohl im Berliner Umland als auch im weiteren Metropolitanraum. Der Anteil der Bevölkerung im Leistungsbezug SGB II im weiteren Metropolitanraum liegt jedoch auch im Jahr 2022 noch um 6,0 Prozentpunkte höher als im Berliner Umland.

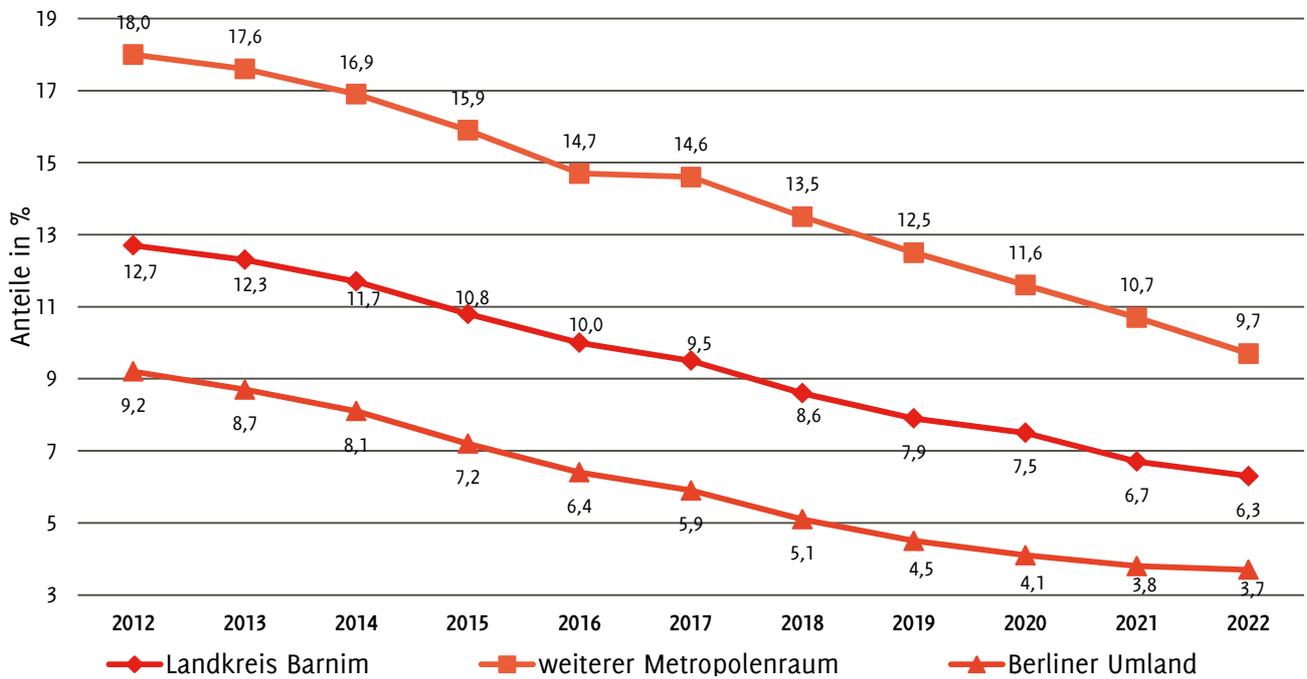


Abbildung 7: SGB II-Quoten im Jahresdurchschnitt 2012-2022 in %
Quelle: Bundesagentur für Arbeit; eigene Berechnung

Die Unterschiede zwischen den Städten und Gemeinden des Landkreises Barnim sind weiterhin groß. Die SGB II-Quoten reichten am 31. Dezember 2022 von 1,5% (Ahrensfelde) bis 14,1% (Stadt Eberswalde).

In fast allen Städten, Ämtern und Gemeinden ist die SGB II-Quote in der Altersgruppe unter 15 Jahren unverändert am höchsten. Der Anteil in der Stadt Eberswalde lag im Jahresdurchschnitt 2022 18,8 Prozentpunkte über der Verwaltungseinheit mit dem niedrigsten Anteil (Panketal).

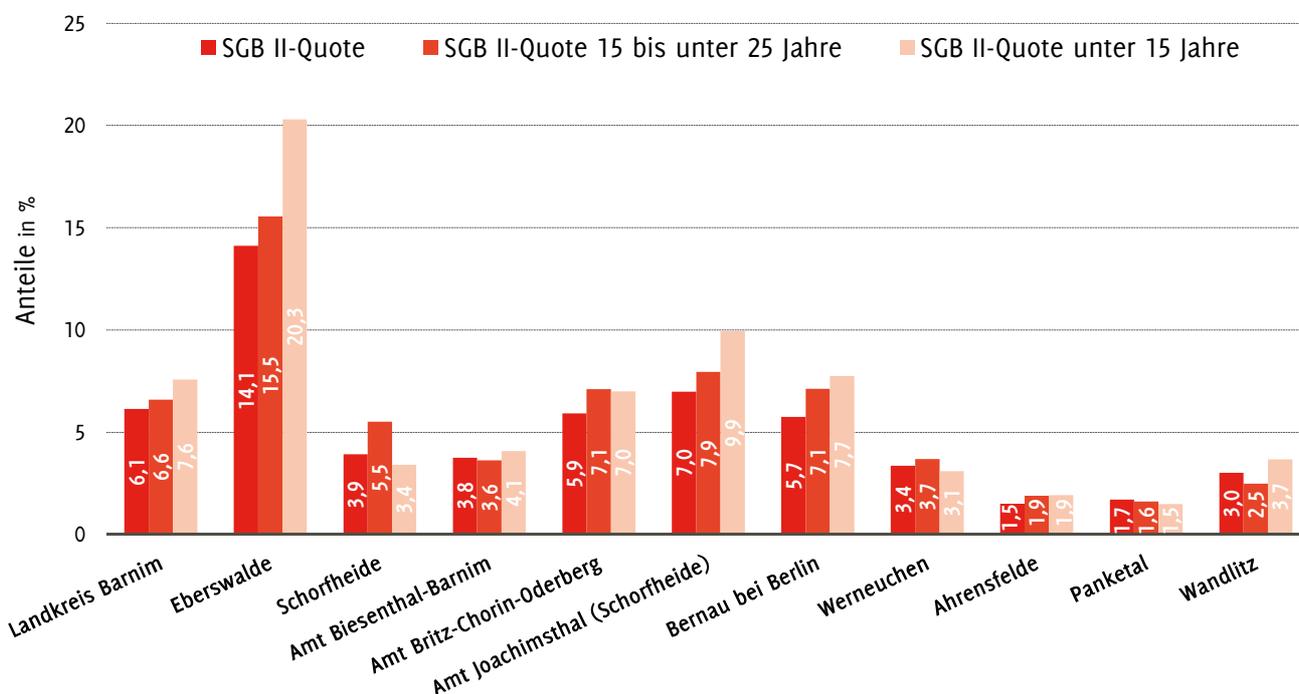


Abbildung 8: SGB II-Quoten insgesamt und nach Altersgruppen in %
Quelle: Bundesagentur für Arbeit; Amt für Statistik Berlin-Brandenburg; eigene Berechnung

2.3 SCHÜLERBEFÖRDERUNG

Im Schuljahr 2022/2023 wurde die Schülerbeförderung, wie im aktuellen Kindertagesstättenbedarfs- und Schulentwicklungsplan beschrieben, realisiert. Insgesamt wurden auf Grundlage der Schülerbeförderungssatzung des Landkreises Barnim 6.077 Schülerfahrausweise neu bewilligt. Insgesamt fuhren im laufenden Schuljahr 11.985 SuS mit einem kostenlosen Schülerticket des Landkreises Barnim. Im Schülerspezialverkehr wurden 509 SuS zwischen Wohnort und Schule befördert.

Zum Schuljahr 2023/2024 gibt es folgende Änderungen:

- Schülerinnen und Schüler, die im Doppelresidenzmodell leben, sind berechtigt für beide Wohnorte ihrer Eltern ein kostenloses Schulticket zu erhalten, sofern die übrigen Anspruchsvoraussetzungen (z.B. Wohnort und Schule im Landkreis Barnim) ebenfalls erfüllt sind.
- Im Zuge der Angebotsausweitung im südlichen Teilraum des Landkreises Barnim werden viele Schullinien durch Taktlinien verstetigt. Damit einher geht auch die Anforderung an die Schulen, gestaffelte Schulanfangs- und Endzeiten anzubieten, um die Stoßzeiten besser zu verteilen und die Arbeitsbedingungen für Busfahrerinnen und -fahrer zu verbessern (geteilte Dienste). Mit dem Fahrplanwechsel im Sommer 2023 wird das Angebot durch die Einführung eines flächendeckenden Taktverkehrs im südlichen Barnim für die Bürgerinnen und Bürger wie auch die Schülerinnen und Schüler insgesamt deutlich verbessert.

3 KINDERTAGESBETREUUNG

3.1 ANGEBOTSSTRUKTUR

Zur Bildung und Erziehung der Krippen-, Kindergarten- und Hortkinder standen im Landkreis (Stand: März 2023) 137 Kindertagesstätten und 48 Tagespflegestellen mit 17.407 Betreuungsplätzen zur Verfügung. In öffentlicher Trägerschaft waren zum gleichen Zeitpunkt 77 Einrichtungen. Von 34 freien Trägern wurden 60 Kindertagesstätten betrieben.

Die Anzahl der Einrichtungen hat sich vom 1. Dezember 2020 bis zum März 2023 um 9 erhöht. Im gleichen Zeitraum hat sich die Anzahl der Kindertagespflegepersonen um 9 verringert.

3.2 PERSONELLE UND MATERIELLE BEDINGUNGEN

Die Bereitstellung der personellen und materiellen Voraussetzungen zur Umsetzung des Bildungsauftrages in den Kindertagesstätten ist Aufgabe des Trägers.

Zum Stichtag 1. März 2021 waren 1.734 Personen als pädagogisches Personal sowie als Leitungs- und Verwaltungspersonal tätig. Das sind 52 Personen mehr als im Jahr 2020. Die Anzahl der Tagespflegepersonen ging leicht zurück und lag im Jahr 2022 bei 47 Personen (2021: 50 Personen).

In 8 Kindertagesstätten in der Stadt Eberswalde wird das Landesprogramm „Kiez-Kita – Bildungschancen eröffnen“ umgesetzt. Dafür sind 8 zusätzliche Fachkräfte in Teilzeit in den Kindertagesstätten eingesetzt.

Im Hinblick auf die Altersstruktur des **pädagogischen Personals** in der Kindertagesbetreuung ist in den letzten Jahren eine positive Entwicklung zu verzeichnen. Der Anteil der 30- bis 40-Jährigen ist von 2016 bis 2021 um 9,3% gestiegen. Im gleichen Zeitraum ist der Anteil der über 50-Jährigen um 5,9% zurückgegangen und liegt zum Stichtag 31. März 2021 bei 32,6%. Etwa 90% der Beschäftigten sind Frauen.

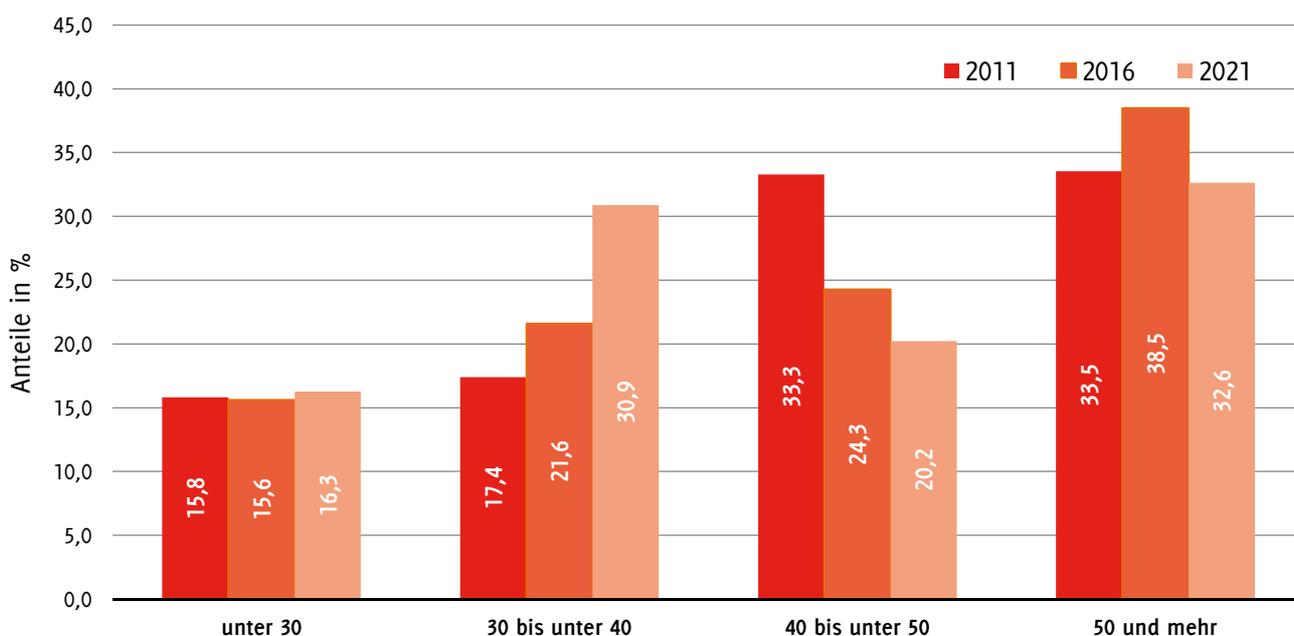


Abbildung 9: Altersstruktur des pädagogischen Personals in der Kindertagesbetreuung
Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Auf Grund des Bevölkerungswachstums ist mit einem weiter steigenden Bedarf an Personal in der Kindertagesbetreuung zu rechnen.

Im Landkreis Barnim werden zukünftige Fachkräfte in den sozialen Berufen am Oberstufenzentrum II und an der beruflichen Schule der Hoffnungstaler Stiftung Lobetal ausgebildet. Die Erzieherinnen und Erzieher im Oberstufenzentrum II werden in zwei Vollzeit- und einer Teilzeitklasse ausgebildet. Eine Übernachtfrage der Plätze besteht nicht.

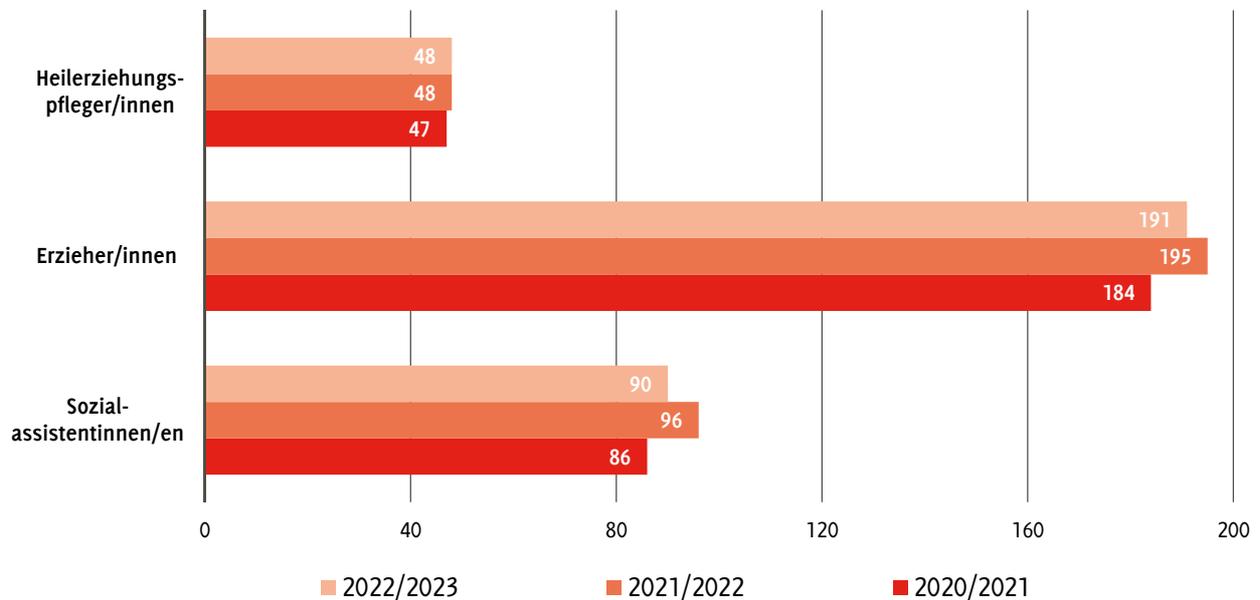


Abbildung 10: Anzahl Auszubildende in den sozialen Berufen am Oberstufenzentrum II, LK Barnim
Quelle: Oberstufenzentrum II Barnim

An der beruflichen Schule der Hoffnungstaler Stiftung Lobetal können seit dem Schuljahr 2022/2023 auch Heilpädagoginnen und Heilpädagogen ihren Abschluss erwerben.

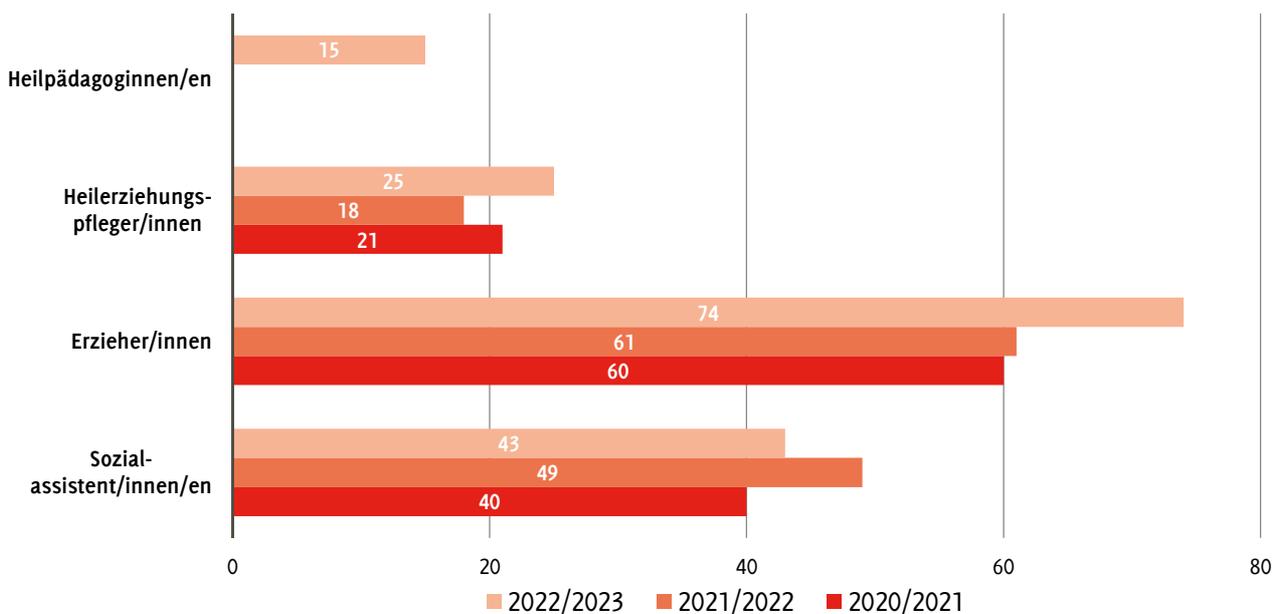


Abbildung 11: Anzahl Auszubildende in den sozialen Berufen an der beruflichen Schule der Hoffnungstaler Stiftung Lobetal
Quelle: Berufliche Schule der Hoffnungstaler Stiftung Lobetal

Die **materiellen Bedingungen** für die Arbeit des pädagogischen Personals und die frühkindliche Medienbildung konnten im Berichtszeitraum, durch die vom Land Brandenburg bereitgestellten finanziellen Mittel im Rahmen der Richtlinie „Medien und Digitalisierung Kita“, deutlich verbessert werden. 24 Träger (davon 10 kommunale Träger und 14 freie Träger) und 28 Tagespflegepersonen im Landkreis Barnim verwendeten für die Qualifizierung des pädagogischen Personals und die digitale Ausstattung insgesamt knapp 453.000 €.

Überwiegend wurde in folgende Ausstattungsteile investiert:

- Computer/Laptops bzw. Notebooks und hochwertige Drucker, Zubehör
- Tablets, Digitalkameras für Kinder, Lern- und Kreativsysteme wie Lesestifte, inklusive Zubehör und/oder Audioabspielgeräte für Kinder (z.B. CD-Player, Musikboxen) für die pädagogische Arbeit
- Übersetzungsgeräte für die Elternarbeit
- Software z.B. Office Programme für beschaffte Hardware.

An die Nutzung der Fördermittel des Landes waren Fortbildungen gekoppelt. In diesem Rahmen wurden von jeder Einrichtung Fortbildungen zu inhaltlichen und/oder verwaltungstechnischen Themen besucht, z.B. verantwortungsvoller Umgang mit Medien vermitteln, Bedeutung von digitalen Medien in der frühen Kindheit, Schulungen zum Umgang mit der Technik.

3.3 BILDUNGSBETEILIGUNG

Die Anzahl der Kinder in Kindertagesbetreuungsangeboten des Landkreises Barnim ist vom 1. März 2020 bis zum 1. März 2023 von 14.390 auf 15.289 gestiegen.

Die Anzahl betreuter Kinder mit mindestens einem Elternteil nichtdeutscher Herkunft lag zum 1. März 2021 bei 1.417 Kindern. Die Abbildung zeigt die Entwicklung seit 2012 nach Altersgruppen:

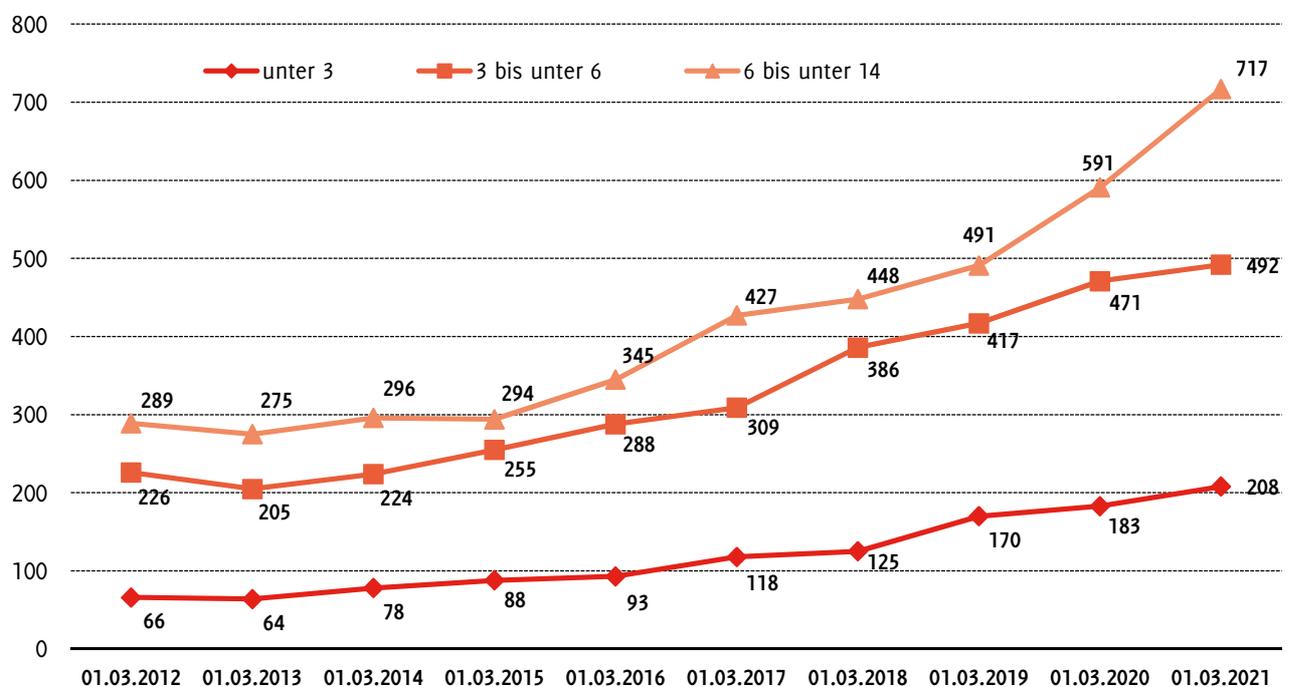


Abbildung 12: Kinder in Tagesbetreuung mit mindestens einem Elternteil nichtdeutscher Herkunft
Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Der Versorgungsgrad Krippe/Kindergarten (KK/KG) ist vom Dezember 2020 von 88,1 % auf 89 % im Dezember 2022 gestiegen.

Im gleichen Zeitraum veränderte sich der Versorgungsgrad Hort von 61,3 % auf 56,2 %.

3.4 BILDUNGSERGEBNISSE

Im Rahmen der Schuleingangsuntersuchung findet durch das Verbraucherschutz- und Gesundheitsamt des Landkreises Barnim eine Erhebung des Sprachstandes statt. Die Anteile von Kindern mit Sprach- und Sprechstörungen zwischen 2011/2012 und 2021/2022 zeigt die nachfolgende Abbildung:

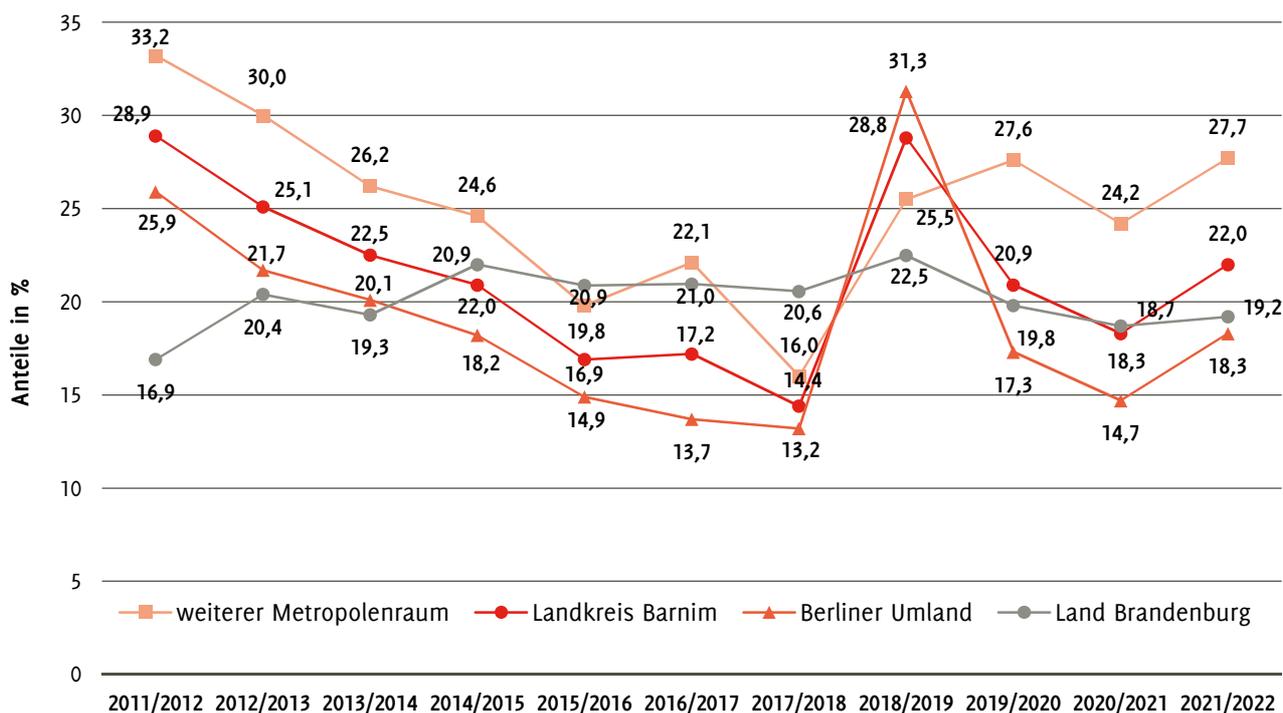


Abbildung 13: Anteile von Kindern mit Sprach- und Sprechstörungen bei der Schuleingangsuntersuchung in %
 Quelle: Landesamt für Arbeitsschutz, Verbraucherschutz und Gesundheit (LAVG); Gesundheitsamt Landkreis Barnim

Die Zusammensetzung der Einschulungsjahrgänge 2016/2017 bis 2022/2023 in Bezug auf die Einschulungsfrist zeigt einen rückläufigen Anteil der vorzeitig eingeschulter Kinder. Der Anteil der verspätet eingeschulter Kinder ist hingegen um knapp 4 Prozentpunkte gestiegen.

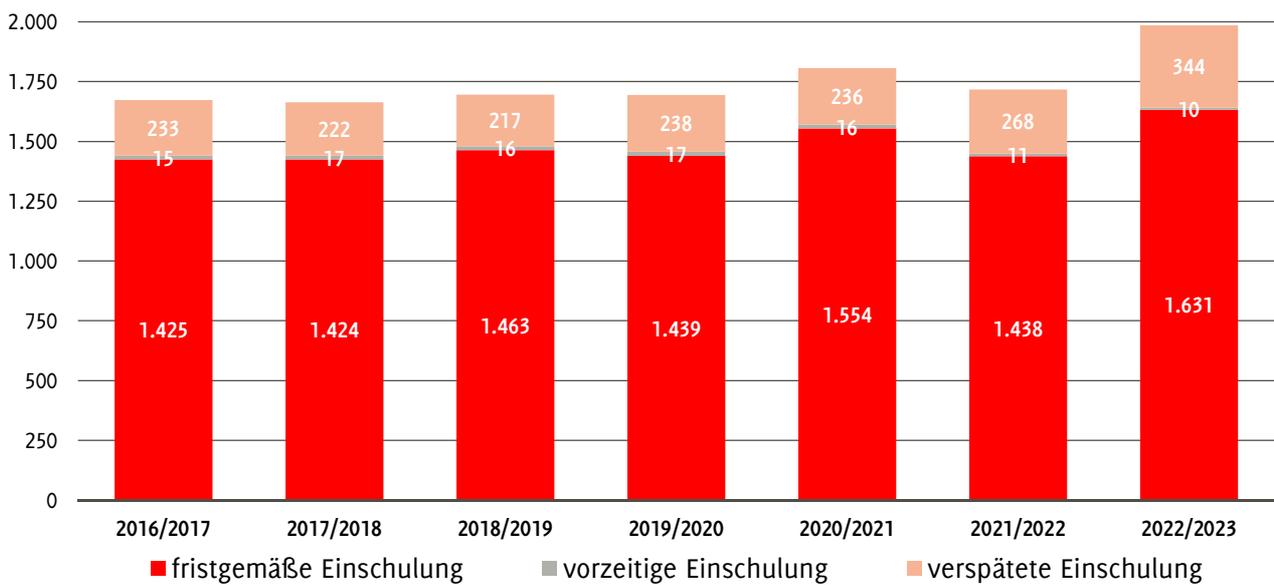


Abbildung 14: Einschülerinnen und Einschüler nach Einschulungsstatus
Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Zwischen 2015/2016 und 2020/21 wurden im Durchschnitt 13,5% der Kinder eines Vorschuljahrganges zurückgestellt. Seit dem Schuljahr 2021/22 steigt der Anteil leicht an und lag 2022/2023 bei 17,3%. Im Land Brandenburg lag der Anteil der verspätet eingeschulter Kinder bei 21,2%.

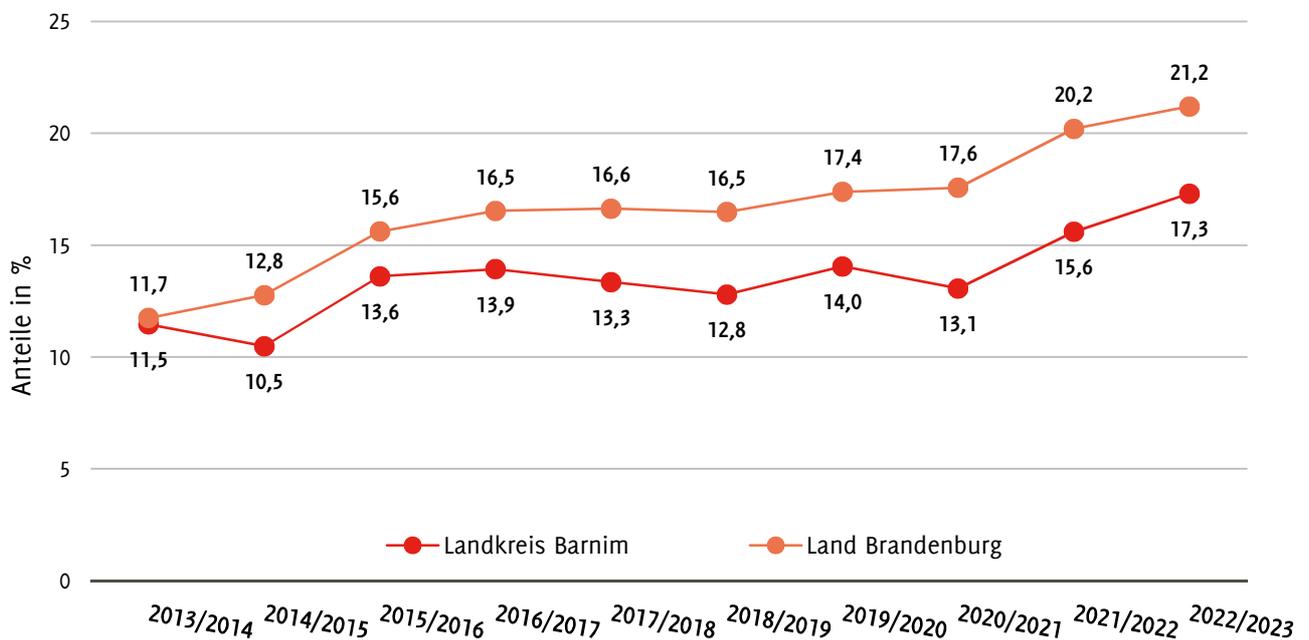


Abbildung 15: Anteil der spät eingeschulter Kinder an allen Einschülerinnen und Einschülern in %
Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Etwa zwei Drittel der von der Einschulung zurückgestellten Kinder sind Jungen.

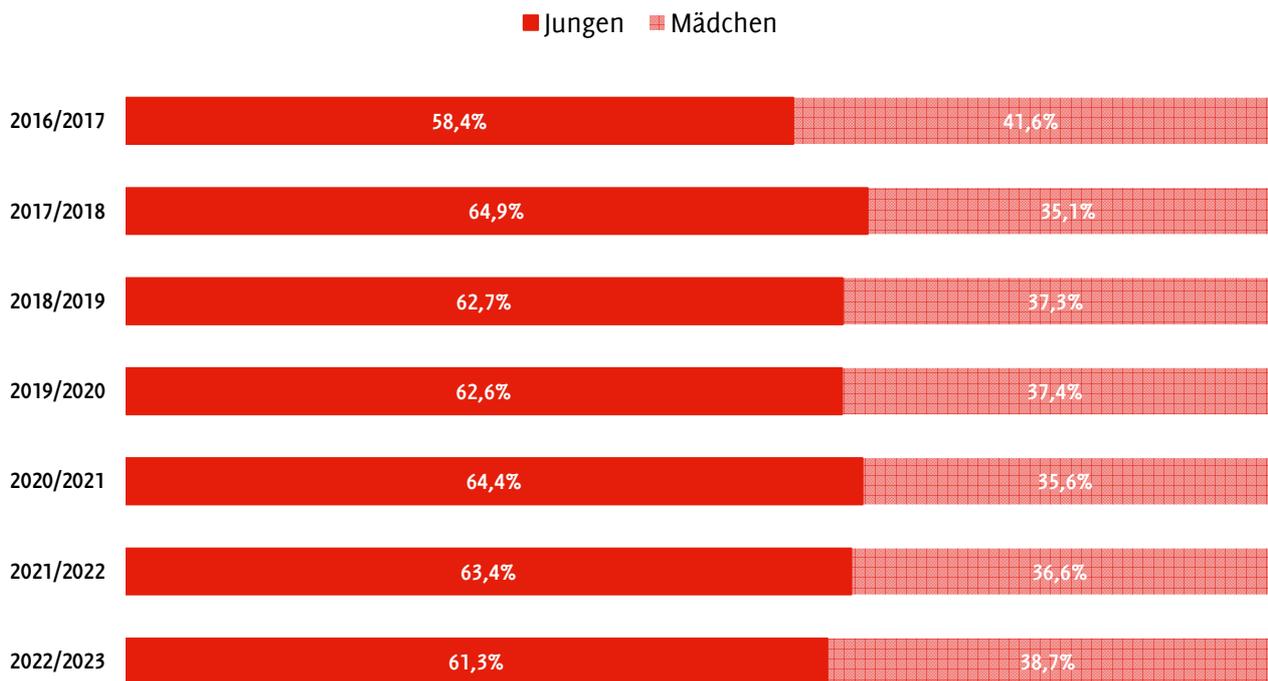


Abbildung 16: Geschlechteranteile bei den spät eingeschulten Kindern
Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

4 SCHULISCHE BILDUNG

4.1 ANGEBOTSSTRUKTUR

Dargestellt werden die im Landkreis vorhandenen Bildungseinrichtungen und Bildungsangebote der schulischen Bildung.

4.1.1 Schulen in öffentlicher Trägerschaft

In der folgenden Tabelle ist der Bestand öffentlicher Schulen nach Schulform in den Schuljahren 2007/2008, 2012/2013, 2017/2018, 2020/2021 und 2022/2023 dargestellt:

Öffentliche Schulen nach Schulform	2007/2008	2012/2013	2017/2018	2020/2021	2022/2023
Grundschulen	21	22	21	21	21
Oberschulen mit Grundschule	3	3	5	5	6
Oberschulen	6	5	3	3	4
Gesamtschulen	2	1	1	1	1
Gymnasien	5	5	5	5	5
Oberstufenzentren	2	2	2	2	2
Schulen mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt (Förderschulen)	5	5	5	5	5
Anzahl gesamt	44	43	42	42	44

Tabelle 4: Entwicklung der Anzahl der öffentlichen Schulen im Landkreis Barnim
Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Zum Schuljahr 2022/2023 haben die Oberschule mit Grundschule Blumberg und die Oberschule Eberswalde den Schulbetrieb aufgenommen.

Die Oberschule mit Grundschule Blumberg ist bereits im Kindertagesstättenbedarfs- und Schulentwicklungsplan berücksichtigt, da der Errichtungsbeschluss bereits 2018 gefasst und der Zeitpunkt der Aufnahme des Schulbetriebs im Jahr 2020 auf den Schuljahresbeginn 2022/2023 festgelegt wurde.

Die Oberschule Eberswalde wurde kurzfristig durch Beschluss des Kreistages im Dezember 2021 errichtet, um den Bedarf an Schulplätzen, bis zur Fertigstellung des neuen Schulcampus im Ortsteil Finow der Stadt Eberswalde, zu decken. Hierzu wurde eine temporäre Schulanlage bereitgestellt.

Im Schuljahr 2022/2023 bestand in der nachfolgenden Anzahl von öffentlichen Schulen ein Ganztagsangebot und/oder die flexible Schuleingangsphase („FLEX“).

Öffentliche Schulen nach Schulform	Anzahl	davon	
		mit Ganztagsangeboten	mit FLEX
Grundschulen	21	5	6
Oberschulen mit Grundschule	6	4	1
Oberschulen	4	2	-
Gesamtschulen	1	-	-
Gymnasien	5	-	-
Oberstufenzentren	2	-	-
Schulen mit sonderpädagogischen Förderschwerpunkten (Förderschulen)	5	3	-
Anzahl gesamt	44	14	7

Tabelle 5: Übersicht über die Anzahl der Ganztagsangebote und flexible Schuleingangsphase (FLEX)
Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

4.1.2 Schulen in freier Trägerschaft (Ersatzschulen)

Nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Anzahl der allgemeinbildenden Schulen in freier Trägerschaft im Landkreis Barnim in den Schuljahren 2012/2013, 2016/2017, 2020/2021 und 2022/2023.

Schulen in freier Trägerschaft nach Schulform	2012/13	2016/17	2020/21	2022/2023
Grundschulen	4	5	6	6
Oberschulen mit Grundschule	1	-	1	1
Oberschulen	2	3	2	2
Gesamtschulen	-	2	2	2
Gymnasien	3	4	4	4
Waldorfschule	-	-	-	1
Berufliches Gymnasium	1	1	1	1
Anzahl gesamt	11	15	16	17

Tabelle 6: Entwicklung der Anzahl der Schulen in freier Trägerschaft im Landkreis Barnim
Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Die Freie Waldorfschule Eberswalde hat zum Schuljahr 2021/2022 den Schulbetrieb aufgenommen.

4.2 PERSONELLE BEDINGUNGEN

Im Schuljahr 2022/2023 waren im Landkreis Barnim insgesamt 1.632 Lehrkräfte an den Schulen beschäftigt. Davon waren 75% Frauen. 292 Beschäftigte arbeiteten in Teilzeit.

4.3 BILDUNGSBETEILIGUNG

Entwicklung Anzahl SuS an öffentlichen Schulen nach Schulstufen

Schuljahr	2018/2019	2019/2020	2020/2021	2021/2022	2022/2023
Schulstufe					
Primarstufe	9.050	9.296	9.534	9.656	10.213
Sekundarstufe I	4.845	4.962	5.268	5.443	5.788
Sekundarstufe II (ohne berufliche Bildung)	1.694	1.695	1.660	1.647	1.734
Berufliche Bildung (Oberstufenzentren ohne Berufliches Gymnasium)	2.102	2.111	2.108	2.188	2.219
Schulen und Klassen mit sonderpädagogischem Förder- schwerpunkt	774	739	732	720	727
gesamt	18.465	18.803	19.302	19.654	20.681

Tabelle 7: Entwicklung der Anzahl SuS an öffentlichen Schulen im Landkreis Barnim nach Schulstufen
Quelle: eigene Erhebung

Entwicklung Anzahl SuS an öffentlichen Schulen nach Schulformen

Schuljahr	2018/2019	2019/2020	2020/2021	2021/2022	2022/2023
Schulform					
Grundschule	7.253	7.447	7.638	7.725	7.804
Oberschule	745	742	809	838	961
Oberschule mit Grundschule	3.002	3.159	3.301	3.422	4.025
Gesamtschule	715	710	722	730	743
Gymnasium	3.383	3.437	3.595	3.589	3.758
Berufliches Gymnasium	491	458	397	442	444
Oberstufenzentrum (ohne Berufliches Gymnasium)	2.102	2.111	2.108	2.188	2.219
Schule und Klasse mit sonderpädagogischem Förder- schwerpunkt	774	739	732	720	727
gesamt	18.465	18.803	19.302	19.654	20.681

Tabelle 8: Entwicklung der Anzahl SuS an öffentlichen Schulen im Landkreis Barnim nach Schulformen
Quelle: eigene Erhebung

Entwicklung Anzahl SuS an öffentlichen allgemeinbildenden Schulen in ausgewählten JST

Schuljahr \ Jahrgangsstufe	2018/2019	2019/2020	2020/2021	2021/2022	2022/2023
1	1.621	1.638	1.752	1.652	1.900
6	1.467	1.552	1.596	1.627	1.635
7	1.308	1.368	1.467	1.473	1.563
10	1.229	1.163	1.258	1.273	1.393
11	794	786	760	821	808

Tabelle 9: Entwicklung der Anzahl SuS an öffentlichen allgemeinbildenden Schulen im Landkreis Barnim in ausgewählten JST
Quelle: eigene Erhebung

Die vorstehende Tabelle enthält nicht die Anzahl SuS an Schulen mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ und der beruflichen Bildungsgänge an den Oberstufenzentren.

4.4 BILDUNGSERGEBNISSE

Landesweit werden für alle Schülerinnen und Schüler in der Jahrgangsstufe 10 zentrale, schriftliche Prüfungen in den Fächern Mathematik und Deutsch durchgeführt.

Die Analyse der Ergebnisse für das Schuljahr 2021/2022 zeigt sowohl an den Schulen im Landkreis Barnim als auch im Land Brandenburg eine leichte Verschlechterung der Noten im Fach Mathematik.

An den Gymnasien und Gesamtschulen des Landkreises Barnim haben sich die Ergebnisse im Fach Deutsch im Vergleich zum Schuljahr 2020/2021 etwas verbessert und liegen damit über dem Landesdurchschnitt.

Am Ende des Schuljahres 2021/2022 verließen 1.561 Schülerinnen und Schüler, davon 773 Schülerinnen und 788 Schüler, die allgemeinbildenden Schulen im Landkreis Barnim. Die Zahl der Schulabsolventinnen und -absolventen ging damit im Vergleich zu den Schuljahren 2019/2020 und 2020/2021 leicht zurück.

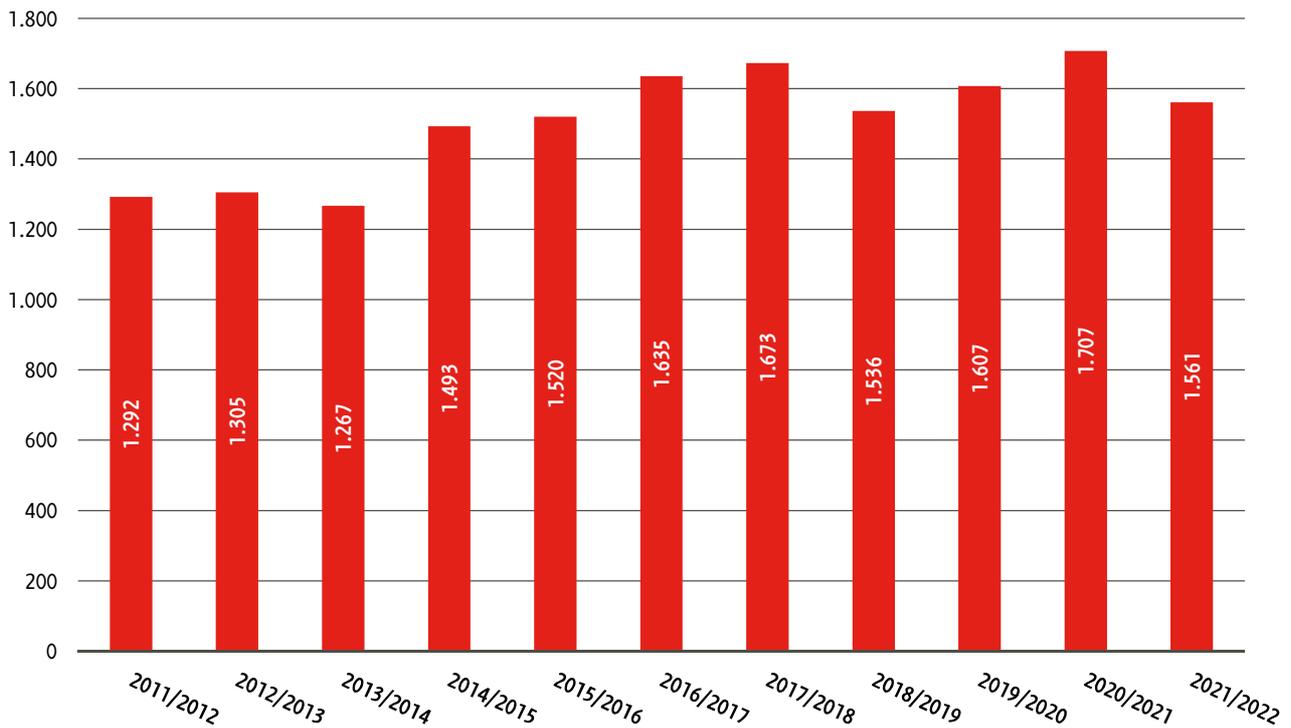


Abbildung 17: Anzahl der Schulabsolventinnen und -absolventen sowie Schulabgängerinnen und -abgänger im Landkreis Barnim
Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Die am Ende des Schuljahres 2021/2022 erreichten Schulabschlüsse weichen nicht wesentlich von den Ergebnissen in den Vorjahren ab.

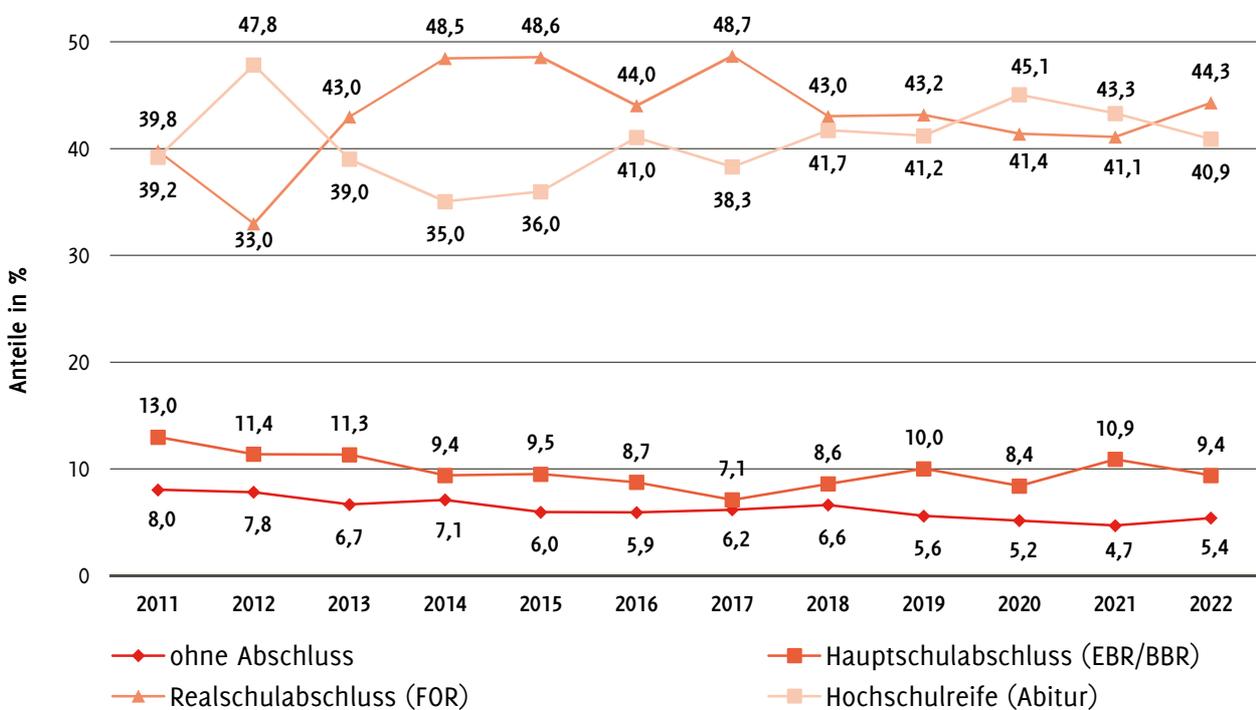


Abbildung 18: Anteil der Schulabschlüsse von allen Schulabsolventen und -abgängern im Landkreis Barnim
Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

5 AUSBILDUNGSLANDSCHAFT

5.1 ANGEBOTSSTRUKTUR

Im Landkreis Barnim wird an zwei Oberstufenzentren (öffentliche berufliche Schulen) und an vier beruflichen Schulen in freier Trägerschaft ein breites Spektrum beruflicher Bildungsgänge angeboten.

An den öffentlichen beruflichen Schulen gibt es neben den bisherigen Ausbildungsschwerpunkten seit dem Schuljahr 2022/2023 den Schwerpunkt Gesundheit (Oberstufenzentrum I Barnim). An den freien beruflichen Schulen ist die Angebotsstruktur der Ausbildungslandschaft grundsätzlich gleichbleibend.

5.2 PERSONELLE BEDINGUNGEN

Im Schuljahr 2022/2023 waren im Landkreis Barnim insgesamt 180 Lehrkräfte, davon 62% Frauen, an den beruflichen Schulen beschäftigt. 29% der Beschäftigten arbeiteten in Teilzeit. Der Anteil der Vollzeitbeschäftigten ist seit dem Schuljahr 2020/2021 um 13% gestiegen.

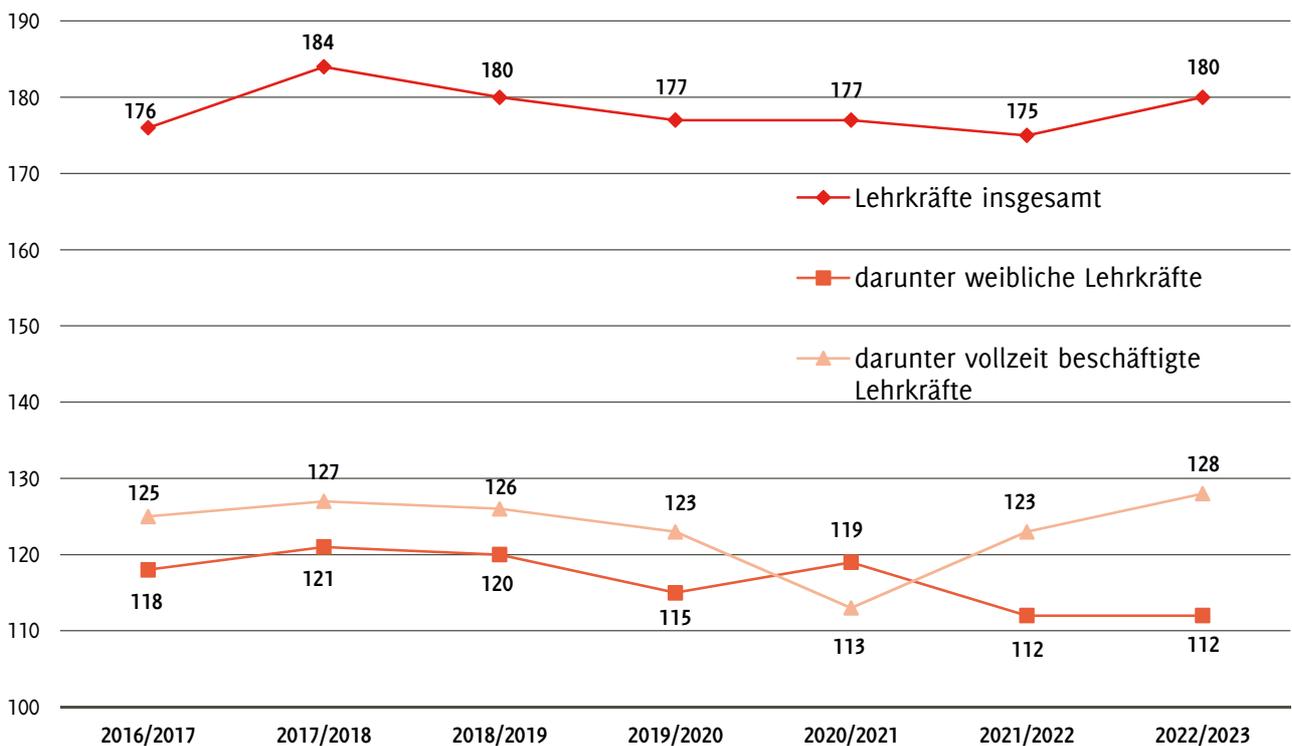


Abbildung 19: Lehrende an Beruflichen Schulen im Landkreis Barnim
Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

81% der Lehrerinnen und Lehrer waren an öffentlichen Schulen und 19% an den freien Schulen tätig.

5.3 BILDUNGSBETEILIGUNG

Nach einem langjährigen Rückgang der Schülerzahlen an den beruflichen Schulen des Landkreises Barnim ist seit 2020 wieder eine steigende Tendenz erkennbar. Im Schuljahr 2022/2023 waren insgesamt 2.710 Schülerinnen und Schüler an den beruflichen Schulen angemeldet, davon 53% männlich und 47% weiblich.

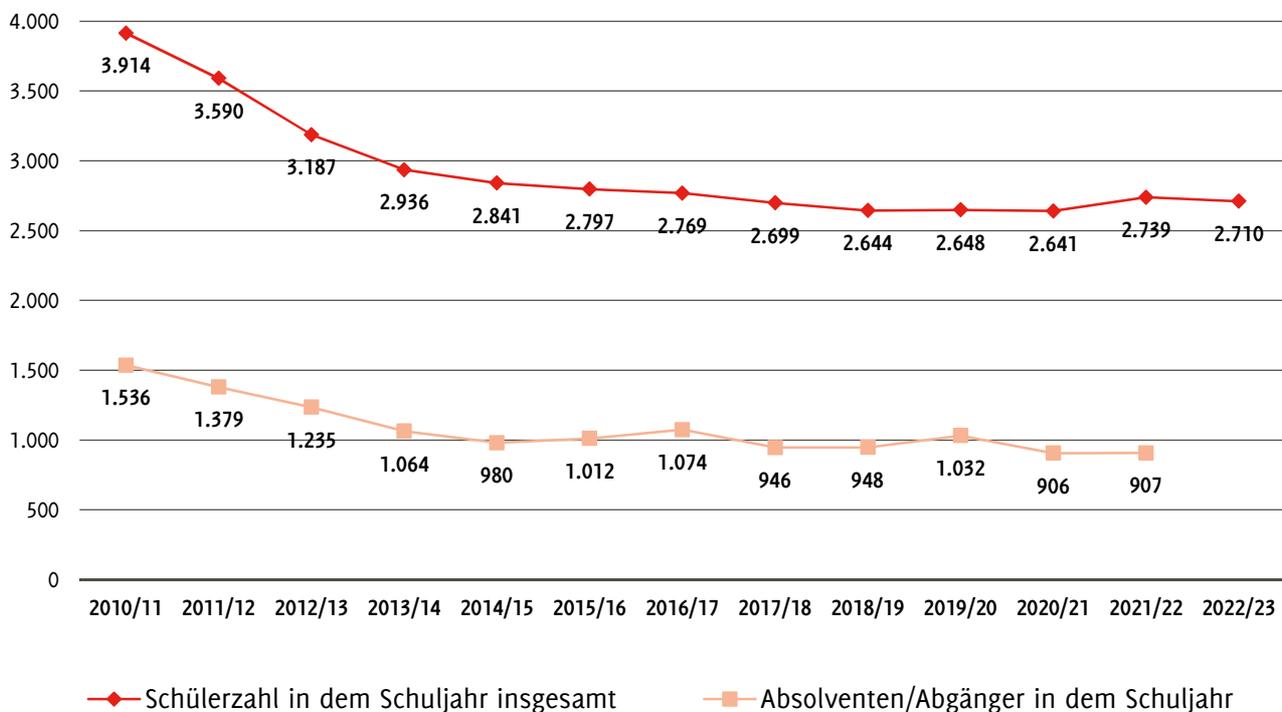


Abbildung 20: Entwicklung der Schülerzahl und der Anzahl der Absolventen und Abgänger vom Schuljahr 2010/2011 bis 2022/2023
Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Der Anteil der Schülerinnen und Schüler an den freien beruflichen Schulen ist nach wie vor rückläufig und lag im Schuljahr 2022/2023 nur noch bei etwa 19%.

Die meisten Jugendlichen an den Berufsschulen im Landkreis Barnim sind Schülerinnen und Schüler in der dualen Ausbildung (59,8%). Dieser Anteil sinkt jedoch seit 2011 kontinuierlich, während die Anzahl der Schülerinnen und Schüler im Übergangssystem steigt.

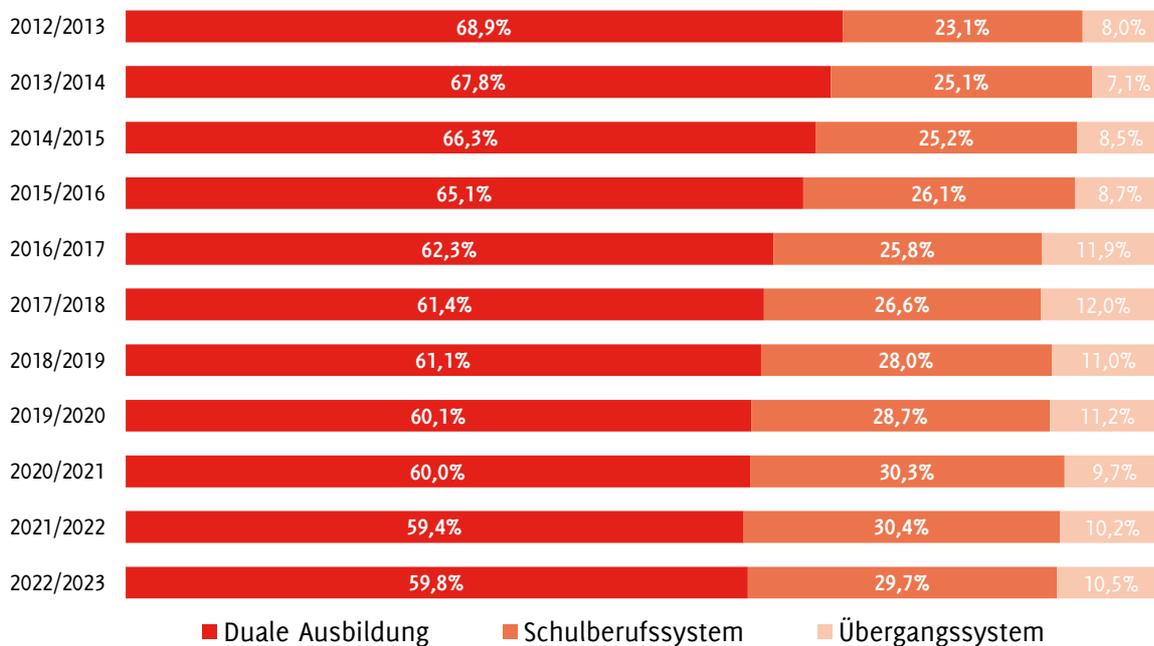


Abbildung 21: Verteilung der Schülerschaft an beruflichen Schulen in den Schuljahren 2012/13 bis 2022/23 in %
Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Der Anstieg der Anzahl der Schülerinnen und Schüler im Übergangssystem ist hauptsächlich auf die starke Zuwanderung von jugendlichen Geflüchteten in den Jahren 2016 und 2022 zurückzuführen. Im Schuljahr 2022/2023 hatten von den 257 Schülerinnen und Schülern im Übergangssystem 40% einen Migrationshintergrund.

5.4 BILDUNGSERGEBNISSE

Im Schuljahr 2022/2023 haben insgesamt 1.160 Jugendliche ihre Ausbildung an einer beruflichen Schule im Landkreis Barnim begonnen. Während der größte Anteil der Schülerinnen und Schüler im Schulberufssystem oder in dualer Ausbildung einen mittleren Schulabschluss besitzt (77,8% im Schulberufssystem und 47,1% im dualen System), haben mehr als die Hälfte der Schülerinnen und Schüler im Übergangssystem keinen Abschluss. Im dualen System verringerte sich der Anteil der Ausbildungsanfängerinnen und -anfänger mit fehlendem Schulabschluss im Vergleich zum Schuljahr 2021/2022 von 9,0% auf 7,8%.

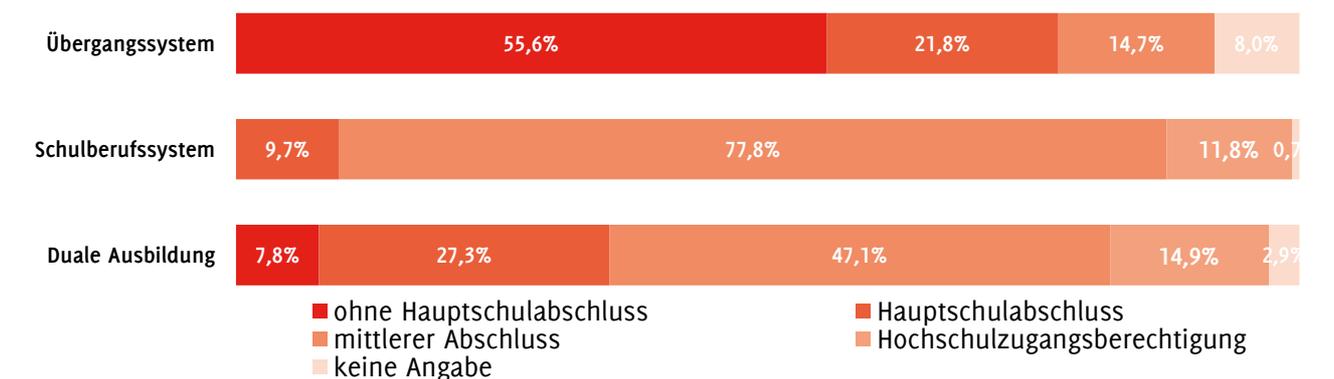


Abbildung 22: Verteilung der Neueintritte in das berufliche Bildungssystem nach schulischem Abschluss
Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Insgesamt beendeten 907 Auszubildende im Jahr 2022 einen beruflichen Bildungsgang, davon 121 ohne Abschluss. Das entspricht einem Anteil von 13,3% (2020: 10,3%, 2021: 12,9%). Im Land Brandenburg lag die Quote bei 14,4%.

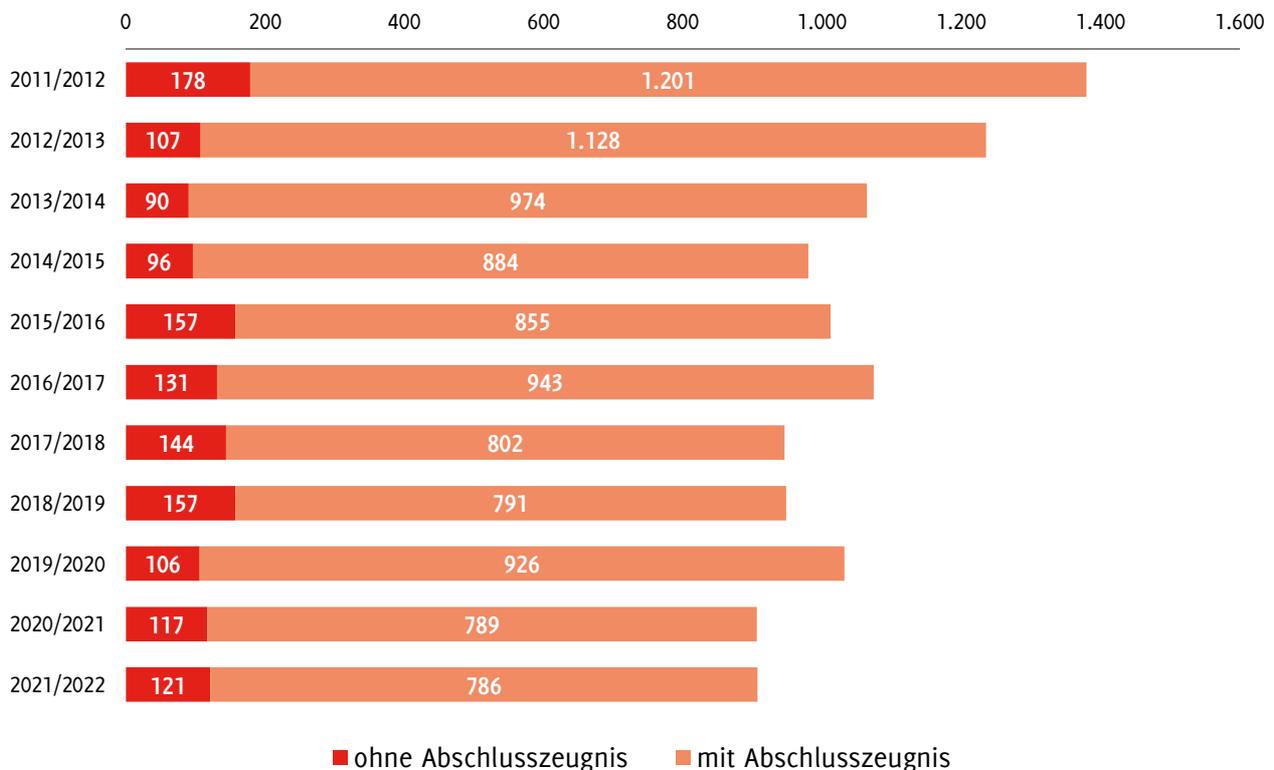


Abbildung 23: Entwicklung der Absolventinnen und Absolventen sowie der Abgängerinnen und Abgänger beruflicher Bildungsgänge von 2011/2012 bis 2019/2020 im Landkreis Barnim
Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Neben den beruflichen Abschlüssen können an den beruflichen Schulen auch Schulabschlüsse nachgeholt oder höherwertige Abschlüsse erworben werden.

Im Schuljahr 2021/2022 holten insgesamt 159 junge Frauen und Männer ihren Schulabschluss an den beruflichen Schulen nach. Tendenziell wurde dieses Angebot im Landkreis Barnim jedoch weniger häufig genutzt als in den Jahren zuvor. Dies betrifft insbesondere die Zahl der Jugendlichen, die an den beruflichen Schulen ihren Hauptschulabschluss nachholten. Während in den Schuljahren 2010/2011 bis 2020/2021 zwischen 64 und 136 Schülerinnen und Schüler an den beruflichen Schulen einen Hauptschulabschluss erwarben, waren es im Jahr 2022 noch 57.

6 QUALITÄTSSICHERUNG UND QUALITÄTSENTWICKLUNG IN KINDERTAGESBETREUUNGSANGEBOTEN UND SCHULEN

In Auswertung der Daten für die Schuljahre 2020/2021 und 2021/2022 kann festgestellt werden, dass sich die in der Kindertagesstättenbedarfs- und Schulentwicklungsplanung für den Zeitraum 2022 bis 2027 dargestellte Entwicklung und die inhaltlichen und regionalen Schwerpunkte bestätigt haben. Die daraus gezogenen Schlussfolgerungen für die qualitative Weiterentwicklung der Leistungen im frühkindlichen und schulischen Bereich sind weiterhin Ansatz für die Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung.

Nachfolgend wird der Stand der Umsetzung der im Band 1 der Kindertagesstättenbedarfs- und Schulentwicklungsplanung (Seiten 82/83) dargestellten Maßnahmen zur Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung durch den Landkreis dargestellt.

Nr.	Maßnahme lt. Planung	Umsetzung / Faktoren
1	fachliche Begleitung Kindertagesstätten, die vor besonderen Herausforderungen stehen (Kiez-Kindertagesstätten)	<ul style="list-style-type: none"> - kontinuierliche fachliche Begleitung, der in den 8 geförderten Kiez-Kindertagesstätten tätigen Kiez-Fachkräften - Beratung der Leitung und der Träger - Controlling der kontinuierlichen Dokumentation der Entwicklung der Kinder - Aufbereitung/Zusammenfassung der Daten für jede Kindertagesstätte 2 x jährlich - Auswertung/Bewertung durch Fachberatung Landkreises, Leitung Kindertagesstätte, Kiezfachkraft - Organisation und Durchführung von Verbundtreffen mit den Leitungen und den Kiezfachkräften 2 x jährlich - Organisation von bedarfsgerechten Fortbildungen für Kiez-Fachkräfte z. B. Lehrgang „Fachkraft für Mediation und Elternberatung“ - fachliche Begleitung von zwei weiteren Kindertagesstätten bei der Beantragung von Fördermitteln aus dem Landesprogramm <p>Herausforderung: Die jeweils auf ein Jahr begrenzte Förderung, mit in Aussicht gestellter weiterer jährlicher Förderung, führt zu einem häufigen Wechsel der Kiez-Fachkräfte und erschwert eine kontinuierliche Arbeit erheblich.</p>
2	Ableitung von Rahmenbedingungen und pädagogischen Ansätzen für Bildungseinrichtungen in sozial benachteiligten Lagen	- mit Erarbeitung begonnen
3	Angebote zum Erlernen der deutschen Sprache	<ul style="list-style-type: none"> - Lernförderung für SuS im Rahmen von „Bildungsunterstützenden Leistungen“ (BuL) - Sprachkurse für Erwachsene – Realisierung durch Integrationskursträger, darunter auch durch die Kreisvolkshochschule Barnim - Alphabetisierung – Realisierung durch das Grundbildungszentrum und Kreisvolkshochschule
4	Evaluation zur Beobachtung/Entwicklungsdokumentation/individuellen Förderung	<ul style="list-style-type: none"> - Evaluation von 10 neuen Kindertagesstätten analog der ersten Qualitätserhebung (2013-2015) - fachliche Prüfung von 10 Beobachtungs- und Entwicklungsdokumentationen für Hortkinder - Beginn einer neuen Evaluation Schuljahr 2023/2024

Nr.	Maßnahme lt. Planung	Umsetzung / Faktoren
5	fachliche Beratung Träger und Leitung Kindertagesstätten	<ul style="list-style-type: none"> - fachliche Beratung von 63 Trägern, Leitungen und Tagespflegepersonen durch die Sprach- und Praxisberaterinnen - Trägerberatung – 58 Teilnehmende - 10 Vereinbarungen zur Weiterentwicklung der Qualität zwischen Landkreis und Trägern
6	Austausch mit anderen Schulträgern zur Weiterentwicklung der Schullandschaft und der materiellen Rahmenbedingungen	<ul style="list-style-type: none"> - Besuch der Schulbaumesse in Berlin – Auswertung 5 Jahre Schulbauinitiative Berlin - Austausch mit der Gemeinde Fredersdorf-Vogelsdorf - Grundschulneubau mit Totalunternehmen - Besuch Fachkonferenz „Bau und Betrieb von Bildungseinrichtungen“ in München
7	Werbung für Personal in Bildungseinrichtungen	<ul style="list-style-type: none"> - Qualifizierung der praktischen und theoretischen Ausbildung von Erzieherinnen und Erziehern - Ausbildung zum Heilpädagogen/zur Heilpädagogin - Kooperation Kindertagesstätten und OSZ II
8	fachliche Beratung Kindertagesstätten und Träger zur Nachhaltigkeit	<ul style="list-style-type: none"> - Fortbildung „Bio kann jeder: Nachhaltig essen in Kita und Schule“ - 18 Teilnehmende (Küchenkräfte und Trägervertreter) - Schwerpunkt im Rahmen der Trägerberatung - Vorstellung der Umsetzung in der Gemeinde Panketal
9	Förderung der Kooperation hinsichtlich Zivil- und Katastrophenschutz	<ul style="list-style-type: none"> - Beratung der Oberschulen zu Kooperationen mit Institutionen und Einrichtungen des Zivil- und Katastrophenschutzes - Unterstützung der Zusammenarbeit zwischen örtlichen Feuerwehren und Grund- und Oberschulen - Einführung Wahlpflichtfach in der Klassenstufe 9 und 10 an der Oberschule Klosterfelde - Einführung Wahlpflichtfach „Retten“ in der Klassenstufe 7 bis 10 an der J.-W.-v.-Goethe-Schule in Eberswalde
10	Schulung und Begleitung der Erzieherinnen und Erzieher zum eigenen Sprachverhalten und zum bewussten Einsatz der Sprache	<ul style="list-style-type: none"> - Beratung von Erzieherinnen und Erziehern in 27 Kindertagesstätten und von 13 Tagespflegepersonen zu den Themen: Sprachvorbild, Sprach- und Lesekultur, Gestaltung sprachanregendes Umfeld, Entwicklungsdokumentation und Meilensteine der Sprachentwicklung führen, auswerten und Schlussfolgerungen ziehen - Beratung zum Einsatz der Praxismaterialien des Landkreises: Sprachförderkatalog, Material zur handlungsbegleitenden Sprachförderung, Wortliste - längerfristiger Verleih der Sprachkoffer mit Materialien zur Sprachförderung an 6 Kindertagesstätten
11	Nutzung der Praxismaterialien des Landkreises	<ul style="list-style-type: none"> - 79 der 112 Kindertagesstätten, die Kinder bis zur Einschulung betreuen und alle Tagespflegepersonen, nutzen die Materialien des Landkreises zur Beobachtungs- und Entwicklungsdokumentation der Krippen- und Kindergartenkinder - 36 von 59 Einrichtungen, die Hortkinder betreuen, nutzen die „Beobachtungs- und Entwicklungsdokumentation Hort“ des Landkreises - Die Nutzung weiterer Praxismaterialien wie Erziehungs- und Bildungspartnerschaft, Sprachförderkatalog, Qualitätskriterienkatalog sind je nach Material unterschiedlich.
12	Bereitstellung weiterer praxisunterstützender Materialien	<ul style="list-style-type: none"> - inhaltliche Fertigstellung des „Basiskompetenzkatalogs Hort“ - Leitfaden und Vorlage zur Erarbeitung von Entwicklungsberichten für Kindertagesstätten - Beginn der Erarbeitung eines Elternleitfadens „Mein Kind lernt sprechen“

Nr.	Maßnahme lt. Planung	Umsetzung / Faktoren
13	Förderung der kontinuierlichen Kompetenzfeststellung und der zielgerichteten Weiterentwicklung und Nutzung von Leistungen	<ul style="list-style-type: none"> - fachliche Prüfung von 36 unterschiedlichen, in 43 Kindertagesstätten/Horten genutzten, Instrumenten zur Beobachtungs- und Entwicklungsdokumentation (13 Horte noch offen) - allen Kindertagesstätten, die Kinder bis zur Einschulung betreuen und allen Tagespflegestellen, steht ein fachlich geeignetes Instrument (Instrument des Landkreises oder durch den Landkreis geprüft Instrument) zur Verfügung - 46 der 59 Einrichtungen mit Betreuung von Hortkindern steht ein fachlich geeignetes Instrument (Instrument des Landkreises oder durch den Landkreis geprüft Instrument) zur Verfügung - 16 der 18 Schulen, mit denen der Landkreis Vereinbarungen zur Umsetzung von „Bildungsunterstützenden Leistungen am Standort Schule“ abgeschlossen hat, nutzen den Schülerprofilbogen und die Auswertungsmöglichkeiten - zwei Schulen nutzen eigene Auswertungsmöglichkeiten
14	Umsetzung „Konzept zur Implementierung bildungsunterstützender Leistungen am Standort Schule“ (Beschluss KT 32-4/19)	<ul style="list-style-type: none"> - Umsetzung BuL erfolgt an 18 Schulen (fünf Grundschulen, drei Oberschulen, sechs Oberschulen mit Grundschule, drei Förderschulen und einer Berufsschule) - Maßnahmen BuL: <ul style="list-style-type: none"> - Einsatz von 7 Schülercoaches (Angestellte des Landkreises) an 8 Schulen mit besonderen Herausforderungen - Einsatz eines Bildungskoordinators Bildungskoordination am Standort OSZ (ESF Förderprogramm – Türöffner) - Lernförderung an Schulen in Umsetzung mit Kooperation zur Umsetzung BuL - Teilnahme von 370 Schülerinnen und Schülern an der Lernförderung (188 SuS BuL + 182 SuS BuT) – insgesamt, ohne Berücksichtigung einer Kooperation zur Umsetzung BuL nahmen 451 Schülerinnen und Schüler an der Lernförderung teil (gegenüber dem Schuljahr 2021/2022 Steigerung um 33,04%) - Schwerpunktfächer: Deutsch, Mathematik, Englisch und Naturwissenschaften - weitere BuL, bspw. Vermittlung von Lerntechniken (Schwerpunkt: Primarbereich), sozialpädagogische Leistungen zur Entwicklung von Schlüsselkompetenzen, außerschulische Nachhilfe zur Förderung der deutschen Sprache (BFSG-Plus-Klassen), Leistungen zum Abbau von Aggressionen/ Erhöhung von Verantwortungsbewusstsein; Entwicklung von Schülerpatenschaften „Schüler helfen Schülern“, unterrichtsfachbezogene Leistungen mit regionalen Partnern zur Entwicklung von Fach- und Schlüsselkompetenzen - Kooperation und Netzwerkarbeit <ul style="list-style-type: none"> - Zusammenarbeit mit Lehrerinnen und Lehrern, Bildungsträgern, Agentur für Arbeit, Jobcenter, Jugendamt, gemeinnützigen Trägern, Kammern und Unternehmen - Nutzung regionaler Ressourcen - Kooperation mit Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeitern am Standort Schule (Netzwerkarbeit) - Fazit: <ul style="list-style-type: none"> - Die weitere qualitative Umsetzung von bildungsunterstützenden Leistungen hat sich bewährt. - Es gibt einen zunehmenden bildungsunterstützenden Bedarf. - Einrichtungen, die sich bereits vor der Pandemie vor besonderen Herausforderungen sahen, benötigen weiterhin und vertieft Unter-

Nr.	Maßnahme lt. Planung	Umsetzung / Faktoren
		<p>stützung.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Kompetenzfeststellung und Entwicklungsdokumentation ist unerlässlich. - Von den SuS, die eine durch den Landkreis organisierte Lernförderung erhielten, konnte der überwiegende Teil die Fachkompetenzen stabilisieren. - Der fächerbezogene Schwerpunkt liegt in den Fächern Deutsch, Mathematik, Englisch und Naturwissenschaften. - Ein Rückgang des Anteils von SuS mit unentschuldigtem Fehlzeiten ist nicht zu verzeichnen. - Eine kontinuierliche, auf den Bildungserfolg gerichtete Zusammenarbeit aller, ist weiter dringend notwendig. - Vorhandene ungenutzte Potentiale müssen bedarfsgerecht entwickelt werden. - Die Kooperationen Schule und Hort sowie Oberschule und Oberstufenzentren müssen weiter verbessert werden. Das ist ein Aufgabenschwerpunkt. - Der Übergang von der Grundschule in die weiterführende Schule muss stärker in den Blick genommen werden. <p>- Die Gewinnung von weiteren Dozentinnen und Dozenten für die Lernförderung ist notwendig.</p>
15	Förderung der Kooperation zwischen Bildungseinrichtungen	<ul style="list-style-type: none"> - Schwerpunkte der fachlichen Beratung - Kooperation zwischen Kindertagesstätte und Schule sowie Schule und Hort - bei Bedarf Unterstützung einzelner Kindertagesstätten und Schulen <p>Ein gemeinsames Engagement von Kindertagesstätten- und Schulträgern, dem Staatlichen Schulamt und dem Landkreis konnte bisher nicht erreicht werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> - weitere Kooperation zwischen Oberschulen und Oberstufenzentrum im Rahmen der Berufsorientierung (Nutzung der Werkstätten zum Kennenlernen einzelner Berufsbereiche) - vorbereitende Aktivitäten im Rahmen der Qualifizierung von Bildungsübergängen - konkrete Verabredungen zwischen Grundschulen und Oberschulen aus der Region, bspw. Grundschule Schwärzeseesee und Karl-Sellheim-Schule
16	Förderung der Kooperation mit Leistungserbringern	<ul style="list-style-type: none"> - Berufsorientierungstournee - zum Kennenlernen von Berufen aus den Bereichen Baugewerbe, Handel, Gastronomie, Tiefbau und grüne Berufe - digitale Elternabende, vier Termine zu den Themen „Wie weiter nach Klasse 10?“ und „Wie weiter nach dem Abi?“ – Teilnehmer: ca. 100 Eltern - „Komm auf Tour“ – Berufsorientierung für SuS der Klassenstufe 7 - erreicht wurden 569 SuS, davon 256 Schülerinnen und 313 Schüler - Praktikumswoche für SuS ab 15. Lebensjahr - in Zusammenarbeit mit der WITO erstmalig organisiert - Teilnehmende: 48 Unternehmen und 54 Schülerinnen und Schüler - Lehrberufeschau der Handwerkskammer in Eberswalde und Bernau bei Berlin - Ausbildungs- und Studienbörse in Bernau bei Berlin - Berufemarkt in Eberswalde <p>- Abschluss von Kooperationsvereinbarungen zwischen der GLG Gesell-</p>

Nr.	Maßnahme lt. Planung	Umsetzung / Faktoren
		schaft für Leben und Gesundheit mbH und Oberschulen und OSZ I Barnim
17	Organisation und Durchführung von Fortbildungen	<p>pädagogisches Personal in der Kindertagesbetreuung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - 14 Fortbildungen mit insgesamt 148 Teilnehmenden - Themen u. a.: alltagsintegrierte Sprachförderung, Praktikanten professionell begleiten, Beobachtungs- und Entwicklungsdokumentation führen und auswerten, Umgang mit Mehrsprachigkeit - Fachtag zum Thema „Pädagogische Haltung“ mit 61 Teilnehmenden <p>pädagogisches Personal in den Schulen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - 25 Fortbildungen mit insgesamt 306 Teilnehmenden - Themen u. a.: BAR KI im Klassenzimmer, Training für den Einsatz interaktiver Whiteboards, stimmliche und körperliche Präsenz im Unterricht, Mobbing begegnen - Barnimer Medientag geplant an zwei Tagen im August 2023 - Tandem-Fortbildung zum Thema "In uns und um uns herum: Mathematik“ für Schule und Hort
18	Erhebung und Auswertung von Daten, Evaluationen	<ul style="list-style-type: none"> - kontinuierliche Fortschreibung von demografischen, sozialen und Bildungsdaten - Aufbereitung von Daten für die Kindertagesstättenbedarfs- und Schulentwicklungsplanung und das Monitoring - Aufbereitung von Daten für strategische und operative Steuerung, z. B. für den Bildungsbeirat, Berichterstattung zur Bildungsinitiative des Landkreises in politischen Gremien, Weiterentwicklung der „Bildungsunterstützenden Leistungen“ und der Beratung Kiez-Kindertagesstätten
19	Förderung der Zusammenarbeit und des fachlichen Dialoges	<p>Kindertagesbetreuung</p> <ul style="list-style-type: none"> - insgesamt 12 Beratungen der 8 Regionalgruppen mit den Leiterinnen und Leitern der Kindertagesstätten, unter Einbeziehung des Jugendamtes zum Thema Kinderschutz und unter Einbeziehung des Jobcenters zum Thema Bildung und Teilhabe, haben stattgefunden - 8 Treffen der Arbeitsgruppe „Verzahnung Lernorte“ zur Qualifizierung der Ausbildung zur Erzieherin/ zum Erzieher am OSZ II erfolgten <p>Übergang Schule Beruf</p> <ul style="list-style-type: none"> - kontinuierliche Arbeit des Arbeitskreises Schule Wirtschaft mit Vertreterinnen und Vertretern folgender Institutionen: Schulen aus dem Sekundarbereich I und II, Oberstufenzentren, IHK, HWK, Jugendberufsagentur/ Agentur für Arbeit, Staatliches Schulamt, Wirtschaftsförderung des Landes Brandenburg, Kreishandwerkerschaft des Landkreises Barnim, WITO, InnoZent, AGRARaktiv, Bildungsträger <p>Vernetzung Ressourcen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Netzwerkarbeit im Rahmen der Umsetzung von „Bildungsunterstützenden Leistungen“ - jährlicher Austausch zu den Entwicklungen von SuS und den Leitungen unterschiedlicher Leistungsanbieter am Standort Schule

Tabelle 10: Stand Umsetzung Maßnahmen zur Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung
Quelle: Landkreis Barnim

7 KINDERTAGESBETREUUNG UND GRUNDSCHULEN

7.1 LANDKREIS BARNIM (GESAMT)

7.1.1 Kindertagesbetreuung

In den Einrichtungen standen insgesamt 17.407 Betreuungsplätze zur Verfügung, davon 1.281 aufgrund von Ausnahmegenehmigungen (Stand: März 2023).

	Anzahl	Angabe in %
Anzahl Kindertagesstätten	137	
davon in öffentlicher Trägerschaft	77	56,2
davon in freier Trägerschaft	60	43,8
beteiligte Einrichtungen am Monitoring	100	73,0
Kindertagespflegestellen	48	

Tabelle 11: Anzahl der Kindertagesstätten und Kindertagespflege im Landkreis Barnim, Stichtag 1. Dezember 2022
Quelle: eigene Erhebung

Belegung und Kapazitäten im Krippen- und Kita-Bereich

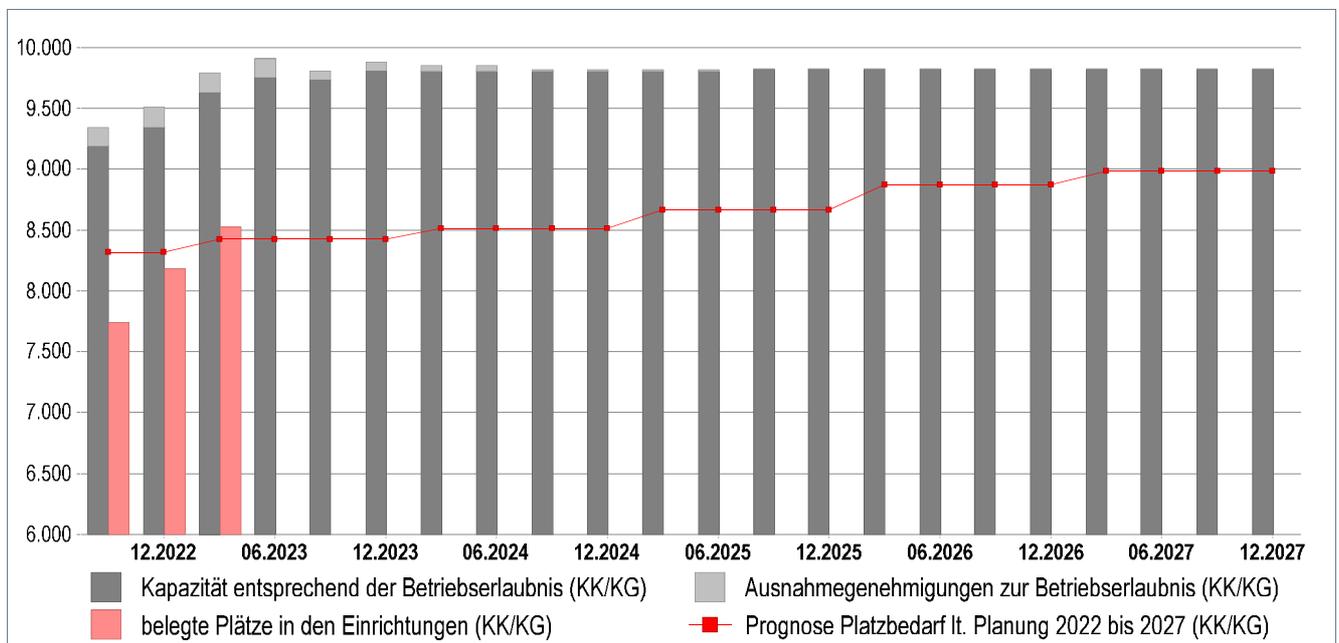


Abbildung 24: Belegung und Kapazitäten im KK/KG-Bereich mit Prognose bis 2027
Quellen: eigene Erhebungen

	September 2022	Dezember 2022	März 2023
Versorgungsgrad in %	89,2	89,0	87,4

Tabelle 12: Versorgungsgrad im KK/KG-Bereich für den Landkreis Barnim
Quelle: eigene Berechnungen

Belegung und Kapazitäten im Hort-Bereich

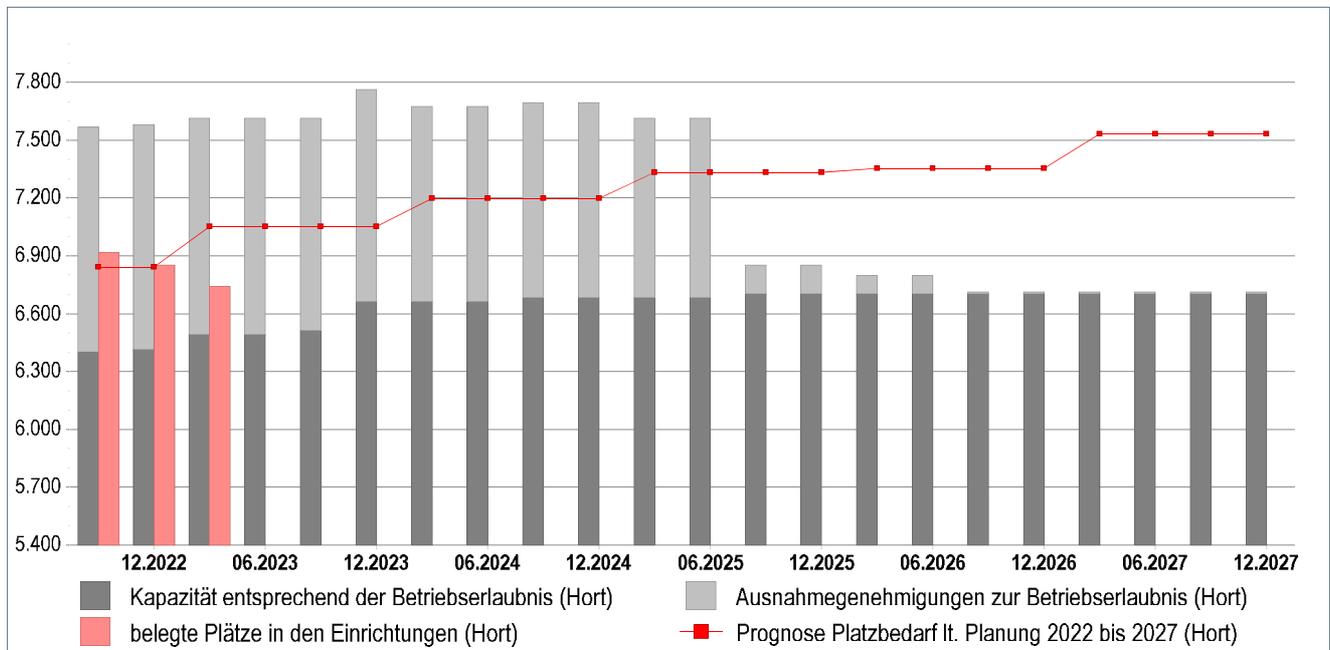


Abbildung 25: Belegung und Kapazitäten im Hort-Bereich mit Prognose bis 2027
Quelle: eigene Erhebung

	September 2022	Dezember 2022	März 2023
Versorgungsgrad in %	59,7	56,2	52,5

Tabelle 13: Versorgungsgrad im Hort-Bereich für den Landkreis Barnim
Quelle: eigene Berechnungen

Belegung und Kapazitäten in der Kindertagespflege

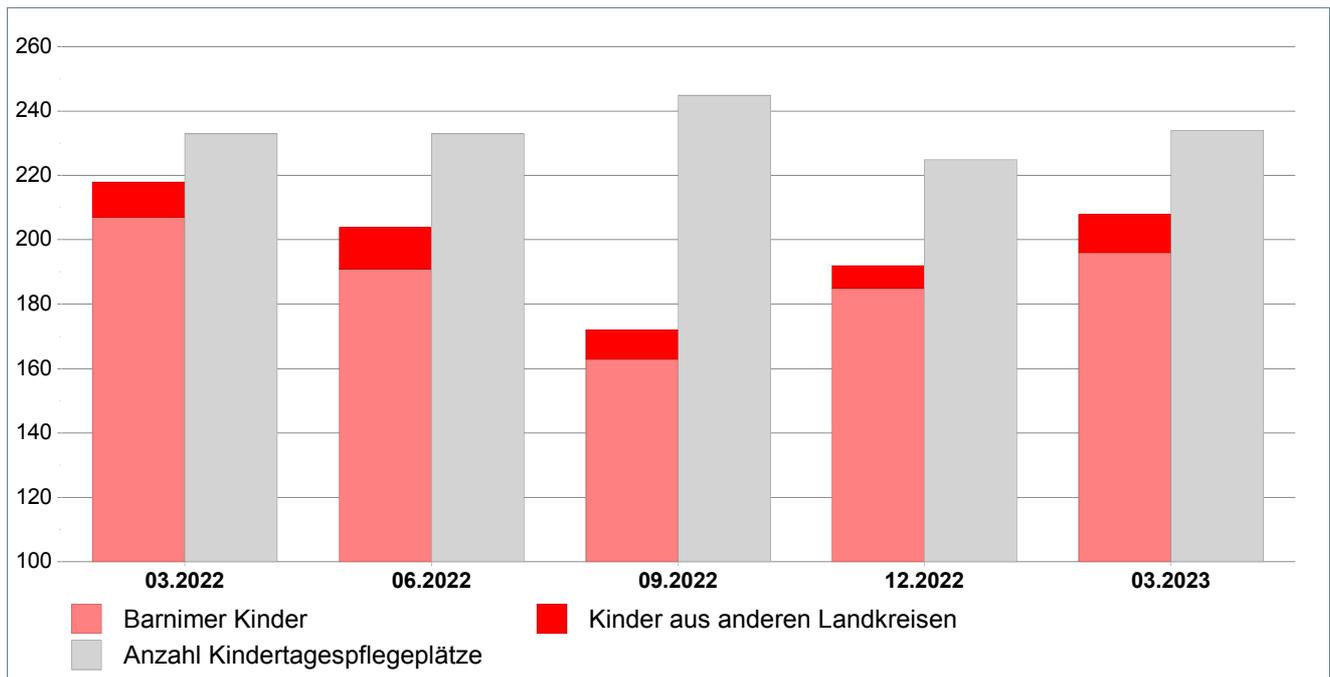


Abbildung 26: Belegung und Kapazitäten der Kindertagespflege im Landkreis Barnim
Quelle: eigene Erhebungen

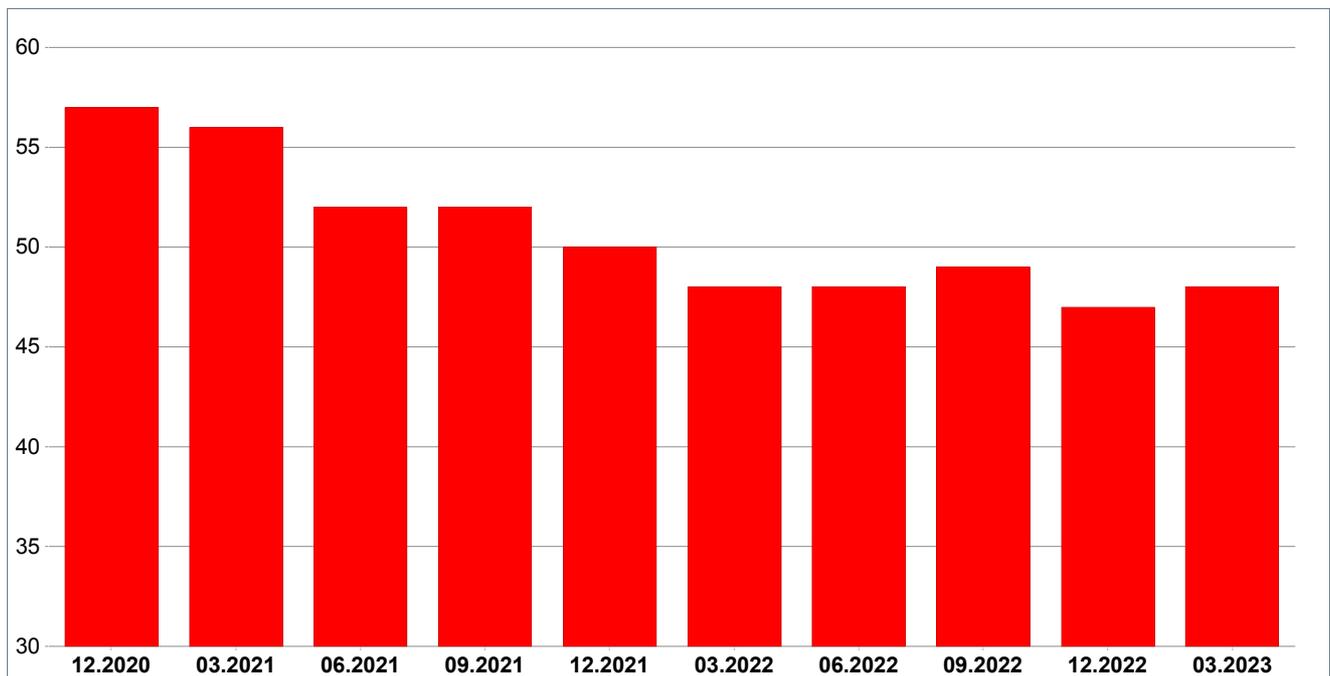


Abbildung 27: Anzahl der Kindertagespflegepersonen im Landkreis Barnim
Quelle: eigene Erhebungen

Zum Stichtag 1. März 2023 waren 48 Kindertagespflegepersonen für 208 Kinder im Landkreis Barnim tätig. Dies ergibt einen durchschnittlichen Betreuungsschlüssel zum genannten Stichtag in Höhe von 4,33.

Gründe sind neben sich privat ändernden Verhältnissen auch das Alter sowie die Belastung und Unsicherheiten aus der Corona-Pandemie. Nicht zuletzt aber auch die Diversität hinsichtlich der fachlichen und finanziellen Rahmenbedingungen in den einzelnen Landkreisen aufgrund fehlender rechtlicher übergeordneter Regelungen des Landes Brandenburg.

Der Landtag Brandenburg hat am 21. Juni 2023 mit einer Novellierung der Kindertagespflege diesem Problem entgegengewirkt.

In der Novelle wird u. a. das Qualifikationsniveau der Kindertagespflegepersonen an die bundesweite Entwicklung angepasst, sodass in Zukunft eine Qualifizierung von über 300 Stunden (bisher 160) zu absolvieren ist.

Mit der Reform der Kindertagespflege soll die Betreuung von Kindern durch Kindertagesmütter und -väter eine größere und flexiblere Angebotsvielfalt, weniger Bürokratieaufwand, mehr Rechtsklarheit und eine Stärkung der Beteiligungsrechte der Eltern ermöglicht werden. Weiterhin werden damit auch die zu erfüllenden Anforderungen - sowohl Personen in der Kindertagespflege als auch die Räume zur Betreuung betreffend - landesweit einheitlich geregelt.

Die Verwaltungsvorschrift und Elternbeitragsordnung des Landkreises Barnim ist damit einhergehend sobald wie möglich zu überarbeiten.

Vor diesem Hintergrund ist eine Änderung der im Monitoring dargestellten Prognosen wahrscheinlich, da zum derzeitigen Zeitpunkt nicht abgesehen werden kann, welche Entwicklung dieser Prozess aufgrund der Novellierung nimmt.

Einrichtungen für Kinder mit besonderem Förderbedarf

Aktuell gibt es im Landkreis Barnim fünf Integrationskindertagesstätten. Diese sogenannten „I-Kitas“ haben ein integratives Konzept zur Betreuung von Kindern mit und ohne besonderem Förderbedarf entwickelt. Dies beinhaltet auch das Angebot heilpädagogischer und teilweise therapeutischer Hilfen in der Einrichtung und eine enge Zusammenarbeit mit Therapeuten und zuständigen Fachkräften. Voraussetzung für die Umsetzung des integrativen Konzeptes zur Betreuung von mehreren Kindern mit besonderem Förderbedarf sind entsprechende räumliche und personelle Rahmenbedingungen. Zwei dieser Einrichtungen gibt es in Bernau bei Berlin (eine städtische Kita, ein freier Träger) und jeweils eine in Eberswalde (freier Träger), in Wandlitz OT Klosterfelde (freier Träger) und in Panketal (Gemeindekita). Die Kapazität beträgt insgesamt 109 Plätze. Derzeit sind 55 Plätze belegt (Stand: 5. Juli 2023).

Die Belegung in den Integrationskindertagesstätten sieht derzeit wie folgt aus:

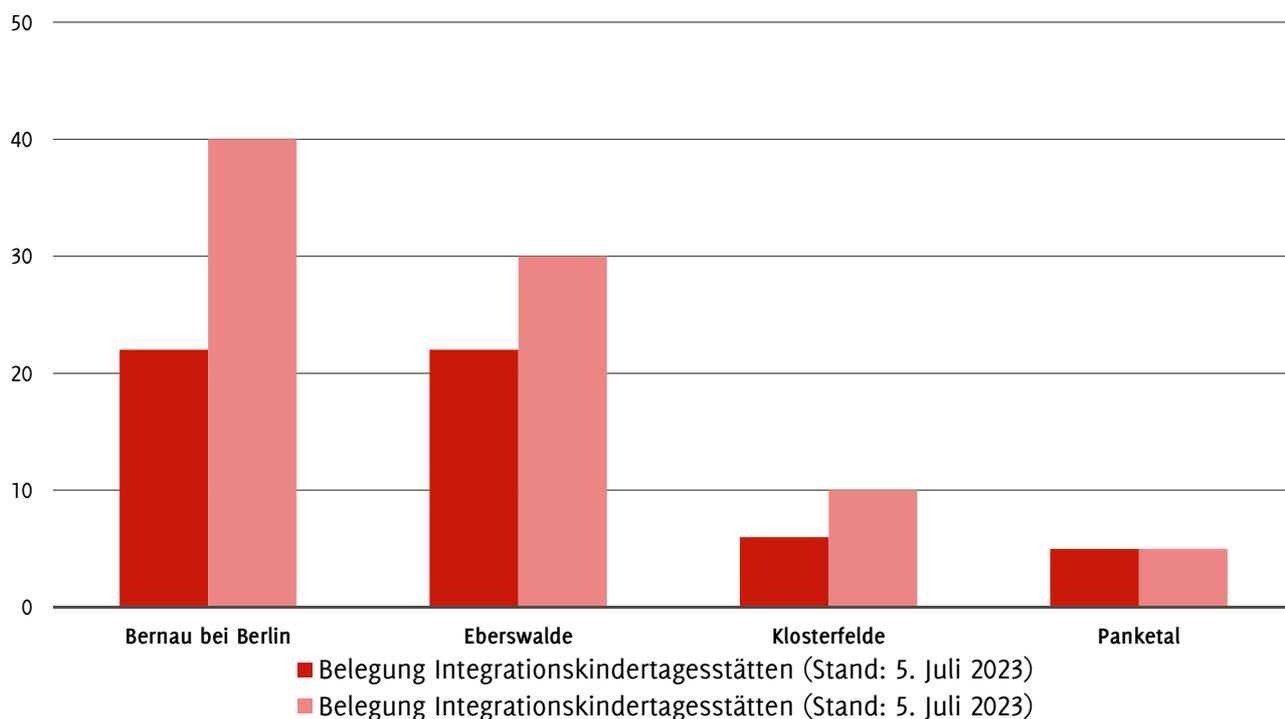
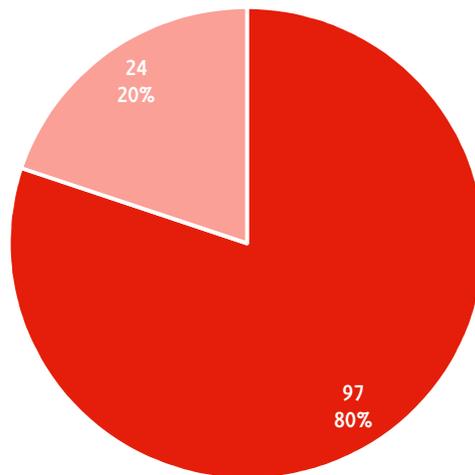


Abbildung 28: Anzahl Belegung in Integrationskitas im Landkreis Barnim, Stichtag 1. Juli 2023
Quelle: eigene Erhebungen

Es besteht allerdings ein wesentlich höherer eigentlicher Bedarf, der anhand dieser bloßen Zahl nicht zu erkennen ist. Der Wunsch der betroffenen Eltern besteht zunehmend in der Inklusion der beeinträchtigten Kinder in die allgemeinen wohnortnahen Kindertagesstätten.

Zudem wird es zunehmend schwieriger, die Kinder mit besonders hohem Förder- und Unterstützungsbedarf ohne zusätzliche Einzelfallhilfe in den Integrationskindertagesstätten unterzubringen. Der Bedarf an Plätzen erhöht sich jährlich und kann auch trotz ggf. bestehender Kapazitäten nicht ausreichend abgedeckt werden. Erschwerend kommt hinzu, dass Einzelfallhelfer/innen derzeit auch vor dem Hintergrund des Fachkräftemangels nur sehr begrenzt zur Verfügung stehen.

Insbesondere bei Kindern mit der Diagnose „Autismus“ und „Diabetes“ ist ein Anstieg zu verzeichnen.



■ versorgte Kinder ■ unversorgte Kinder

Abbildung 29: Anteil der Kinder mit und ohne Integrations-Kitaplatz
Quelle: eigene Erhebung

Aktuell (Stand: 5. Juli 2023) werden 20 Kinder mit vollumfänglichen Einzelfallhilfen in Regelkindertagesstätten bzw. 22 Kinder im Rahmen von Einzelintegrationen innerhalb der Regelkita betreut. Letzteres stellt ein analoges Angebot zu einer Integrationskindertagesstätte dar. Es liegen weitere Anträge für Kinder vor, für welche allerdings noch keine Kitaplatzversorgung erfolgen konnte. Auch die Kindertagespflege kann hier unterstützend tätig sein.

Unversorgte Kinder

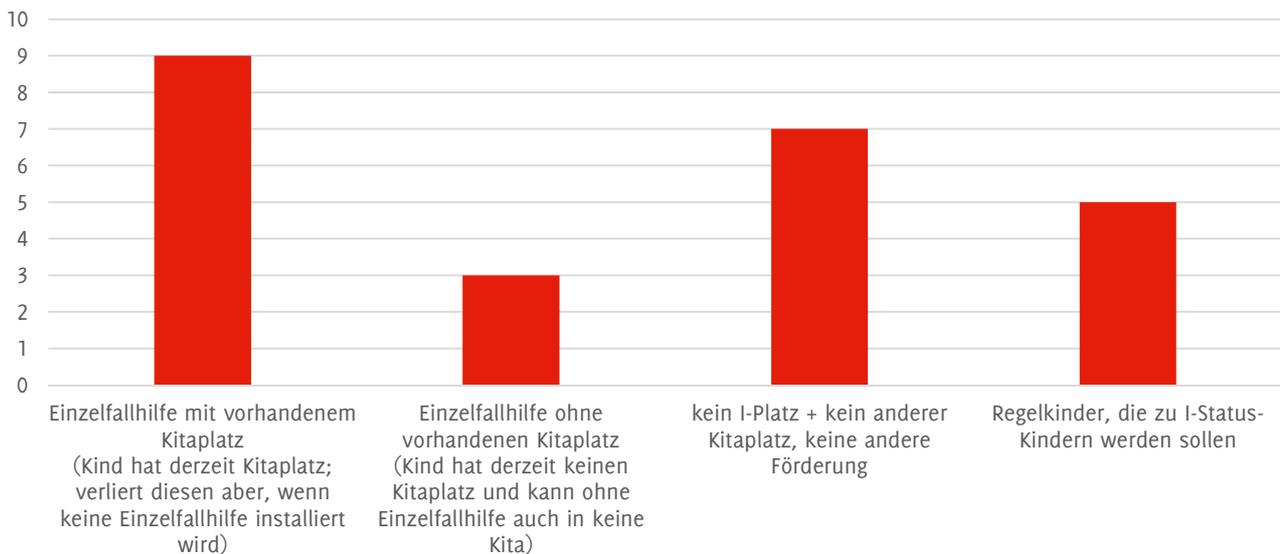


Abbildung 30: Anzahl der Kinder ohne klare Betreuung, 5. Juli 2023
Quelle: eigene Erhebungen

Versorgte Kinder

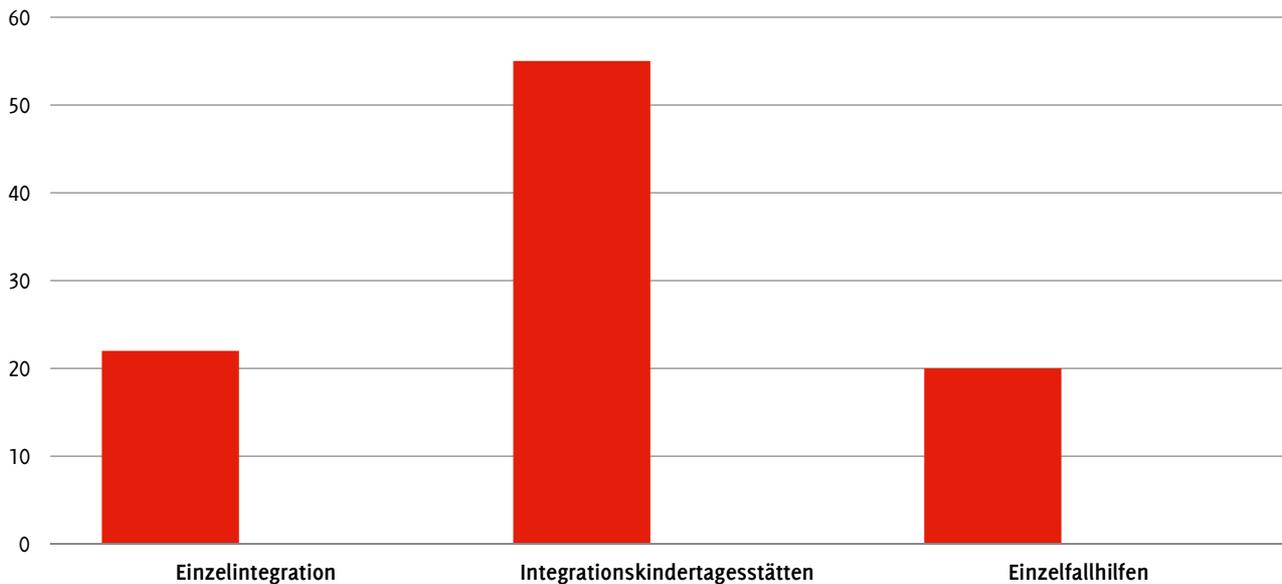


Abbildung 31: Anzahl versorgte Kinder nach Betreuungsart, 1. Juli 2023
Quelle: eigene Erhebungen

Mit der Gesetzgebung ist allerdings grundsätzlich eine Integration in Regelkitas vorgesehen. Dieses Ziel sollte nicht aus den Augen verloren werden, da sich die Integration derzeit meist nur durch die Installation einer Einzelfallhilfe umsetzen lässt. Jedoch steht dieses in direktem Zusammenhang mit der Bereitstellung ausreichenden Personals, Fachkräften und finanzieller Mittel für den Aus- bzw. Umbau von Regelkitas. Für die Umsetzung bestehen derzeit noch offene Fragen.

*Die Gesamtkapazität beruft sich auf Daten aus alten, aber dennoch derzeit gültigen Kosten- und Leistungsvereinbarungen mit den Trägern der Integrationskindertagesstätten.

7.1.2 Grundschulen/Grundschulteile

Die Bewertung des Bedarfs an Schulplätzen erfolgt im Kindertagesstättenbedarfs- und Schulentwicklungsplan, außer für Schulen mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt, jeweils nach der erwarteten Anzahl SuS im ersten Jahr der jeweiligen Schulstufe. Entsprechend wird in diesem Bericht auch besonders auf die Jahrgangsstufen 1, 7 und 11 eingegangen.

In der Jahrgangsstufe 1 wurde die Gesamtanzahl der im Landkreis Barnim erwarteten SuS um 80 SuS (4 %) überschritten. So ist die anteilig größte Überschreitung der Prognose in den Gemeinden Schorfheide und Wandlitz (11,9 % und 11,8 %) zu beobachten, während die anteilig größte Unterschreitung der Prognose im Amt Britz-Chorin-Oderberg (-25 %) und der Gemeinde Ahrensfelde (-8,3%) zu verzeichnen ist.

Vor allem durch die starke Inanspruchnahme von Schulen in freier Trägerschaft und die Beschulung an Schulen mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt wurde die für die öffentlichen Grundschulen/-teile erwartete Anzahl SuS geringfügig (18 SuS) unterschritten.

Prognose - Ist Jahrgangsstufe 1 – 6

Jahrgangsstufe	Prognose 2022/23	Ist 2022/23	Differenz Ist – Prognose
1	1.975	2.055	80
2	1.832	1.840	8
3	1.944	1.913	-31
4	1.804	1.786	-18
5	1.851	1.885	34
6	1.756	1.782	26
Summe	11.162	11.261	99

Tabelle 14: Prognose – Ist Anzahl SuS in JST 1 - 6 aus dem Landkreis Barnim
Quelle: eigene Erhebung

Verteilung SuS der Jahrgangsstufe 1

	Anzahl SuS JST 1
SuS aus dem Landkreis Barnim	2.055
davon an Schulen in freier Trägerschaft	136
davon an Schulen/Klassen mit sonderpäd. Förderschwerpunkt	33
davon an öffentlichen Grundschulen / -teilen in anderen Landkreisen	28
SuS aus dem Landkreis Barnim an öffentlichen Grundschulen/-teilen im Landkreis Barnim	1.858
SuS aus anderen Landkreisen	6
SuS an öffentlichen Grundschulen im Landkreis Barnim	1.864

Tabelle 15: Verteilung SuS in JST 1 im Landkreis Barnim
Quelle: eigene Erhebung

Prognose – Ist Anzahl SuS in der JST 1 an öffentlichen Schulen

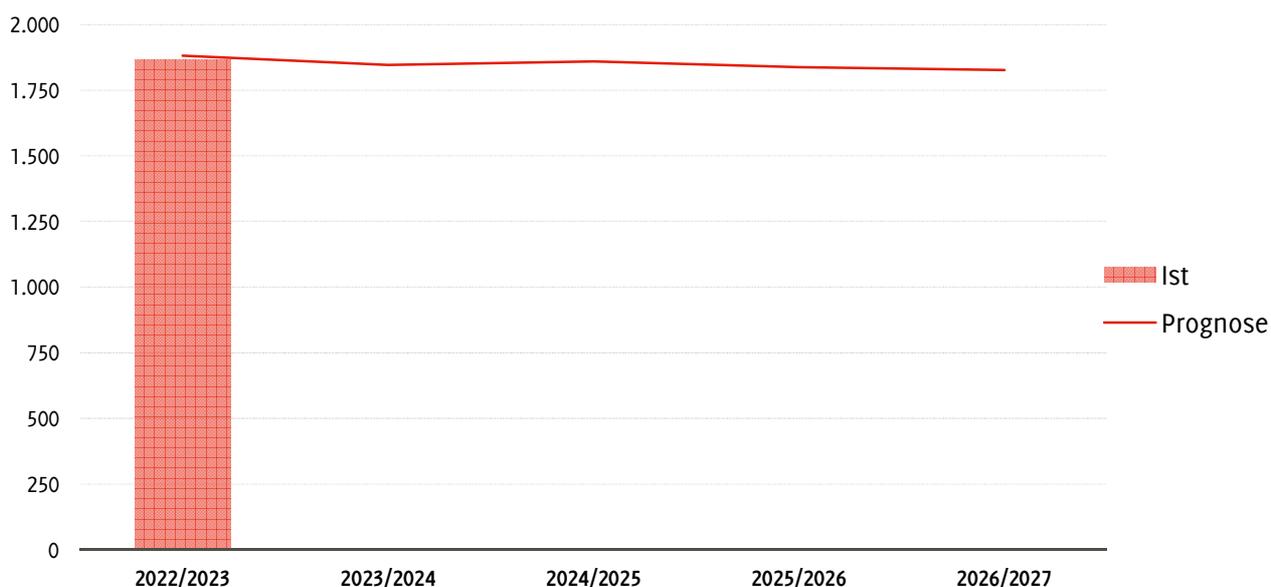


Abbildung 32: Prognose – Ist Anzahl SuS in JST 1 an öffentlichen Schulen im Landkreis Barnim
Quelle: eigene Erhebung

7.2 STADT EBERSWALDE

Die erwartete Entwicklung der Bevölkerung für ausgewählte Altersgruppen ist im Kindertagesstättenbedarfs- und Schulentwicklungsplan nicht für das Jahr 2022 ausgewiesen. Für die Planung wurde jedoch auch eine erwartete Bevölkerung für das Jahr 2022 errechnet, die nachfolgend dem Ist-Stand gegenübergestellt wird.

Altersgruppe	Ist 2020 (Basisjahr)	Prognose 2022	Ist 2022	Differenz Ist - Prognose 2022	Abweichung in %
0 bis unter 3 Jahre	1.040	1.104	1.001	-103	-9,3
0 bis unter 6 Jahre	2.195	2.245	2.156	-89	-4,0
6 bis unter 13 Jahre	2.676	2.788	2.817	29	1,0
13 bis unter 18 Jahre	1.726	1.900	1.918	18	0,9
0 bis unter 18 Jahre	6.597	6.933	6.891	-42	-0,6
0 bis unter 21 Jahre	7.705	8.100	8.014	-86	-1,1
0 bis unter 27 Jahre	10.367	10.983	10.792	-191	-1,7
0 bis unter 46 Jahre	20.483	21.277	21.262	-15	-0,1

Tabelle 16: Vergleich Prognose - Ist Bevölkerung in der Stadt Eberswalde
Quelle: 1. Erhebung Einwohnermeldeamt, Stand 31. Dezember 2020 und 31. Dezember 2022
2. eigene Berechnung

Es ist zu erkennen, dass die Bevölkerungsentwicklung im Kleinkind- und Vorschulalter (bis 6 Jahre) geringer als erwartet ausgefallen ist. In den anderen Altersgruppen sind hingegen nur geringe Abweichungen erkennbar.

7.2.1 Kindertagesbetreuung

Anzahl Kindertagesstätten

	Anzahl	Angabe in %
Kindertagesstätten	28	
davon in öffentlicher Trägerschaft	15	53,6
davon in freier Trägerschaft	13	46,4
beteiligte Einrichtungen am Monitoring	25	89,3
Kindertagespflegestellen	11	

Tabelle 17: Anzahl der Kindertagesstätten in der Stadt Eberswalde
Quelle: eigene Erhebungen

Belegung und Kapazitäten – Prognose bis 2027

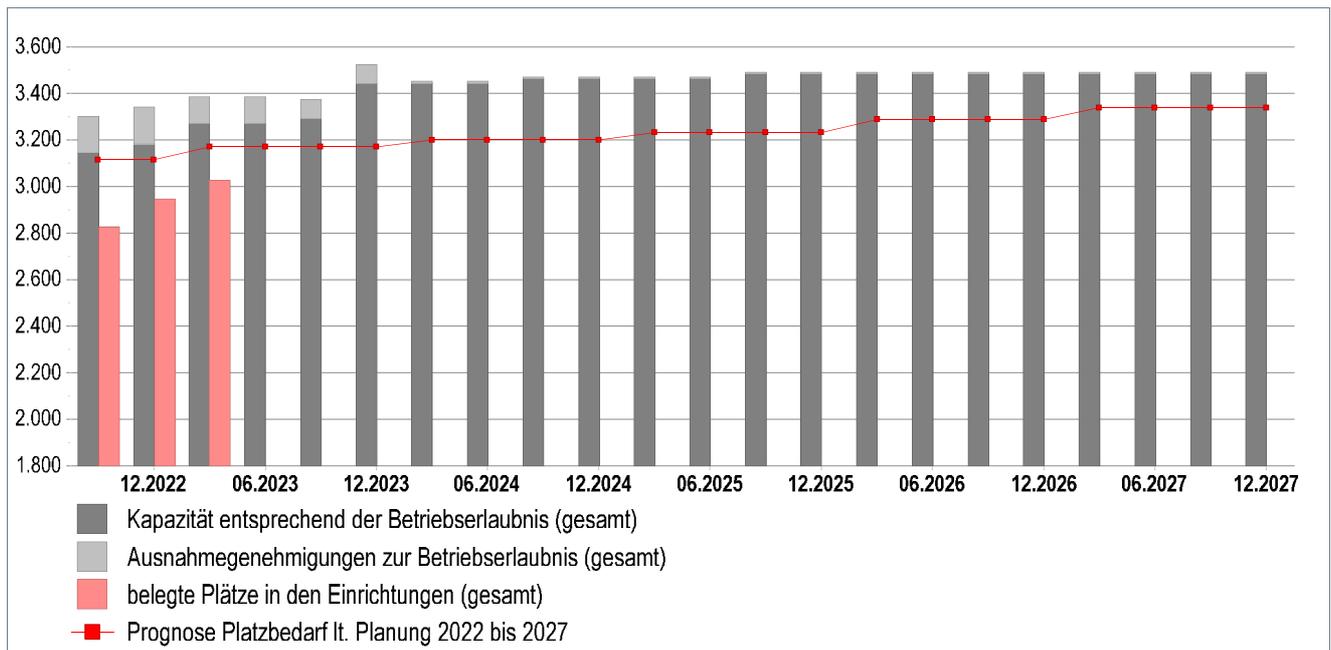


Abbildung 33: Belegung und Kapazitäten mit Prognose bis 2027 in der Stadt Eberswalde
 Quellen: eigene Erhebungen, Meldungen der Einrichtungsträger

Belegung und Kapazitäten im Bereich Kinderkrippe/Kindergarten (KK/KG) – Prognose bis 2027

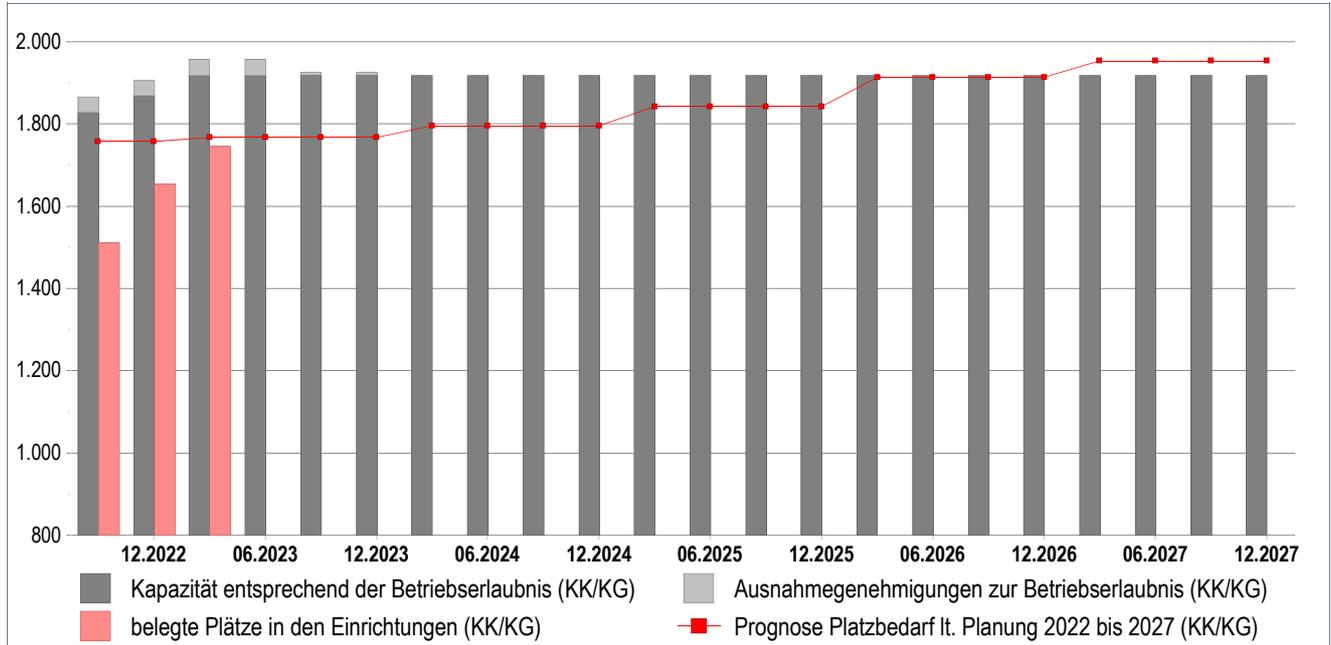


Abbildung 34: Belegung und Kapazitäten im KK/KG-Bereich mit Prognose bis 2027 in der Stadt Eberswalde
 Quellen: eigene Erhebungen, Meldungen der Einrichtungsträger

Die Belegungszahlen im KK/KG-Bereich erreichen den prognostizierten Bedarf. Der aktuelle Bedarf wird durch die vorhandenen Kapazitäten gedeckt.

	September 2022	Dezember 2022	März 2023
Versorgungsgrad in %	81,1	84,1	84,0

Tabelle 18: Versorgungsgrad im KK/KG-Bereich in der Stadt Eberswalde
Quelle: eigene Berechnungen

Bekannte zukünftige Kapazitätsänderungen

Einrichtung	Datum	Kapazitätsänderung	Grund
Kinderakademie	01.09.2023	- 1	Wegfall der Ausnahmegenehmigung
Sputnik	01.01.2024	- 6	Wegfall der Ausnahmegenehmigung
Kinderinsel	01.09.2023	- 15	Wegfall der Ausnahmegenehmigung für das Vorschulprogramm
Kleiner Stern	01.09.2023	- 15	Wegfall der Ausnahmegenehmigung für das Vorschulprogramm

Tabelle 19: Erwartete Kapazitätsänderungen im KK/KG-Bereich in der Stadt Eberswalde
Quelle: Angaben der Einrichtungsträger

Belegung und Kapazitäten in der Kindertagespflege

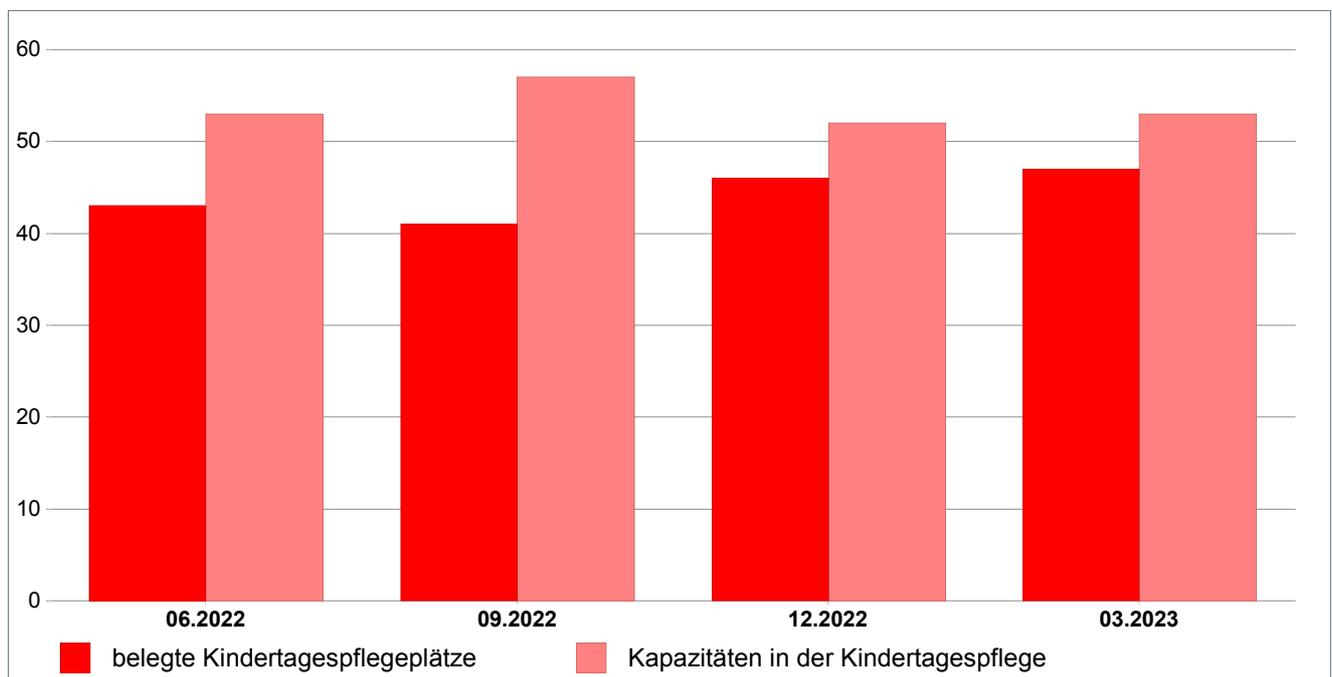


Abbildung 35: Belegung und Kapazitäten in der Kindertagespflege in der Stadt Eberswalde
Quelle: eigene Erhebungen

Belegung und Kapazitäten im Bereich Hort – Prognose bis 2027

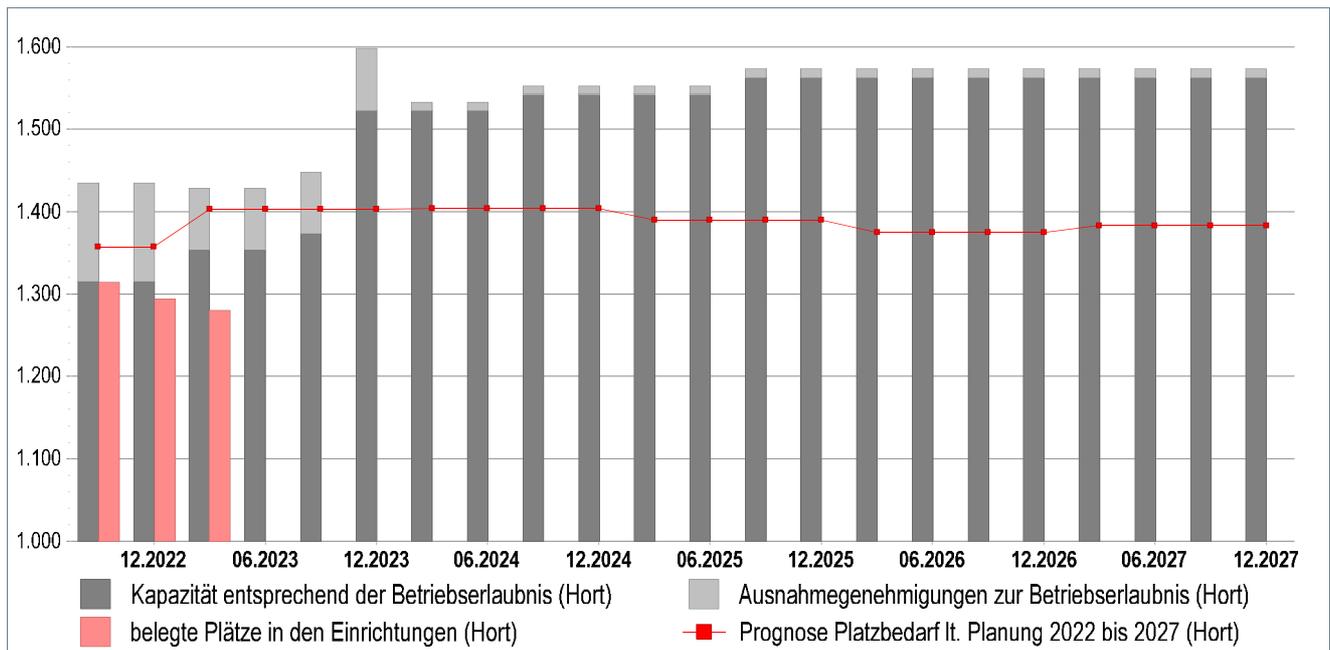


Abbildung 36: Belegung und Kapazitäten im Hort-Bereich mit Prognose bis 2027 in der Stadt Eberswalde
 Quellen: eigene Erhebungen, Meldungen der Einrichtungsträger

Die Belegungszahlen im Hort-Bereich liegen unter dem prognostizierten Platzbedarf. Aktuell wird der Bedarf durch Ausnahmegenehmigungen gedeckt. Zukünftig sind Kapazitätserweiterungen geplant und erforderlich, um den steigenden Platzbedarf zu decken.

	September 2022	Dezember 2022	März 2023
Versorgungsgrad in %	54,7	51,2	48,2

Tabelle 20: Versorgungsgrad im Hort-Bereich in der Stadt Eberswalde
 Quelle: eigene Berechnungen

Bekannte zukünftige Kapazitätsänderungen

Einrichtung	Datum	Kapazitätsänderung	Grund
Morgenglanz	September 2023	+ 20	Kapazitätserweiterung auf Grund des Aufbaus der Freien Waldorfschule
Die coolen Füchse	Januar 2024	+ 150	Neu ausgebauter Hort in der Eisenbahnstraße
Sputnik	Januar 2024	- 65	Wegfall der Ausnahmegenehmigung
Morgenglanz	September 2024	+ 20	Kapazitätserweiterung auf Grund des Aufbaus der Freien Waldorfschule
Morgenglanz	September 2025	+ 20	Kapazitätserweiterung auf Grund des Aufbaus der Freien Waldorfschule

Tabelle 21: Erwartete Kapazitätsänderungen im Hort-Bereich in der Stadt Eberswalde
 Quelle: Angaben der Einrichtungsträger

7.2.2 Grundschulen/Grundschulteile

Prognose - Ist Jahrgangsstufe 1 - 6

Jahrgangsstufe	Prognose 2022/23	Ist 2022/23	Differenz Ist – Prognose
1	426	438	12
2	367	379	12
3	417	407	-10
4	416	383	-33
5	405	401	-4
6	370	360	-10
Summe	2.401	2.368	-33

Tabelle 22: Prognose – Ist Anzahl SuS in JST 1 - 6 aus der Stadt Eberswalde
Quelle: eigene Erhebung

Verteilung SuS der Jahrgangsstufe 1

	Anzahl SuS JST 1
SuS aus der Stadt Eberswalde	438
davon an Schulen in freier Trägerschaft	53
davon an Schulen/Klassen mit sonderpäd. Förderschwerpunkt	13
davon an öffentlichen Grundschulen / -teilen in anderen Gemeinden	11
SuS aus der Stadt Eberswalde an öffentlichen Grundschulen/-teilen in der Stadt Eberswalde	361
SuS aus anderen Gemeinden an öffentlichen Grundschulen / -teilen in der Stadt Eberswalde	2
SuS an öffentlichen Grundschulen in der Stadt Eberswalde	363

Tabelle 23: Verteilung SuS JST 1 aus der Stadt Eberswalde
Quelle: eigene Erhebung

ÖFFENTLICHE SCHULEN

Prognose - Ist Anzahl SuS in der JST 1 an öffentlichen Schulen

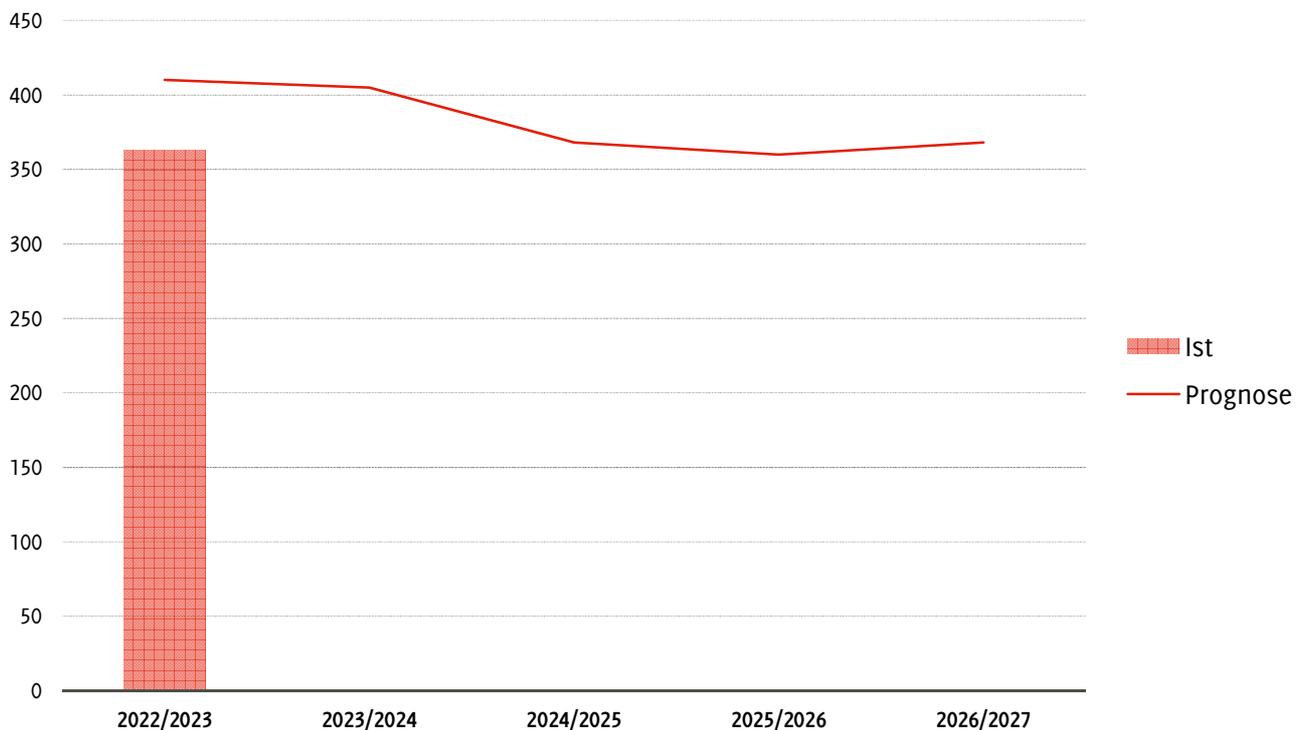


Abbildung 37: Prognose - Ist SuS in JST 1 an öffentlichen Schulen in der Stadt Eberswalde
Quelle: eigene Erhebung

Prognose - Ist Anzahl SuS in der JST 1 an öffentlichen Schulen je Schule

Schule	Prognose		Ist		Differenz Ist-Prognose
	SuS	Züge	SuS	Züge	SuS
Grundschule „Bruno H. Bürgel“	125	5,4	75	3	-50
Grundschule „Schwärzensee“	91	4,0	82	3	-9
Grundschule „Finow“	79	3,4	77	3	-2
Johann-Wolfgang-von-Goethe-Schule	69	3,0	78	3	9
Karl-Sellheim-Schule	46	2,0	51	2	5
Summe	410	17,8	363	14	-47

Tabelle 24: Prognose - Ist Anzahl SuS in JST 1 an öffentlichen Schulen in der Stadt Eberswalde
Quelle: eigene Erhebung

FREIE SCHULEN

Anzahl SuS in der JST 1 an freien Schulen

Schule	SuS	Züge
Kinderakademie Eberswalde	45	3
Freie Montessorischule Barnim	11	1
Freie Waldorfschule Eberswalde	19	1
Summe	75	5

Tabelle 25: Anzahl SuS in JST 1 an freien Schulen in der Stadt Eberswalde
Quelle: eigene Erhebung

7.3 GEMEINDE SCHORFHEIDE

Die erwartete Entwicklung der Bevölkerung für ausgewählte Altersgruppen ist im Kindertagesstättenbedarfs- und Schulentwicklungsplan nicht für das Jahr 2022 ausgewiesen. Für die Planung wurde jedoch auch eine erwartete Bevölkerung für das Jahr 2022 errechnet, die nachfolgend dem Ist-Stand gegenübergestellt wird.

Altersgruppe	Ist 2020 (Basisjahr)	Prognose 2022	Ist 2022	Differenz Ist - Prognose 2022	Abweichung in %
0 bis unter 3 Jahre	230	238	228	-10	-4,2
0 bis unter 6 Jahre	493	510	498	-12	-2,4
6 bis unter 13 Jahre	622	631	628	-3	-0,5
13 bis unter 18 Jahre	438	468	456	-12	-2,6
0 bis unter 18 Jahre	1.553	1.609	1.582	-27	-1,7
0 bis unter 21 Jahre	1.744	1.810	1.788	-22	-1,2
0 bis unter 27 Jahre	2.030	2.105	2.111	6	0,3
0 bis unter 46 Jahre	4.222	4.285	4.302	17	0,4

Tabelle 26: Vergleich Ist - Prognose der Bevölkerung in der Gemeinde Schorfheide
 Quelle: 1. Erhebung Einwohnermeldeamt, Stand 31. Dezember 2020 und 31. Dezember 2022
 2. eigene Berechnung

7.3.1 Kindertagesbetreuung

Anzahl Kindertagesstätten

	Anzahl	Angabe in %
Kindertagesstätten	7	
davon in öffentlicher Trägerschaft	0	
davon in freier Trägerschaft	7	100,0
beteiligte Einrichtungen am Monitoring	4	57,1
Kindertagespflege	3	

Tabelle 27: Anzahl der Kindertagesstätten in der Gemeinde Schorfheide
 Quelle: eigene Erhebungen

Belegung und Kapazitäten – Prognose bis 2027

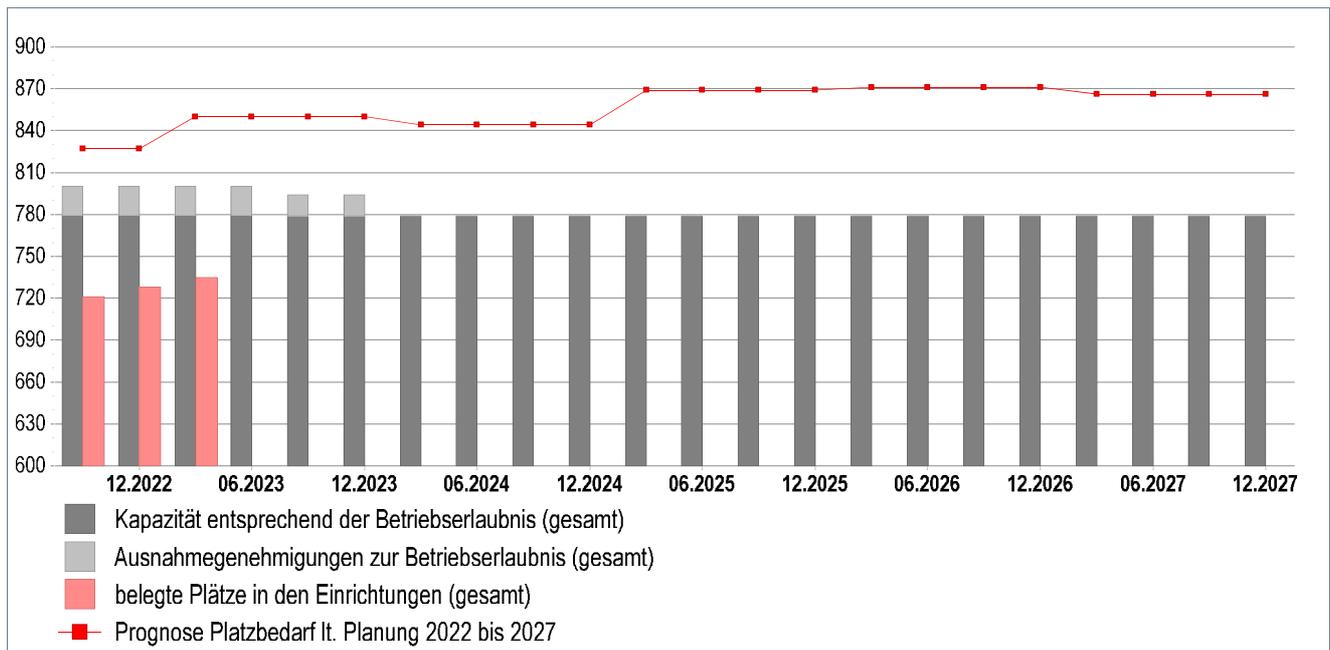


Abbildung 38: Belegung und Kapazitäten mit Prognose bis 2027 in der Gemeinde Schorfheide
 Quellen: eigene Erhebungen, Meldungen der Einrichtungsträger

Belegung und Kapazitäten im Bereich Kinderkrippe/Kindergarten (KK/KG) – Prognose bis 2027

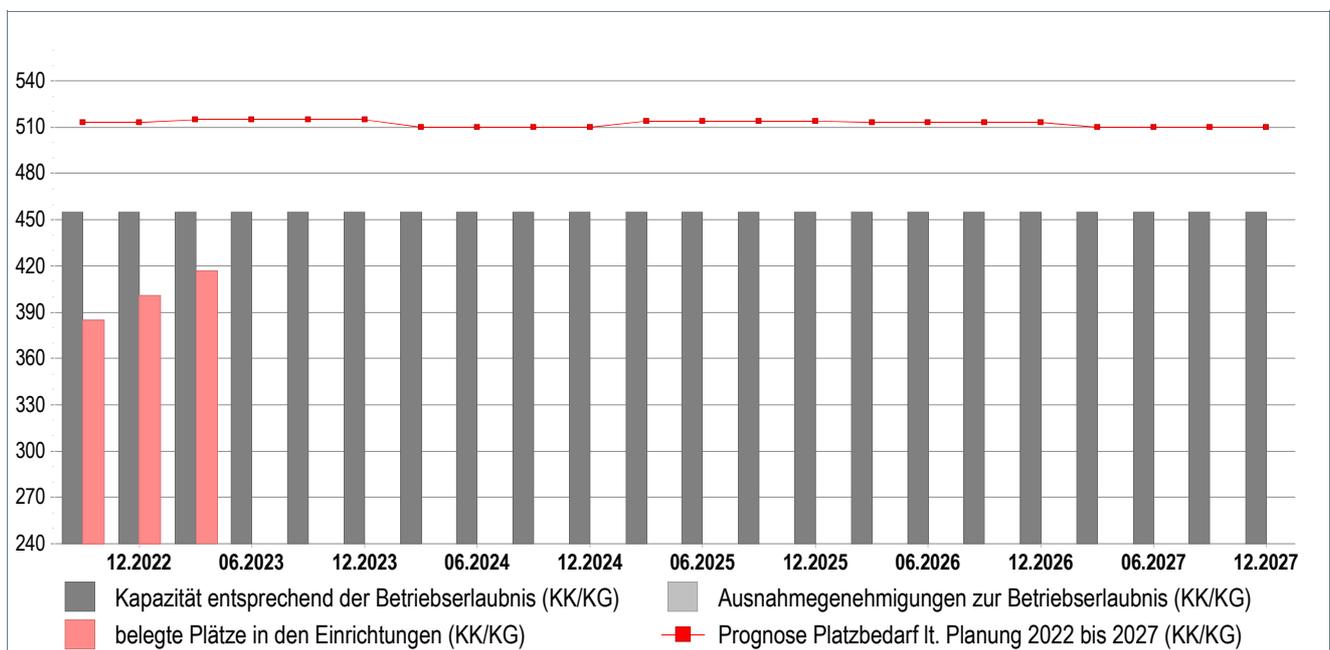


Abbildung 39: Belegung und Kapazitäten im KK/KG-Bereich mit Prognose bis 2027 in der Gemeinde Schorfheide
 Quellen: eigene Erhebungen, Meldungen der Einrichtungsträger

Die Belegungszahlen im KK/KG-Bereich sind deutlich unter dem prognostizierten Bedarf. Der aktuelle Bedarf wird durch die vorhandenen Kapazitäten gedeckt. Ausnahmegenehmigungen zur Kapazitätserhöhung liegen für den KK/KG-Bereich nicht vor.

	September 2022	Dezember 2022	März 2023
Versorgungsgrad in %	89,3	88,6	87,6

Tabelle 28: Versorgungsgrad im KK/KG-Bereich für die Gemeinde Schorfheide
Quelle: eigene Erhebung

Bekannte zukünftige Kapazitätsänderungen

Einrichtung	Datum	Kapazitätsänderung	Grund
Kita in Lichterfelde	unbekannt	+ 55	Bau in Planung
Kita Löwenzahn	unbekannt	+ 12	Erweiterung in Planung

Tabelle 29: Erwartete Kapazitätsänderungen im KK/KG-Bereich in der Gemeinde Schorfheide
Quelle: Angaben der Einrichtungsträger

Belegung und Kapazitäten in der Kindertagespflege

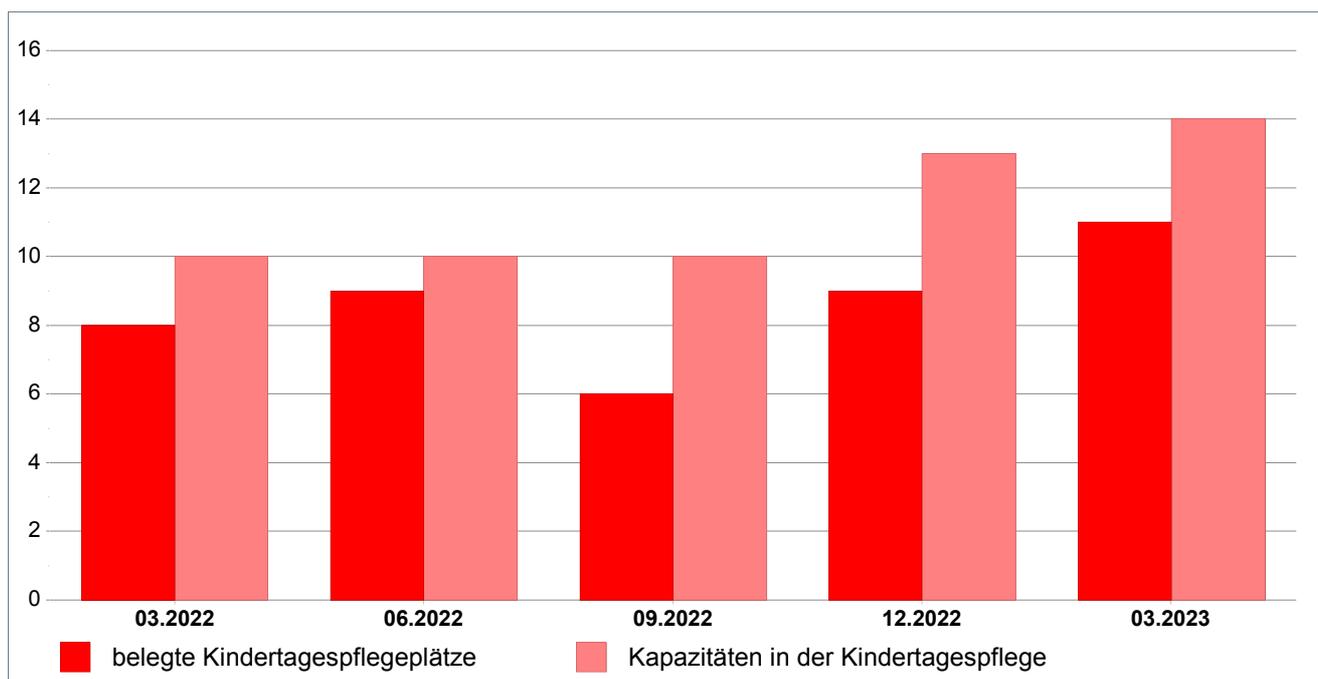


Abbildung 40: Belegung und Kapazitäten in der Kindertagespflege in der Gemeinde Schorfheide
Quelle: eigene Erhebungen

Belegung und Kapazitäten im Bereich Hort – Prognose bis 2027

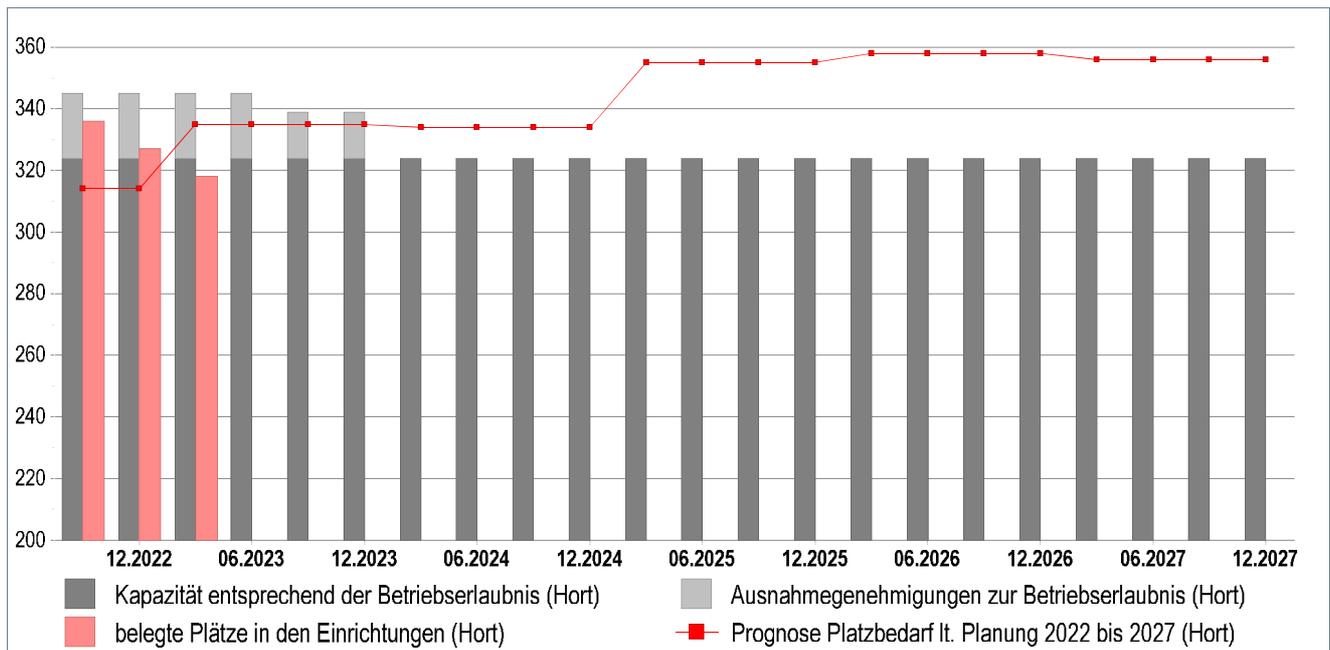


Abbildung 41: Belegung und Kapazitäten im Hort-Bereich mit Prognose bis 2027 in der Gemeinde Schorfheide
 Quellen: eigene Erhebungen, Meldungen der Einrichtungsträger

Die Belegungszahlen im Hort-Bereich liegen aktuell unter dem prognostizierten Bedarf. Aufgrund von Ausnahmegenehmigungen zu den Kapazitätserweiterungen ist der Bedarf gedeckt. Mit Wegfall der Ausnahmegenehmigungen kann der Platzbedarf nicht mehr gedeckt werden und es sind zwingend Kapazitätserweiterungen oder weitere Ausnahmegenehmigungen erforderlich.

	September 2022	Dezember 2022	März 2023
Versorgungsgrad in %	61,7	57,6	53,7

Tabelle 30: Versorgungsgrad im Hort-Bereich für die Gemeinde Schorfheide
 Quelle: eigene Berechnungen

Bekannte zukünftige Kapazitätsänderungen

Einrichtung	Datum	Kapazitätsänderung	Grund
Kleiner Strolch	01.08.2023	- 6	Wegfall der Ausnahmegenehmigung
Finowfurter Schatzinsel	01.01.2024	- 15	Wegfall der Ausnahmegenehmigung

Tabelle 31: Erwartete Kapazitätsänderungen im Hort-Bereich in der Gemeinde Schorfheide
 Quelle: Angaben der Einrichtungsträger

7.3.2 Grundschulen/Grundschulteile

Prognose - Ist Jahrgangsstufe 1 - 6

Jahrgangsstufe	Prognose 2022/23	Ist 2022/23	Differenz Ist – Prognose
1	84	94	10
2	103	84	-19
3	96	99	3
4	81	84	3
5	91	91	0
6	83	82	-1
Summe	538	534	-4

Tabelle 32: Prognose – Ist Anzahl SuS in JST 1 - 6 aus der Gemeinde Schorfheide
Quelle: eigene Erhebung

Verteilung SuS der Jahrgangsstufe 1

	Anzahl SuS JST 1
SuS aus der Gemeinde Schorfheide	94
davon an Schulen in freier Trägerschaft	8
davon an Schulen/Klassen mit sonderpäd. Förderschwerpunkt	1
davon an öffentlichen Grundschulen / -teilen in anderen Gemeinden	2
SuS aus der Gemeinde Schorfheide an öffentlichen Grundschulen/-teilen in der Gemeinde Schorfheide	83
SuS aus anderen Gemeinden an öffentlichen Grundschulen / -teilen in der Gemeinde Schorfheide	9
SuS an öffentlichen Grundschulen in der Gemeinde Schorfheide	92

Tabelle 33: Verteilung SuS JST 1 aus der Gemeinde Schorfheide
Quelle: eigene Erhebung

ÖFFENTLICHE SCHULEN

Prognose - Ist Anzahl SuS in der JST 1 an öffentlichen Schulen

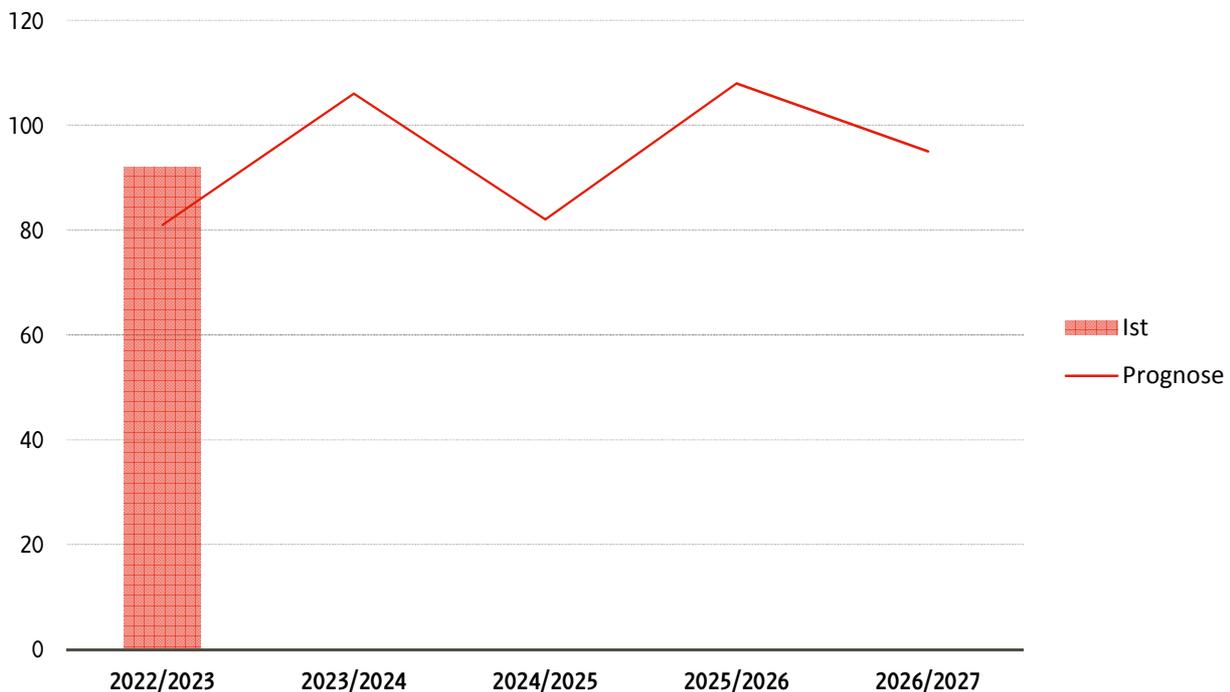


Abbildung 42: Prognose – Ist SuS in JST 1 an öffentlichen Schulen in der Gemeinde Schorfheide
Quelle: eigene Erhebung

Prognose – Ist Anzahl SuS in der JST 1 an öffentlichen Schulen je Schule

Schule	Prognose		Ist		Differenz Ist-Prognose
	SuS	Züge	SuS	Züge	SuS
Grundschule Lichterfelde	21	0,9	24	1	3
Kleine Grundschule Groß Schönebeck	21	0,9	20	1	-1
Schule Finowfurt (Grundschulteil)	39	1,7	48	1	9
Summe	81	3,5	92	3	11

Tabelle 34: Prognose - Ist Anzahl SuS in JST 1 an öffentlichen Schulen in der Gemeinde Schorfheide
Quelle: eigene Erhebung

FREIE SCHULEN

In der Gemeinde Schorfheide bestehen keine Schulen in freier Trägerschaft.

7.4 AMT BIESENTHAL-BARNIM

Die erwartete Entwicklung der Bevölkerung für ausgewählte Altersgruppen ist im Kindertagesstättenbedarfs- und Schulentwicklungsplan nicht für das Jahr 2022 ausgewiesen. Für die Planung wurde jedoch auch eine erwartete Bevölkerung für das Jahr 2022 errechnet, die nachfolgend dem Ist-Stand gegenübergestellt wird.

Altersgruppe	Ist 2020 (Basisjahr)	Prognose 2022	Ist 2022	Differenz Ist - Prognose 2022	Abweichung in %
0 bis unter 3 Jahre	319	325	289	-36	-11,1
0 bis unter 6 Jahre	686	716	681	-35	-4,9
6 bis unter 13 Jahre	927	939	945	6	0,6
13 bis unter 18 Jahre	574	660	660	0	0
0 bis unter 18 Jahre	2.187	2.315	2.286	-29	-1,3
0 bis unter 21 Jahre	2.471	2.594	2.578	-16	-0,6
0 bis unter 27 Jahre	2.833	2.987	2.976	-11	-0,4
0 bis unter 46 Jahre	5.713	5.878	5.884	6	0,1

Tabelle 35: Vergleich Ist - Prognose der Bevölkerung im Amt Biesenthal-Barnim
Quelle: 1. Erhebung Einwohnermeldeamt, Stand 31. Dezember 2020 und 31. Dezember 2022
2. eigene Berechnung

7.4.1 Kindertagesbetreuung

Anzahl Kindertagesstätten

	Anzahl	Angabe in %
Kindertagesstätten	13	
davon in öffentlicher Trägerschaft	9	69,2
davon in freier Trägerschaft	4	30,8
beteiligte Einrichtungen am Monitoring	12	92,3
Kindertagespflege	1	

Tabelle 36: Anzahl der Kindertagesstätten im Amt Biesenthal-Barnim
Quelle: eigene Erhebungen

Belegung und Kapazitäten – Prognose bis 2027

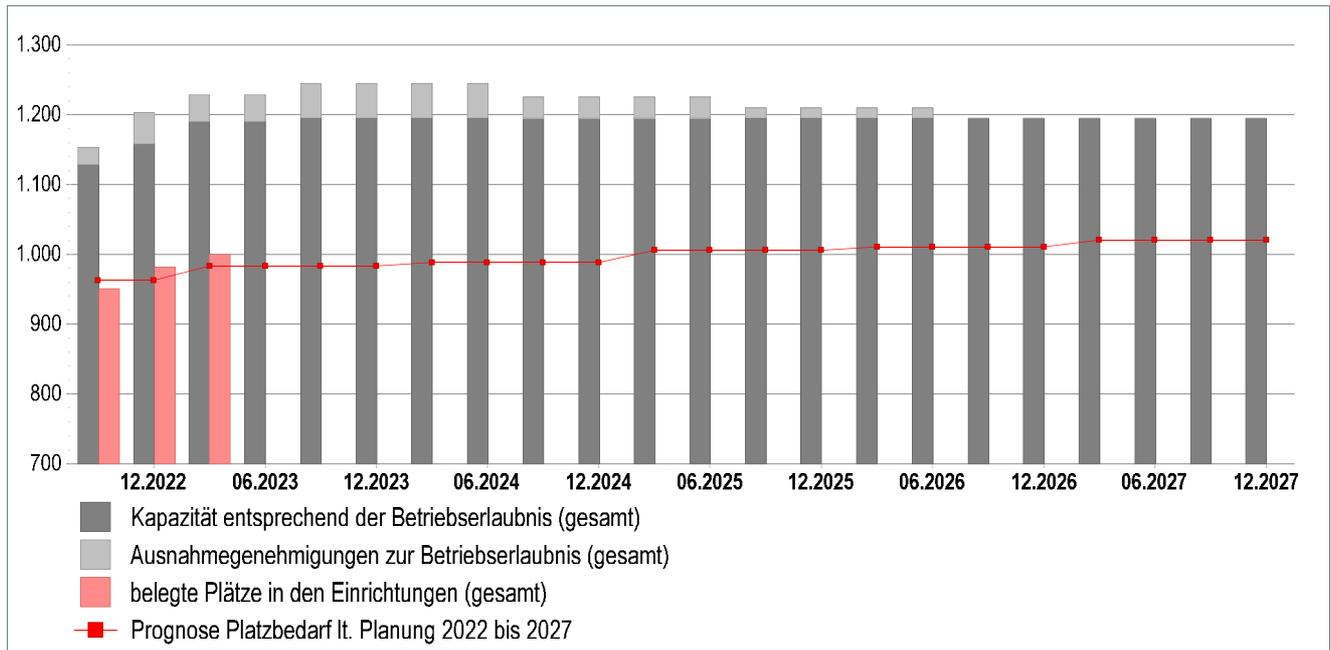


Abbildung 43: Belegung und Kapazitäten mit Prognose bis 2027 im Amt Biesenthal-Barnim
 Quellen: eigene Erhebungen, Meldungen der Einrichtungsträger

Belegung und Kapazitäten im Bereich Kinderkrippe/Kindergarten (KK/KG) – Prognose bis 2027

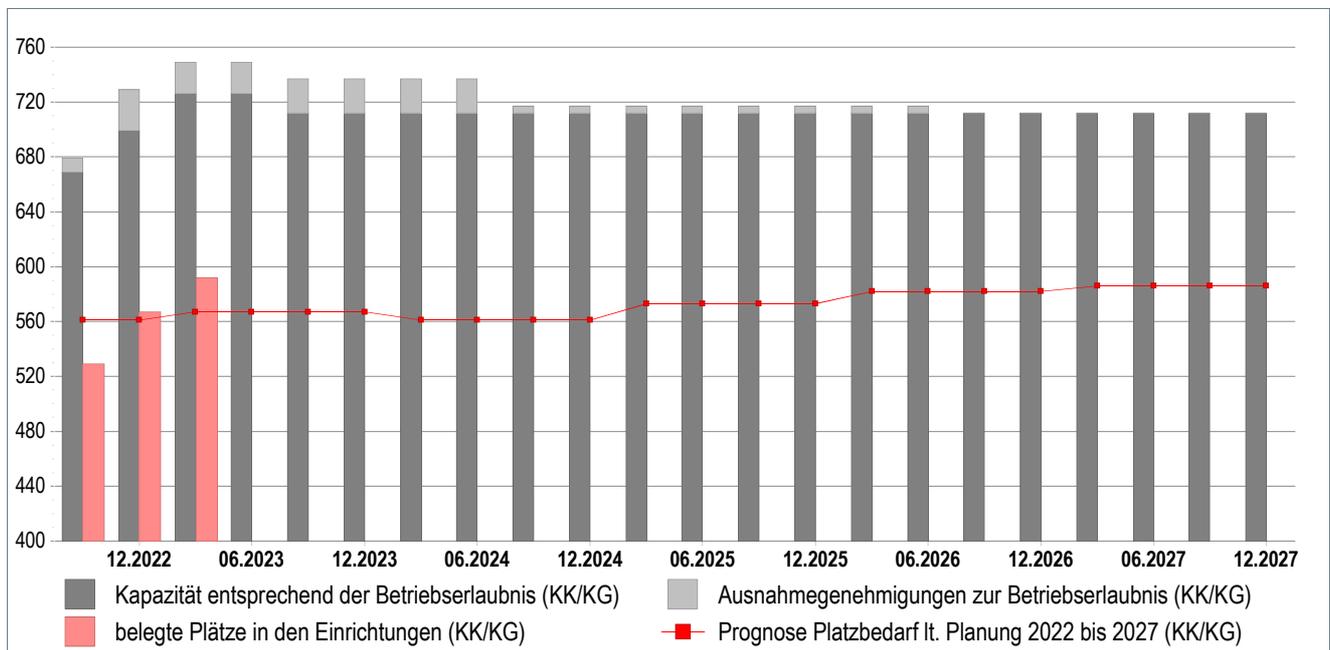


Abbildung 44: Belegung und Kapazitäten im KK/KG-Bereich mit Prognose bis 2027 im Amt Biesenthal-Barnim
 Quellen: eigene Erhebungen, Meldungen der Einrichtungsträger

Die Belegungszahlen im KK/KG-Bereich liegen über dem prognostizierten Platzbedarf. Aktuell sind ausreichend Kapazitäten vorhanden, um den höheren Bedarf zu decken.

	September 2022	Dezember 2022	März 2023
Versorgungsgrad in %	86,3	88,0	86,8

Tabelle 37: Versorgungsgrad im KK/KG-Bereich für das Amt Biesenthal-Barnim
Quelle: eigene Berechnungen

Bekannte zukünftige Kapazitätsänderungen

Einrichtung	Datum	Kapazitätsänderung	Grund
Schlossgeister	01.08.2023	- 3	Wegfall der Ausnahmegenehmigung
Knirpsenland	01.09.2023	- 14	Kürzung auf 120 Plätze
St. Martin	01.09.2024	- 20	Wegfall der Ausnahmegenehmigung
Mäusestübchen	01.08.2026	- 5	Wegfall der Ausnahmegenehmigung

Tabelle 38: Erwartete Kapazitätsänderungen im KK/KG-Bereich im Amt Biesenthal-Barnim
Quelle: Angaben der Einrichtungsträger

Die Ausnahmekapazitäten in der Kita St. Martin werden aufgrund der Sanierungsarbeiten in der Kita Sonnenschein (Bernau) benötigt und von diesen Kindern belegt.

Belegung und Kapazitäten in der Kindertagespflege

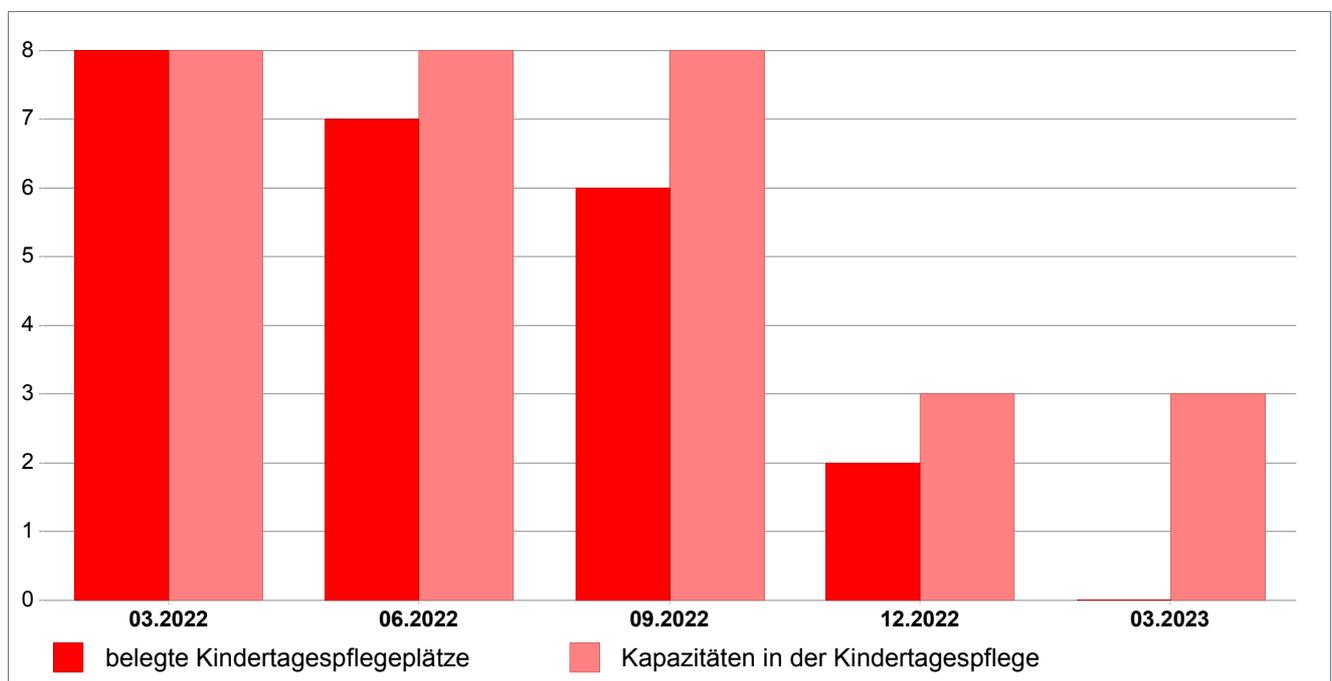


Abbildung 45: Belegung und Kapazitäten in der Kindertagespflege im Amt Biesenthal-Barnim
Quelle: eigene Erhebungen

Belegung und Kapazitäten im Bereich Hort – Prognose bis 2027

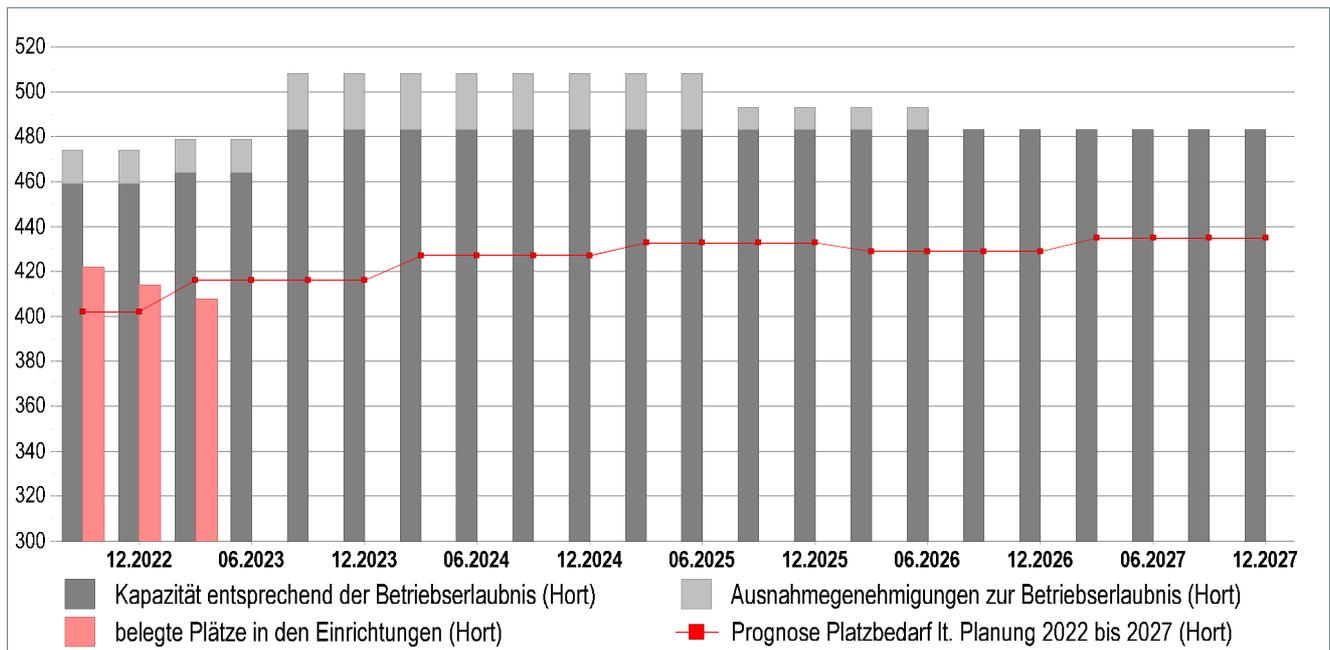


Abbildung 46: Belegung und Kapazitäten im Hort-Bereich mit Prognose bis 2027 im Amt Biesenthal Barnim
Quellen: eigene Erhebungen, Meldungen der Einrichtungsträger

Die Belegungszahlen im Hort-Bereich liegen über dem prognostizierten Platzbedarf. Aktuell sind ausreichend Kapazitäten vorhanden, um den höheren Platzbedarf zu decken.

Sollten die tatsächlichen Belegungszahlen im Hort-Bereich weiterhin über den prognostizierten Werten liegen, sind ab August 2025 mit Wegfall der Ausnahmegenehmigungen nicht für alle Kinder Plätze vorhanden.

	September 2022	Dezember 2022	März 2023
Versorgungsgrad in %	51,8	48,4	45,6

Tabelle 39: Versorgungsgrad im Hort-Bereich für das Amt Biesenthal-Barnim
Quelle: eigene Berechnungen

Bekannte zukünftige Kapazitätsänderungen

Einrichtung	Datum	Kapazitätsänderung	Grund
Hort Grüntal	01.08.2025	- 15	Wegfall der Ausnahmegenehmigung
Hort Pfefferberg	01.08.2023	+ 19	Kapazitätserweiterung
Mäusestübchen	01.08.2026	-10	Wegfall der Ausnahmegenehmigung

Tabelle 40: Erwartete Kapazitätsänderungen im Hort-Bereich im Amt Biesenthal-Barnim
Quelle: Angaben der Einrichtungsträger

7.4.2 Grundschulen

Prognose - Ist Jahrgangsstufe 1 - 6

Jahrgangsstufe	Prognose 2022/23	Ist 2022/23	Differenz Ist - Prognose
1	128	137	9
2	135	127	-8
3	155	148	-7
4	129	129	0
5	141	135	-6
6	130	129	-1
Summe	818	805	-13

Tabelle 41: Prognose - Ist Anzahl SuS in JST 1 - 6 aus dem Amt Biesenthal-Barnim
Quelle: eigene Erhebung

Verteilung SuS der Jahrgangsstufe 1

	Anzahl SuS JST 1
SuS aus dem Amt Biesenthal-Barnim	438
davon an Schulen in freier Trägerschaft	53
davon an Schulen/Klassen mit sonderpäd. Förderschwerpunkt	13
davon an öffentlichen Grundschulen / -teilen in anderen Gemeinden	11
SuS aus dem Amt Biesenthal-Barnim an öffentlichen Grundschulen im Amt Biesenthal-Barnim	361
SuS aus anderen Gemeinden an öffentlichen Grundschulen im Amt Biesenthal-Barnim	2
SuS an öffentlichen Grundschulen im Amt Biesenthal-Barnim	363

Tabelle 42: Verteilung SuS JST 1 aus dem Amt Biesenthal-Barnim
Quelle: eigene Erhebung

ÖFFENTLICHE SCHULEN

Prognose - Ist Anzahl SuS in der JST 1 an öffentlichen Schulen

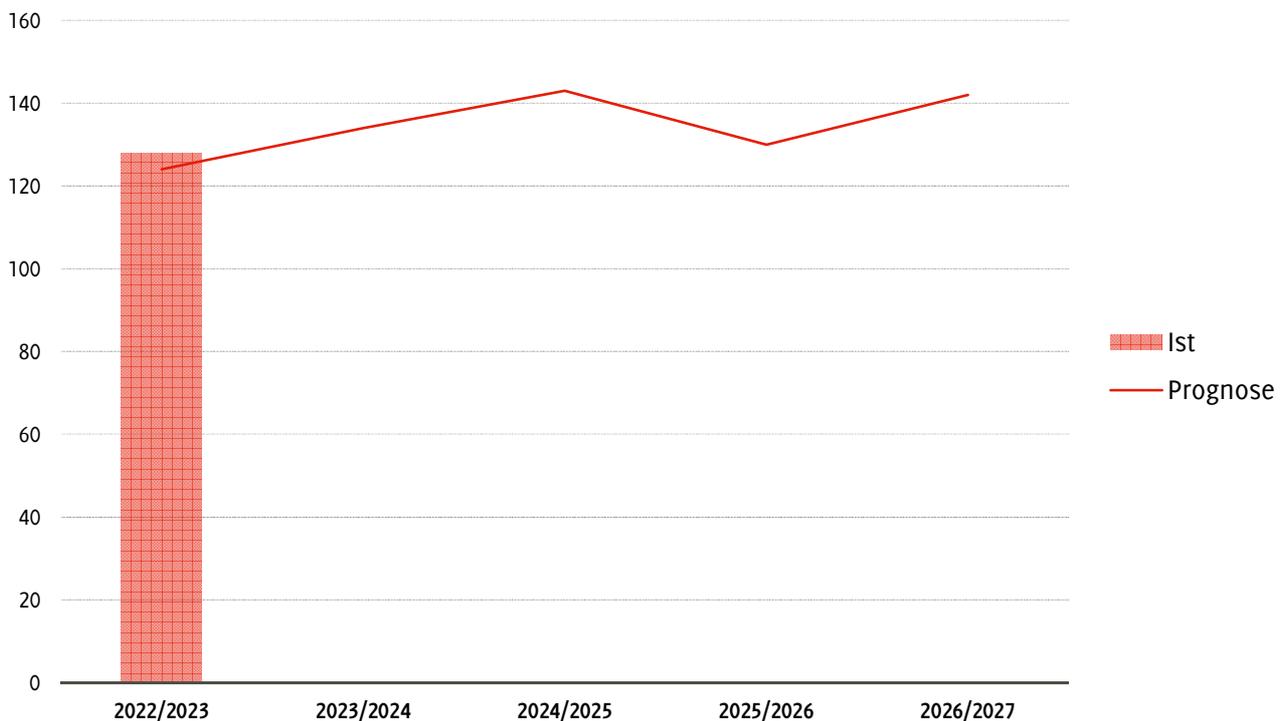


Abbildung 47: Prognose – Ist SuS in JST 1 an öffentlichen Schulen im Amt Biesenthal-Barnim
Quelle: eigene Erhebung

Prognose – Ist Anzahl SuS in der JST 1 an öffentlichen Schulen je Schule

Schule	Prognose		Ist		Differenz Ist-Prognose
	SuS	Züge	SuS	Züge	SuS
Grundschule „Am Pfefferberg“ Biesenthal	60	2,6	59	2,5	-1
Grundschule Grüntal	47	2	46	2	-1
Grundschule Marienwerder	17	0,7	23	1	6
Summe	124	5,3	128	5,5	4

Tabelle 43: Prognose - Ist Anzahl SuS in JST 1 an öffentlichen Grundschulen im Amt Biesenthal-Barnim
Quelle: eigene Erhebung

FREIE SCHULEN

Die Situation an den Schulen in freier Trägerschaft stellt sich in der JST 1 wie folgt dar:

Schule	SuS	Züge
Freie Naturschule Barnim	7	13
Summe	7	1

Tabelle 44: Anzahl SuS in JST 1 an freien Schulen im Amt Biesenthal-Barnim
Quelle: eigene Erhebung

7.5 AMT BRITZ-CHORIN-ODERBERG

Die erwartete Entwicklung der Bevölkerung für ausgewählte Altersgruppen ist im Kindertagesstättenbedarfs- und Schulentwicklungsplan nicht für das Jahr 2022 ausgewiesen. Für die Planung wurde jedoch auch eine erwartete Bevölkerung für das Jahr 2022 errechnet, die nachfolgend dem Ist-Stand gegenübergestellt wird.

Altersgruppe	Ist 2020 (Basisjahr)	Prognose 2022	Ist 2022	Differenz Ist - Prognose 2022	Abweichung in %
0 bis unter 3 Jahre	198	210	210	0	0
0 bis unter 6 Jahre	429	431	433	2	0,5
6 bis unter 13 Jahre	644	650	637	-13	-2
13 bis unter 18 Jahre	429	453	442	-11	-2,4
0 bis unter 18 Jahre	1.502	1.533	1.512	-21	-1,4
0 bis unter 21 Jahre	1.705	1.750	1.729	-21	-1,2
0 bis unter 27 Jahre	1.995	2.041	2.023	-18	-0,9
0 bis unter 46 Jahre	4.129	4.137	4.063	-74	-1,8

Tabelle 45: Vergleich Ist - Prognose der Bevölkerung im Amt Britz-Chorin-Oderberg
Quelle: 1. Erhebung Einwohnermeldeamt, Stand 31. Dezember 2020 und 31. Dezember 2022
2. eigene Berechnung

7.5.1 Kindertagesbetreuung

Anzahl Kindertagesstätten

	Anzahl	Angabe in %
Kindertagesstätten	12	
davon in öffentlicher Trägerschaft	9	75,0
davon in freier Trägerschaft	3	25,0
beteiligte Einrichtungen am Monitoring	10	83,3
Kindertagespflege	1	

Tabelle 46: Anzahl der Kindertagesstätten im Amt Britz-Chorin-Oderberg
Quelle: eigene Erhebungen

Belegung und Kapazitäten – Prognose bis 2027

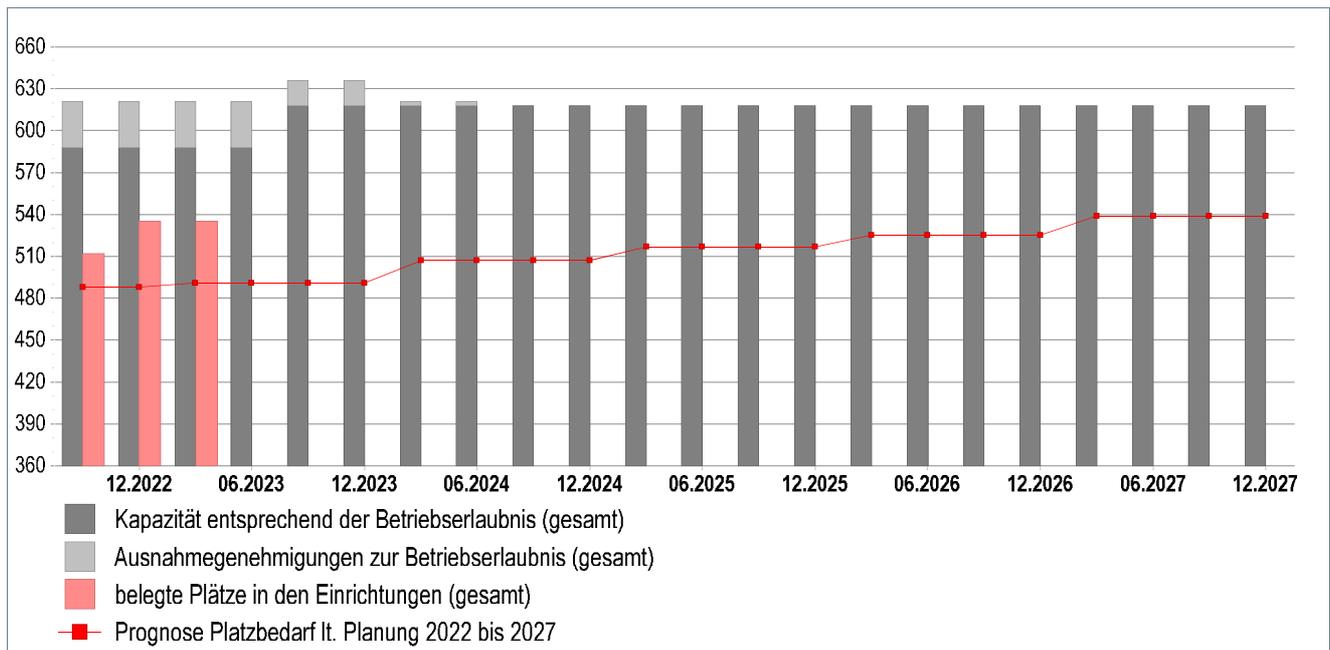


Abbildung 48: Belegung und Kapazitäten mit Prognose bis 2027 im Amt Britz-Chorin-Oderberg
 Quellen: eigene Erhebungen, Meldungen der Einrichtungsträger

Belegung und Kapazitäten im Bereich Kinderkrippe/Kindergarten (KK/KG) – Prognose bis 2027

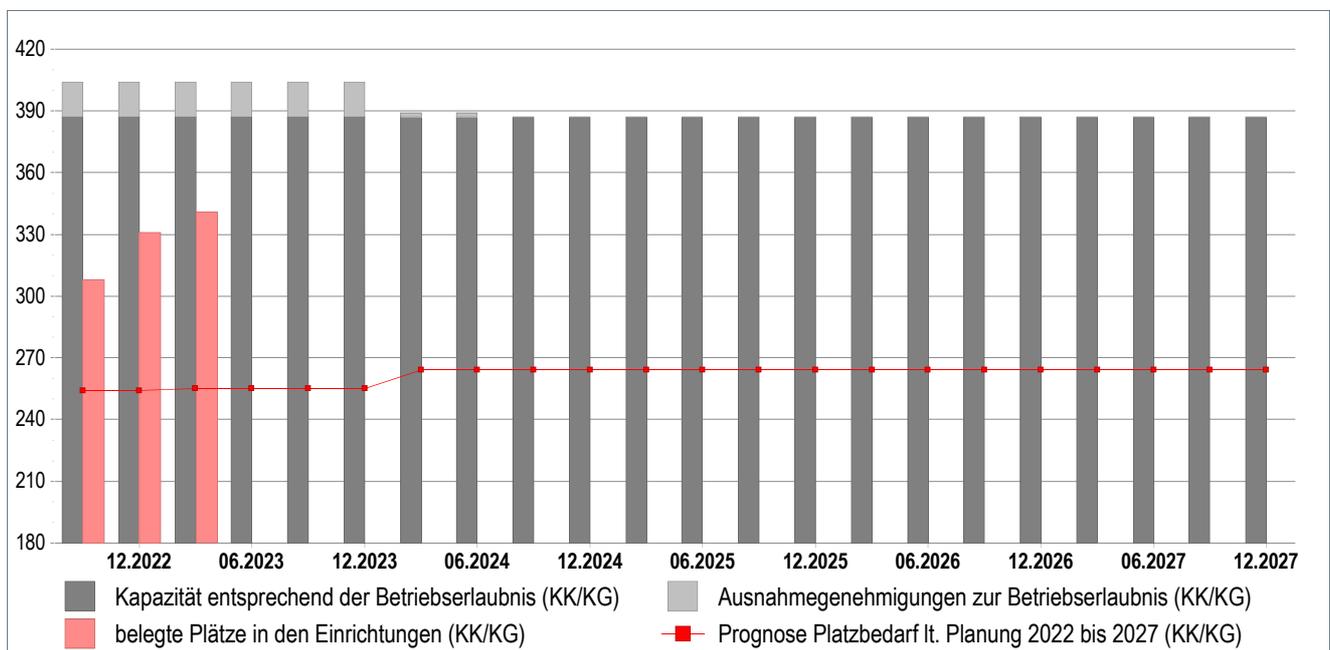


Abbildung 49: Belegung und Kapazitäten im KK/KG-Bereich mit Prognose bis 2027 im Amt Britz-Chorin-Oderberg
 Quellen: eigene Erhebungen, Meldungen der Einrichtungsträger

Die Belegungszahlen im KK/KG-Bereich liegen über dem prognostizierten Platzbedarf. Aktuell sind ausreichend Kapazitäten vorhanden, um den höheren Bedarf zu decken.

	September 2022	Dezember 2022	März 2023
Versorgungsgrad in %	83,0	84,2	81,5

Tabelle 47: Versorgungsgrad im KK/KG-Bereich für das Amt Britz-Chorin-Oderberg
Quelle: eigene Berechnungen

Bekannte zukünftige Kapazitätsänderungen

Einrichtung	Datum	Kapazitätsänderung	Grund
Britzer Sonnenzwerge	01.03.2024	-15	Wegfall der Ausnahmegenehmigung
Kita Zauberlinde	01.07.2024	-3	Wegfall der Ausnahmegenehmigung
Sieben-Seen-Zwerge	2023/2024	Unbekannt	Geplante Erweiterung nach Umbau
Waldwichtel	Vor. 08/2023	Unbekannt	Temporäre Kapazitätserhöhung beabsichtigt

Tabelle 48: Erwartete Kapazitätsänderungen im KK/KG-Bereich im Amt Britz-Chorin-Oderberg
Quelle: Angaben der Einrichtungsträger

Belegung und Kapazitäten in der Kindertagespflege

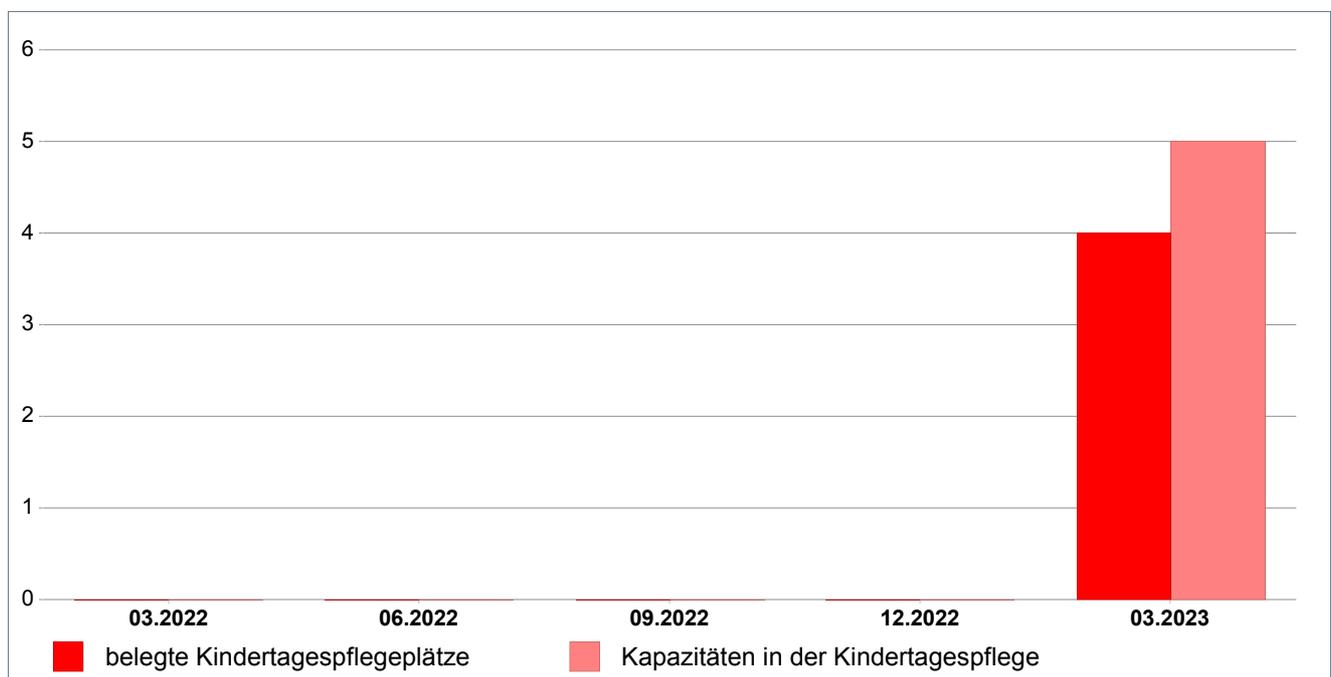


Abbildung 50: Belegung und Kapazitäten in der Kindertagespflege im Amt Britz-Chorin-Oderberg
Quelle: eigene Erhebungen

Belegung und Kapazitäten im Bereich Hort – Prognose bis 2027

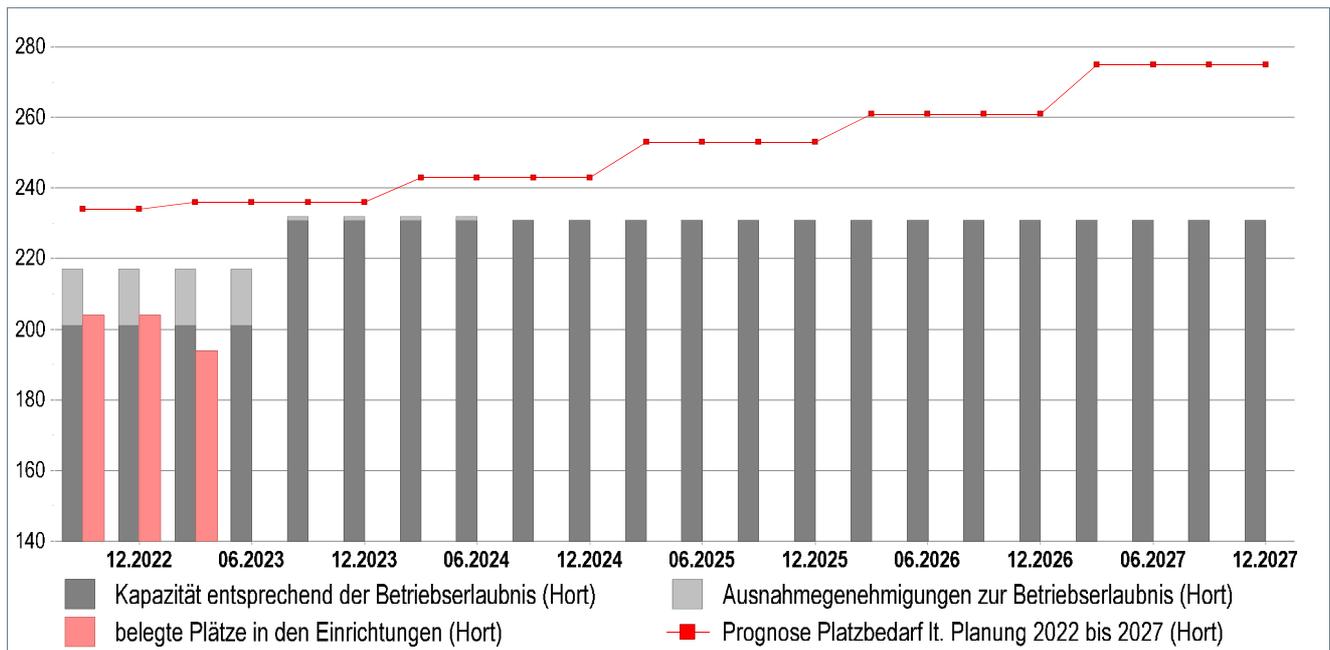


Abbildung 51: Belegung und Kapazitäten im Hort-Bereich mit Prognose bis 2027 im Amt Britz-Chorin-Oderberg
 Quellen: eigene Erhebungen, Meldungen der Einrichtungsträger

Die Belegungszahlen im Hort-Bereich liegen unter dem prognostizierten Platzbedarf. Aktuell wird der Bedarf durch Ausnahmegenehmigungen gedeckt. Zukünftig sind Kapazitätserweiterungen erforderlich, um den steigenden Platzbedarf zu decken.

	September 2022	Dezember 2022	März 2023
Versorgungsgrad in %	37,4	35,8	32,5

Tabelle 49: Versorgungsgrad im Hort-Bereich für das Amt Britz-Chorin-Oderberg
 Quelle: eigene Berechnungen

Bekannte zukünftige Kapazitätsänderungen

Einrichtung	Datum	Kapazitätsänderung	Grund
Britzer Strolche	01.08.2023	+ 15	Kapazitätserweiterung
Sieben-Seen-Zwerge	2023/2024	unbekannt	Geplante Erweiterung nach Umbau
Waldwichtel	Vor. 08/2023	Unbekannt	Temporäre Kapazitätserhöhung beabsichtigt

Tabelle 50: Erwartete Kapazitätsänderungen im Hort-Bereich im Amt Britz-Chorin-Oderberg
 Quelle: Angaben der Einrichtungsträger

7.5.2 Grundschulen

Prognose - Ist Jahrgangsstufe 1 - 6

Jahrgangsstufe	Prognose 2022/23	Ist 2022/23	Differenz Ist – Prognose
1	104	78	-26
2	62	62	0
3	80	78	-2
4	64	68	4
5	71	72	1
6	81	75	-6
Summe	462	433	-29

Tabelle 51: Prognose – Ist Anzahl SuS in JST 1 - 6 aus dem Amt Britz-Chorin-Oderberg
Quelle: eigene Erhebung

Verteilung SuS der Jahrgangsstufe 1

	Anzahl SuS JST 1
SuS aus dem Amt Britz-Chorin-Oderberg	78
davon an Schulen in freier Trägerschaft	8
davon an Schulen/Klassen mit sonderpäd. Förderschwerpunkt	1
davon an öffentlichen Grundschulen / -teilen in anderen Gemeinden	19
SuS aus dem Amt Britz-Chorin-Oderberg an öffentlichen Grundschulen im Amt Britz-Chorin-Oderberg	50
SuS aus anderen Gemeinden an öffentlichen Grundschulen im Amt Britz-Chorin-Oderberg	1
SuS an öffentlichen Grundschulen im Amt Britz-Chorin-Oderberg	51

Tabelle 52: Verteilung SuS JST 1 aus dem Amt Britz-Chorin-Oderberg
Quelle: eigene Erhebung

ÖFFENTLICHE SCHULEN

Prognose - Ist Anzahl SuS in der JST 1 an öffentlichen Schulen

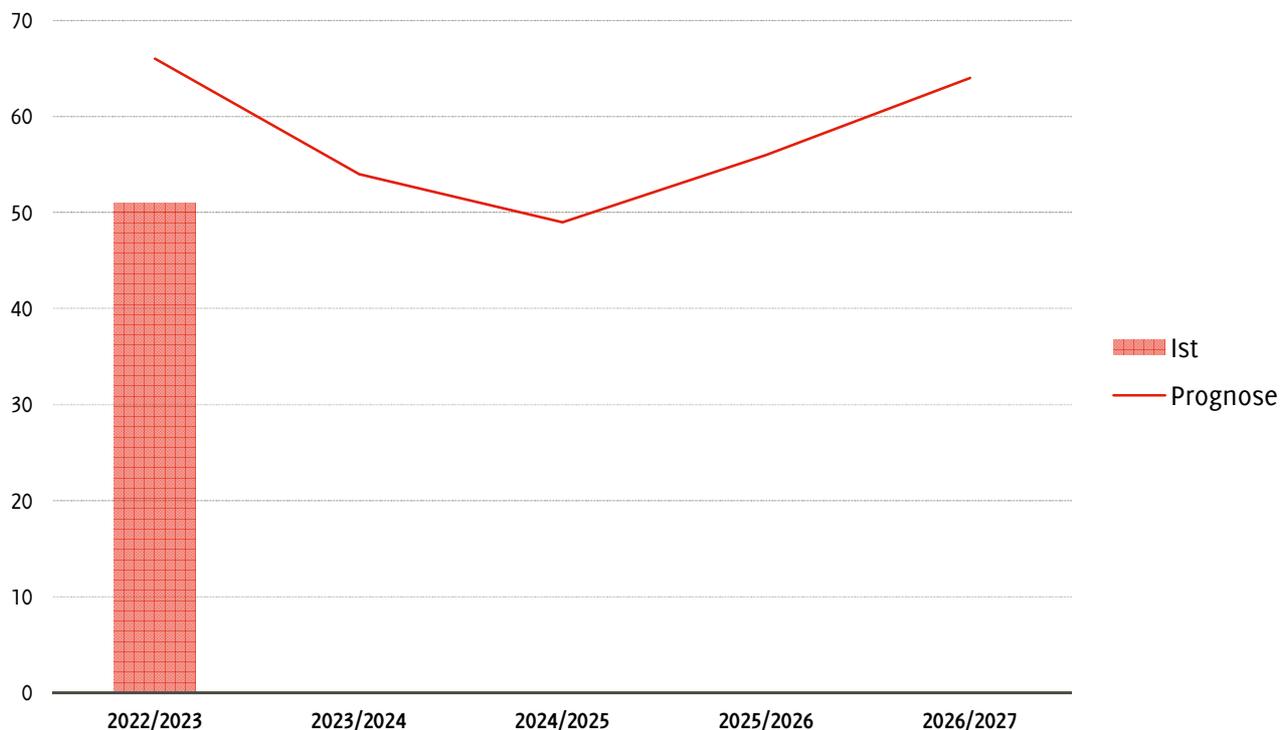


Abbildung 52: Prognose – Ist SuS in JST 1 an öffentlichen Schulen im Amt Britz-Chorin-Oderberg
Quelle: eigene Erhebung

Prognose – Ist Anzahl SuS in der JST 1 an öffentlichen Schulen je Schule

Schule	Prognose		Ist		Differenz Ist-Prognose
	SuS	Züge	SuS	Züge	SuS
Grundschule Oderberg	18 – 36	0,8 – 1,6	17	1	-1 – -19
Max-Kienitz-Grundschule Britz	48	2,1	34	2	-14
Summe	66 – 84	2,9 – 3,7	51	3	-15 – -33

Tabelle 53: Prognose - Ist Anzahl SuS in JST 1 an öffentlichen Schulen im Amt Britz-Chorin-Oderberg
Quelle: eigene Erhebung

FREIE SCHULEN

Anzahl SuS in der JST 1 an freien Schulen

Schule	SuS	Züge
Dorfschule Lunow	2	1
Summe	2	1

Tabelle 54: Anzahl SuS in JST 1 an freien Schulen im Amt Britz-Chorin-Oderberg
Quelle: eigene Erhebung

7.6 AMT JOACHIMSTHAL (SCHORFHEIDE)

Die erwartete Entwicklung der Bevölkerung für ausgewählte Altersgruppen ist im Kindertagesstättenbedarfs- und Schulentwicklungsplan nicht für das Jahr 2022 ausgewiesen. Für die Planung wurde jedoch auch eine erwartete Bevölkerung für das Jahr 2022 errechnet, die nachfolgend dem Ist-Stand gegenübergestellt wird.

Altersgruppe	Ist 2020 (Basisjahr)	Prognose 2022	Ist 2022	Differenz Ist - Prognose 2022	Abweichung in %
0 bis unter 3 Jahre	138	128	122	-6	-4,7
0 bis unter 6 Jahre	263	264	264	0	0
6 bis unter 13 Jahre	352	374	384	10	2,7
13 bis unter 18 Jahre	225	218	241	23	10,6
0 bis unter 18 Jahre	840	856	889	33	3,9
0 bis unter 21 Jahre	949	962	1.024	62	6,4
0 bis unter 27 Jahre	1.137	1.148	1.228	80	7
0 bis unter 46 Jahre	2.254	2.226	2.346	120	5,4

Tabelle 55: Vergleich Ist - Prognose der Bevölkerung im Amt Joachimsthal-(Schorfheide)
Quelle: 1. Erhebung Einwohnermeldeamt, Stand 31. Dezember 2020 und 31. Dezember 2022
2. eigene Berechnung

7.6.1 Kindertagesbetreuung

Anzahl Kindertagesstätten

	Anzahl	Angabe in %
Kindertagesstätten	5	
davon in öffentlicher Trägerschaft	3	60,0
davon in freier Trägerschaft	2	40,0
beteiligte Einrichtungen am Monitoring	5	100,0
Kindertagespflege	0	

Tabelle 56: Anzahl der Kindertagesstätten im Amt Joachimsthal (Schorfheide)
Quellen: eigene Erhebungen, Meldungen der Einrichtungsträger

Belegung und Kapazitäten – Prognose bis 2027

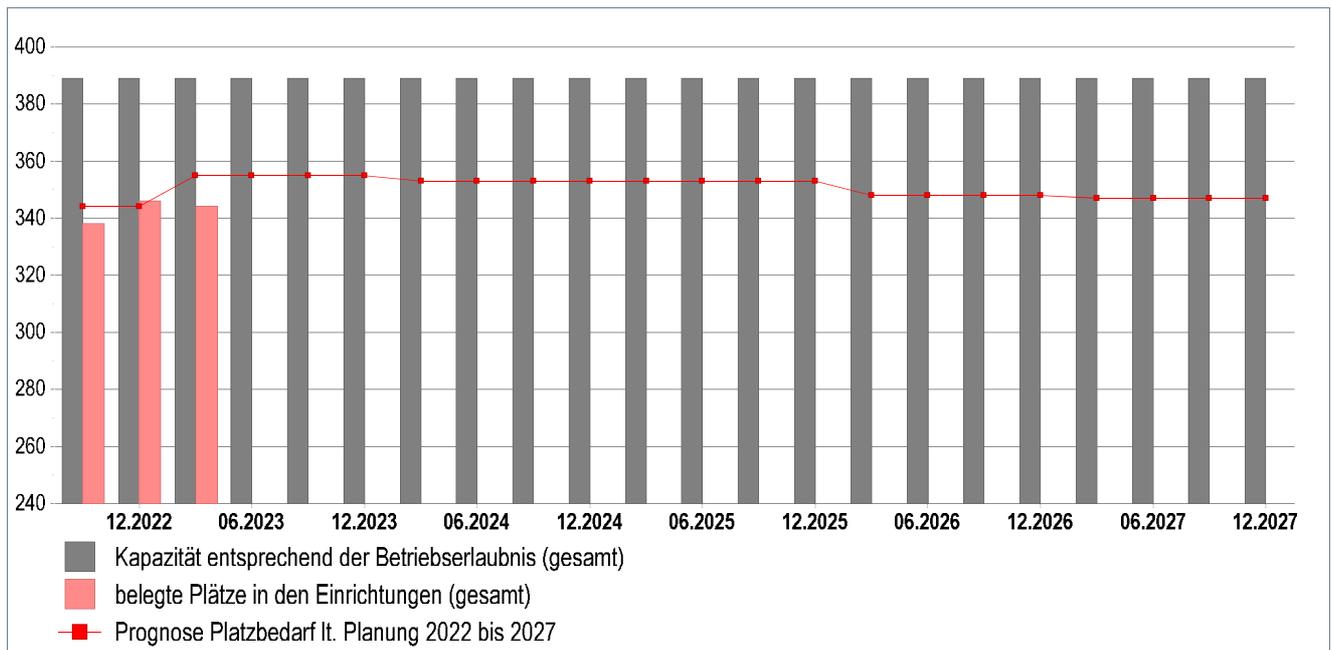


Abbildung 53: Belegung und Kapazitäten mit Prognose bis 2027 im Amt Joachimsthal (Schorfheide)
 Quellen: eigene Erhebungen, Meldungen der Einrichtungsträger

In keiner Einrichtung liegen Ausnahmegenehmigungen zur Kapazitätserweiterung vor.

Belegung und Kapazitäten im Bereich Kinderkrippe/Kindergarten (KK/KG) – Prognose bis 2027

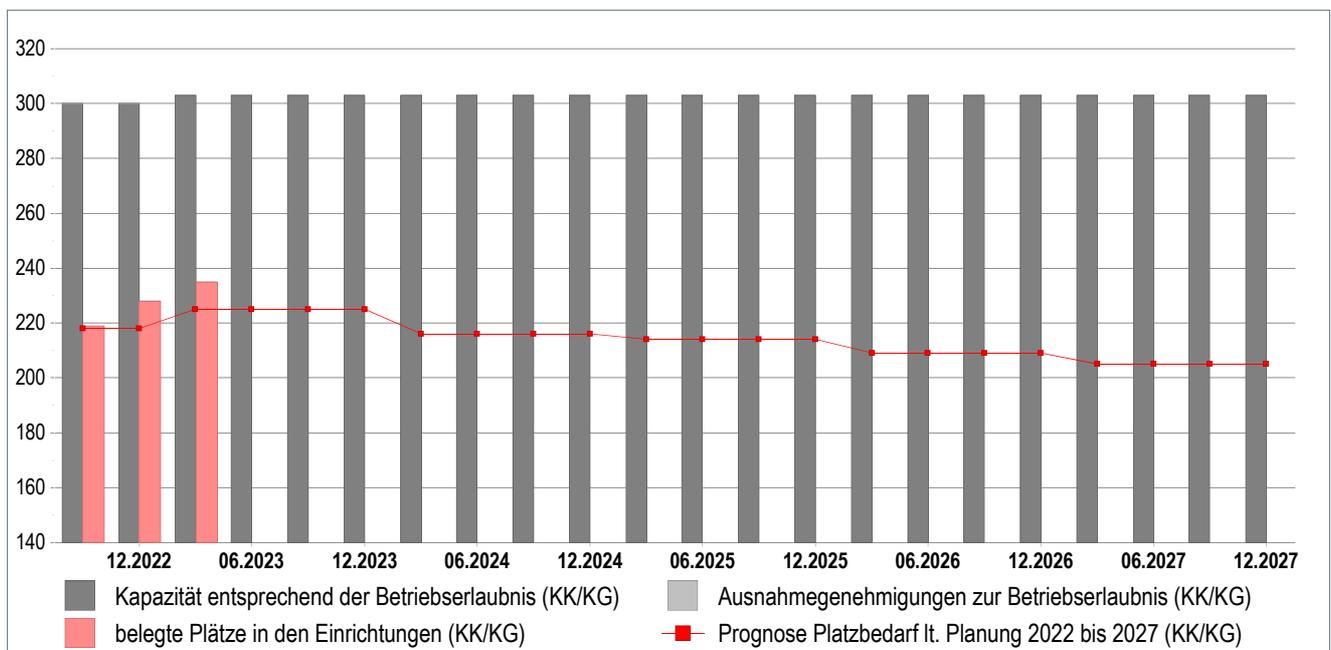


Abbildung 54: Belegung und Kapazitäten im KK/KG-Bereich mit Prognose bis 2027 im Amt Joachimsthal (Schorfheide)
 Quellen: eigene Erhebungen, Meldungen der Einrichtungsträger

Die Belegungszahlen liegen über dem prognostizierten Platzbedarf. Aktuell sind ausreichend Kapazitäten vorhanden, um den höheren Platzbedarf zu decken.

	September 2022	Dezember 2022	März 2023
Versorgungsgrad in %	96,5	94,1	90,4

Abbildung 55: Versorgungsgrad im KK/KG-Bereich für das Amt Joachimsthal (Schorfheide)
Quelle: eigene Berechnungen

Zukünftige Änderungen von Kapazitäten im KK/KG-Bereich sind aktuell nicht bekannt.

Belegung und Kapazitäten im Bereich Hort – Prognose bis 2027

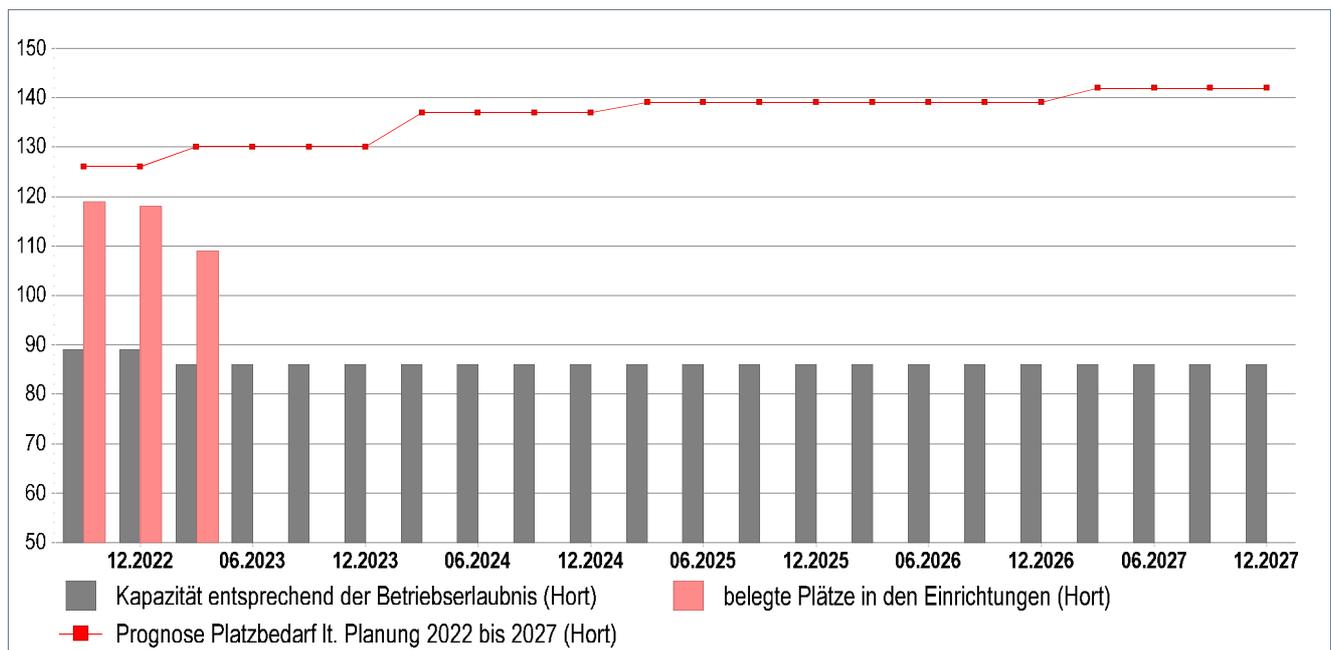


Abbildung 56: Belegung und Kapazitäten im Hort-Bereich mit Prognose bis 2027 im Amt Joachimsthal (Schorfheide)
Quellen: eigene Erhebungen, Meldungen der Einrichtungsträger

Die Anzahl der Hortplätze beruht auf den Angaben des Amtes Joachimsthal (Schorfheide). Da es sich bei der betreffenden Einrichtung um eine Einrichtung für KK/KG und Hort handelt, ist davon auszugehen, dass fehlende Plätze im Hort-Bereich mit überschüssigen Plätzen im KK/KG-Bereich ausgeglichen werden.

	September 2022	Dezember 2022	März 2023
Versorgungsgrad in %	37,2	34,9	30,4

Tabelle 57: Versorgungsgrad im Hort-Bereich für das Amt Joachimsthal (Schorfheide)
Quelle: eigene Berechnungen

Zukünftige Änderungen von Kapazitäten im Hort-Bereich sind aktuell nicht bekannt.

7.6.2 Grundschulen

Prognose - Ist Jahrgangsstufe 1 - 6

Jahrgangsstufe	Prognose 2022/23	Ist 2022/23	Differenz Ist - Plan
1	42	47	5
2	49	41	-8
3	54	52	-2
4	56	53	-3
5	47	56	9
6	44	40	-4
Summe	292	289	-3

Tabelle 58: Prognose – Ist Anzahl SuS in JST 1 - 6 aus dem Amt Joachimsthal (Schorfheide)
Quelle: eigene Erhebung

Verteilung SuS der Jahrgangsstufe 1

	Anzahl SuS JST 1
SuS aus dem Amt Joachimsthal (Schorfheide)	47
davon an Schulen in freier Trägerschaft	1
davon an Schulen/Klassen mit sonderpäd. Förderschwerpunkt	0
davon an öffentlichen Grundschulen / -teilen in anderen Gemeinden	5
SuS aus dem Amt Joachimsthal (Schorfheide) an öffentlichen Grundschulen im Amt Joachimsthal (Schorfheide)	41
SuS aus anderen Gemeinden an öffentlichen Grundschulen im Amt Joachimsthal (Schorfheide)	3
SuS an öffentlichen Grundschulen im Amt Joachimsthal (Schorfheide)	44

Tabelle 59: Verteilung SuS JST 1 aus dem Amt Joachimsthal (Schorfheide)
Quelle: eigene Erhebung

ÖFFENTLICHE SCHULEN

Prognose - Ist Anzahl SuS in der JST 1 an öffentlichen Schulen

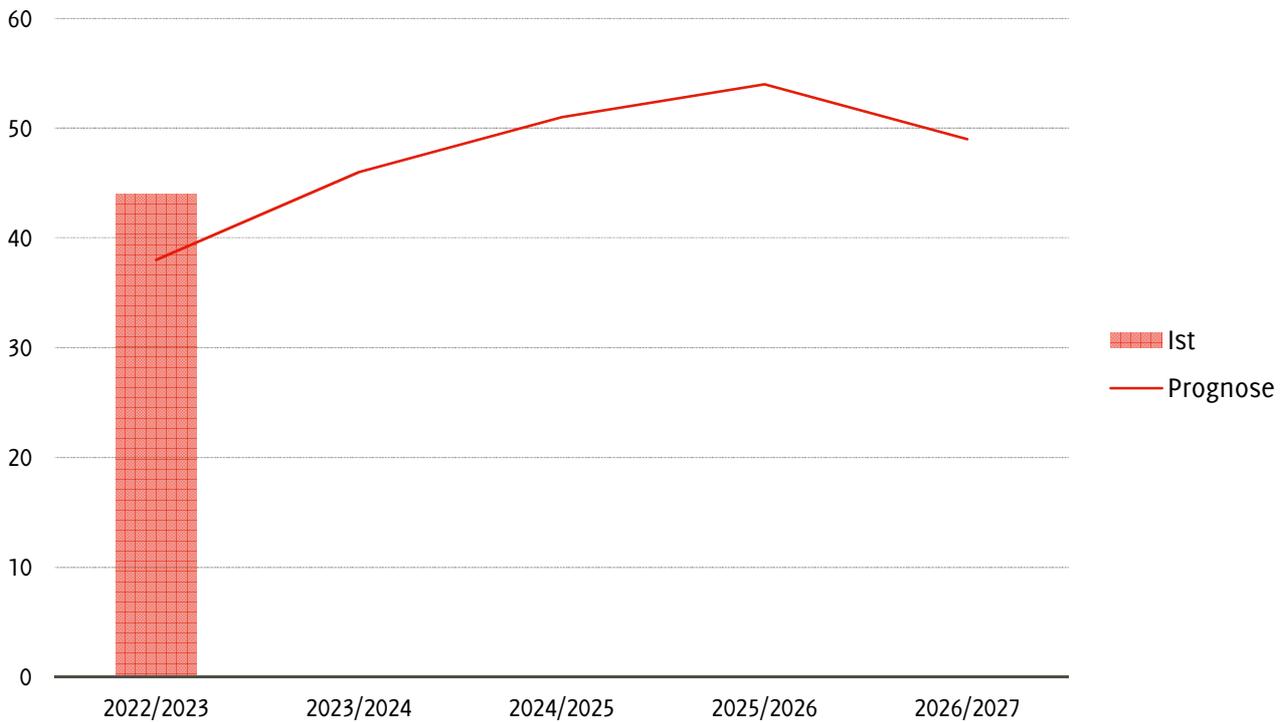


Abbildung 57: Prognose - Ist SuS in JST 1 an öffentlichen Schulen im Amt Joachimsthal-(Schorfheide)
Quelle: eigene Erhebung

Prognose - Ist Anzahl SuS in der JST 1 an öffentlichen Schulen je Schule

Schule	Prognose		Ist		Differenz Ist-Prognose
	SuS	Züge	SuS	Züge	SuS
Grundschule „Georg Büchner“ Joachimsthal	38	1,7	44	2 ¹	6
Summe	38	1,7	44	2	6

Tabelle 60: Prognose - Ist Anzahl SuS in JST 1 an öffentlichen Schulen im Amt Joachimsthal (Schorfheide)
Quelle: eigene Erhebung

FREIE SCHULEN

Im Amt Joachimsthal (Schorfheide) bestehen keine Schulen in freier Trägerschaft.

¹ Beinhaltet 1 Regelklasse und 2 FLEX-Klassen zu je 0,5 bewertet.

7.7 STADT BERNAU BEI BERLIN

Die erwartete Entwicklung der Bevölkerung für ausgewählte Altersgruppen ist im Kindertagesstättenbedarfs- und Schulentwicklungsplan nicht für das Jahr 2022 ausgewiesen. Für die Planung wurde jedoch auch eine erwartete Bevölkerung für das Jahr 2022 errechnet, die nachfolgend dem Ist-Stand gegenübergestellt wird.

Altersgruppe	Ist 2020 (Basisjahr)	Prognose 2022	Ist 2022	Differenz Ist - Prognose 2022	Abweichung in %
0 bis unter 3 Jahre	1.120	1.219	1.227	8	0,7
0 bis unter 6 Jahre	2.388	2.505	2.585	80	3,2
6 bis unter 13 Jahre	2.905	3.006	3.202	196	6,5
13 bis unter 18 Jahre	1.837	2.005	2.140	135	6,7
0 bis unter 18 Jahre	7.130	7.516	7.927	411	5,5
0 bis unter 21 Jahre	8.114	8.573	9.053	480	5,6
0 bis unter 27 Jahre	9.886	10.527	11.273	746	7,1
0 bis unter 46 Jahre	20.845	21.835	23.119	1.284	5,9

Tabelle 61: Vergleich Ist - Prognose der Bevölkerung in der Stadt Bernau bei Berlin
Quelle: 1. Erhebung Einwohnermeldeamt, Stand 31. Dezember 2020 und 31. Dezember 2022
2. eigene Berechnung

7.7.1 Kindertagesbetreuung

Anzahl Kindertagesstätten

	Anzahl	Angabe in %
Kindertagesstätten	30	
davon in öffentlicher Trägerschaft	14	46,7
davon in freier Trägerschaft	16	53,3
beteiligte Einrichtungen am Monitoring	8	26,7
Kindertagespflege	12	

Tabelle 62: Anzahl der Kindertagesstätten in der Stadt Bernau bei Berlin
Quelle: eigene Erhebung

Belegung und Kapazitäten – Prognose bis 2027

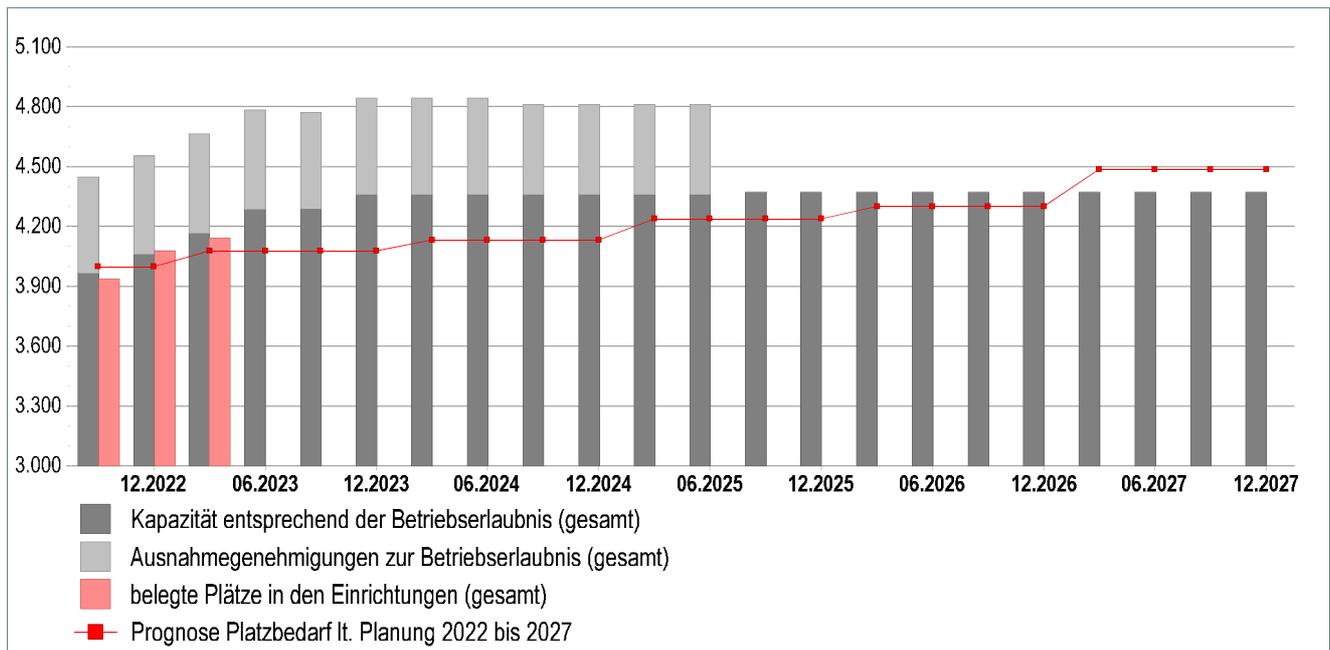


Abbildung 58: Belegung und Kapazitäten mit Prognose bis 2027 in der Stadt Bernau bei Berlin
 Quellen: eigene Erhebungen, Meldungen der Einrichtungsträger

Belegung und Kapazitäten im Bereich Kinderkrippe/Kindergarten (KK/KG) – Prognose bis 2027

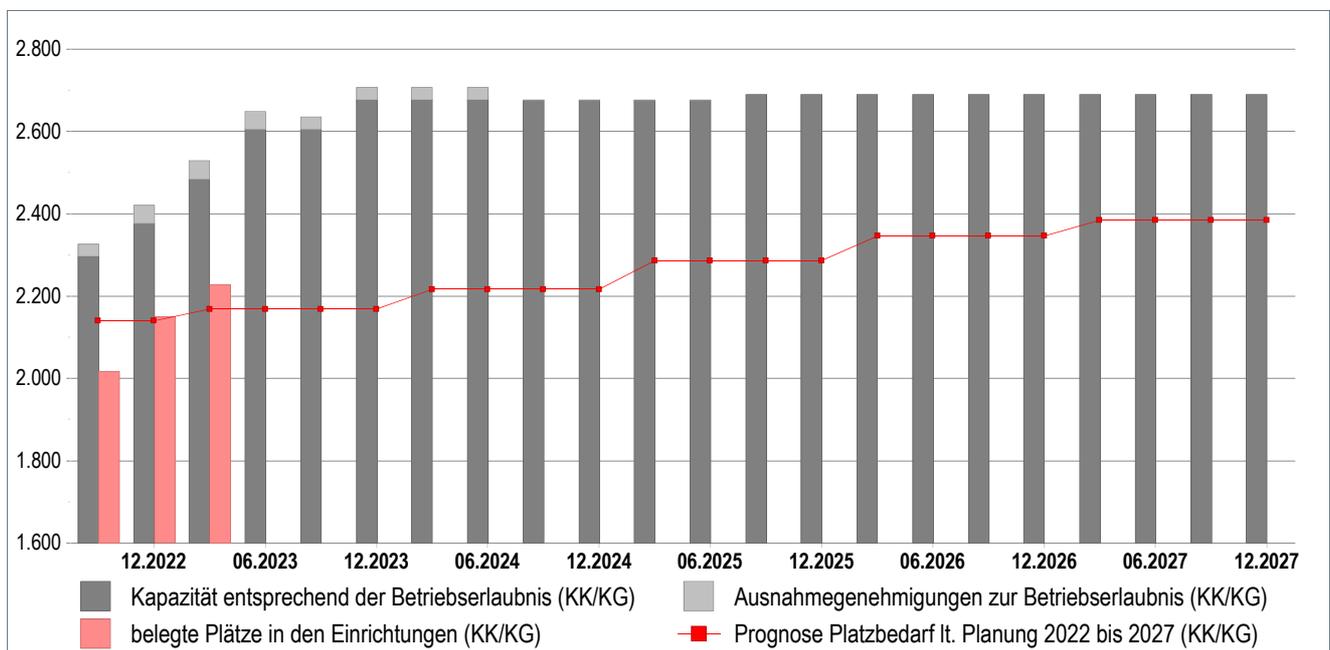


Abbildung 59: Belegung und Kapazitäten im KK/KG-Bereich mit Prognose bis 2027 in der Stadt Bernau bei Berlin
 Quellen: eigene Erhebungen, Meldungen der Einrichtungsträger

Die Belegungszahlen im KK/KG-Bereich liegen über dem prognostizierten Platzbedarf. Aktuell sind, auch ohne Ausnahmegenehmigungen, ausreichend Kapazitäten vorhanden, um den höheren Bedarf zu decken.

	September 2022	Dezember 2022	März 2023
Versorgungsgrad in %	91,5	91,5	89,0

Tabelle 63: Versorgungsgrad im KK/KG-Bereich für die Stadt Bernau bei Berlin
Quelle: eigene Berechnungen

Bekannte zukünftige Kapazitätsänderungen:

Einrichtung	Datum	Kapazitätsänderung	Grund
Raumschiff	15.06.2023	+ 120	Neueröffnung
Schneckenkönig	01.09.2023	- 14	Wegfall der Ausnahmegenehmigung, Verlängerung wurde beim MBS beantragt
Sonnenschein	Herbst 2023	+ 72	Beendigung der Sanierungsmaßnahmen
Regenbogen	01.09.2024	- 15	Wegfall der Ausnahmegenehmigung
Melodie	01.09.2025	+ 13	Aufhebung der Kapazitätskürzung
Schönower Heideknirpse	01.08.2024	- 15	Wegfall der Ausnahmegenehmigung

Tabelle 64: Erwartete Kapazitätsänderungen im KK/KG-Bereich in der Stadt Bernau bei Berlin
Quelle: Angaben der Einrichtungsträger

Belegung und Kapazitäten in der Kindertagespflege

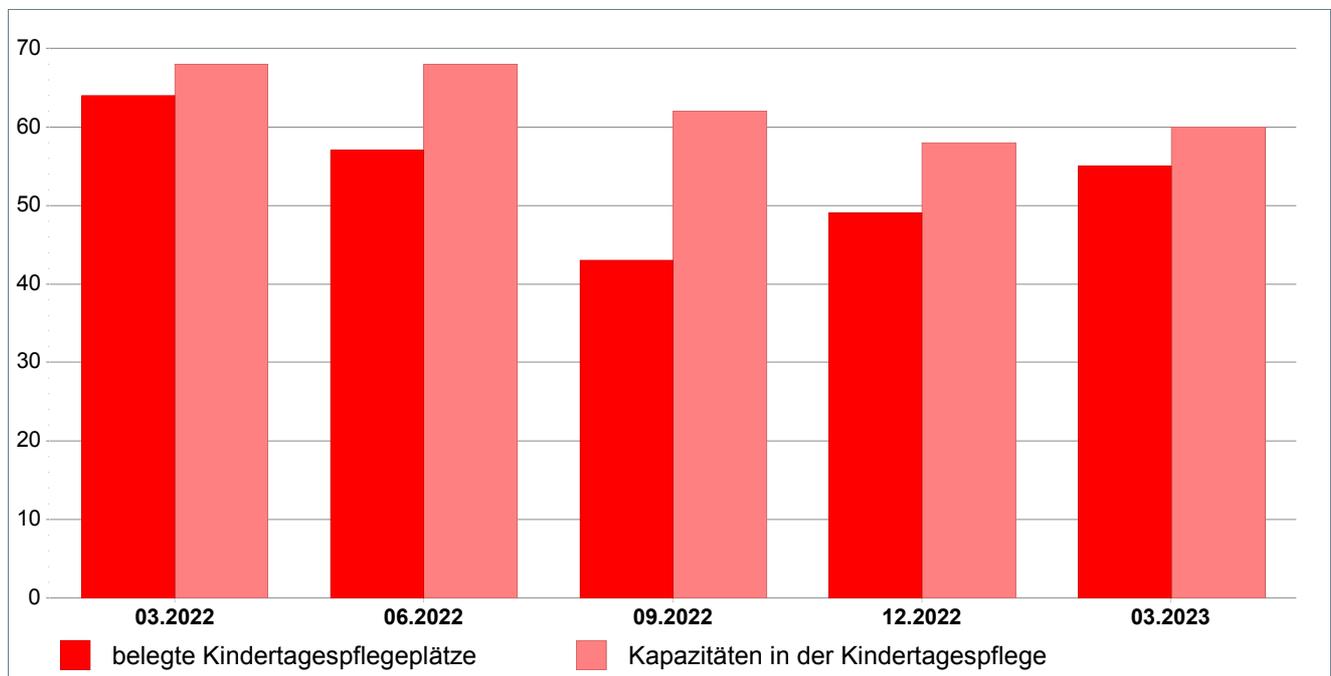


Abbildung 60: Belegung und Kapazitäten in der Kindertagespflege in der Stadt Bernau bei Berlin
Quelle: eigene Erhebungen

Belegung und Kapazitäten im Bereich Hort – Prognose bis 2027

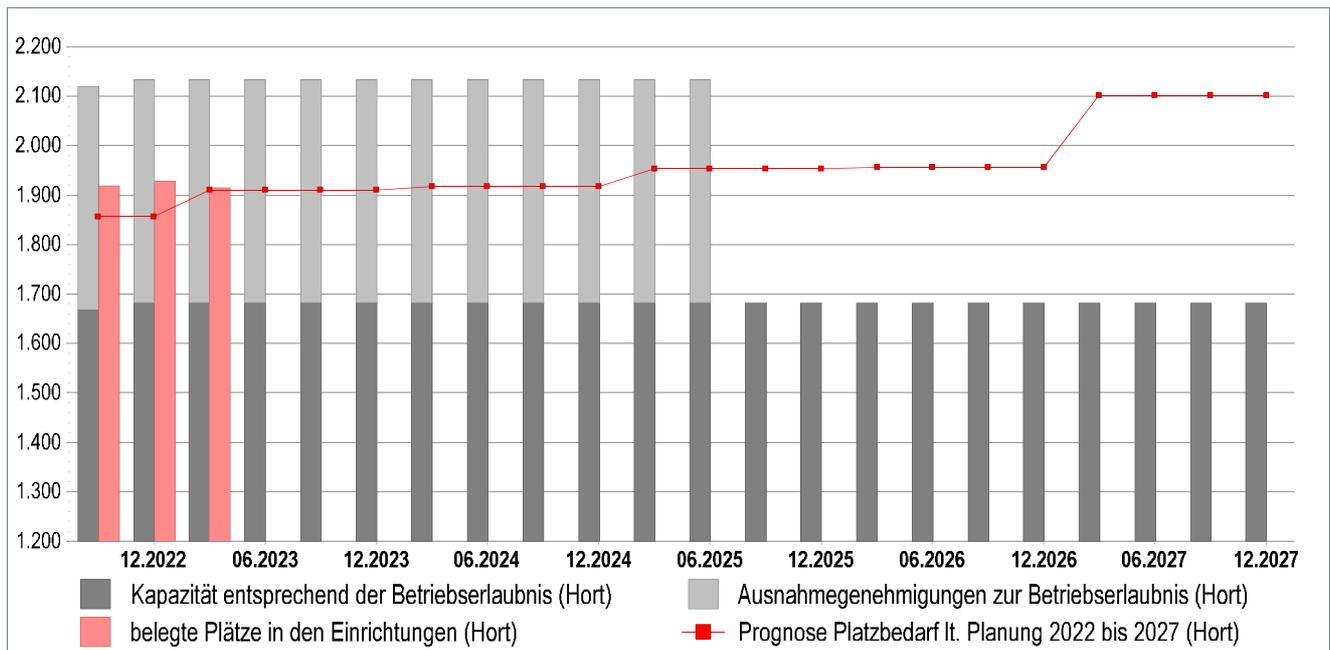


Abbildung 61: Belegung und Kapazitäten im Hort-Bereich mit Prognose bis 2027 in der Stadt Bernau bei Berlin
 Quellen: eigene Erhebungen, Meldungen der Einrichtungsträger

Die Belegungszahlen im Hort-Bereich liegen über dem prognostizierten Platzbedarf. Aufgrund von Ausnahmegenehmigungen sind aktuell ausreichend Kapazitäten vorhanden, um den höheren Platzbedarf zu decken.

	September 2022	Dezember 2022	März 2023
Versorgungsgrad in %	71,4	67,7	63,5

Tabelle 65: Versorgungsgrad im Hort-Bereich für die Stadt Bernau bei Berlin
 Quelle: eigene Berechnungen

Bekannte zukünftige Kapazitätsänderungen

Einrichtung	Datum	Kapazitätsänderung	Grund
Hort der Georg-Rollenhagen-Grundschule	01.08.2025	-112	Wegfall der Ausnahmegenehmigung
Hort der Grundschule „Am Blumenhag“	01.08.2025	-101	Wegfall der Ausnahmegenehmigung
Hort der Grundschule „Am Kirschgarten“	01.08.2025	-144	Wegfall der Ausnahmegenehmigung
Hort der Grundschule „An der Hasenheide“	01.08.2025	-50	Wegfall der Ausnahmegenehmigung

Tabelle 66: Erwartete Kapazitätsänderungen im Hort-Bereich in der Stadt Bernau bei Berlin
 Quelle: Angaben der Einrichtungsträger

7.7.2 Grundschulen

Prognose - Ist Jahrgangsstufe 1 - 6

Jahrgangsstufe	Prognose 2022/23	Ist 2022/23	Differenz Ist – Prognose
1	464	515	51
2	403	445	42
3	456	461	5
4	388	417	29
5	451	474	23
6	396	417	21
Summe	2.558	2.729	171

Tabelle 67: Prognose – Ist Anzahl SuS in JST 1 - 6 aus der Stadt Bernau bei Berlin
Quelle: eigene Erhebung

Verteilung SuS der Jahrgangsstufe 1

	Anzahl SuS JST 1
SuS aus der Stadt Bernau bei Berlin	515
davon an Schulen in freier Trägerschaft	24
davon an Schulen/Klassen mit sonderpäd. Förderschwerpunkt	8
davon an öffentlichen Grundschulen / -teilen in anderen Gemeinden	2
SuS aus der Stadt Bernau bei Berlin an öffentlichen Grundschulen/-teilen in der Stadt Bernau bei Berlin	481
SuS aus anderen Gemeinden an öffentlichen Grundschulen / -teilen in der Stadt Bernau bei Berlin	4
SuS an öffentlichen Grundschulen in der Stadt Bernau bei Berlin	485

Tabelle 68: Verteilung SuS JST 1 aus der Stadt Bernau bei Berlin
Quelle: eigene Erhebung

ÖFFENTLICHE SCHULEN

Prognose - Ist Anzahl SuS in der JST 1 an öffentlichen Schulen

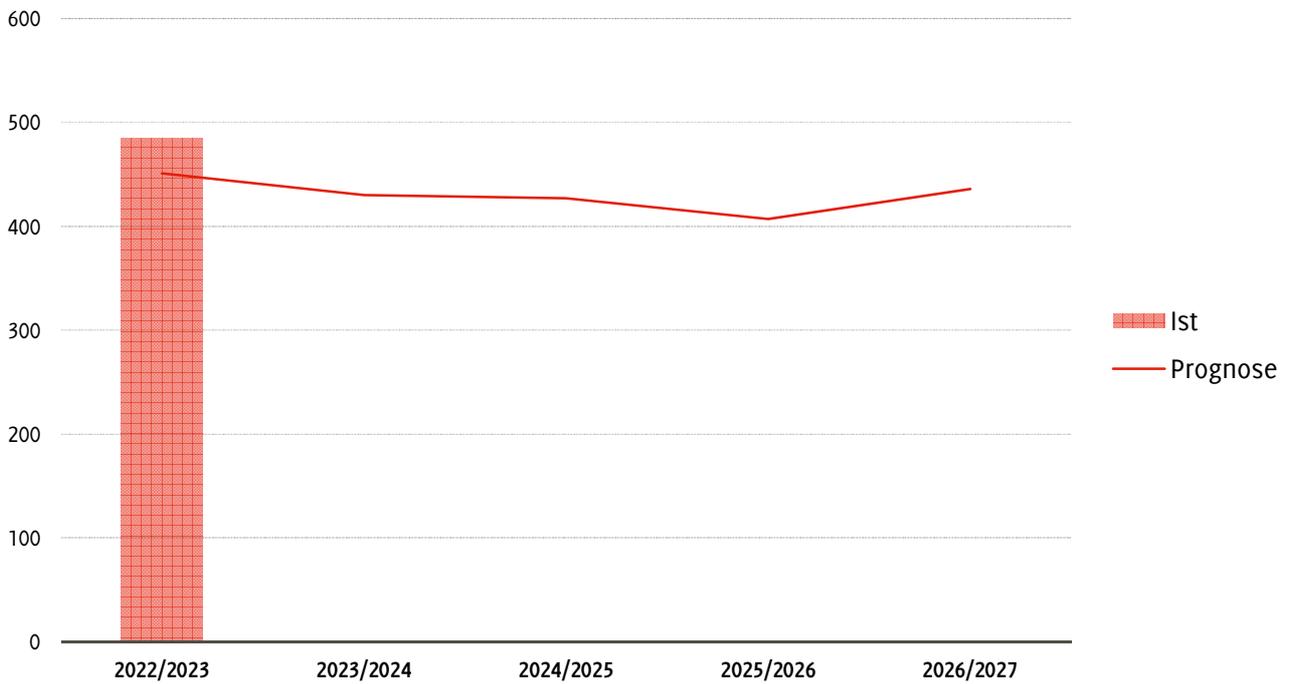


Abbildung 62: Prognose - Ist SuS in JST 1 an öffentlichen Schulen in der Stadt Bernau bei Berlin
Quelle: eigene Erhebung

Prognose - Ist Anzahl SuS in der JST 1 an öffentlichen Schulen je Schule

Schule	Prognose		Ist		Differenz Ist-Prognose
	SuS	Züge	SuS	Züge	SuS
Georg-Rollenhagen-Grundschule	83	3,6	89	4 ²	6
Grundschule am Blumenhag	140	6,1	129	5 ³	-11
Grundschule an der Hasenheide	83	3,6	85	4 ⁴	2
Grundschule Schönow	76	3,3	114	5	38
Schule im Kirschgarten (Grundschulteil)	69	3	68	3	-1
Summe	451	19,6	485	21	34

Tabelle 69: Prognose - Ist Anzahl SuS in JST 1 an öffentlichen Schulen in der Stadt Bernau bei Berlin
Quelle: eigene Erhebung

² Beinhaltet 3 Regelklassen und 2 FLEX-Klassen mit je 0,5 bewertet.

³ Beinhaltet 3 Regelklassen und 4 FLEX-Klassen zu je 0,5 bewertet.

⁴ Beinhaltet 3 Regelklassen und 2 FLEX-Klassen zu je 0,5 bewertet.

FREIE SCHULEN

Anzahl SuS in der JST 1 an freien Schulen

Schule	SuS	Züge
Evangelische Grundschule Bernau	26	3
Montessorischule Niederbarnim	22	3
Summe	48	6

Tabelle 70: Anzahl SuS in JST 1 an freien Schulen in der Stadt Bernau bei Berlin
Quelle: eigene Erhebung

7.8 STADT WERNEUCHEN

Die erwartete Entwicklung der Bevölkerung für ausgewählte Altersgruppen ist im Kindertagesstättenbedarfs- und Schulentwicklungsplan nicht für das Jahr 2022 ausgewiesen. Für die Planung wurde jedoch auch eine erwartete Bevölkerung für das Jahr 2022 errechnet, die nachfolgend dem Ist-Stand gegenübergestellt wird.

Altersgruppe	Ist 2020 (Basisjahr)	Prognose 2022	Ist 2022	Differenz Ist - Prognose 2022	Abweichung in %
0 bis unter 3 Jahre	244	251	227	-24	-9,6
0 bis unter 6 Jahre	508	531	511	-20	-3,8
6 bis unter 13 Jahre	659	715	694	-21	-2,9
13 bis unter 18 Jahre	408	450	445	-5	-1,1
0 bis unter 18 Jahre	1.575	1.696	1.650	-46	-2,7
0 bis unter 21 Jahre	1.784	1.899	1.864	-35	-1,8
0 bis unter 27 Jahre	2.098	2.273	2.211	-62	-2,7
0 bis unter 46 Jahre	4.462	4.704	4.551	-153	-3,3

Tabelle 71: Vergleich Ist - Prognose der Bevölkerung in der Stadt Werneuchen
Quelle: 1. Erhebung Einwohnermeldeamt, Stand 31. Dezember 2020 und 31. Dezember 2022
2. eigene Berechnung

7.8.1 Kindertagesbetreuung

Anzahl Kindertagesstätten

	Anzahl	Angabe in %
Kindertagesstätten	8	
davon in öffentlicher Trägerschaft	6	75,0
davon in freier Trägerschaft	2	25,0
beteiligte Einrichtungen am Monitoring	8	100,0
Kindertagespflege	7	

Tabelle 72: Anzahl der Kindertagesstätten in der Stadt Werneuchen
Quelle: eigene Erhebung

Belegung und Kapazitäten – Prognose bis 2027

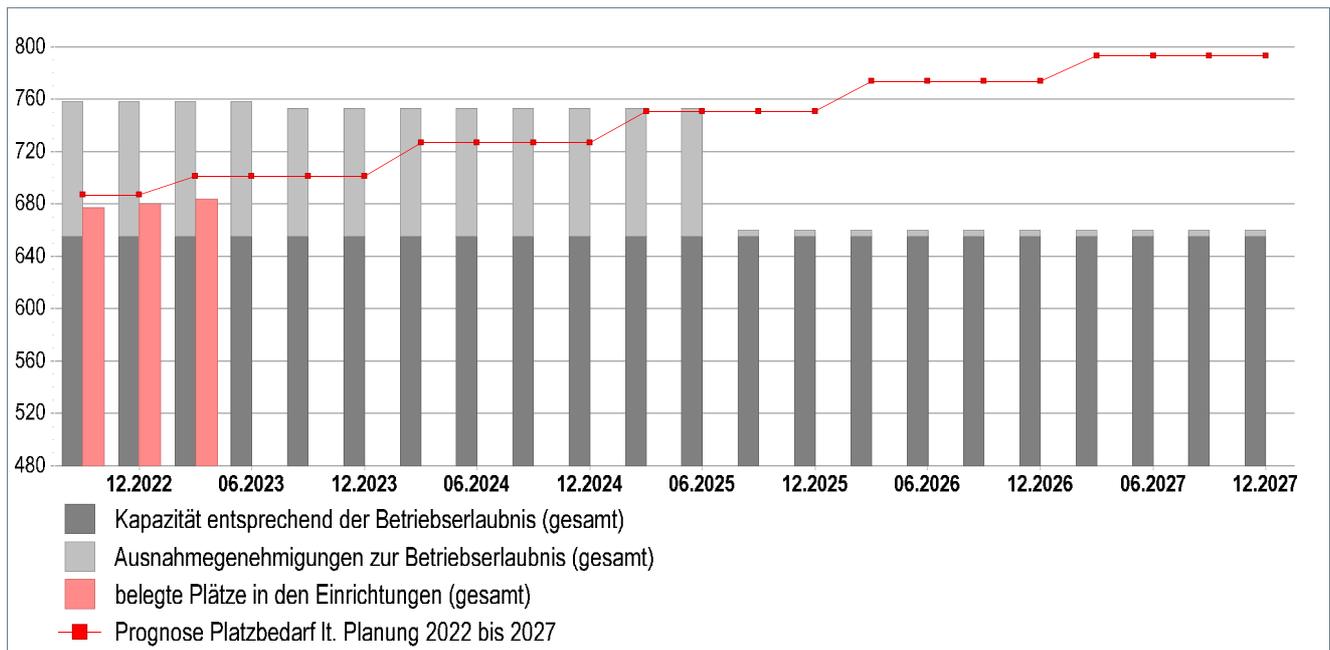


Abbildung 63: Belegung und Kapazitäten mit Prognose bis 2027 in der Stadt Werneuchen
 Quellen: eigene Erhebungen, Meldungen der Einrichtungsträger

Belegung und Kapazitäten im Bereich Kinderkrippe/Kindergarten (KK/KG) – Prognose bis 2027

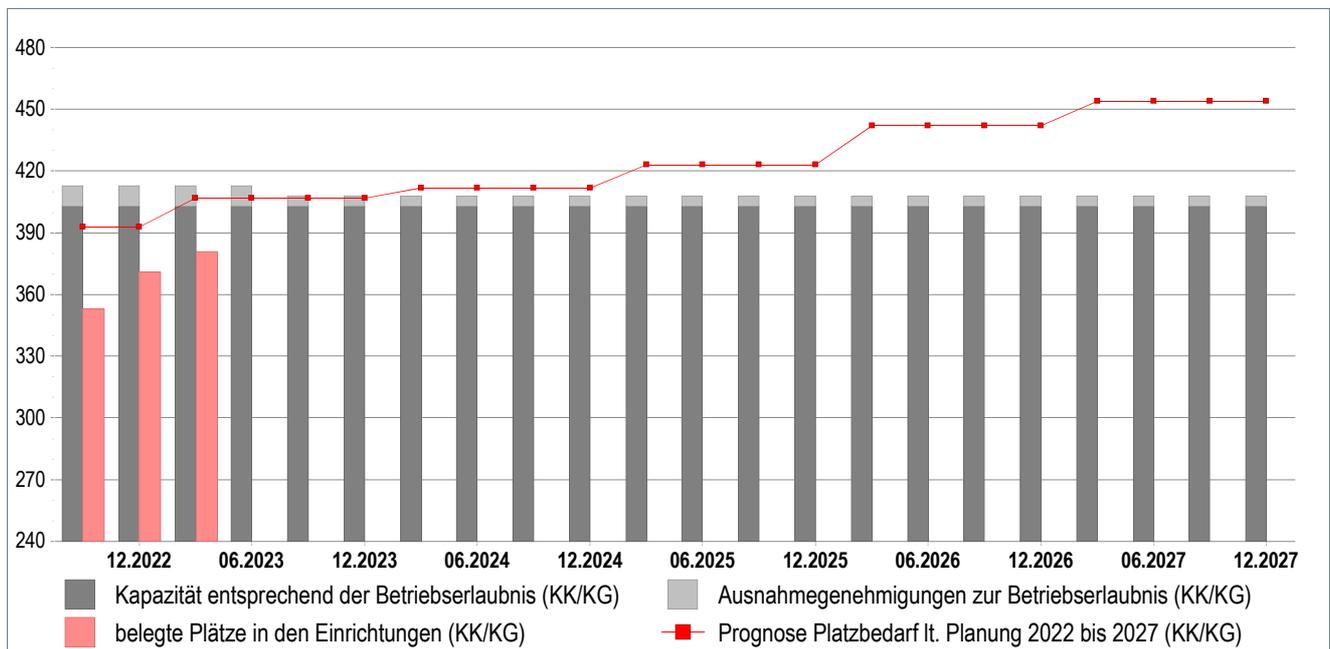


Abbildung 64: Belegung und Kapazitäten im KK/KG-Bereich mit Prognose bis 2027 in der Stadt Werneuchen
 Quellen: eigene Erhebungen, Meldungen der Einrichtungsträger

Der Bedarf im KK/KG-Bereich kann aktuell durch vorhandene Kapazitäten, auch ohne Ausnahme genehmigungen gedeckt werden. Erfahrungsgemäß steigen die Belegungszahlen zur Jahresmitte an. Sollte die Prognose zutreffen, kann es bereits noch in diesem Jahr zu Engpässen kommen.

	September 2022	Dezember 2022	März 2023
Versorgungsgrad in %	79,1	79,3	76,7

Tabelle 73: Versorgungsgrad im KK/KG-Bereich für die Stadt Werneuchen
Quelle: eigene Berechnungen

Bekannte zukünftige Kapazitätsänderungen

Einrichtung	Datum	Kapazitätsänderung	Grund
Zwergenland	01.08.2023	- 5	Wegfall der Ausnahme genehmigung

Tabelle 74: Erwartete Kapazitätsänderungen im KK/KG-Bereich in der Stadt Werneuchen
Quelle: Angaben der Einrichtungsträger

Belegung und Kapazitäten in der Kindertagespflege

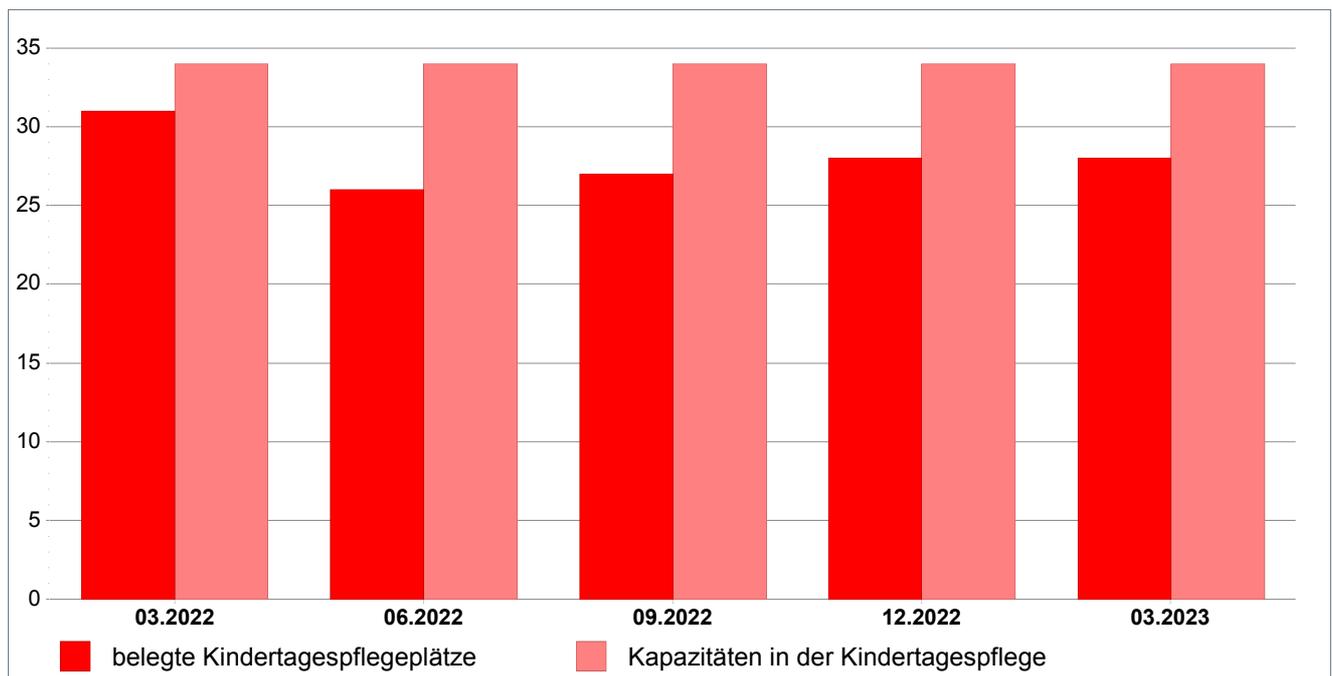


Abbildung 65: Belegung und Kapazitäten in der Kindertagespflege in der Stadt Werneuchen
Quelle: eigene Erhebungen

Belegung und Kapazitäten im Bereich Hort – Prognose bis 2027

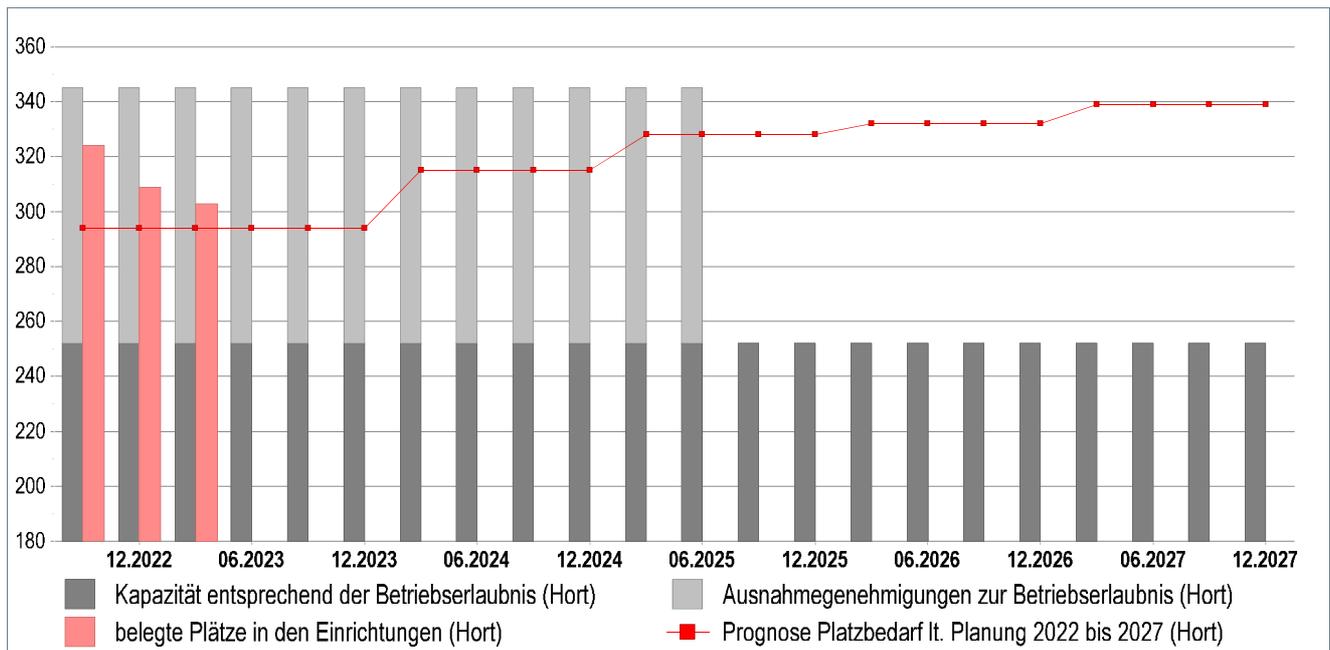


Abbildung 66: Belegung und Kapazitäten im Hort-Bereich mit Prognose bis 2027 in der Stadt Werneuchen
 Quellen: eigene Erhebungen, Meldungen der Einrichtungsträger

Die Belegungszahlen im Hort-Bereich liegen über dem prognostizierten Platzbedarf. Aufgrund von Ausnahmegenehmigungen sind aktuell ausreichend Kapazitäten vorhanden, um den höheren Platzbedarf zu decken.

	September 2022	Dezember 2022	März 2023
Versorgungsgrad in %	56,3	51,0	47,3

Tabelle 75: Versorgungsgrad im Hort-Bereich für die Stadt Werneuchen
 Quelle: eigene Berechnungen

Bekannte zukünftige Kapazitätsänderungen

Einrichtung	Datum	Kapazitätsänderung	Grund
Hort der Grundschule am Rosenpark	vor. 2024	+ unbekannt	Neubau
Hort der Grundschule am Rosenpark	01.08.2025	- 93	Wegfall der Ausnahmegenehmigung

Tabelle 76: Erwartete Kapazitätsänderungen im Hort-Bereich in der Stadt Werneuchen
 Quelle: Angaben der Einrichtungsträger

7.8.2 Grundschulen

Prognose - Ist Jahrgangsstufe 1 - 6

Jahrgangsstufe	Prognose 2022/23	Ist 2022/23	Differenz Ist – Prognose
1	119	112	-7
2	95	102	7
3	104	94	-10
4	86	87	1
5	94	94	0
6	97	90	-7
Summe	595	579	-16

Tabelle 77: Prognose – Ist Anzahl SuS in JST 1 - 6 aus der Stadt Werneuchen in den JST 1 - 6
Quelle: eigene Erhebung

Verteilung SuS der Jahrgangsstufe 1

	Anzahl SuS JST 1
SuS aus der Stadt Werneuchen	112
davon an Schulen in freier Trägerschaft	1
davon an Schulen/Klassen mit sonderpäd. Förderschwerpunkt	0
davon an öffentlichen Grundschulen / -teilen in anderen Gemeinden	9
SuS aus der Stadt Werneuchen an öffentlichen Grundschulen/-teilen in der Stadt Werneuchen	102
SuS aus anderen Gemeinden an öffentlichen Grundschulen / -teilen in der Stadt Eberswalde	0
SuS an öffentlichen Grundschulen in der Stadt Werneuchen	102

Tabelle 78: Verteilung SuS JST 1 aus der Stadt Werneuchen
Quelle: eigene Erhebung

ÖFFENTLICHE SCHULEN

Prognose - Ist Anzahl SuS in der JST 1 an öffentlichen Schulen

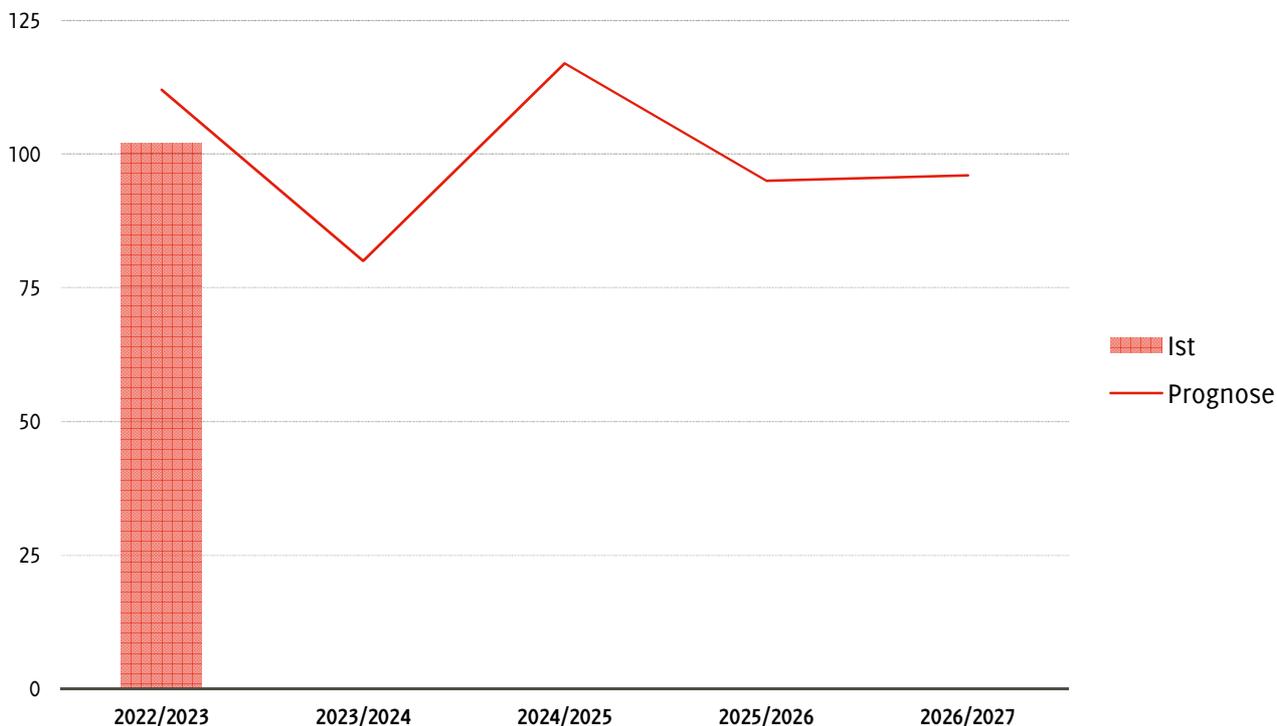


Abbildung 67: Prognose - Ist SuS in JST 1 an öffentlichen Schulen in der Stadt Werneuchen
Quelle: eigene Erhebung

Prognose - Ist Anzahl SuS in der JST 1 an öffentlichen Schulen je Schule

Schule	Prognose		Ist		Differenz Ist-Prognose
	SuS	Züge	SuS	Züge	SuS
Grundschule im Rosenpark	112	4,9	102	4	-10
Summe	112	4,9	102	4	-10

Tabelle 79: Prognose - Ist Anzahl SuS in JST 1 an öffentlichen Schulen in der Stadt Werneuchen
Quelle: eigene Erhebung

FREIE SCHULEN

In der Stadt Werneuchen bestehen keine Schulen in freier Trägerschaft.

7.9 GEMEINDE AHRENSFELDE

Die erwartete Entwicklung der Bevölkerung für ausgewählte Altersgruppen ist im Kindertagesstättenbedarfs- und Schulentwicklungsplan nicht für das Jahr 2022 ausgewiesen. Für die Planung wurde jedoch auch eine erwartete Bevölkerung für das Jahr 2022 errechnet, die nachfolgend dem Ist-Stand gegenübergestellt wird.

Altersgruppe	Ist 2020 (Basisjahr)	Prognose 2022	Ist 2022	Differenz Ist - Prognose 2022	Abweichung in %
0 bis unter 3 Jahre	348	359	284	-75	-20,9
0 bis unter 6 Jahre	774	795	697	-98	-12,3
6 bis unter 13 Jahre	931	1.049	1.019	-30	-2,9
13 bis unter 18 Jahre	642	661	674	13	2
0 bis unter 18 Jahre	2.347	2.504	2.390	-114	-4,6
0 bis unter 21 Jahre	2.652	2.844	2.734	-110	-3,9
0 bis unter 27 Jahre	3.041	3.264	3.157	-107	-3,3
0 bis unter 46 Jahre	6.218	6.561	6.294	-267	-4,1

Tabelle 80: Vergleich Ist - Prognose der Bevölkerung in der Gemeinde Ahrensfelde
Quelle: 1. Erhebung Einwohnermeldeamt, Stand 31. Dezember 2020 und 31. Dezember 2022
2. eigene Berechnung

7.9.1 Kindertagesbetreuung

Anzahl Kindertagesstätten

	Anzahl	Angabe in %
Kindertagesstätten	6	
davon in öffentlicher Trägerschaft	6	100,0
davon in freier Trägerschaft	0	0,0
beteiligte Einrichtungen am Monitoring	6	100,0
Kindertagespflege	2	

Tabelle 81: Anzahl der Kindertagesstätten in der Gemeinde Ahrensfelde
Quelle: eigene Erhebungen

Belegung und Kapazitäten – Prognose bis 2027

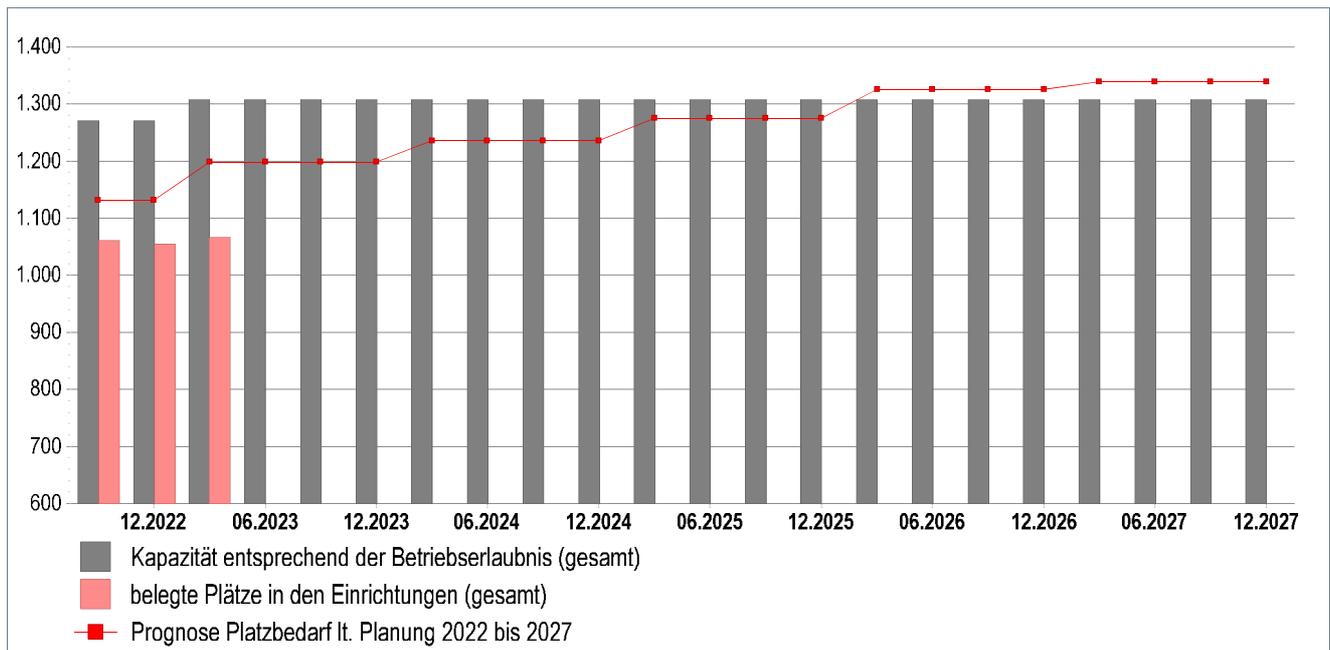


Abbildung 68: Belegung und Kapazitäten mit Prognose bis 2027 in der Gemeinde Ahrensfelde
 Quellen: eigene Erhebungen, Meldungen der Einrichtungsträger

In keiner Einrichtung liegen Ausnahmegenehmigungen zur Kapazitätserweiterung vor.

Belegung und Kapazitäten im Bereich Kinderkrippe/Kindergarten (KK/KG) – Prognose bis 2027

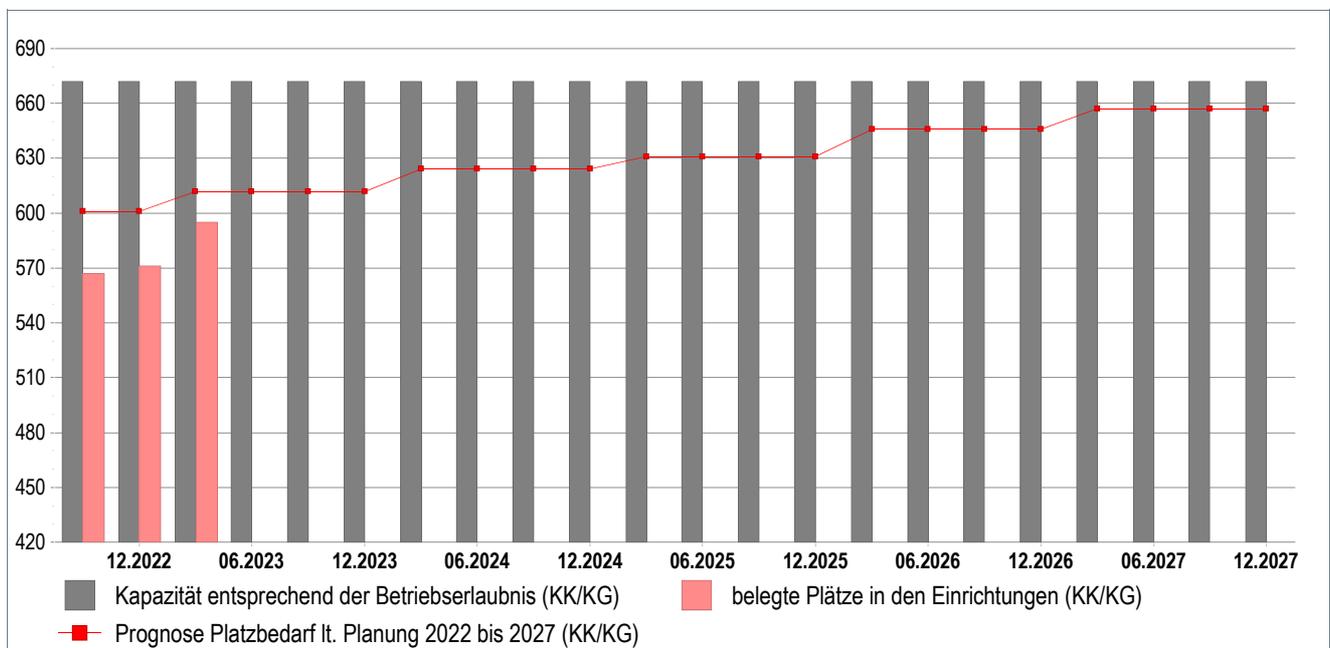


Abbildung 69: Belegung und Kapazitäten im KK/KG-Bereich mit Prognose bis 2027 in der Gemeinde Ahrensfelde
 Quellen: eigene Erhebungen, Meldungen der Einrichtungsträger

Mit den vorhandenen Kapazitäten im KK/KG-Bereich können aktuelle und zukünftig zu erwartende Bedarfe gedeckt werden.

	September 2022	Dezember 2022	März 2023
Versorgungsgrad in %	91,9	88,2	87,6

Tabelle 82: Belegung und Kapazitäten im KK/KG-Bereich mit Prognose bis 2027 in der Gemeinde Ahrensfelde
 Quellen: eigene Erhebungen, Meldungen der Einrichtungsträger

Bekannte zukünftige Kapazitätsänderungen

Einrichtung	Datum	Kapazitätsänderung	Grund
Kita der Stephanus Stiftung	Vor. März 2024	+ 130	Neubau

Tabelle 83: Erwartete Kapazitätsänderungen im KK/KG-Bereich in der Gemeinde Ahrensfelde
 Quelle: Angaben der Einrichtungsträger

Belegung und Kapazitäten in der Kindertagespflege

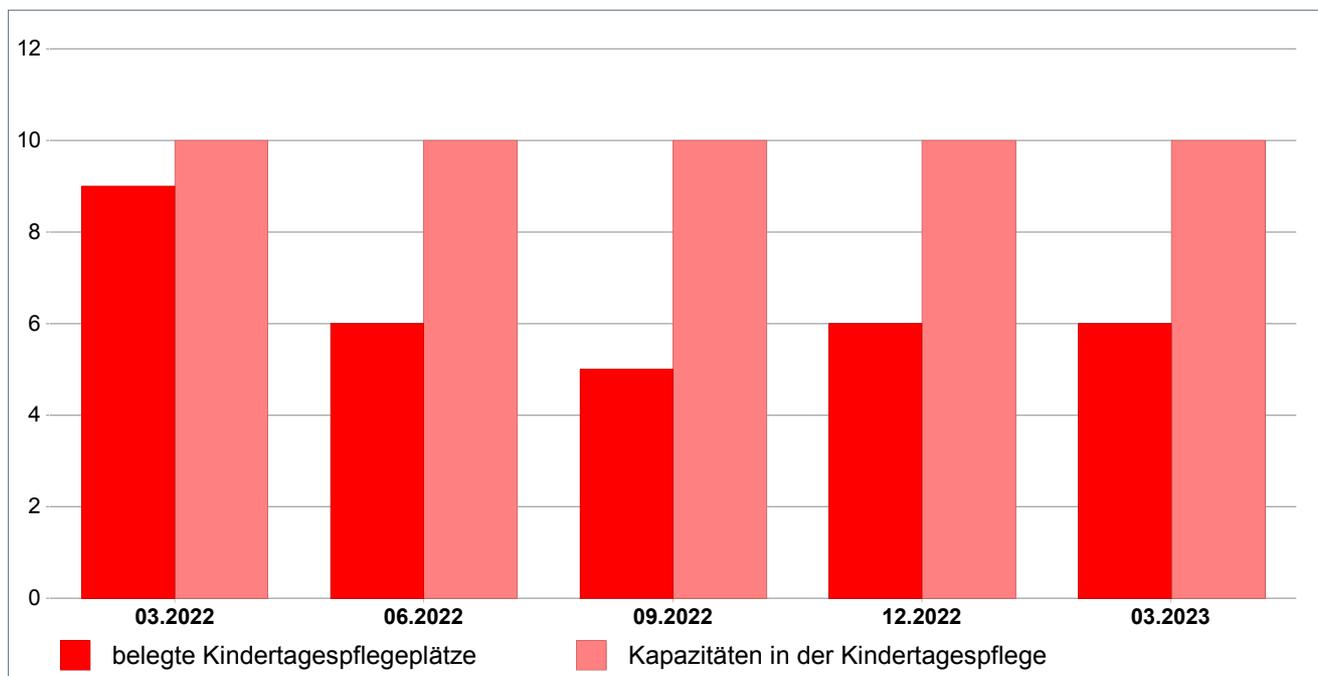


Abbildung 70: Belegung und Kapazitäten in der Kindertagespflege im der Gemeinde Ahrensfelde
 Quelle: eigene Erhebungen

Belegung und Kapazitäten im Bereich Hort – Prognose bis 2027

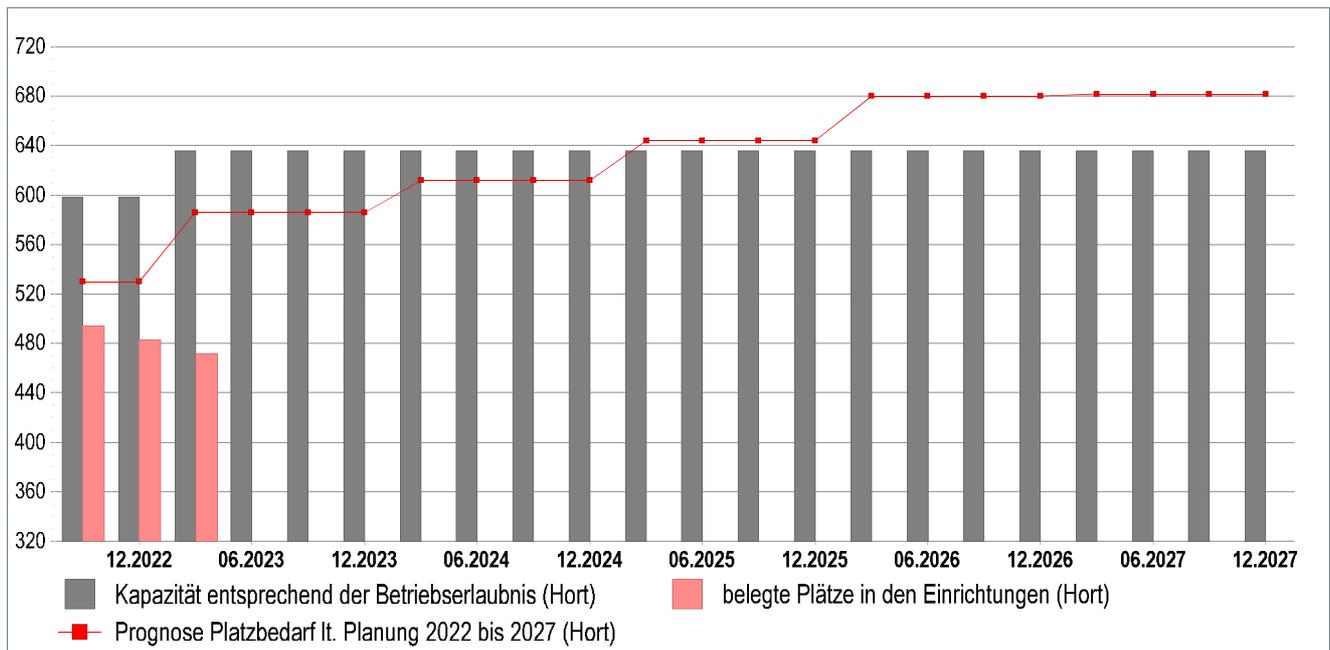


Abbildung 71: Belegung und Kapazitäten im KK/KG-Bereich mit Prognose bis 2027 in der Gemeinde Ahrensfelde
Quellen: eigene Erhebungen, Meldungen der Einrichtungsträger

Aktuell ist der Bedarf im Hort-Bereich durch die vorhandenen Kapazitäten gedeckt. Sollte die Prognose zutreffen und der Bedarf an Hortplätzen steigen, sind zukünftig weitere Plätze zu schaffen.

	September 2022	Dezember 2022	März 2023
Versorgungsgrad in %	57,0	53,4	49,8

Tabelle 84: Versorgungsgrad im Hort-Bereich mit Prognose bis 2027 in der Gemeinde Ahrensfelde
Quellen: eigene Erhebungen, Meldungen der Einrichtungsträger

Zukünftige Änderungen der Kapazität im Hort-Bereich sind derzeit nicht bekannt

7.9.2 Grundschulen

Prognose - Ist Jahrgangsstufe 1 - 6

Jahrgangsstufe	Prognose 2022/23	Ist 2022/23	Differenz Ist – Prognose
1	145	133	-12
2	161	139	-22
3	124	121	-3
4	138	125	-13
5	137	136	-1
6	109	104	-5
Summe	814	758	-56

Tabelle 85: Prognose – Ist Anzahl SuS in JST 1 - 6 aus der Gemeinde Ahrensfelde
Quelle: eigene Erhebung

Verteilung SuS der Jahrgangsstufe 1

	Anzahl SuS JST 1
SuS aus der Gemeinde Ahrensfelde	133
davon an Schulen in freier Trägerschaft	1
davon an Schulen/Klassen mit sonderpäd. Förderschwerpunkt	3
davon an öffentlichen Grundschulen / -teilen in anderen Gemeinden	0
SuS aus der Gemeinde Ahrensfelde an öffentlichen Grundschulen/-teilen in der Gemeinde Ahrensfelde	129
SuS aus anderen Gemeinden an öffentlichen Grundschulen / -teilen in der Gemeinde Ahrensfelde	6
SuS an öffentlichen Grundschulen in der Gemeinde Ahrensfelde	135

Tabelle 86: Verteilung SuS JST 1 aus der Gemeinde Ahrensfelde
Quelle: eigene Erhebung

ÖFFENTLICHE SCHULEN

Prognose - Ist Anzahl SuS in der JST 1 an öffentlichen Schulen

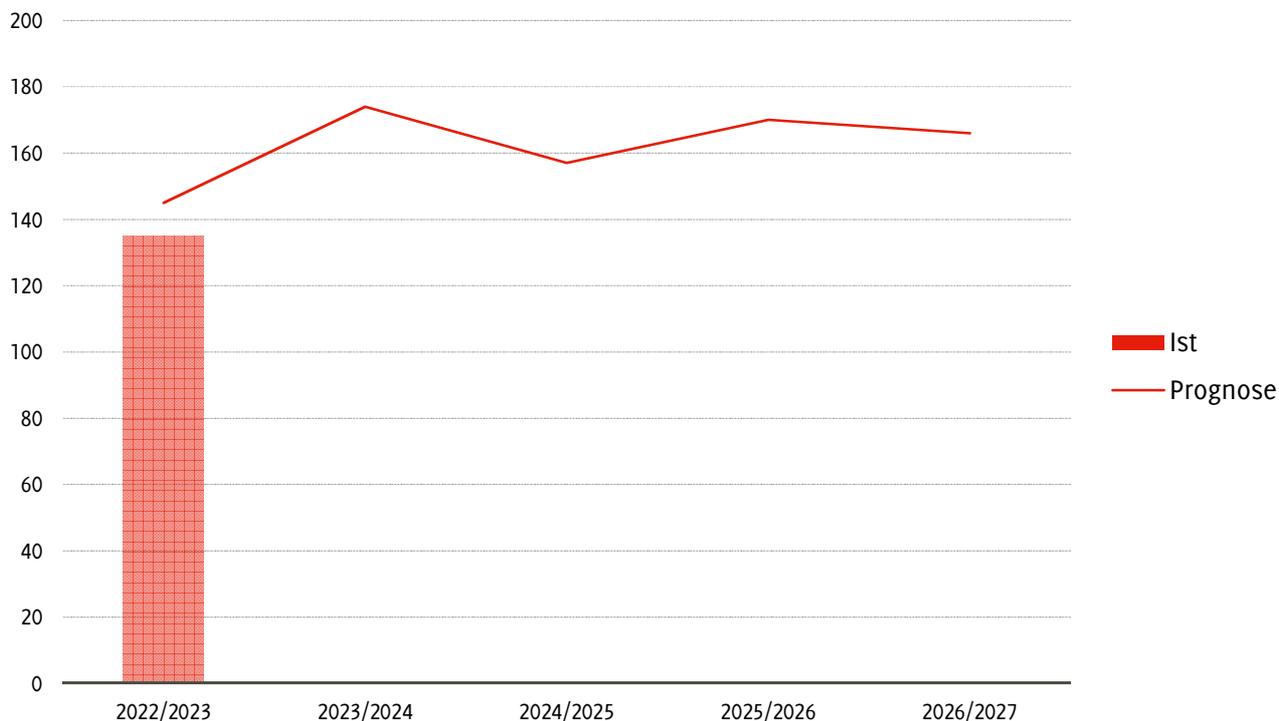


Abbildung 72: Prognose – Ist SuS in JST 1 an öffentlichen Schulen in der Gemeinde Ahrensfelde
Quelle: eigene Erhebung

Prognose – Ist Anzahl SuS in der JST 1 an öffentlichen Schulen je Schule

Schule	Prognose		Ist		Differenz Ist-Prognose
	SuS	Züge	SuS	Züge	SuS
Grundschule Lindenberg	46	2	47	2	1
Oberschule mit Grundschule Blumberg	99	4,3	88	4	-11
Summe	145	6,3	135	6	-10

Tabelle 87: Prognose - Ist Anzahl SuS in JST 1 an öffentlichen Schulen in der Gemeinde Ahrensfelde
Quelle: eigene Erhebung

FREIE SCHULEN

In der Gemeinde Ahrensfelde bestehen keine Schulen in freier Trägerschaft.

7.10 GEMEINDE PANKETAL

Die erwartete Entwicklung der Bevölkerung für ausgewählte Altersgruppen ist im Kindertagesstättenbedarfs- und Schulentwicklungsplan nicht für das Jahr 2022 ausgewiesen. Für die Planung wurde jedoch auch eine erwartete Bevölkerung für das Jahr 2022 errechnet, die nachfolgend dem Ist-Stand gegenübergestellt wird.

Altersgruppe	Ist 2020 (Basisjahr)	Prognose 2022	Ist 2022	Differenz Ist - Prognose 2022	Abweichung in %
0 bis unter 3 Jahre	451	447	420	-27	-6
0 bis unter 6 Jahre	1.022	999	972	-27	-2,7
6 bis unter 13 Jahre	1.548	1.589	1.575	-14	-0,9
13 bis unter 18 Jahre	1.012	1.103	1.063	-40	-3,6
0 bis unter 18 Jahre	3.582	3.690	3.610	-80	-2,2
0 bis unter 21 Jahre	4.098	4.209	4.136	-73	-1,7
0 bis unter 27 Jahre	4.720	4.940	4.803	-137	-2,8
0 bis unter 46 Jahre	9.255	9.405	9.011	-394	-4,2

Tabelle 88: Vergleich Ist - Prognose der Bevölkerung in der Gemeinde Panketal
Quelle: 1. Erhebung Einwohnermeldeamt, Stand 31. Dezember 2020 und 31. Dezember 2022
2. eigene Berechnung

7.10.1 Kindertagesbetreuung

Anzahl Kindertagesstätten

	Anzahl	Angabe in %
Kindertagesstätten	14	
davon in öffentlicher Trägerschaft	8	57,1
davon in freier Trägerschaft	6	42,9
beteiligte Einrichtungen am Monitoring	11	78,6
Kindertagespflege	4	

Tabelle 89: Anzahl der Kindertagesstätten in der Gemeinde Panketal
Quelle: eigene Erhebungen

Belegung und Kapazitäten – Prognose bis 2027

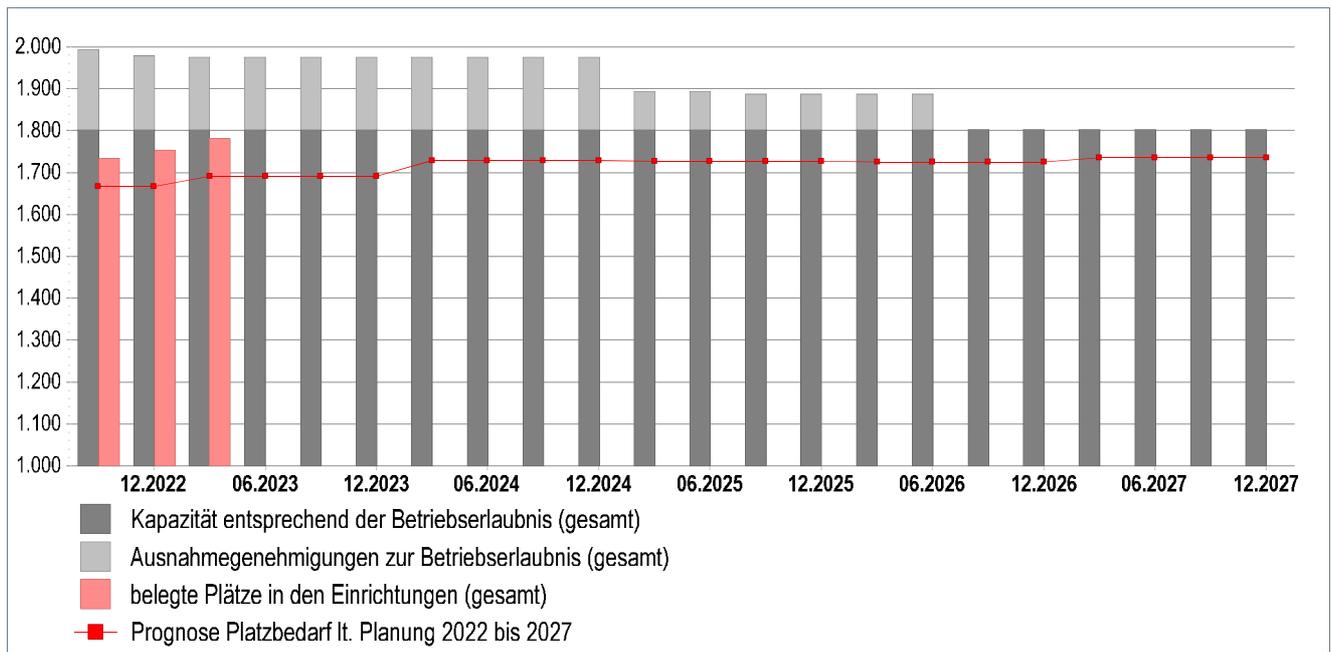


Abbildung 73: Belegung und Kapazitäten mit Prognose bis 2027 in der Gemeinde Panketal
 Quellen: eigene Erhebungen, Meldungen der Einrichtungsträger

Belegung und Kapazitäten im Bereich Kinderkrippe/Kindergarten (KK/KG) – Prognose bis 2027

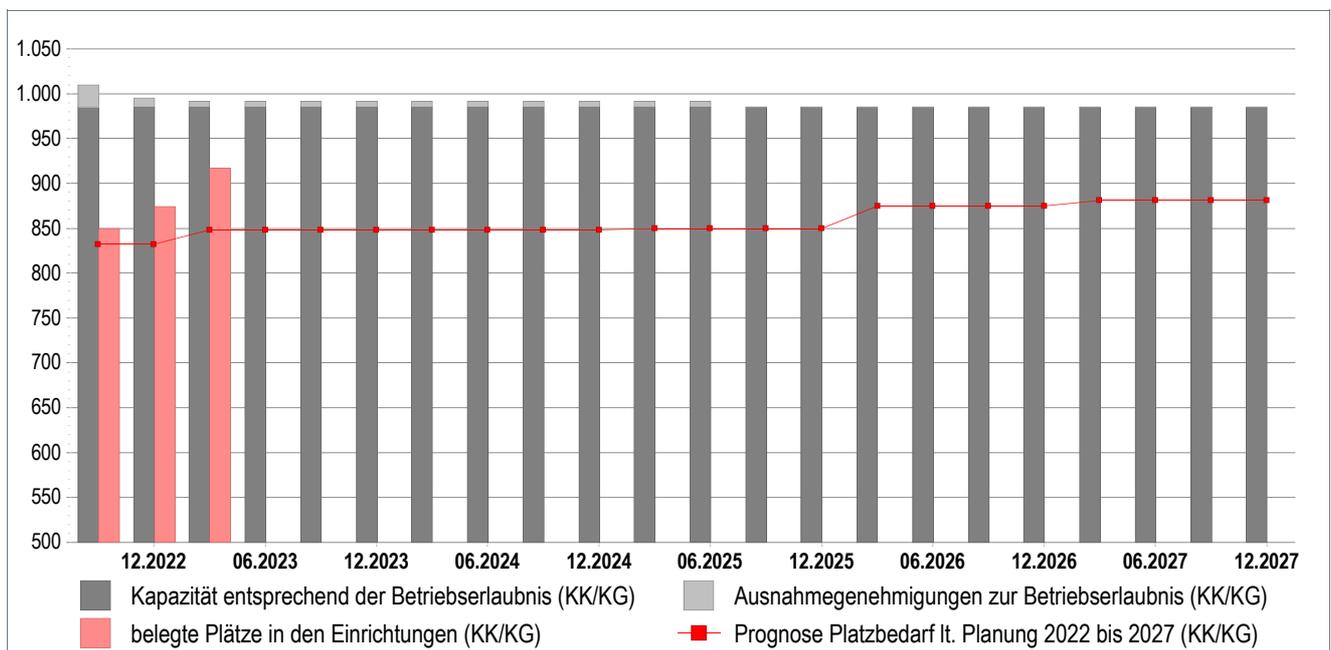


Abbildung 74: Belegung und Kapazitäten im KK/KG-Bereich mit Prognose bis 2027 in der Gemeinde Panketal
 Quellen: eigene Erhebungen, Meldungen der Einrichtungsträger

Die Belegungszahlen im KK/KG-Bereich liegen 2022 über dem prognostizierten Platzbedarf. Aktuell sind ausreichend Kapazitäten vorhanden, auch ohne Ausnahmegenehmigungen, um den höheren Bedarf zu decken.

	September 2022	Dezember 2022	März 2023
Versorgungsgrad in %	100,4	97,1	96,4

Tabelle 90: Versorgungsgrad im KK/KG-Bereich für die Gemeinde Panketal
Quelle: eigene Berechnungen

Bekannte zukünftige Kapazitätsänderungen

Einrichtung	Datum	Kapazitätsänderung	Grund
Kinderhaus Fantasia	01.01.2025	- 21	Wegfall der Ausnahmegenehmigung
Spatzennest	01.09.2025	- 6	Wegfall der Ausnahmegenehmigung

Tabelle 91: Erwartete Kapazitätsänderungen im KK/KG-Bereich in der Gemeinde Panketal
Quelle: Angaben der Einrichtungsträger

Belegung und Kapazitäten in der Kindertagespflege

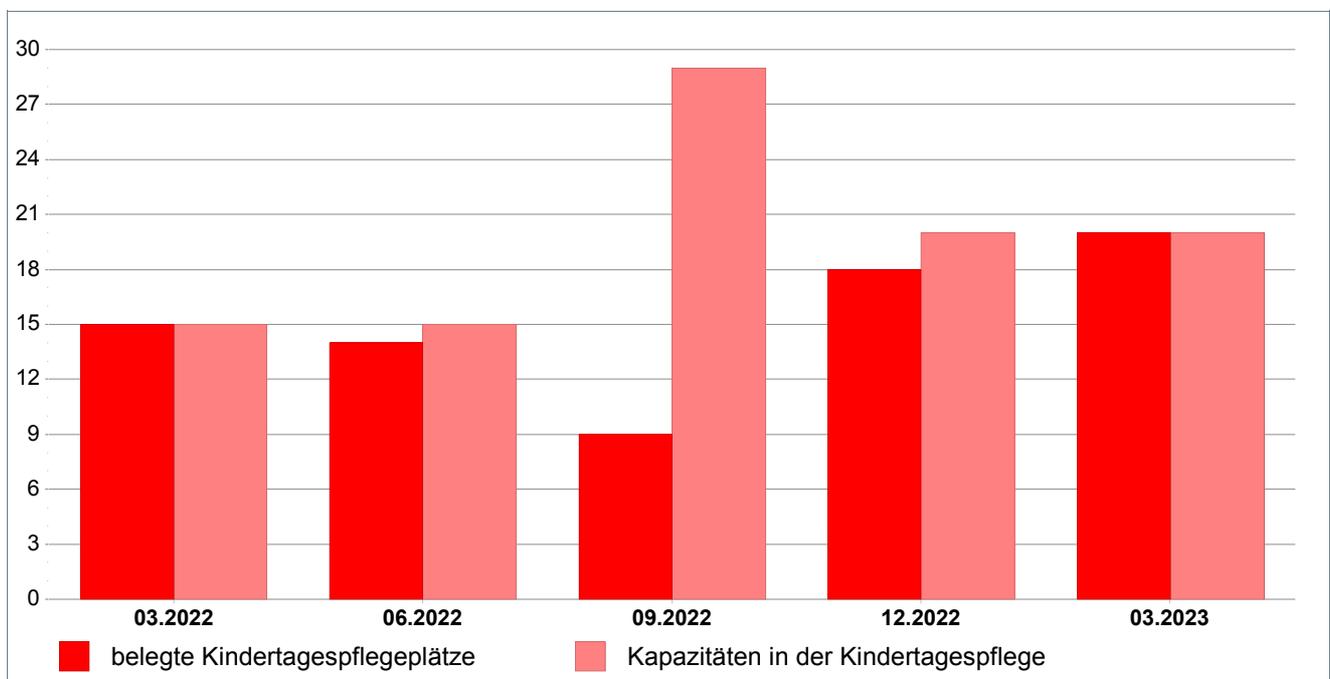


Abbildung 75: Belegung und Kapazitäten in der Kindertagespflege in der Gemeinde Panketal
Quelle: eigene Erhebungen

Belegung und Kapazitäten im Bereich Hort – Prognose bis 2027

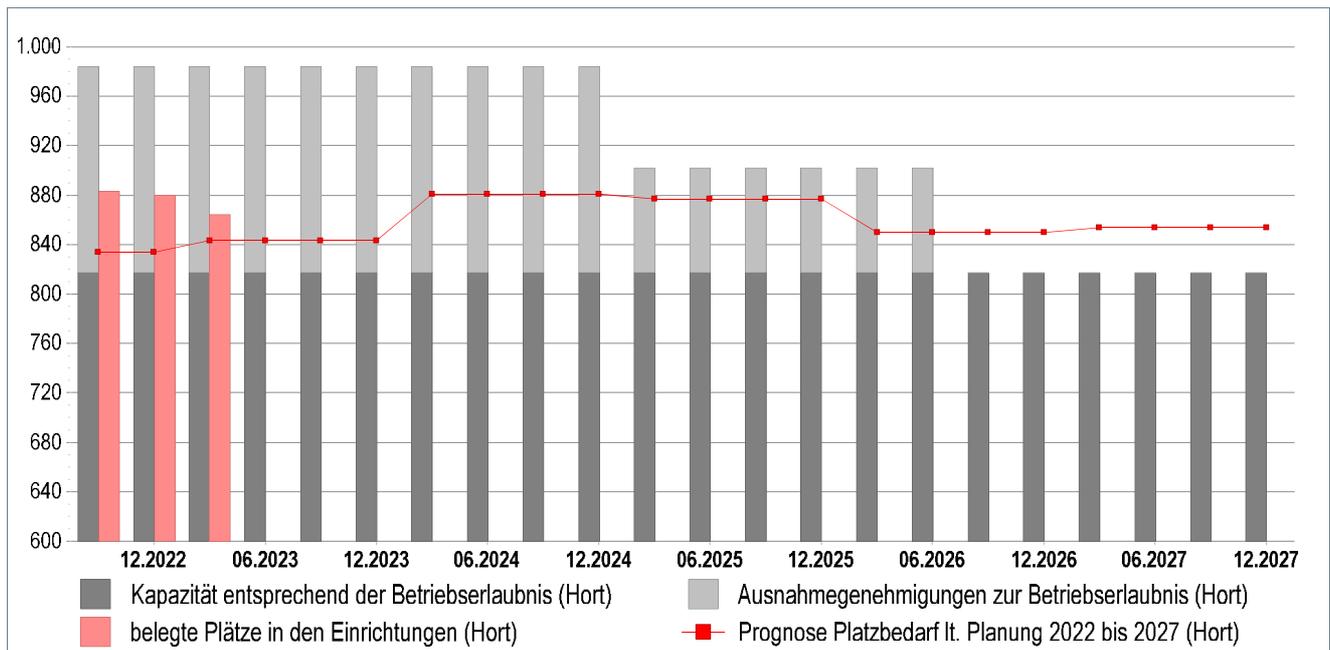


Abbildung 76: Belegung und Kapazitäten im Hort-Bereich mit Prognose bis 2027 in der Gemeinde Panketal
 Quellen: eigene Erhebungen, Meldungen der Einrichtungsträger

Die Belegungszahlen im Hort-Bereich liegen über dem prognostizierten Platzbedarf. Aufgrund von Ausnahmegenehmigungen sind aktuell ausreichend Kapazitäten vorhanden, um den höheren Platzbedarf zu decken.

	September 2022	Dezember 2022	März 2023
Versorgungsgrad in %	65,8	62,6	58,6

Tabelle 92: Versorgungsgrad im Hort-Bereich für die Gemeinde Panketal
 Quelle: eigene Berechnungen

Bekannte zukünftige Kapazitätsänderungen

Einrichtung	Datum	Kapazitätsänderung	Grund
Kinderhaus Fantasia	01.01.2025	- 61	Wegfall der Ausnahmegenehmigung
Hort an der Grundschule Zepernick	01.09.2026	- 85	Wegfall der Ausnahmegenehmigung

Tabelle 93: Erwartete Kapazitätsänderungen im Hort-Bereich in der Gemeinde Panketal
 Quelle: Angaben der Einrichtungsträger

7.10.2 Grundschulen

Prognose - Ist Jahrgangsstufe 1 - 6

Jahrgangsstufe	Prognose 2022/23	Ist 2022/23	Differenz Ist – Prognose
1	218	227	9
2	212	220	8
3	228	214	-14
4	227	224	-3
5	180	183	3
6	193	198	5
Summe	1.258	1.266	8

Tabelle 94: Prognose – Ist Anzahl SuS in JST 1 - 6 aus der Gemeinde Panketal
Quelle: eigene Erhebung

Verteilung SuS der Jahrgangsstufe 1

	Anzahl SuS JST 1
SuS aus der Gemeinde Panketal	227
davon an Schulen in freier Trägerschaft	12
davon an Schulen/Klassen mit sonderpäd. Förderschwerpunkt	3
davon an öffentlichen Grundschulen / -teilen in anderen Gemeinden	2
SuS aus der Gemeinde Panketal an öffentlichen Grundschulen/-teilen in der Gemeinde Panketal	210
SuS aus anderen Gemeinden an öffentlichen Grundschulen / -teilen in der Gemeinde Panketal	0
SuS an öffentlichen Grundschulen in der Gemeinde Panketal	210

Tabelle 95: Verteilung SuS JST 1 aus der Gemeinde Panketal
Quelle: eigene Erhebung

ÖFFENTLICHE SCHULEN

Prognose - Ist Anzahl SuS in der JST 1 an öffentlichen Schulen

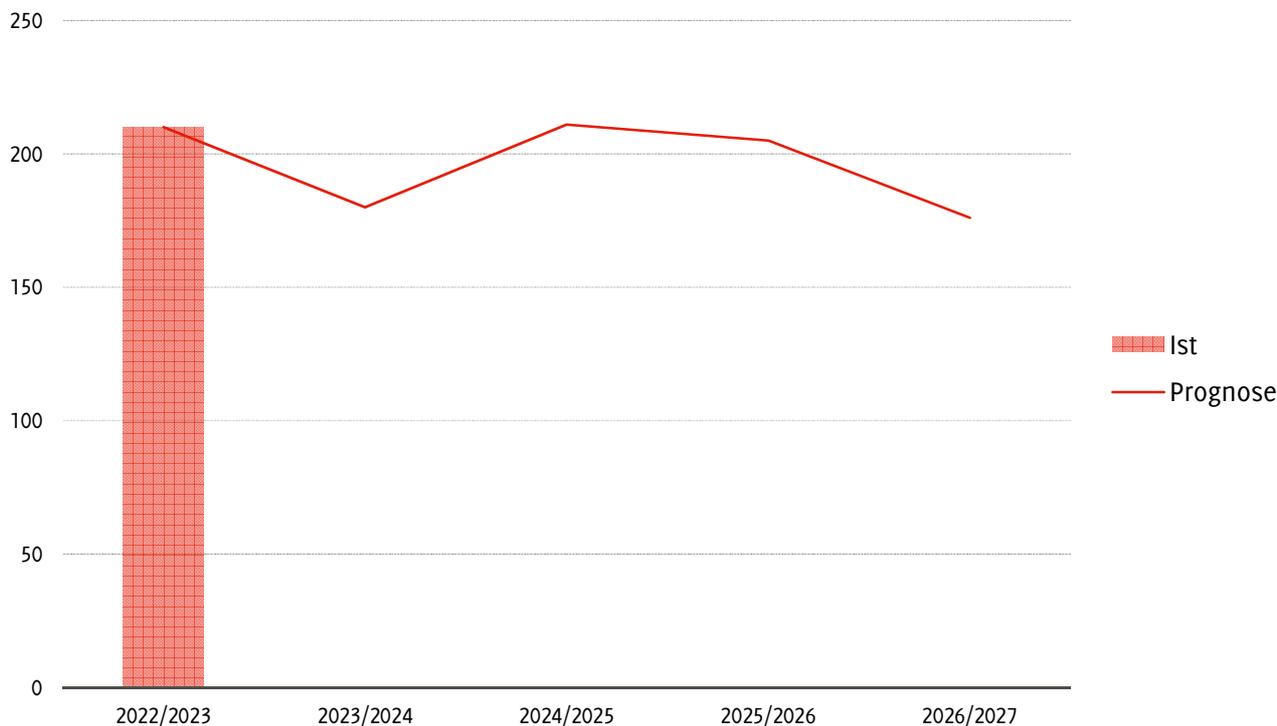


Abbildung 77: Prognose – Ist SuS in JST 1 an öffentlichen Schulen in der Gemeinde Panketal
Quelle: eigene Erhebung

Prognose – Ist Anzahl SuS in der JST 1 an öffentlichen Schulen je Schule

Schule	Prognose		Ist		Differenz Ist-Prognose
	SuS	Züge	SuS	Züge	SuS
Grundschule Zepernick	141	6,1	132	6	-9
Oberschule mit Grundschule Schwanebeck (Grundschulteil)	69	3	78	3	9
Summe	210	9,1	210	9	0

Tabelle 96: Prognose - Ist Anzahl SuS in JST 1 an öffentlichen Schulen in der Gemeinde Panketal
Quelle: eigene Erhebung

FREIE SCHULEN

Anzahl SuS in der JST 1 an freien Schulen

Schule	SuS	Züge
Grundschule an der Panke	12	1
Summe	12	1

Tabelle 97: Anzahl SuS in JST 1 an freien Schulen in der Gemeinde Panketal
Quelle: eigene Erhebung

7.11 GEMEINDE WANDLITZ

Die erwartete Entwicklung der Bevölkerung für ausgewählte Altersgruppen ist im Kindertagesstättenbedarfs- und Schulentwicklungsplan nicht für das Jahr 2022 ausgewiesen. Für die Planung wurde jedoch auch eine erwartete Bevölkerung für das Jahr 2022 errechnet, die nachfolgend dem Ist-Stand gegenübergestellt wird.

Altersgruppe	Ist 2020 (Basisjahr)	Prognose 2022	Ist 2022	Differenz Ist - Prognose 2022	Abweichung in %
0 bis unter 3 Jahre	551	553	526	-27	-4,9
0 bis unter 6 Jahre	1.202	1.209	1.204	-5	-0,4
6 bis unter 13 Jahre	1.639	1.715	1.773	58	3,4
13 bis unter 18 Jahre	1.064	1.136	1.145	9	0,8
0 bis unter 18 Jahre	3.905	4.059	4.122	63	1,6
0 bis unter 21 Jahre	4.435	4.640	4.698	58	1,3
0 bis unter 27 Jahre	5.202	5.438	5.536	98	1,8
0 bis unter 46 Jahre	10.285	10.539	10.708	169	1,6

Tabelle 98: Vergleich Ist - Prognose der Bevölkerung in der Gemeinde Wandlitz
Quelle: 1. Erhebung Einwohnermeldeamt, Stand 31. Dezember 2020 und 31. Dezember 2022
2. eigene Berechnung

7.11.1 Kindertagesbetreuung

Anzahl Kindertagesstätten

	Anzahl	Angabe in %
Kindertagesstätten	14	
davon in öffentlicher Trägerschaft	7	50,0
davon in freier Trägerschaft	7	50,0
beteiligte Einrichtungen am Monitoring	11	78,6
Kindertagespflege	7	

Tabelle 99: Anzahl der Kindertagesstätten im der Gemeinde Wandlitz
Quelle: eigene Erhebung

Belegung und Kapazitäten – Prognose bis 2027

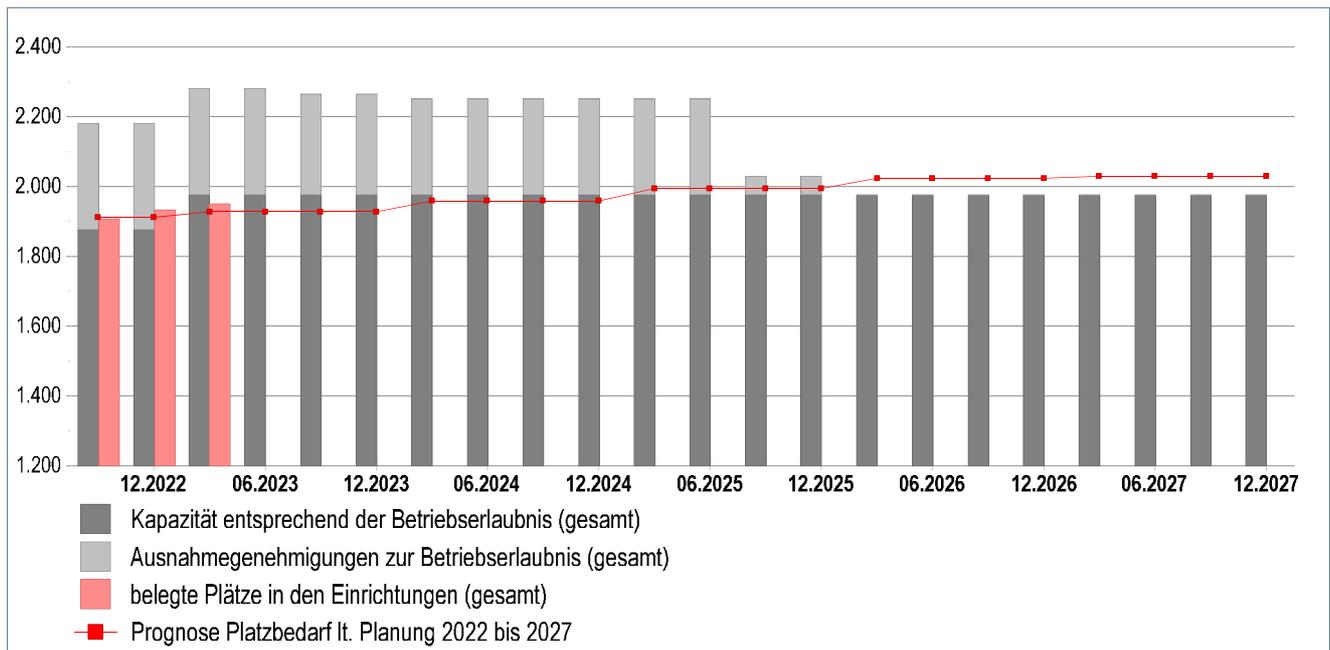


Abbildung 78: Belegung und Kapazitäten mit Prognose bis 2027 in der Gemeinde Wandlitz
 Quellen: eigene Erhebungen, Meldungen der Einrichtungsträger

Belegung und Kapazitäten im Bereich Kinderkrippe/Kindergarten (KK/KG) – Prognose bis 2027

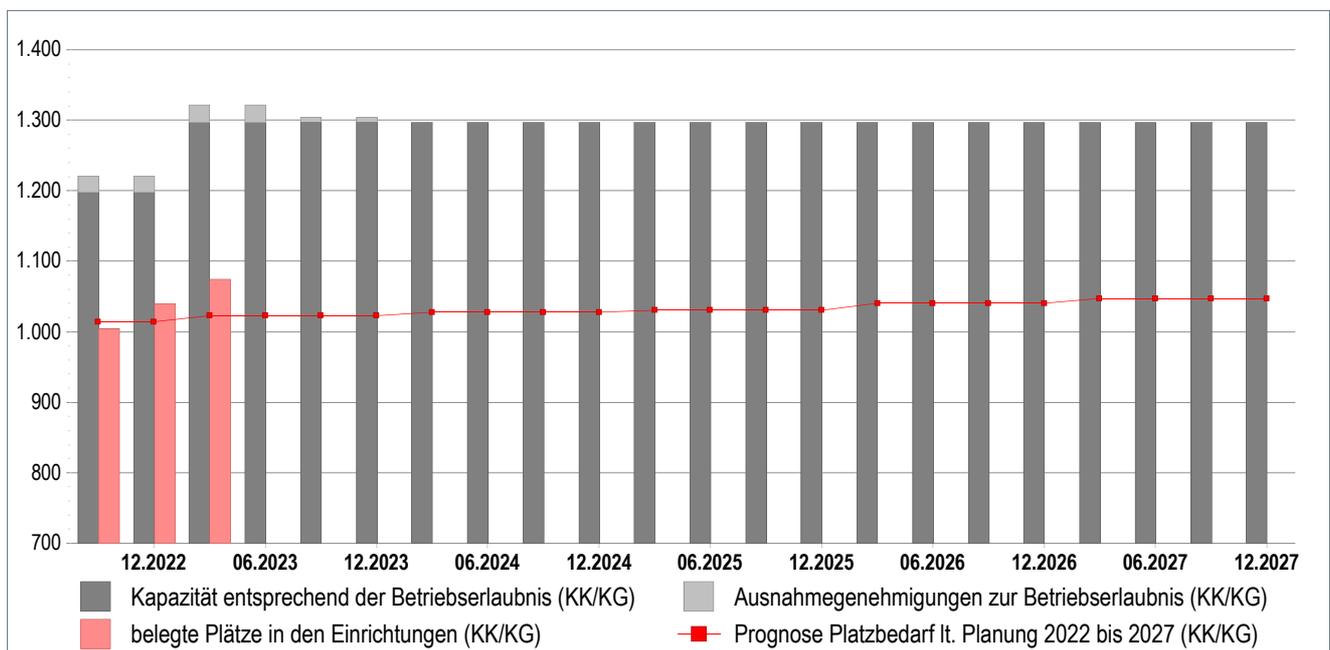


Abbildung 79: Belegung und Kapazitäten im KK/KG-Bereich mit Prognose bis 2027 in der Gemeinde Wandlitz
 Quellen: eigene Erhebungen, Meldungen der Einrichtungsträger

Die Belegungszahlen im KK/KG-Bereich liegen über dem prognostizierten Platzbedarf. Aktuell sind ausreichend Kapazitäten vorhanden, um den höheren Bedarf zu decken.

	September 2022	Dezember 2022	März 2023
Versorgungsgrad in %	94,3	91,6	88,8

Tabelle 100: Versorgungsgrad im KK/KG-Bereich für die Gemeinde Wandlitz
Quelle: eigene Berechnungen

Bekannte zukünftige Kapazitätsänderungen

Einrichtung	Datum	Kapazitätsänderung	Grund
Rappelkiste	01.08.2023	- 64	Reduzierung im KK/KG Bereich zugunsten des Hortes in der Einrichtung
Pusteblyme	01.08.2023	- 17	Wegfall der Ausnahmegenehmigung
Trubelhaus	01.08.2024	+ 40	Erweiterungsbau
Spatzennest	01.01.2026	- 38	Wegfall der Ausnahmegenehmigung, (Anbau in Planung, Kapazitäten noch nicht bekannt)

Tabelle 101: Erwartete Kapazitätsänderungen im KK/KG-Bereich in der Gemeinde Wandlitz
Quelle: Angaben der Einrichtungsträger

Belegung und Kapazitäten in der Kindertagespflege

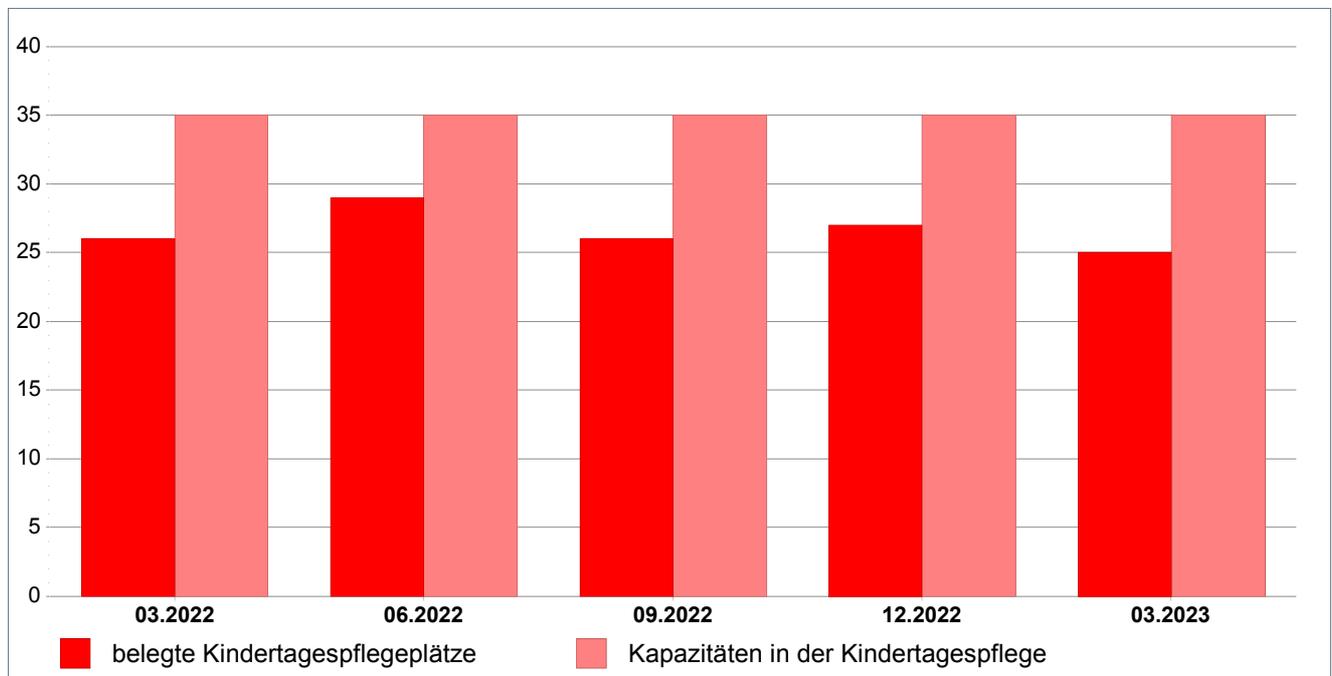


Abbildung 80: Belegung und Kapazitäten in der Kindertagespflege in der Gemeinde Wandlitz
Quelle: eigene Erhebungen

Belegung und Kapazitäten im Bereich Hort – Prognose bis 2027

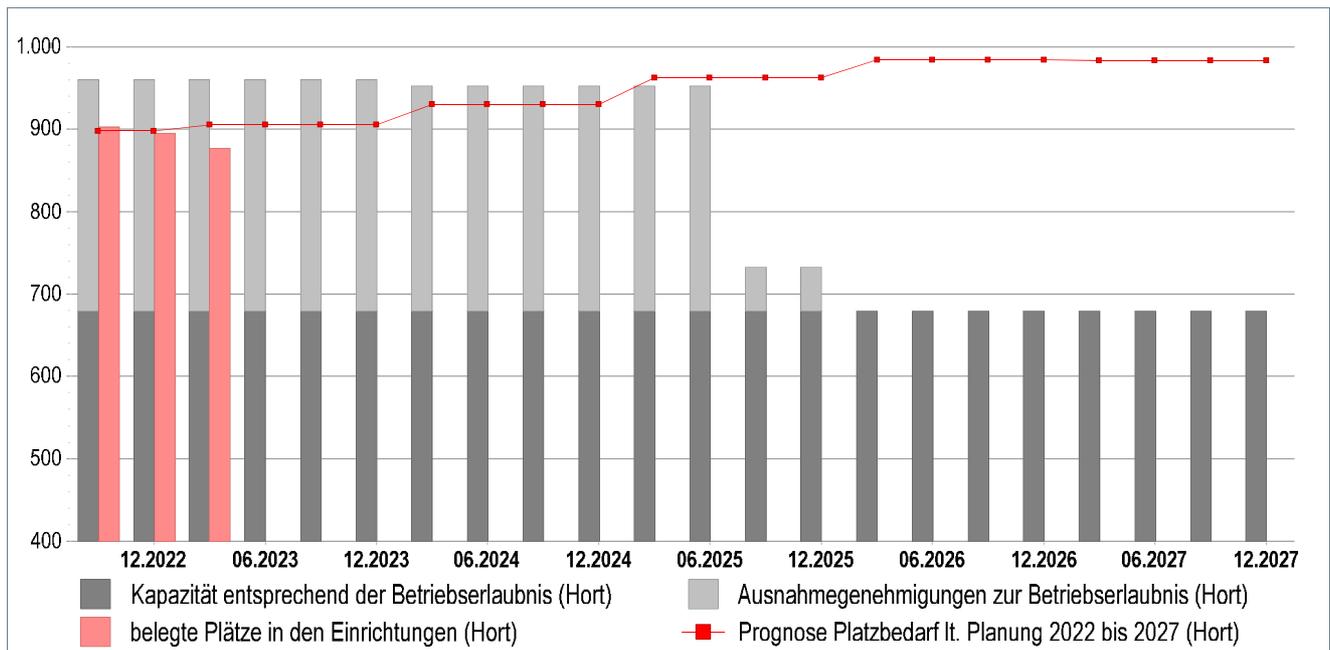


Abbildung 81: Belegung und Kapazitäten im Hort-Bereich mit Prognose bis 2027 in der Gemeinde Wandlitz
 Quellen: eigene Erhebungen, Meldungen der Einrichtungsträger

Die Belegungszahlen im Hort-Bereich liegen über dem prognostizierten Platzbedarf. Aufgrund von Ausnahmegenehmigungen sind aktuell ausreichend Kapazitäten vorhanden, um den höheren Platzbedarf zu decken. Perspektivisch sind neue Plätze zu schaffen.

	September 2022	Dezember 2022	März 2023
Versorgungsgrad in %	60,7	56,8	52,6

Tabelle 102: Versorgungsgrad im Hort-Bereich in der Gemeinde Wandlitz
 Quelle: eigene Berechnungen

Bekannte zukünftige Kapazitätsänderungen

Einrichtung	Datum	Kapazitätsänderung	Grund
Rappelkiste	01.08.2023	+ 12	Kapazitätserweiterung aufgrund Umstrukturierung
Rappelkiste	01.01.2024	- 14	Wegfall der Ausnahmegenehmigung
Hort Wandlitz	01.08.2025	- 221	Wegfall der Ausnahmegenehmigung
Spatzennest	01.01.2026	- 53	Wegfall der Ausnahmegenehmigung

Tabelle 103: Erwartete Kapazitätsänderungen im Hort-Bereich in der Gemeinde Wandlitz
 Quelle: Angaben der Einrichtungsträger

7.11.2 Grundschulen

Prognose - Ist Jahrgangsstufe 1 - 6

Jahrgangsstufe	Prognose 2022/23	Ist 2022/23	Differenz Ist – Prognose
1	245	274	29
2	245	241	-4
3	230	239	9
4	219	216	-3
5	234	243	9
6	253	255	2
Summe	1.426	1.468	42

Tabelle 104: Prognose – Ist Anzahl SuS in JST 1 - 6 aus der Gemeinde Wandlitz
Quelle: eigene Erhebung

Verteilung SuS der Jahrgangsstufe 1

	Anzahl SuS JST 1
SuS aus der Gemeinde Wandlitz	274
davon an Schulen in freier Trägerschaft	16
davon an Schulen/Klassen mit sonderpäd. Förderschwerpunkt	2
davon an öffentlichen Grundschulen / -teilen in anderen Gemeinden	4
SuS aus der Gemeinde Wandlitz an öffentlichen Grundschulen/-teilen in der Gemeinde Wandlitz	252
SuS aus anderen Gemeinden an öffentlichen Grundschulen / -teilen in der Gemeinde Wandlitz	2
SuS an öffentlichen Grundschulen in der Gemeinde Wandlitz	254

Tabelle 105: Verteilung SuS JST 1 aus der Gemeinde Wandlitz
Quelle: eigene Erhebung

ÖFFENTLICHE SCHULEN

Prognose - Ist Anzahl SuS in der JST 1 an öffentlichen Schulen

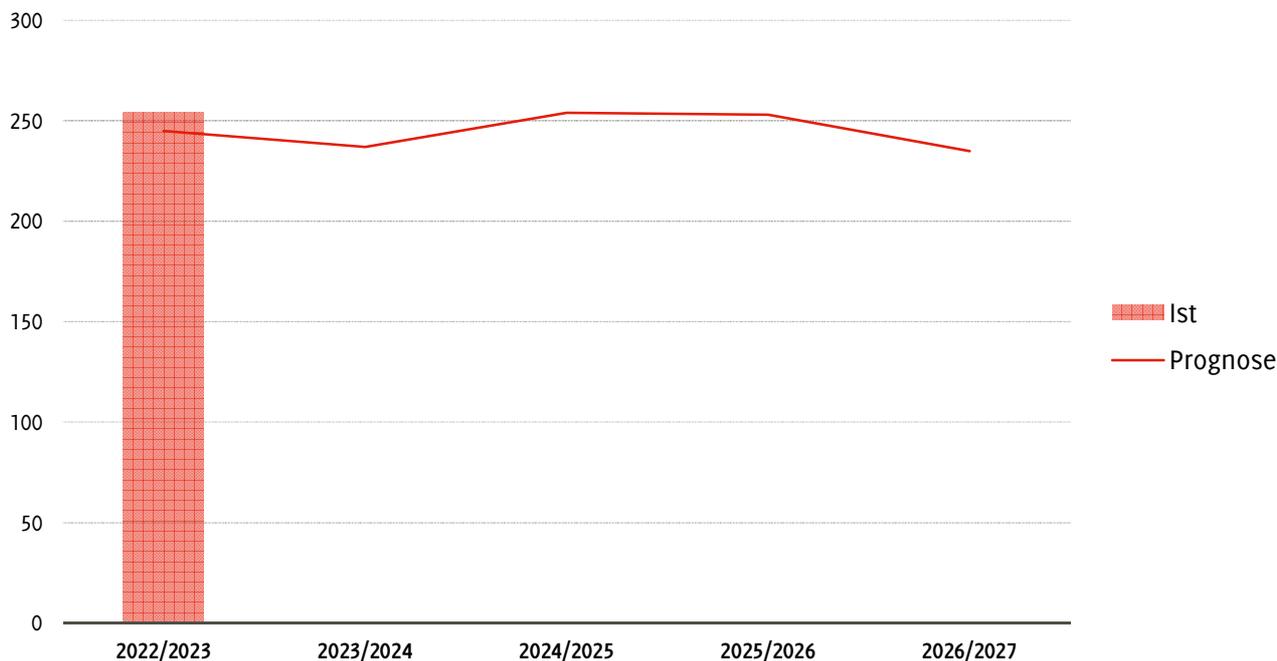


Abbildung 82: Prognose – Ist SuS in JST 1 an öffentlichen Schulen in der Gemeinde Wandlitz
Quelle: eigene Erhebung

Prognose – Ist Anzahl SuS in der JST 1 an öffentlichen Schulen je Schule

Schule	Prognose		Ist		Differenz Ist-Prognose
	SuS	Züge	SuS	Züge	SuS
Grundschule Basdorf	96	4,2	102	5	6
Grundschule Klosterfelde	45	2	52	2 ⁵	7
Grundschule Wandlitz	95	4,1	100	4	5
Summe	236	10,3	254	11	18

Tabelle 106: Prognose – Ist Anzahl SuS in JST 1 an öffentlichen Schulen in der Gemeinde Wandlitz
Quelle: eigene Erhebung

FREIE SCHULEN

In der Gemeinde Wandlitz bestehen keine Schulen in freier Trägerschaft.

⁵ Beinhaltet 1 Regelklasse und 2 FLEX-Klassen mit je 0,5 bewertet.

8 WEITERFÜHRENDE SCHULEN

Sekundarstufe I

In der Jahrgangsstufe 7, die zur Bewertung der weiterführenden Schulen herangezogen wurde, ist die im gesamten Landkreis erwartete Anzahl SuS ebenfalls leicht um 94 SuS (5,5 %) überschritten. Die in dieser Jahrgangsstufe bestehende Abweichung konzentriert sich nicht auf einzelne Schulformen oder Planungsbereiche. Der Mehrbedarf an Schulplätzen konnte durch Ausnutzung der maximalen Kapazitäten und die starke Anwahl von Schulen in freier Trägerschaft gedeckt werden.

Sekundarstufe II

In der Jahrgangsstufe 11 an Gymnasien sind nur sehr leichte Abweichungen von der Prognose festzustellen. Hier ergibt sich im Planungsbereich I eine leichte Unterschreitung (-4 %) und im Planungsbereich II eine leichte Überschreitung (3,7 %).

Die Jahrgangsstufe 11 an Beruflichen Gymnasien und Gesamtschulen zeigt hingegen in beiden Planungsbereichen eine deutlichere Abweichung von den Prognosen. Hier wurde die Erwartung um 10,2 % (PB I) bzw. 8,7 % (PB II) unterschritten.

Prognose - Ist Jahrgangsstufe 7 – 10

Jahrgangsstufe	Prognose 2022/23	Ist 2022/23	Differenz Ist – Prognose
7	1.710	1.804	94
8	1.695	1.756	61
9	1.614	1.748	134
10	1.535	1.598	63
Summe	6.554	6.906	352

Tabelle 107: Prognose – Ist Anzahl SuS in JST 7 - 10 im Landkreis Barnim
Quelle: eigene Erhebung

Prognose - Ist Anzahl SuS in der JST 7 und Kapazität

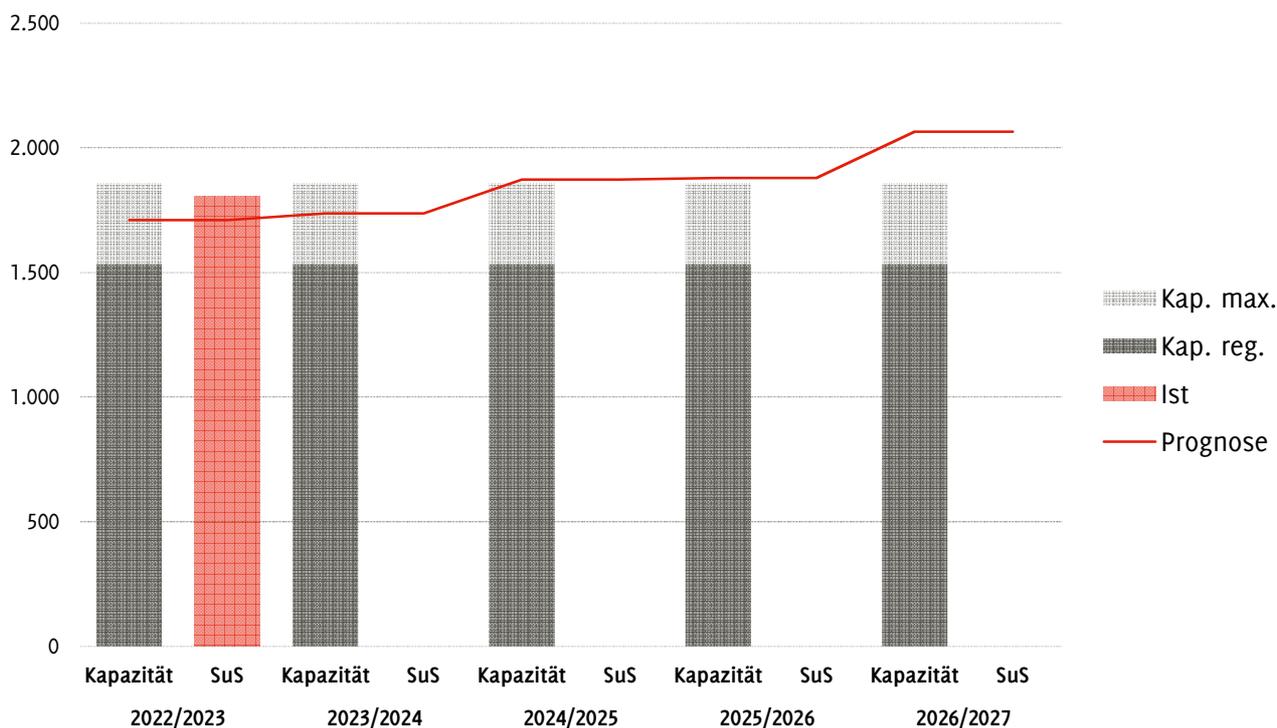


Abbildung 83: Prognose – Ist SuS in JST 7 im Landkreis Barnim
Quelle: eigene Erhebung

8.1 PLANUNGSBEREICH I

Prognose - Ist Jahrgangsstufe 7 – 10

Jahrgangsstufe	Prognose 2022/23	Ist 2022/23	Differenz Ist – Prognose
7	567	604	37
8	614	593	-21
9	575	618	43
10	563	561	-2
Summe	2.319	2.376	57

Tabelle 108: Prognose – Ist Anzahl SuS in JST 7 - 10 im PB I
Quelle: eigene Erhebung

Prognose - Ist Anzahl SuS in der JST 7 und Kapazität

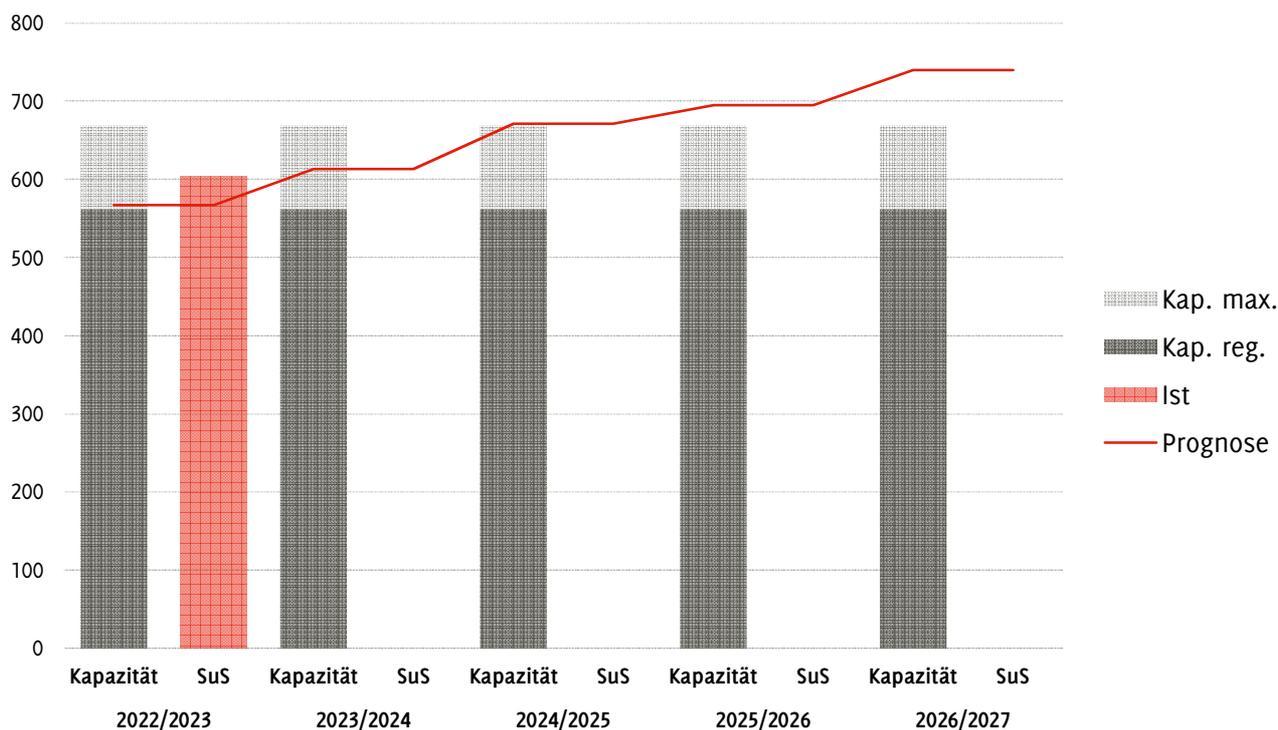


Abbildung 84: Prognose - Ist SuS in JST 7 im PB I
Quelle: eigene Erhebung

8.1.1 Oberschulen/Gesamtschulen

Prognose - Ist Jahrgangsstufe 7 – 10

Jahrgangsstufe	Prognose 2022/23	Ist 2022/23	Differenz Ist - Prognose
7	332	357	25
8	359	355	-4
9	330	371	41
10	352	328	-24
Summe	1.373	1.411	38

Tabelle 109: Prognose - Ist Anzahl SuS in JST 7 – 10 an Oberschulen/Gesamtschulen im PB I
Quelle: eigene Erhebung

Prognose - Ist Anzahl SuS in der JST 7 und Kapazität

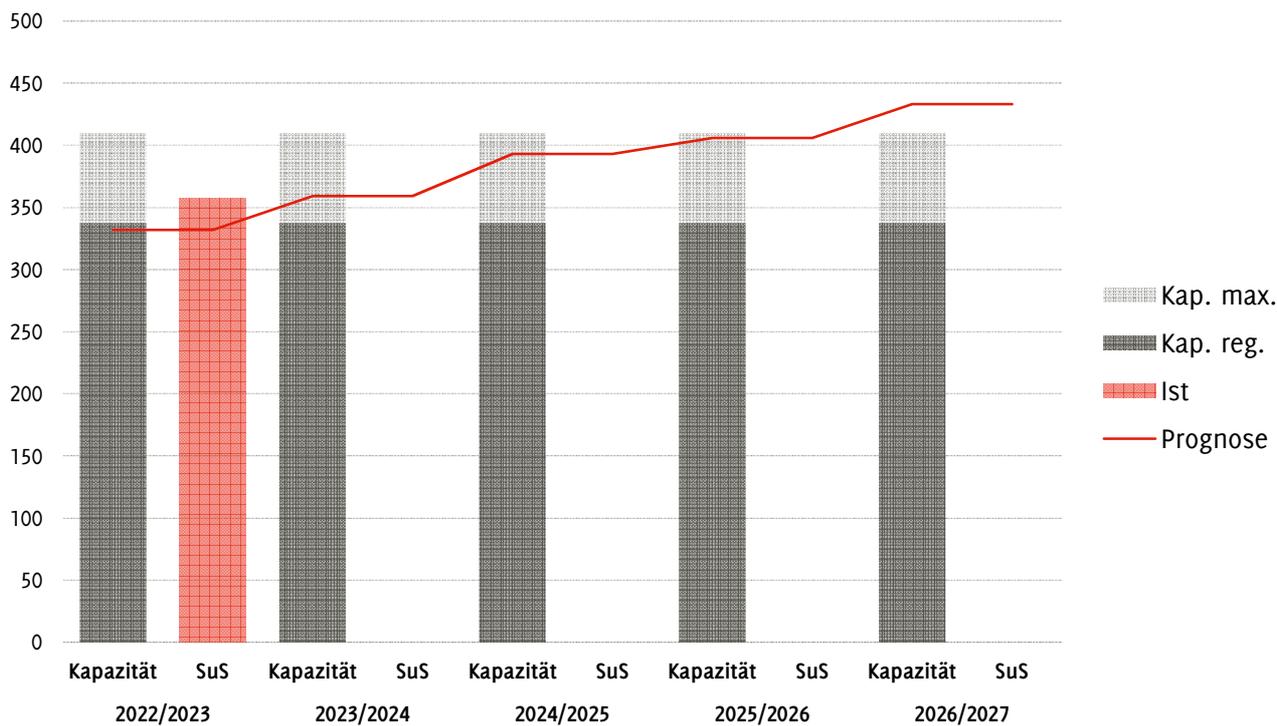


Abbildung 85: Prognose - Ist SuS in JST 7 an Oberschulen/Gesamtschulen im PB I
Quelle: eigene Erhebung

Zusammensetzung Jahrgangsstufe 7

Stadt/Gemeinde/Amt	Prognose	Ist	Differenz Ist - Prognose
Eberswalde	211	235	24
Schorfheide	48	44	-4
Britz-Chorin-Oderberg	30	25	-5
Joachimsthal (Schorfheide)	26	9	-17
Biesenthal-Barnim	17	17	0
Summe PB I	332	330	-2
SuS aus PB II	-	16	16
SuS aus anderen Landkreisen	-	11	11
Summe	332	357	25

Tabelle 110: Herkunft der SuS JST 7 an Oberschulen/Gesamtschulen im PB I
Quelle: eigene Erhebung

Prognose – Ist Anzahl SuS in der JST 7 an öffentlichen Schulen je Schule

Schule	Prognose		Ist		Differenz Ist – Prognose
	SuS	Züge	SuS	Züge	SuS
J.-W.-von-Goethe-Schule	332	13,3	73	3	25
Karl-Sellheim-Schule			76	3	
Schule Finowfurt			62	3	
Oberschule Eberswalde			75	3	
Summe öffentliche Schulen			286	12	
Gesamtschule Finow			39	1,6 (2)	
Oberbarnim-Oberschule			32	1,3 (2)	
Summe freie Schulen			71	2,9	
Summe öffentlich und frei			357	14,9	

Tabelle 111: Prognose - Ist JST 7 an Oberschulen/Gesamtschulen im PB I
Quelle: eigene Erhebung

8.1.2 Gymnasien

Prognose - Ist Jahrgangsstufe 7 – 10

Jahrgangsstufe	Prognose 2022/23	Ist 2022/23	Differenz Ist – Prognose
7	235	247	12
8	255	238	-17
9	245	247	2
10	211	233	22
Summe	946	965	19

Tabelle 112: Prognose – Ist Anzahl SuS in JST 7 - 10 an Gymnasien im PB I
Quelle: eigene Erhebung

Prognose - Ist Anzahl SuS in der JST 7 und Kapazität

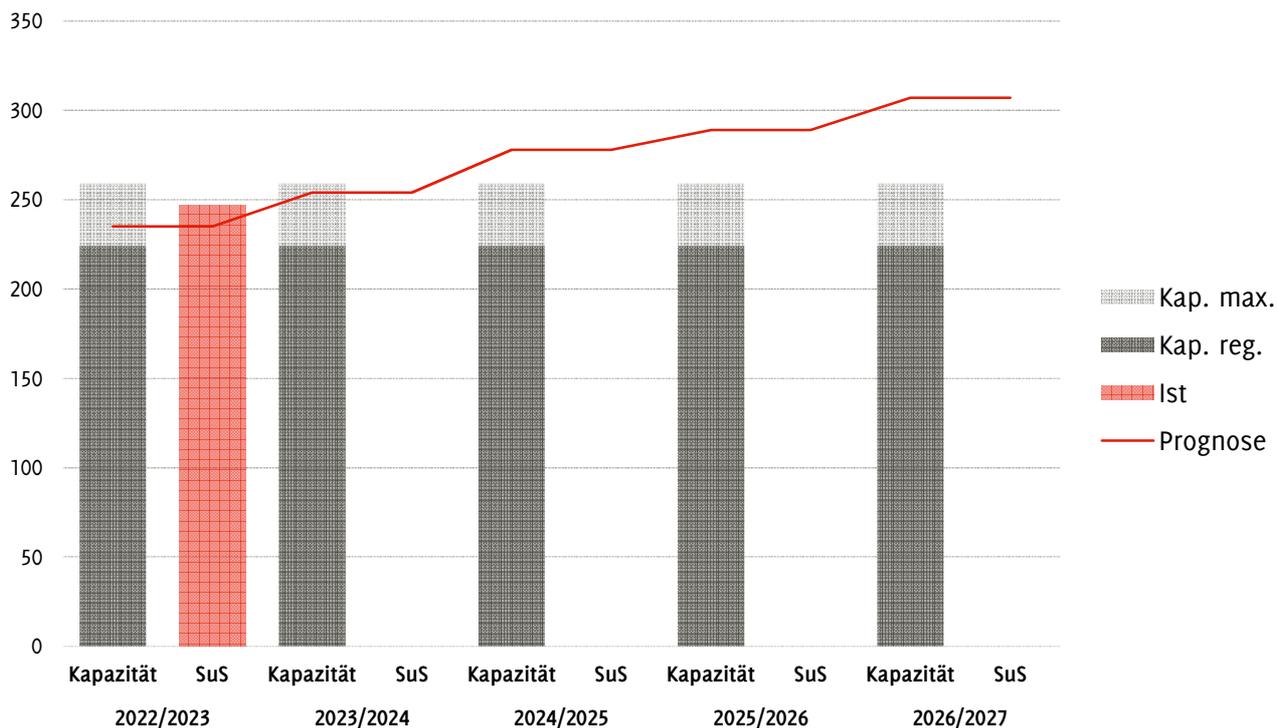


Abbildung 86: Prognose – Ist SuS in JST 7 an Gymnasien im PB I
Quelle: eigene Erhebung

Zusammensetzung Jahrgangsstufe 7

Stadt/Gemeinde/Amt	Prognose	Ist	Differenz Ist – Prognose
Eberswalde	140	122	-18
Schorfheide	32	24	-8
Britz-Chorin-Oderberg	20	24	4
Joachimsthal (Schorfheide)	26	25	-1
Biesenthal-Barnim	17	10	-7
Summe PB I	235	205	-30
SuS aus PB II		15	15
SuS aus anderen Landkreisen		27	27
Summe	235	247	12

Tabelle 113: Herkunft der SuS JST 7 an Gymnasien im PB I
Quelle: eigene Erhebung

Prognose – Ist Anzahl SuS in der JST 7 an öffentlichen Schulen je Schule

Schule	Prognose		Ist		Differenz Ist – Prognose
	SuS	Züge	SuS	Züge	SuS
Alexander-von-Humboldt-Gymnasium	235	8,7	111	4	12
Gymnasium Finow			74	3	
Summe öffentliche Schulen			185	7	
Freies Joachimsthaler Gymnasium			30	1,1	
Jugendakademie			32	1,2	
Summe freie Schulen			62	2,3	
Summe öffentlich und frei			247	9,3	

Tabelle 114: Prognose - Ist JST 7 an Gymnasien im PB I
Quelle: eigene Erhebung

8.1.3 Sekundarstufe II an Gymnasien

Prognose - Ist Jahrgangsstufe 11 - 12

Jahrgangsstufe	Prognose 2022/23	Ist 2022/23	Differenz Ist – Prognose
11	221	212	-9
12	192	195	3
Summe	413	407	-6

Tabelle 115: Prognose – Ist Anzahl SuS in JST 11 - 12 an Gymnasien im PB I
Quelle: eigene Erhebung

8.1.4 Sekundarstufe II an Gesamtschulen und Beruflichen Gymnasien

Prognose - Ist Jahrgangsstufe 11 - 13

Jahrgangsstufe	Prognose 2022/23	Ist 2022/23	Differenz Ist – Prognose
11	137	123	-14
12	129	134	5
13	80	102	22
Summe	346	359	13

Tabelle 116: Prognose – Ist Anzahl SuS in JST 11 - 13 an Gesamtschulen und Beruflichen Gymnasien im PB I
Quelle: eigene Erhebung

Prognose - Ist Anzahl SuS in der JST 11 und Kapazität

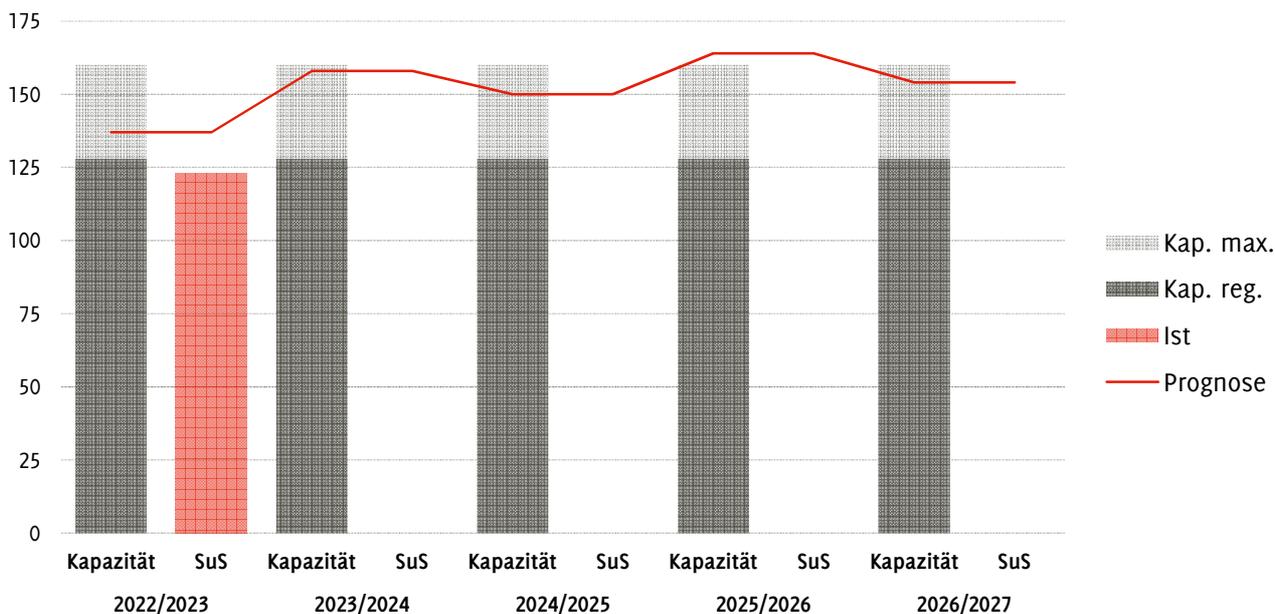


Abbildung 87: Prognose - Ist JST 11 an Gesamtschulen und Beruflichen Gymnasien im PB I
Quelle: Landkreis Barnim

8.2 PLANUNGSBEREICH II

Prognose - Ist Jahrgangsstufe 7 - 10

Jahrgangsstufe	Prognose 2022/23	Ist 2022/23	Differenz Ist - Prognose
7	1.143	1.200	57
8	1.081	1.163	82
9	1.039	1.130	91
10	972	1.037	65
Summe	4.235	4.530	295

Tabelle 117: Prognose - Ist Anzahl SuS in JST 7 - 10 im PB II
Quelle: eigene Erhebung

Prognose - Ist Anzahl SuS in der JST 7 und Kapazität

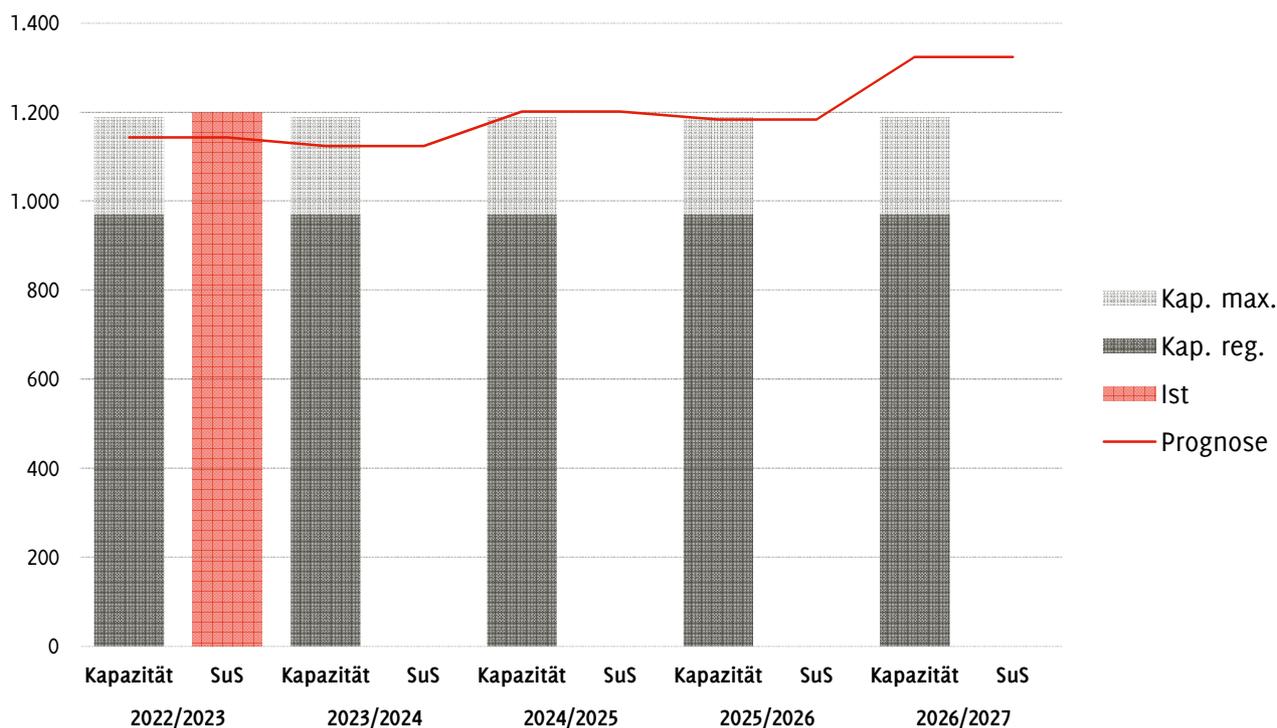


Abbildung 88: Prognose – Ist SuS in JST 7 im PB II
Quelle: eigene Erhebung

8.2.1 Oberschulen/Gesamtschulen

Prognose - Ist Jahrgangsstufe 7 – 10

Jahrgangsstufe	Prognose 2022/23	Ist 2022/23	Differenz Ist – Prognose
7	584	604	20
8	552	591	39
9	529	555	26
10	529	546	17
Summe	2.194	2.296	102

Tabelle 118: Prognose – Ist Anzahl SuS in JST 7 – 10 an Oberschulen/Gesamtschulen im PB II
Quelle: eigene Erhebung

Prognose - Ist Anzahl SuS in der JST 7 und Kapazität

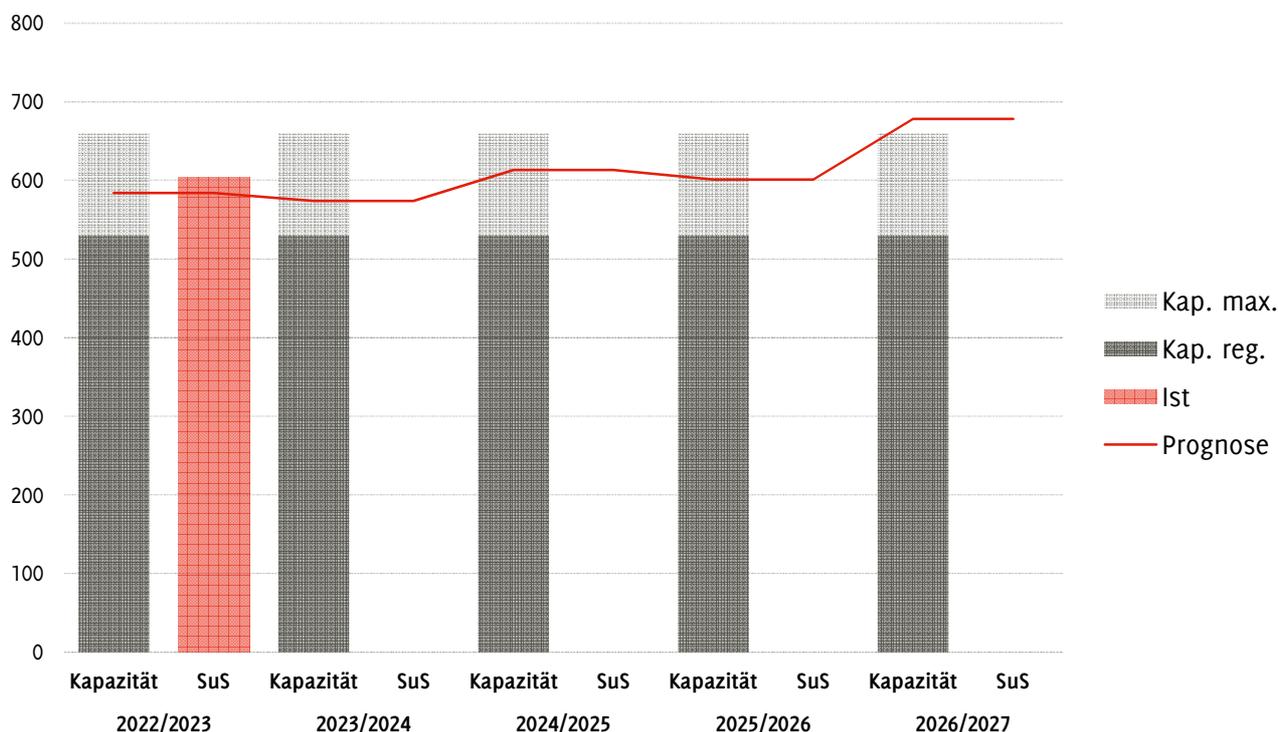


Abbildung 89: Prognose - Ist SuS in JST 7 an Oberschulen/Gesamtschulen im PB II
Quelle: Landkreis Barnim

Zusammensetzung Jahrgangsstufe 7

Stadt/Gemeinde/Amt	Prognose	Ist	Differenz Ist - Prognose
Bernau bei Berlin	212	212	0
Werneuchen	68	67	-1
Ahrensfelde	47	58	11
Panketal	110	103	-7
Wandlitz	105	92	-13
Biesenthal-Barnim (PB II)	42	32	-10
Summe PB II	584	564	-20
SuS aus PB I		8	8
SuS aus anderen Landkreisen ⁶		32	32
Summe	584	604	20

Tabelle 119: Herkunft der SuS JST 7 an Oberschulen/Gesamtschulen im PB II
Quelle: eigene Erhebung

⁶ Enthält alle (28) SuS der Privaten Oberschule Blumberg, da für diese SuS keine Angaben zu den Wohnorten übermittelt wurden.

Prognose – Ist Anzahl SuS in der JST 7 an öffentlichen Schulen je Schule

Schule	Prognose		Ist		Differenz Ist – Prognose
	SuS	Züge	SuS	Züge	
Tobias-Seiler-Oberschule	584	23,4	79	3	20
Schule am Kirschgarten			87	3	
Europaschule Werneuchen			51	2	
Oberschule mit Grundschule Blumberg			48	2	
W.-C.-Röntgen-Gesamtschule Zepernick			112	4	
Oberschule mit Grundschule Schwanebeck			88	3	
Oberschule Klosterfelde			77	3	
Summe öffentliche Schulen			542	20	
Aristoteles-Gesamtschule Bernau			26	1,0	
Private Oberschule Blumberg			28	1,1	
Freie Naturschule Barnim			8	0,3	
Summe freie Schulen			62	2,5	
Summe öffentlich und frei			604	22,5	

Tabelle 120: Prognose - Ist JST 7 an Oberschulen/Gesamtschulen im PB I
Quelle: eigene Erhebung

8.2.2 Gymnasien

Prognose - Ist Jahrgangsstufe 7 – 10

Jahrgangsstufe	Prognose	Ist	Differenz Ist – Prognose
7	559	596	37
8	529	572	43
9	510	575	65
10	443	491	48
Summe	2.041	2.234	193

Tabelle 121: Prognose – Ist Anzahl SuS in JST 7 - 10 an Gymnasien im PB II
Quelle: eigene Erhebung

Prognose - Ist Anzahl SuS in der JST 7 und Kapazität

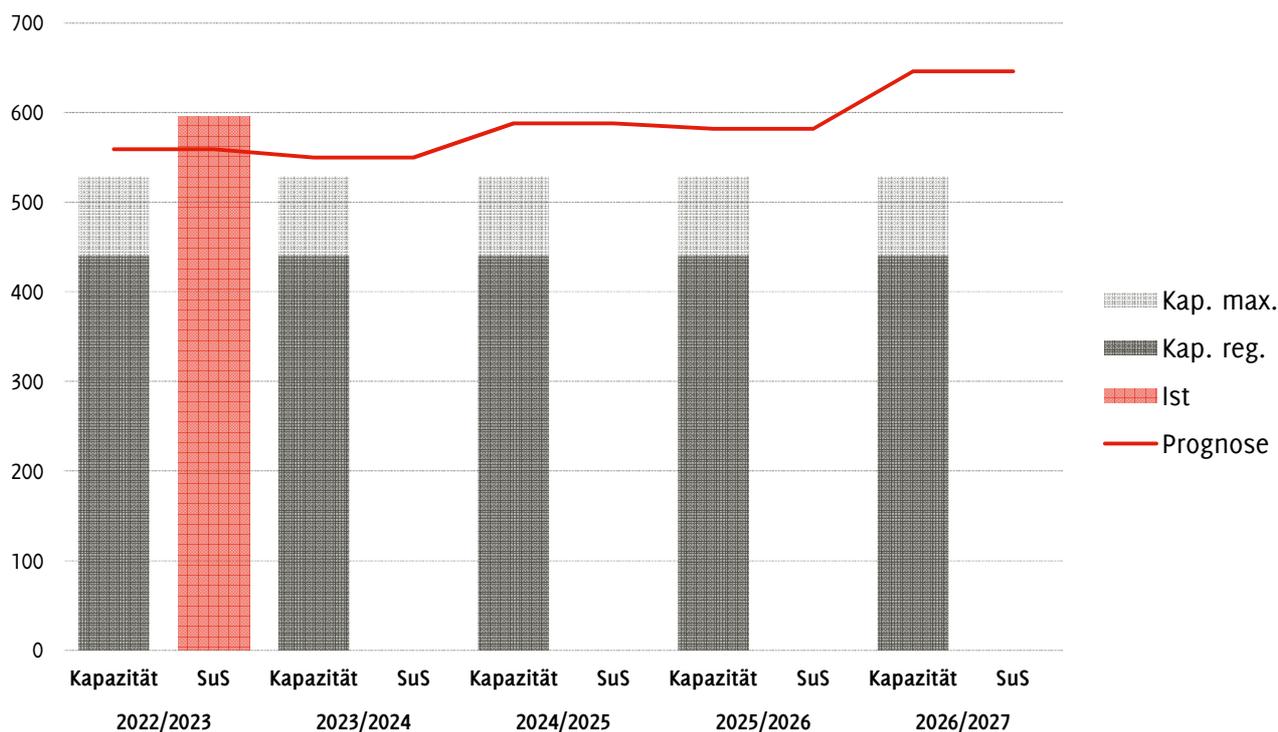


Abbildung 90: Prognose – Ist SuS in JST 7 an Gymnasien im PB II
Quelle: eigene Erhebung

Zusammensetzung Jahrgangsstufe 7

Stadt/Gemeinde/Amt	Prognose	Ist	Differenz Ist – Prognose
Bernau bei Berlin	174	177	3
Werneuchen	46	25	-21
Ahrensfelde	58	37	-21
Panketal	110	115	5
Wandlitz	129	128	-1
Biesenthal-Barnim (PB II)	42	27	-15
Summe PB II	559	509	-50
SuS aus PB I		13	13
SuS aus anderen Landkreisen ⁷		74	74
Summe	559	596	37

Tabelle 122: Herkunft der SuS JST 7 an Gymnasien im PB II
Quelle: eigene Erhebung

⁷ Enthält alle (53) SuS des Humanistischen Privatgymnasiums Ahrensfelde, da für diese SuS keine Angaben zu den Wohnorten übermittelt wurden.

Prognose – Ist Anzahl SuS in der JST 7 an öffentlichen Schulen je Schule

Schule	Prognose		Ist		Differenz Ist – Prognose
	SuS	Züge	SuS	Züge	
Paulus-Praetorius-Gymnasium	559	20,7	142	5	37
Barnim-Gymnasium			208	8	
Gymnasium Wandlitz			145	5	
Summe öffentliche Schulen			495	18	
Gymnasium Panketal			48	1,8	
Humanistisches Privatgymnasium Ahrensfelde			53	2,0	
Summe freie Schulen			101	3,7	
Summe öffentlich und frei			596	21,7	

Tabelle 123: Prognose - Ist JST 7 an Gymnasien im PB II
Quelle: eigene Erhebung

8.2.3 Sekundarstufe II an Gymnasien

Jahrgangsstufe 11 – 12 an Gymnasien im Planungsbereich II Gegenüberstellung Prognose - Ist

Jahrgangsstufe	Prognose 2022/23	Ist 2022/23	Differenz Ist – Prognose
11	428	444	16
12	312	361	49
Summe	740	805	65

Tabelle 124: Vergleich Prognose – Ist Anzahl SuS im Planungsbereich I JST 11 und 12 an Gymnasien
Quelle: eigene Erhebung

8.2.4 Sekundarstufe II an Gesamtschulen und Beruflichen Gymnasien

Prognose - Ist Jahrgangsstufe 11 - 12

Jahrgangsstufe	Prognose 2022/23	Ist 2022/23	Differenz Ist – Prognose
11	218	199	-19
12	176	169	-7
13	132	143	11
Summe	526	511	-15

Tabelle 125: Prognose – Ist Anzahl SuS in JST 11 - 12 an Gymnasien im PB II
Quelle: eigene Erhebung

Prognose - Ist Anzahl SuS in der JST 11 und Kapazität

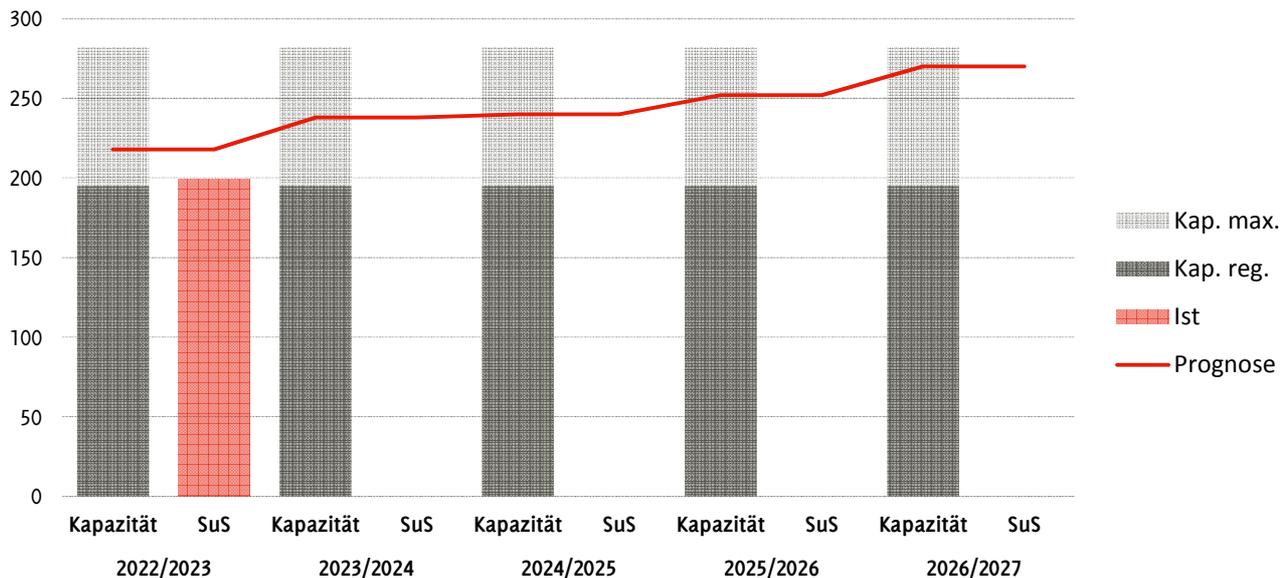


Abbildung 91: Prognose – Ist JST 11 an Gesamtschulen und Beruflichen Gymnasien im PB II
Quelle: eigene Erhebung

Im Kindertagesstättenbedarfs- und Schulentwicklungsplan ist für das Berufliche Gymnasium des Oberstufenzentrums I Barnim in Anlehnung an das Anwahlverhalten eine Kapazität von 3 Zügen (max. 90 SuS) angegeben. Im Errichtungsbeschluss war ein 3- bis 4-zügiger Betrieb dieses Bildungsangebotes vorgesehen. In den Schuljahren 2021/2022 und 2022/2023 wurden diese Werte überschritten. Die räumlichen Bedingungen am Schulstandort lassen auch eine weitere Steigerung der Aufnahmekapazität bis zu 150 SuS/Jahrgang zu. Diese zusätzliche Kapazität ist in der oben stehenden Grafik als maximale Kapazität (Kap. max.) nunmehr berücksichtigt.

9 SCHULEN MIT SONDERPÄDAGOGISCHEM FÖRDERSCHEWERPUNKT

An den Schulen mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt wurde die Prognose an allen Schulen unterschritten. Ursache hierfür könnte die weiter steigende inklusive Beschulung an Regelschulen sein. Diese Vermutung ist jedoch nicht nachweisbar, da nicht für alle inklusiv beschulten SuS ein Feststellungsverfahren zum sonderpädagogischen Förderbedarf erfolgt.

9.1 SCHULE MIT DEM SONDERPÄDAGOGISCHEM FÖRDERSCHEWERPUNKT „EMOTIONALE UND SOZIALE ENTWICKLUNG“

Prognose – Ist Anzahl SuS

Schule	Prognose 2022/23	Ist 2022/23	Differenz Ist – Prognose
Johanna-Schule	77	60	-17

Tabelle 126: Prognose - Ist Schule mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt „emotionale und soziale Entwicklung“
Quelle: eigene Erhebung

Prognose - Ist Anzahl SuS

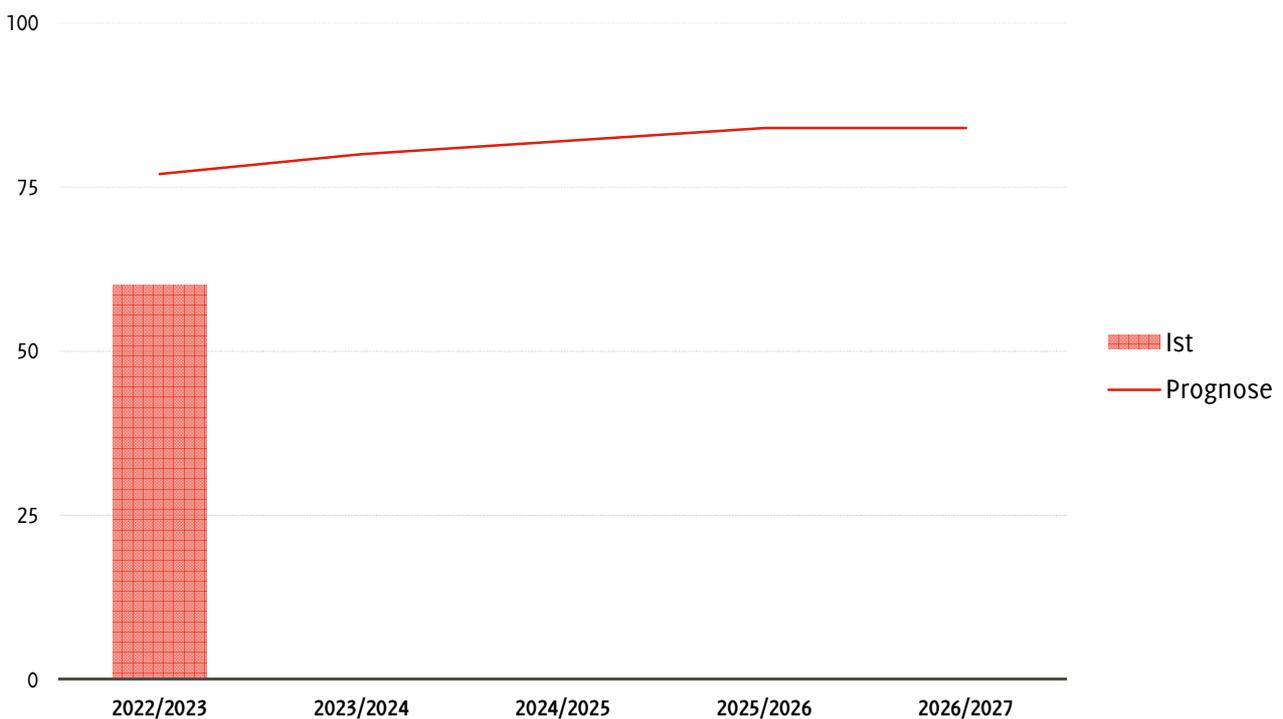


Abbildung 92: Prognose – Ist Schule mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt „emotionale und soziale Entwicklung“
Quelle: Landkreis Barnim

9.2 SCHULEN MIT DEM SONDERPÄDAGOGISCHEN FÖRDERSCHEWERPUNKT „LERNEN“

Prognose – Ist Anzahl SuS

Schule	Prognose 2022/23	Ist 2022/23	Differenz Ist – Prognose
Nordend-Schule	386	188	-58
Schule im Nibelungenviertel		140	
Summe	386	328	-58

Tabelle 127: Prognose - Ist Schulen mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt „Lernen“
Quelle: eigene Erhebung

Prognose - Ist Anzahl SuS

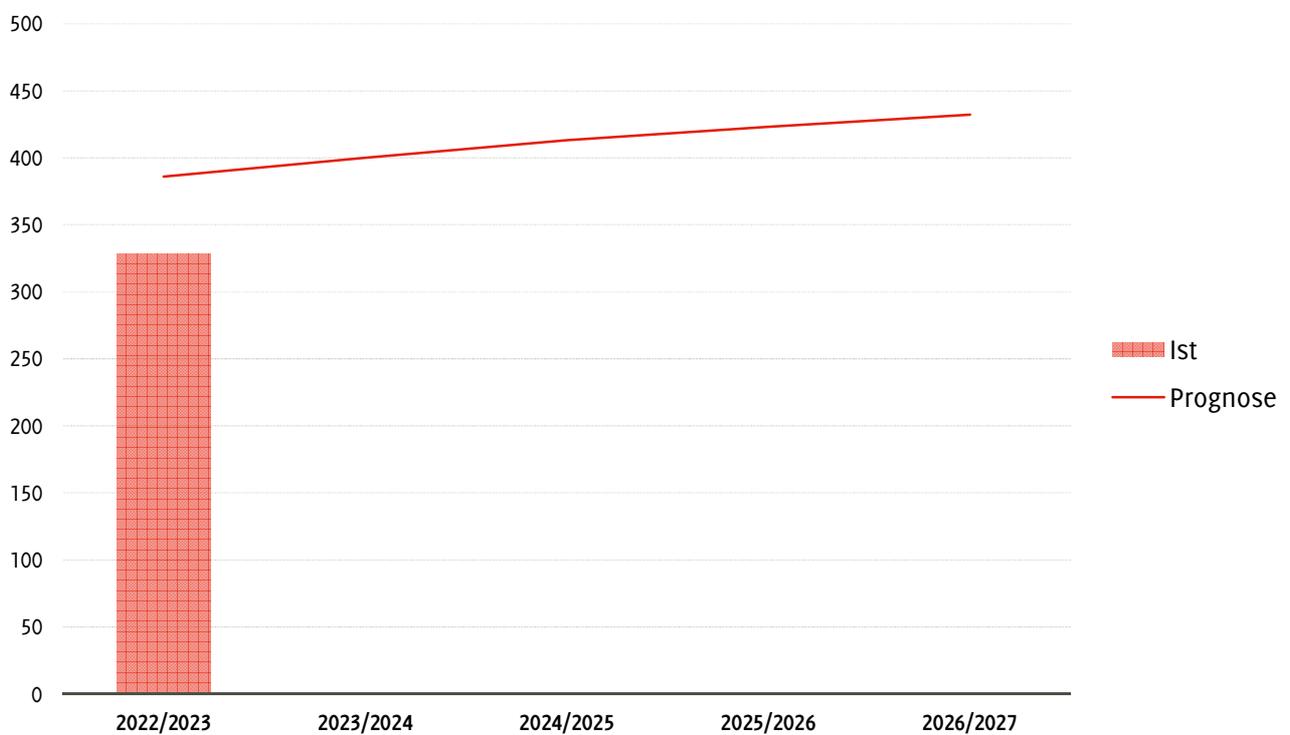


Abbildung 93: Prognose – Ist Schulen mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt „Lernen“
Quelle: eigene Erhebung

9.3 SCHULEN MIT DEM SONDERPÄDAGOGISCHEN FÖRDERSCHEWERPUNKT „GEISTIGE ENTWICKLUNG“

Prognose – Ist Anzahl SuS

Schule	Prognose 2022/23	Ist 2022/23	Differenz Ist – Prognose
Märkische Schule	270	97	-13
Robinsonschule		160	
Summe	270	257	-13

Tabelle 128: Prognose - Ist Schulen mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“
Quelle: eigene Erhebung

Prognose - Ist Anzahl SuS

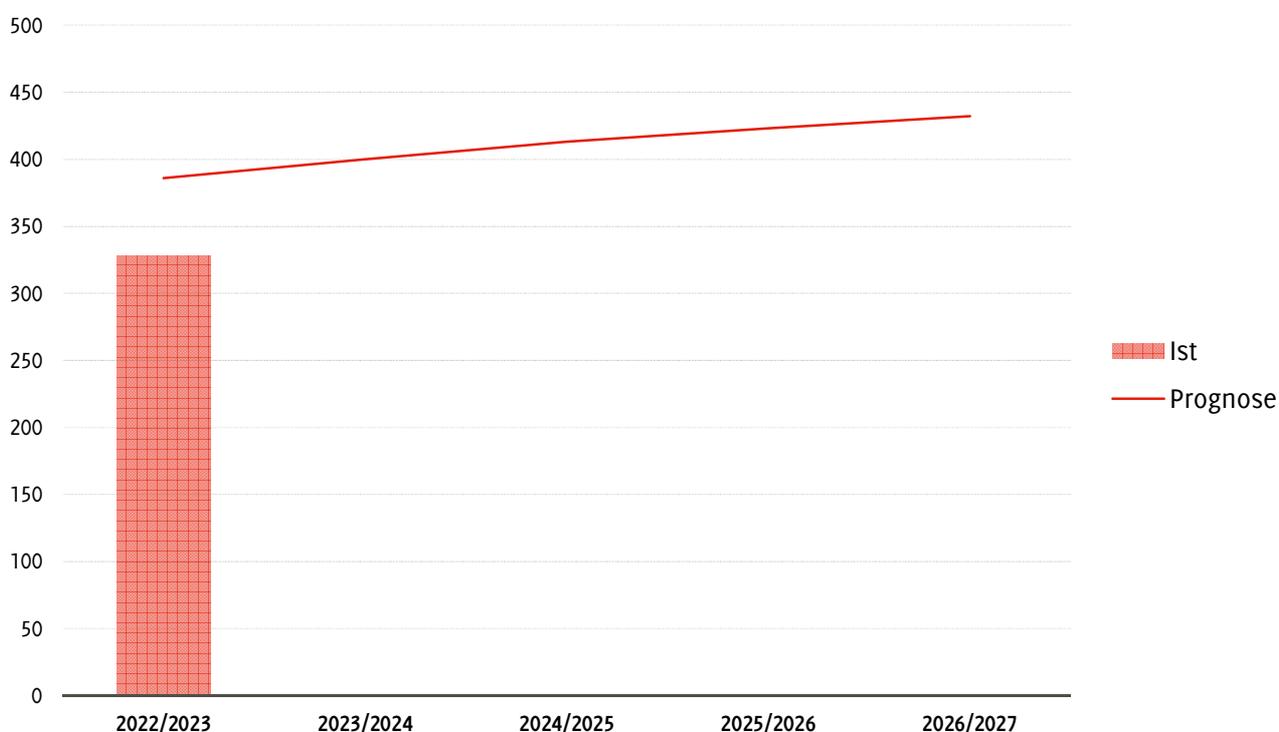


Abbildung 94: Prognose – Ist Schulen mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“
Quelle: eigene Erhebung

9.4 KLASSEN MIT DEM SONDERPÄDAGOGISCHEN FÖRDERSCHEWERPUNKT „HÖREN“

Prognose – Ist Anzahl SuS

Schule	Prognose 2022/23	Ist 2022/23	Differenz Ist – Prognose
Karl-Sellheim-Schule	88	82	-6

Tabelle 129: Prognose - Ist Klassen mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt „Hören“
Quelle: eigene Erhebung

Prognose - Ist Anzahl SuS

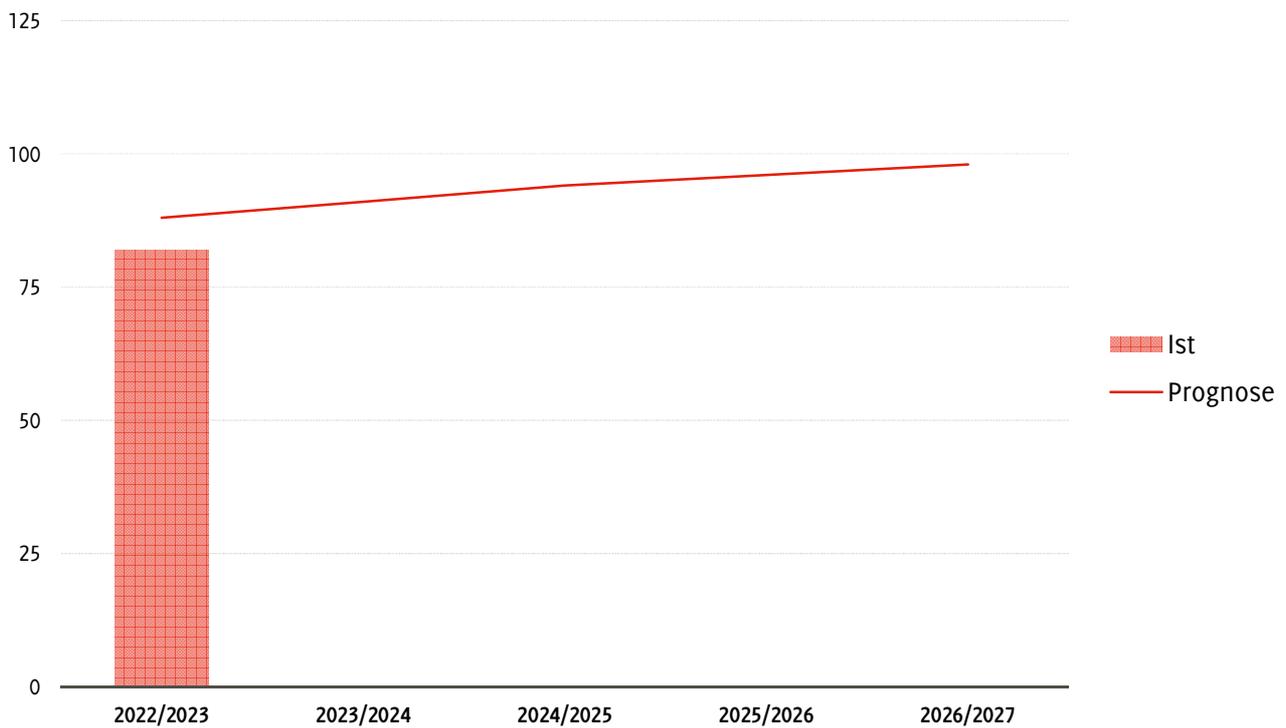


Abbildung 95: Prognose – Ist Klassen mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt „Hören“
Quelle: eigene Erhebung

10 BERUFLICHE SCHULEN

An den Beruflichen Schulen ist ein weiterer leichter Anstieg der Anzahl SuS festzustellen. Dieser Anstieg erfolgt jedoch nicht in der dualen Berufsausbildung, sondern ist vor allem auf die weiteren Bildungsgänge der Beruflichen Schulen, insbesondere die Fachoberschule und die Berufsfachschule zurückzuführen.

10.1 OBERSTUFENZENTRUM I BARNIM

SuS nach Bildungsgängen und Abteilungen

Bildungsgang		Abteilung		Summe
		1	2	
Berufsschule	duales System	621		621
	Berufsvorbereitung	94		94
Berufsfachschule	berufl. Grundbildung	28		28
Fachoberschule		113		113
Fachschule				
gymnasiale Oberstufe			192	192
Summe		856	192	1.048

Tabelle 130: SuS nach Bildungsgängen und Abteilungen am OSZ I Barnim
Quelle: Schuldatenerhebung Land Brandenburg

Anzahl SuS 2018/2019 bis 2022/2023

Schuljahr	2018/2019	2019/2020	2020/2021	2021/2022	2022/2023
1	789	778	745	807	856
2	211	190	166	159	192
3	190				
Summe	1.190	968	911	966	1.048

Tabelle 131: Entwicklung Anzahl SuS nach Abteilungen am OSZ I Barnim
Quelle: Schuldatenerhebung Land Brandenburg

10.2 OBERSTUFENZENTRUM II BARNIM

SuS nach Bildungsgängen und Abteilungen

Abteilung		1	2	3	Summe
Berufsschule	duales System	836			836
	Berufsvorbereitung	32			32
Berufsfachschule	Soziales			90	90
	berufl. Grundbildung	27			27
	berufl. Grundbildung - Plus	27			27
Fachoberschule		34		78	112
Fachschule				239	239
gymnasiale Oberstufe			249		249
Summe		956	249	407	1.612

Tabelle 132: SuS nach Bildungsgängen und Abteilungen am OSZ II Barnim
Quelle: Schuldatenerhebung Land Brandenburg

Anzahl SuS 2018/2019 bis 2022/2023

Schuljahr	2018/2019	2019/2020	2020/2021	2021/2022	2022/2023
1	953	951	960	948	956
2	277	270	229	247	249
3	170	382	403	433	407
Summe	1.400	1.603	1.592	1.628	1.612

Tabelle 133: Entwicklung Anzahl SuS nach Abteilungen am OSZ II Barnim
Quelle: Schuldatenerhebung Land Brandenburg

10.3 BERUFLICHE SCHULEN IN FREIER TRÄGERSCHAFT

BERUFLICHE SCHULE BUCKOW

SuS nach Bildungsgängen

Bildungsgang	Anzahl SuS
Berufsschule: Berufe nach BBiG/HwO	24
Summe	24

Tabelle 134: SuS nach Bildungsgängen an der Beruflichen Schule Buckow
Quelle: Schuldatenerhebung Land Brandenburg

BERUFLICHE SCHULE DER HOFFNUNGSTALER STIFTUNG LOBETAL

SuS nach Bildungsgängen

Bildungsgang	Anzahl SuS
Berufsfachschule: Soziales	92
Fachschule Sozialwesen	307
Summe	399

Tabelle 135: SuS nach Bildungsgängen an der Beruflichen Schule der Hoffnungstaler Stiftung Lobetal
Quelle: Schuldatenerhebung Land Brandenburg

OBERBARNIMSCHULE – BERUFLICHE SCHULE

SuS nach Bildungsgängen

Bildungsgang	Anzahl SuS
Berufsschule - Berufsorientierung, Berufsvorbereitung/BvB	34
Gymnasiale Oberstufe (Berufliches Gymnasium)	61
Summe	95

Tabelle 136: SuS nach Bildungsgängen an der Oberbarnimschule - Berufliche Schule
Quelle: Schuldatenerhebung Land Brandenburg

PRIVATE FACHOBERSCHULE BLUMBERG

SuS nach Bildungsgängen

Bildungsgang	Anzahl SuS
Fachoberschule (ohne Vorliegen eines Berufsabschlusses)	34
Summe	34

Tabelle 137: SuS nach Bildungsgängen an der Privaten Fachoberschule Blumberg
Quelle: Schuldatenerhebung Land Brandenburg

11 FAZIT

11.1 RAHMENBEDINGUNGEN / BILDUNGSSITUATION

Die **Bevölkerung** in der für die Planung relevanten Altersgruppe der 0- bis 45-Jährigen ist im Zeitraum 31. Dezember 2020 bis 31. Dezember 2022 wie erwartet angestiegen. Die Erwartung der Modellrechnung wurden um 696 Einwohnerinnen und Einwohner (+ 0,8%) leicht überschritten.

Hierbei ist festzustellen, dass die Anzahl der Kinder im ersten Lebensjahr in den Jahren 2021 und 2022 in beiden Planungsbereichen deutlich unter den Erwartungen und dem mittleren Wert der Vorjahre liegt. Die Erwartungen für den gesamten Landkreis wurden im Jahr 2021 um 147 Kinder (-10,4%) und im Jahr 2022 um 275 Kinder (-17,3%) unterschritten. Diese Entwicklung ist weiter zu beobachten, ob es sich um einen vorübergehenden Effekt, möglicherweise in Folge der Pandemie, handelt oder langfristig weniger Geburten erfolgen.

In den anderen Altersjahrgängen sind jeweils nur sehr geringe Abweichungen (i.d.R. < 3%) zwischen der Modellrechnung und den durch die Meldeämter übermittelten Daten zu erkennen.

Diese geringe Abweichung bestätigt zum gegenwärtigen Zeitpunkt die Erstellung und Verwendung der eigenen Modellrechnung zur Bevölkerungsentwicklung.

Der erwartete Anstieg der **Anzahl von Ausländerinnen und Ausländern** im Landkreis Barnim konnte ebenfalls bestätigt werden. Den höchsten Anteil ausländischer Bevölkerung verzeichnen die Städte Eberswalde und Bernau bei Berlin. Auf Grund der derzeitigen internationalen Entwicklungen ist mit einem weiteren Zuwachs zu rechnen.

Zunehmend positiv entwickelt sich die **Lage auf dem Arbeitsmarkt**. Im Jahr 2022 sank die Arbeitslosenquote im Jahresdurchschnitt auf 5,5%, die SGB II-Quote auf 6,3%. Die großen Unterschiede zwischen den Städten und Gemeinden bleiben bestehen. Die mit Abstand höchste Arbeitslosen- und SGB II-Quote gibt es in Eberswalde. Der Anteil der Bevölkerung im Leistungsbezug nach dem SGB II lag im Jahr 2022 etwa 7 Prozentpunkte über der Verwaltungseinheit mit dem zweithöchsten Anteil (Amt Joachimsthal).

Der **Bedarf an pädagogischem Personal** in den Kindertagesstätten und Schulen ist weiterhin hoch und wird weiter steigen. In der Kindertagesbetreuung ist der Anteil der unter 40-Jährigen gestiegen. Gleichzeitig ist der Anteil der über 40-Jährigen in den letzten 5 Jahren gesunken.

Der **Grad der Ausstattung** ist in Abhängigkeit vom Träger und der Art der Einrichtung unterschiedlich. Fast alle Schulen verfügen über digitale Endgeräte und digitale Anzeigegeräte. In den Kindertagesstätten und Tagespflegestellen konnten die materiellen Bedingungen im Rahmen der Förderrichtlinie „Medien und Digitalisierung Kita“ deutlich verbessert werden.

11.2 BILDUNGSBETEILIGUNG

Die Anzahl der Kinder in **Kindertagesbetreuungsangeboten** ist im Vergleich zum Vorjahr um 6,2% gestiegen (Stand: März 2023). Der Anteil betreuter Kinder mit mindestens einem Elternteil nichtdeutscher Herkunft beträgt etwa 9%.

Weiterhin beträgt der Versorgungsgrad Krippen/Kindergarten ca. 90% und der Versorgungsgrad Hort ca. 60%.

Insgesamt 20.773 Schülerinnen und Schüler besuchten im Schuljahr 2022/2023 die **allgemeinbildenden Schulen** im Landkreis Barnim. Das bedeutet einen Anstieg um 5,6% im Vergleich zum Vorjahr.

Die Schülerzahl an den **beruflichen Schulen** weicht nicht wesentlich von den Zahlen in den Vorjahren ab und lag im Schuljahr 2022/2023 bei 2.710 Schülerinnen und Schülern. Die meisten Jugendlichen befanden sich in einer dualen Ausbildung. Dieser Anteil sinkt jedoch seit 2011 kontinuierlich, während der Anteil der Schülerinnen und Schüler im Übergangssystem unverändert hoch bei ist (ca. 10%).

11.3 BILDUNGSERGEBNISSE

Im Rahmen der Schuleingangsuntersuchung durch das Verbraucherschutz- und Gesundheitsamt wurden im Jahr 2022 bei 22% der untersuchten Kinder Sprach- und Sprechstörungen festgestellt. Bis zum Vorschuljahrgang 2017/18 sank dieser Anteil kontinuierlich. Seit 2018 ist ein erneuter Anstieg zu verzeichnen.

Die Anzahl der Schulabsolventinnen und -absolventen ging im Schuljahr 2021/2022 im Vergleich zum Schuljahr 2020/2021 leicht zurück (-8,5%). Die erreichten Schulabschlüsse weichen nicht wesentlich von den Ergebnissen in den Vorjahren ab.

Die Anzahl der Schülerinnen und Schüler mit Unterstützungsbedarf in den Fach- und/oder Schlüsselkompetenzen ist weiter gestiegen.

Von den Schülerinnen und Schülern, die eine durch den Landkreis organisierte Lernförderung erhielten, konnte der überwiegende Teil die Fachkompetenzen verbessern oder stabilisieren. Schwerpunkte der Förderung der Fachkompetenzen sind die Fächer Deutsch, Mathematik und Englisch. Ein Rückgang des Anteils von Schülerinnen und Schülern mit unentschuldigtem Fehlzeiten ist nicht zu verzeichnen.

An den beruflichen Schulen erreichten im Jahr 2022 fast 87% der Absolventinnen und Absolventen einen Abschluss.

11.4 QUALITÄTSSICHERUNG UND QUALITÄTSENTWICKLUNG

Die in der Kindertagesstätten- und Schulentwicklungsplanung 2022-2027 skizzierten Entwicklungen und die daraus resultierenden Schwerpunkte haben sich bestätigt. Die dargestellten Maßnahmen wurden und werden fortgeführt.

Die nachfolgenden Schwerpunkte der Qualitätssicherung und -entwicklung stehen besonders im Fokus:

- Förderung der sprachlichen Bildung insbesondere in Einrichtungen im weiteren Metropolenraum
- Unterstützung von Kindertagesbetreuungseinrichtungen und Schulen, die vor besonderen Herausforderungen stehen
- Unterstützung bei der Gewinnung von Fachkräften für Kindertagesstätten und Schulen
- die weitere Umsetzung von bildungsunterstützenden Leistungen auf der Grundlage des durch den Kreistag beschlossenen Konzeptes
- Kompetenzfeststellung und Entwicklungsdokumentation
- eine kontinuierliche, auf den Bildungserfolg gerichtete Zusammenarbeit aller
- die Verbesserung der Kooperation Schule und Hort sowie Oberschule und Oberstufenzentrum
- der Übergang von der Grundschule in die weiterführende Schule

11.5 KINDERTAGESBETREUUNG

Grundsätzlich ist weiterhin ein steigender Bedarf an Betreuungsangeboten im Landkreis Barnim zu verzeichnen. Deutlich wird dieses in den Städten Bernau und Werneuchen sowie in den Gemeinden Panketal und Wandlitz am Beispiel der Horteinrichtungen. Dieses betrifft auch den Bedarf für Betreuungsangebote für Kinder mit Beeinträchtigungen im gesamten Landkreis Barnim.

In den Kindertageseinrichtungen des Landkreises Barnim standen insgesamt 17.407 Betreuungsplätze zur Verfügung, davon 1.281 aufgrund von Ausnahmegenehmigungen (Stand: März 2023).

In der Gesamtdarstellung für den Landkreis Barnim stehen im Betrachtungszeitraum bis 2027 ausreichend Betreuungskapazitäten in der Kinderkrippe und im Kindergarten zur Verfügung. Es ist jedoch zu konstatieren, dass aktuell bereits nicht ausreichende Hortplätze durch Ausnahmegenehmigungen in den Betriebserlaubnissen gedeckt werden. Wichtig ist jedoch die differenzierte Betrachtung auf der Ebene der einzelnen Kommunen und Gemeinden, welche ein sehr unterschiedliches Bild in der Belegung und den Kapazitäten zeichnet. Umso wichtiger ist weiterhin die kommunenscharfe Betrachtung zur realistischen Abbildung der Kapazitäten und Bedarfe der Kindertagesbetreuung.

Die Kindertagespflege, als gleichwertige, ergänzende Form der Betreuung, verzeichnete bisher eine rückläufige Entwicklung in der Anzahl der Kindertagespflegepersonen. Inwiefern sich durch die gesetzliche Reform in der Kindertagespflege Änderungen ergeben, ist noch nicht absehbar.

11.6 SCHULEN

Die Anzahl der im gesamten Landkreis im Schuljahr 2022/2023 in die JST 1 aufgenommenen SuS übersteigt die Prognose um 80 SuS (4 %). Diese Überschreitung führte aufgrund der starken Inanspruchnahme von Schulen in freier Trägerschaft jedoch in den meisten Städten und Gemeinden sowie Ämtern nicht zu einer Erhöhung der erwarteten Anzahl Zügen an den öffentlichen Schulen. Lediglich in der Stadt Bernau bei Berlin war die Einrichtung eines zusätzlichen Zuges erforderlich.

Die in der JST 7 an weiterführenden Schulen im Landkreis Barnim aufgenommene Anzahl SuS übersteigt die Prognosen um 94 SuS (+5,5 %).

Der zusätzliche Bedarf an Oberschulplätzen im Planungsbereich I konnte durch die kurzfristige Errichtung der Oberschule Eberswalde zum Schuljahresbeginn 2022/2023 gedeckt werden. An den öffentlichen Gymnasien konnte der Bedarf innerhalb der regulären Kapazitäten gedeckt werden.

Im Planungsbereich II war an mehreren Schulen die Inanspruchnahme der maximalen Kapazität erforderlich. Am Barnim-Gymnasium ist darüber hinaus eine weitere Klasse in der Jahrgangsstufe 7 eingerichtet worden, um dem Bedarf zu entsprechen.

Beim Wechsel in die Sek II (JST 11) an Gymnasien sind nur geringe Abweichungen von der erwarteten Anzahl SuS festzustellen. Während die Anzahl der im PB I erwarteten SuS unter den Erwartungen lag, wurde im Planungsbereich II die erwartete Anzahl SuS überschritten (jeweils ca. 4 %). Die Planung wurde somit in diesem Punkt bestätigt.

In der gymnasialen Oberstufe an Gesamtschulen und an Beruflichen Gymnasien wurde in beiden Planungsbereichen die erwartete Anzahl SuS in der JST 11 unterschritten (PB I: 10 %; PB II: 9 %).

An den Schulen mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt wurde die erwartete Anzahl SuS nicht erreicht. Die Ursache ist in einer weiteren Steigerung der inklusiven Beschulung zu vermuten. An den Schulen mit den sonderpädagogischen Förderschwerpunkten „Lernen“ und „emotionale und soziale Entwicklung“ wurde die Erwartung um 15 % bzw. 22 % unterschritten. Die Unterschreitung der Prog-

nosen an den Schulen mit dem sonderpädagogischem Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ fällt mit ca. 5 % vergleichsweise gering aus und führt trotzdem zu einem Anstieg der Anzahl SuS insgesamt, der den Ausbau der Kapazitäten rechtfertigt. In den Klassen mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt „Hören“ an der Karl-Sellheim-Schule wurde die erwartete Anzahl SuS ebenfalls leicht um ca. 7 % unterschritten.

An den beruflichen Schulen ist eine konstante Entwicklung in nahezu allen Bildungsgängen festzustellen. Eine Prognose zur erwarteten Anzahl SuS ist im Kindertagesstättenbedarfs- und Schulentwicklungsplan nicht enthalten.

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1:	Entwicklung ausgewählter Altersgruppen im Landkreis Barnim	9
Tabelle 2:	Entwicklung ausgewählter Altersgruppen im Planungsbereich I 2022	9
Tabelle 3:	Entwicklung ausgewählter Altersgruppen im Planungsbereich II 2022	9
Tabelle 4:	Entwicklung der Anzahl der öffentlichen Schulen im Landkreis Barnim	21
Tabelle 5:	Übersicht über die Anzahl der Ganztagsangebote und flexible Schuleingangsphase (FLEX)	22
Tabelle 6:	Entwicklung der Anzahl der Schulen in freier Trägerschaft im Landkreis Barnim	22
Tabelle 7:	Entwicklung der Anzahl SuS an öffentlichen Schulen im Landkreis Barnim nach Schulstufen	23
Tabelle 8:	Entwicklung der Anzahl SuS an öffentlichen Schulen im Landkreis Barnim nach Schulformen	23
Tabelle 9:	Entwicklung der Anzahl SuS an öffentlichen allgemeinbildenden Schulen im Landkreis Barnim in ausgewählten JST	24
Tabelle 10:	Stand Umsetzung Maßnahmen zur Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung	35
Tabelle 11:	Anzahl der Kindertagesstätten und Kindertagespflege im Landkreis Barnim, Stichtag 1. Dezember 2022	36
Tabelle 12:	Versorgungsgrad im KK/KG-Bereich für den Landkreis Barnim	37
Tabelle 13:	Versorgungsgrad im Hort-Bereich für den Landkreis Barnim	37
Tabelle 14:	Prognose – Ist Anzahl SuS in JST 1 - 6 aus dem Landkreis Barnim	43
Tabelle 15:	Verteilung SuS in JST 1 im Landkreis Barnim	43
Tabelle 16:	Vergleich Prognose - Ist Bevölkerung in der Stadt Eberswalde	44
Tabelle 17:	Anzahl der Kindertagesstätten in der Stadt Eberswalde	44
Tabelle 18:	Versorgungsgrad im KK/KG-Bereich in der Stadt Eberswalde	46
Tabelle 19:	Erwartete Kapazitätsänderungen im KK/KG-Bereich in der Stadt Eberswalde	46
Tabelle 20:	Versorgungsgrad im Hort-Bereich in der Stadt Eberswalde	47
Tabelle 21:	Erwartete Kapazitätsänderungen im Hort-Bereich in der Stadt Eberswalde	47
Tabelle 22:	Prognose – Ist Anzahl SuS in JST 1 - 6 aus der Stadt Eberswalde	48
Tabelle 23:	Verteilung SuS JST 1 aus der Stadt Eberswalde	48
Tabelle 24:	Prognose - Ist Anzahl SuS in JST 1 an öffentlichen Schulen in der Stadt Eberswalde	49
Tabelle 25:	Anzahl SuS in JST 1 an freien Schulen in der Stadt Eberswalde	50
Tabelle 26:	Vergleich Ist - Prognose der Bevölkerung in der Gemeinde Schorfheide	51
Tabelle 27:	Anzahl der Kindertagesstätten in der Gemeinde Schorfheide	51
Tabelle 28:	Versorgungsgrad im KK/KG-Bereich für die Gemeinde Schorfheide	53
Tabelle 29:	Erwartete Kapazitätsänderungen im KK/KG-Bereich in der Gemeinde Schorfheide	53
Tabelle 30:	Versorgungsgrad im Hort-Bereich für die Gemeinde Schorfheide	54
Tabelle 31:	Erwartete Kapazitätsänderungen im Hort-Bereich in der Gemeinde Schorfheide	54
Tabelle 32:	Prognose – Ist Anzahl SuS in JST 1 - 6 aus der Gemeinde Schorfheide	55
Tabelle 33:	Verteilung SuS JST 1 aus der Gemeinde Schorfheide	55
Tabelle 34:	Prognose - Ist Anzahl SuS in JST 1 an öffentlichen Schulen in der Gemeinde Schorfheide	56
Tabelle 35:	Vergleich Ist - Prognose der Bevölkerung im Amt Biesenthal-Barnim	57
Tabelle 36:	Anzahl der Kindertagesstätten im Amt Biesenthal-Barnim	57
Tabelle 37:	Versorgungsgrad im KK/KG-Bereich für das Amt Biesenthal-Barnim	59
Tabelle 38:	Erwartete Kapazitätsänderungen im KK/KG-Bereich im Amt Biesenthal-Barnim	59
Tabelle 39:	Versorgungsgrad im Hort-Bereich für das Amt Biesenthal-Barnim	60
Tabelle 40:	Erwartete Kapazitätsänderungen im Hort-Bereich im Amt Biesenthal-Barnim	60
Tabelle 41:	Prognose – Ist Anzahl SuS in JST 1 - 6 aus dem Amt Biesenthal-Barnim	61
Tabelle 42:	Verteilung SuS JST 1 aus dem Amt Biesenthal-Barnim	61
Tabelle 43:	Prognose - Ist Anzahl SuS in JST 1 an öffentlichen Grundschulen im Amt Biesenthal-Barnim	62
Tabelle 44:	Anzahl SuS in JST 1 an freien Schulen im Amt Biesenthal-Barnim	63
Tabelle 45:	Vergleich Ist - Prognose der Bevölkerung im Amt Britz-Chorin-Oderberg	64
Tabelle 46:	Anzahl der Kindertagesstätten im Amt Britz-Chorin-Oderberg	64
Tabelle 47:	Versorgungsgrad im KK/KG-Bereich für das Amt Britz-Chorin-Oderberg	66
Tabelle 48:	Erwartete Kapazitätsänderungen im KK/KG-Bereich im Amt Britz-Chorin-Oderberg	66
Tabelle 49:	Versorgungsgrad im Hort-Bereich für das Amt Britz-Chorin-Oderberg	67
Tabelle 50:	Erwartete Kapazitätsänderungen im Hort-Bereich im Amt Britz-Chorin-Oderberg	67
Tabelle 51:	Prognose – Ist Anzahl SuS in JST 1 - 6 aus dem Amt Britz-Chorin-Oderberg	68
Tabelle 52:	Verteilung SuS JST 1 aus dem Amt Britz-Chorin-Oderberg	68
Tabelle 53:	Prognose - Ist Anzahl SuS in JST 1 an öffentlichen Schulen im Amt Britz-Chorin-Oderberg	69
Tabelle 54:	Anzahl SuS in JST 1 an freien Schulen im Amt Britz-Chorin-Oderberg	70
Tabelle 55:	Vergleich Ist - Prognose der Bevölkerung im Amt Joachimsthal (Schorfheide)	71
Tabelle 56:	Anzahl der Kindertagesstätten im Amt Joachimsthal (Schorfheide)	71
Tabelle 57:	Versorgungsgrad im Hort-Bereich für das Amt Joachimsthal (Schorfheide)	73
Tabelle 58:	Prognose – Ist Anzahl SuS in JST 1 - 6 aus dem Amt Joachimsthal (Schorfheide)	74
Tabelle 59:	Verteilung SuS JST 1 aus dem Amt Joachimsthal (Schorfheide)	74
Tabelle 60:	Prognose - Ist Anzahl SuS in JST 1 an öffentlichen Schulen im Amt Joachimsthal (Schorfheide)	75
Tabelle 61:	Vergleich Ist - Prognose der Bevölkerung in der Stadt Bernau bei Berlin	76
Tabelle 62:	Anzahl der Kindertagesstätten in der Stadt Bernau bei Berlin	76
Tabelle 63:	Versorgungsgrad im KK/KG-Bereich für die Stadt Bernau bei Berlin	78
Tabelle 64:	Erwartete Kapazitätsänderungen im KK/KG-Bereich in der Stadt Bernau bei Berlin	78
Tabelle 65:	Versorgungsgrad im Hort-Bereich für die Stadt Bernau bei Berlin	79
Tabelle 66:	Erwartete Kapazitätsänderungen im Hort-Bereich in der Stadt Bernau bei Berlin	79

Tabelle 67:	Prognose – Ist Anzahl SuS in JST 1 - 6 aus der Stadt Bernau bei Berlin	80
Tabelle 68:	Verteilung SuS JST 1 aus der Stadt Bernau bei Berlin	80
Tabelle 69:	Prognose - Ist Anzahl SuS in JST 1 an öffentlichen Schulen in der Stadt Bernau bei Berlin	81
Tabelle 70:	Anzahl SuS in JST 1 an freien Schulen in der Stadt Bernau bei Berlin	82
Tabelle 71:	Vergleich Ist - Prognose der Bevölkerung in der Stadt Werneuchen	83
Tabelle 72:	Anzahl der Kindertagesstätten in der Stadt Werneuchen	83
Tabelle 73:	Versorgungsgrad im KK/KG-Bereich für die Stadt Werneuchen	85
Tabelle 74:	Erwartete Kapazitätsänderungen im KK/KG-Bereich in der Stadt Werneuchen	85
Tabelle 75:	Versorgungsgrad im Hort-Bereich für die Stadt Werneuchen	86
Tabelle 76:	Erwartete Kapazitätsänderungen im Hort-Bereich in der Stadt Werneuchen	86
Tabelle 77:	Prognose – Ist Anzahl SuS in JST 1 - 6 aus der Stadt Werneuchen in den JST 1 - 6	87
Tabelle 78:	Verteilung SuS JST 1 aus der Stadt Werneuchen	87
Tabelle 79:	Prognose - Ist Anzahl SuS in JST 1 an öffentlichen Schulen in der Stadt Werneuchen	88
Tabelle 80:	Vergleich Ist - Prognose der Bevölkerung in der Gemeinde Ahrensfelde	89
Tabelle 81:	Anzahl der Kindertagesstätten in der Gemeinde Ahrensfelde	89
Tabelle 82:	Belegung und Kapazitäten im KK/KG-Bereich mit Prognose bis 2027 in der Gemeinde Ahrensfelde	91
Tabelle 83:	Erwartete Kapazitätsänderungen im KK/KG-Bereich in der Gemeinde Ahrensfelde	91
Tabelle 84:	Versorgungsgrad im Hort-Bereich mit Prognose bis 2027 in der Gemeinde Ahrensfelde	92
Tabelle 85:	Prognose – Ist Anzahl SuS in JST 1 - 6 aus der Gemeinde Ahrensfelde	93
Tabelle 86:	Verteilung SuS JST 1 aus der Gemeinde Ahrensfelde	93
Tabelle 87:	Prognose - Ist Anzahl SuS in JST 1 an öffentlichen Schulen in der Gemeinde Ahrensfelde	94
Tabelle 88:	Vergleich Ist - Prognose der Bevölkerung in der Gemeinde Panketal	95
Tabelle 89:	Anzahl der Kindertagesstätten in der Gemeinde Panketal	95
Tabelle 90:	Versorgungsgrad im KK/KG-Bereich für die Gemeinde Panketal	97
Tabelle 91:	Erwartete Kapazitätsänderungen im KK/KG-Bereich in der Gemeinde Panketal	97
Tabelle 92:	Versorgungsgrad im Hort-Bereich für die Gemeinde Panketal	98
Tabelle 93:	Erwartete Kapazitätsänderungen im Hort-Bereich in der Gemeinde Panketal	98
Tabelle 94:	Prognose – Ist Anzahl SuS in JST 1 - 6 aus der Gemeinde Panketal	99
Tabelle 95:	Verteilung SuS JST 1 aus der Gemeinde Panketal	99
Tabelle 96:	Prognose - Ist Anzahl SuS in JST 1 an öffentlichen Schulen in der Gemeinde Panketal	100
Tabelle 97:	Anzahl SuS in JST 1 an freien Schulen in der Gemeinde Panketal	100
Tabelle 98:	Vergleich Ist - Prognose der Bevölkerung in der Gemeinde Wandlitz	101
Tabelle 99:	Anzahl der Kindertagesstätten im der Gemeinde Wandlitz	101
Tabelle 100:	Versorgungsgrad im KK/KG-Bereich für die Gemeinde Wandlitz	103
Tabelle 101:	Erwartete Kapazitätsänderungen im KK/KG-Bereich in der Gemeinde Wandlitz	103
Tabelle 102:	Versorgungsgrad im Hort-Bereich in der Gemeinde Wandlitz	104
Tabelle 103:	Erwartete Kapazitätsänderungen im Hort-Bereich in der Gemeinde Wandlitz	104
Tabelle 104:	Prognose – Ist Anzahl SuS in JST 1 - 6 aus der Gemeinde Wandlitz	105
Tabelle 105:	Verteilung SuS JST 1 aus der Gemeinde Wandlitz	105
Tabelle 106:	Prognose – Ist Anzahl SuS in JST 1 an öffentlichen Schulen in der Gemeinde Wandlitz	106
Tabelle 107:	Prognose – Ist Anzahl SuS in JST 7 - 10 im Landkreis Barnim	107
Tabelle 108:	Prognose – Ist Anzahl SuS in JST 7 - 10 im PB I	108
Tabelle 109:	Prognose – Ist Anzahl SuS in JST 7 – 10 an Oberschulen/Gesamtschulen im PB I	109
Tabelle 110:	Herkunft der SuS JST 7 an Oberschulen/Gesamtschulen im PB I	110
Tabelle 111:	Prognose - Ist JST 7 an Oberschulen/Gesamtschulen im PB I	111
Tabelle 112:	Prognose – Ist Anzahl SuS in JST 7 - 10 an Gymnasien im PB I	111
Tabelle 113:	Herkunft der SuS JST 7 an Gymnasien im PB I	112
Tabelle 114:	Prognose - Ist JST 7 an Gymnasien im PB I	113
Tabelle 115:	Prognose – Ist Anzahl SuS in JST 11 - 12 an Gymnasien im PB I	113
Tabelle 116:	Prognose – Ist Anzahl SuS in JST 11 - 13 an Gesamtschulen und Beruflichen Gymnasien im PB I	113
Tabelle 117:	Prognose – Ist Anzahl SuS in JST 7 - 10 im PB II	114
Tabelle 118:	Prognose – Ist Anzahl SuS in JST 7 – 10 an Oberschulen/Gesamtschulen im PB II	115
Tabelle 119:	Herkunft der SuS JST 7 an Oberschulen/Gesamtschulen im PB II	116
Tabelle 120:	Prognose - Ist JST 7 an Oberschulen/Gesamtschulen im PB I	117
Tabelle 121:	Prognose – Ist Anzahl SuS in JST 7 - 10 an Gymnasien im PB II	117
Tabelle 122:	Herkunft der SuS JST 7 an Gymnasien im PB II	118
Tabelle 123:	Prognose - Ist JST 7 an Gymnasien im PB II	119
Tabelle 124:	Vergleich Prognose – Ist Anzahl SuS im Planungsbereich I JST 11 und 12 an Gymnasien	119
Tabelle 125:	Prognose – Ist Anzahl SuS in JST 11 - 12 an Gymnasien im PB II	119
Tabelle 126:	Prognose - Ist Schule mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt „emotionale und soziale Entwicklung“	121
Tabelle 127:	Prognose - Ist Schulen mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt „Lernen“	122
Tabelle 128:	Prognose - Ist Schulen mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“	123
Tabelle 129:	Prognose - Ist Klassen mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt „Hören“	124
Tabelle 130:	SuS nach Bildungsgängen und Abteilungen am OSZ I Barnim	125
Tabelle 131:	Entwicklung Anzahl SuS nach Abteilungen am OSZ I Barnim	125
Tabelle 132:	SuS nach Bildungsgängen und Abteilungen am OSZ II Barnim	126
Tabelle 133:	Entwicklung Anzahl SuS nach Abteilungen am OSZ II Barnim	126
Tabelle 134:	SuS nach Bildungsgängen an der Beruflichen Schule Buckow	127

Tabelle 135:	SuS nach Bildungsgängen an der Beruflichen Schule der Hoffnungstaler Stiftung Lobetal	127
Tabelle 136:	SuS nach Bildungsgängen an der Oberbarnimsschule - Berufliche Schule	127
Tabelle 137:	SuS nach Bildungsgängen an der Privaten Fachoberschule Blumberg	128

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1:	Übersicht über die Bevölkerungsentwicklung im Landkreis Barnim 2012-2022	7
Abbildung 2:	Übersicht über die natürlichen Bevölkerungs- und Wanderungsbewegungen im Landkreis Barnim 2006-2022	8
Abbildung 3:	Anteil der ausländischen Bevölkerung nach Verwaltungsstruktur 2021 in %	10
Abbildung 4:	Anteil der ausländischen Bevölkerung 2013-2021 in %	11
Abbildung 5:	Arbeitslosenquoten im Jahresdurchschnitt 2011-2022 in %	12
Abbildung 6:	Arbeitslosenquoten der 15- bis unter 25-Jährigen im Jahresdurchschnitt 2011-2022 in %	12
Abbildung 7:	SGB II-Quoten im Jahresdurchschnitt 2012-2022 in %	13
Abbildung 8:	SGB II-Quoten insgesamt und nach Altersgruppen in %	14
Abbildung 9:	Altersstruktur des pädagogischen Personals in der Kindertagesbetreuung	15
Abbildung 10:	Anzahl Auszubildende in den sozialen Berufen am Oberstufenzentrum II, LK Barnim	16
Abbildung 11:	Anzahl Auszubildende in den sozialen Berufen an der beruflichen Schule der Hoffnungstaler Stiftung Lobetal	16
Abbildung 12:	Kinder in Tagesbetreuung mit mindestens einem Elternteil nichtdeutscher Herkunft	17
Abbildung 13:	Anteile von Kindern mit Sprach- und Sprechstörungen bei der Schuleingangsuntersuchung in %	18
Abbildung 14:	Einschülerinnen und Einschüler nach Einschulungsstatus	19
Abbildung 15:	Anteil der spät eingeschulter Kinder an allen Einschülerinnen und Einschülern in %	19
Abbildung 16:	Geschlechteranteile bei den spät eingeschulter Kindern	20
Abbildung 17:	Anzahl der Schulabsolventinnen und -absolventen sowie Schulabgängerinnen und -abgänger im Landkreis Barnim	25
Abbildung 18:	Anteil der Schulabschlüsse von allen Schulabsolventen und -abgängern im Landkreis Barnim	25
Abbildung 19:	Lehrende an Beruflichen Schulen im Landkreis Barnim	26
Abbildung 20:	Entwicklung der Schülerzahl und der Anzahl der Absolventen und Abgänger vom Schuljahr 2010/2011 bis 2022/2023	27
Abbildung 21:	Verteilung der Schülerschaft an beruflichen Schulen in den Schuljahren 2012/13 bis 2022/23 in %	28
Abbildung 22:	Verteilung der Neueintritte in das berufliche Bildungssystem nach schulischem Abschluss	29
Abbildung 23:	Entwicklung der Absolventinnen und Absolventen sowie der Abgängerinnen und Abgänger beruflicher Bildungsgänge von 2011/2012 bis 2019/2020 im Landkreis Barnim	30
Abbildung 24:	Belegung und Kapazitäten im KK/KG-Bereich mit Prognose bis 2027	36
Abbildung 25:	Belegung und Kapazitäten im Hort-Bereich mit Prognose bis 2027	37
Abbildung 26:	Belegung und Kapazitäten der Kindertagespflege im Landkreis Barnim	38
Abbildung 27:	Anzahl der Kindertagespflegepersonen im Landkreis Barnim	38
Abbildung 28:	Anzahl Belegung in Integrationskitas im Landkreis Barnim, Stichtag 1. Juli 2023	40
Abbildung 29:	Anteil der Kinder mit und ohne Integrations-Kitaplatz	41
Abbildung 30:	Anzahl der Kinder ohne klare Betreuung, 5. Juli 2023	41
Abbildung 31:	Anzahl versorgte Kinder nach Betreuungsart, 1. Juli 2023	42
Abbildung 32:	Prognose – Ist SuS in JST 1 an öffentlichen Schulen im Landkreis Barnim	43
Abbildung 33:	Belegung und Kapazitäten mit Prognose bis 2027 in der Stadt Eberswalde	45
Abbildung 34:	Belegung und Kapazitäten im KK/KG-Bereich mit Prognose bis 2027 in der Stadt Eberswalde	45
Abbildung 35:	Belegung und Kapazitäten in der Kindertagespflege in der Stadt Eberswalde	46
Abbildung 36:	Belegung und Kapazitäten im Hort-Bereich mit Prognose bis 2027 in der Stadt Eberswalde	47
Abbildung 37:	Prognose – Ist SuS in JST 1 an öffentlichen Schulen in der Stadt Eberswalde	49
Abbildung 38:	Belegung und Kapazitäten mit Prognose bis 2027 in der Gemeinde Schorfheide	52
Abbildung 39:	Belegung und Kapazitäten im KK/KG-Bereich mit Prognose bis 2027 in der Gemeinde Schorfheide	52
Abbildung 40:	Belegung und Kapazitäten in der Kindertagespflege in der Gemeinde Schorfheide	53
Abbildung 41:	Belegung und Kapazitäten im Hort-Bereich mit Prognose bis 2027 in der Gemeinde Schorfheide	54
Abbildung 42:	Prognose – Ist SuS in JST 1 an öffentlichen Schulen in der Gemeinde Schorfheide	56
Abbildung 43:	Belegung und Kapazitäten mit Prognose bis 2027 im Amt Biesenthal-Barnim	58
Abbildung 44:	Belegung und Kapazitäten im KK/KG-Bereich mit Prognose bis 2027 im Amt Biesenthal-Barnim	58
Abbildung 45:	Belegung und Kapazitäten in der Kindertagespflege im Amt Biesenthal-Barnim	59
Abbildung 46:	Belegung und Kapazitäten im Hort-Bereich mit Prognose bis 2027 im Amt Biesenthal-Barnim	60
Abbildung 47:	Prognose – Ist SuS in JST 1 an öffentlichen Schulen im Amt Biesenthal-Barnim	62
Abbildung 48:	Belegung und Kapazitäten mit Prognose bis 2027 im Amt Britz-Chorin-Oderberg	65
Abbildung 49:	Belegung und Kapazitäten im KK/KG-Bereich mit Prognose bis 2027 im Amt Britz-Chorin-Oderberg	65
Abbildung 50:	Belegung und Kapazitäten in der Kindertagespflege im Amt Britz-Chorin-Oderberg	66
Abbildung 51:	Belegung und Kapazitäten im Hort-Bereich mit Prognose bis 2027 im Amt Britz-Chorin-Oderberg	67
Abbildung 52:	Prognose – Ist SuS in JST 1 an öffentlichen Schulen im Amt Britz-Chorin-Oderberg	69
Abbildung 53:	Belegung und Kapazitäten mit Prognose bis 2027 im Amt Joachimsthal (Schorfheide)	72
Abbildung 54:	Belegung und Kapazitäten im KK/KG-Bereich mit Prognose bis 2027 im Amt Joachimsthal (Schorfheide)	72
Abbildung 55:	Versorgungsgrad im KK/KG-Bereich für das Amt Joachimsthal (Schorfheide)	73

Abbildung 56:	Belegung und Kapazitäten im Hort-Bereich mit Prognose bis 2027 im Amt Joachimsthal (Schorfheide)	73
Abbildung 57:	Prognose – Ist SuS in JST 1 an öffentlichen Schulen im Amt Joachimsthal-(Schorfheide)	75
Abbildung 58:	Belegung und Kapazitäten mit Prognose bis 2027 in der Stadt Bernau bei Berlin	77
Abbildung 59:	Belegung und Kapazitäten im KK/KG-Bereich mit Prognose bis 2027 in der Stadt Bernau bei Berlin	77
Abbildung 60:	Belegung und Kapazitäten in der Kindertagespflege in der Stadt Bernau bei Berlin	78
Abbildung 61:	Belegung und Kapazitäten im Hort-Bereich mit Prognose bis 2027 in der Stadt Bernau bei Berlin	79
Abbildung 62:	Prognose – Ist SuS in JST 1 an öffentlichen Schulen in der Stadt Bernau bei Berlin	81
Abbildung 63:	Belegung und Kapazitäten mit Prognose bis 2027 in der Stadt Werneuchen	84
Abbildung 64:	Belegung und Kapazitäten im KK/KG-Bereich mit Prognose bis 2027 in der Stadt Werneuchen	84
Abbildung 65:	Belegung und Kapazitäten in der Kindertagespflege in der Stadt Werneuchen	85
Abbildung 66:	Belegung und Kapazitäten im Hort-Bereich mit Prognose bis 2027 in der Stadt Werneuchen	86
Abbildung 67:	Prognose – Ist SuS in JST 1 an öffentlichen Schulen in der Stadt Werneuchen	88
Abbildung 68:	Belegung und Kapazitäten mit Prognose bis 2027 in der Gemeinde Ahrensfelde	90
Abbildung 69:	Belegung und Kapazitäten im KK/KG-Bereich mit Prognose bis 2027 in der Gemeinde Ahrensfelde	90
Abbildung 70:	Belegung und Kapazitäten in der Kindertagespflege im der Gemeinde Ahrensfelde	91
Abbildung 71:	Belegung und Kapazitäten im KK/KG-Bereich mit Prognose bis 2027 in der Gemeinde Ahrensfelde	92
Abbildung 72:	Prognose – Ist SuS in JST 1 an öffentlichen Schulen in der Gemeinde Ahrensfelde	94
Abbildung 73:	Belegung und Kapazitäten mit Prognose bis 2027 in der Gemeinde Panketal	96
Abbildung 74:	Belegung und Kapazitäten im KK/KG-Bereich mit Prognose bis 2027 in der Gemeinde Panketal	96
Abbildung 75:	Belegung und Kapazitäten in dr Kindertagespflege in der Gemeinde Panketal	97
Abbildung 76:	Belegung und Kapazitäten im Hort-Bereich mit Prognose bis 2027 in der Gemeinde Panketal	98
Abbildung 77:	Prognose – Ist SuS in JST 1 an öffentlichen Schulen in der Gemeinde Panketal	100
Abbildung 78:	Belegung und Kapazitäten mit Prognose bis 2027 in der Gemeinde Wandlitz	102
Abbildung 79:	Belegung und Kapazitäten im KK/KG-Bereich mit Prognose bis 2027 in der Gemeinde Wandlitz	102
Abbildung 80:	Belegung und Kapazitäten in der Kindertagespflege in der Gemeinde Wandlitz	103
Abbildung 81:	Belegung und Kapazitäten im Hort-Bereich mit Prognose bis 2027 in der Gemeinde Wandlitz	104
Abbildung 82:	Prognose – Ist SuS in JST 1 an öffentlichen Schulen in der Gemeinde Wandlitz	106
Abbildung 83:	Prognose – Ist SuS in JST 7 im Landkreis Barnim	108
Abbildung 84:	Prognose – Ist SuS in JST 7 im PB I	109
Abbildung 85:	Prognose – Ist SuS in JST 7 an Oberschulen/Gesamtschulen im PB I	110
Abbildung 86:	Prognose – Ist SuS in JST 7 an Gymnasien im PB I	112
Abbildung 87:	Prognose – Ist JST 11 an Gesamtschulen und Beruflichen Gymnasien im PB I	114
Abbildung 88:	Prognose – Ist SuS in JST 7 im PB II	115
Abbildung 89:	Prognose – Ist SuS in JST 7 an Oberschulen/Gesamtschulen im PB II	116
Abbildung 90:	Prognose – Ist SuS in JST 7 an Gymnasien im PB II	118
Abbildung 91:	Prognose – Ist JST 11 an Gesamtschulen und Beruflichen Gymnasien im PB II	120
Abbildung 92:	Prognose – Ist Schule mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt „emotionale und soziale Entwicklung“	121
Abbildung 93:	Prognose – Ist Schulen mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt „Lernen“	122
Abbildung 94:	Prognose – Ist Schulen mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“	123
Abbildung 95:	Prognose – Ist Klassen mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt „Hören“	124

www.barnim.de

Landkreis Barnim
Liegenschafts- und Schulverwaltungsamt
Jugendamt

Paul-Wunderlich-Haus
Am Markt 1
16225 Eberswalde

liegenschafts-schulverwaltungsamt@kvbarnim.de
jugendamt@kvbarnim.de

Stand September 2023